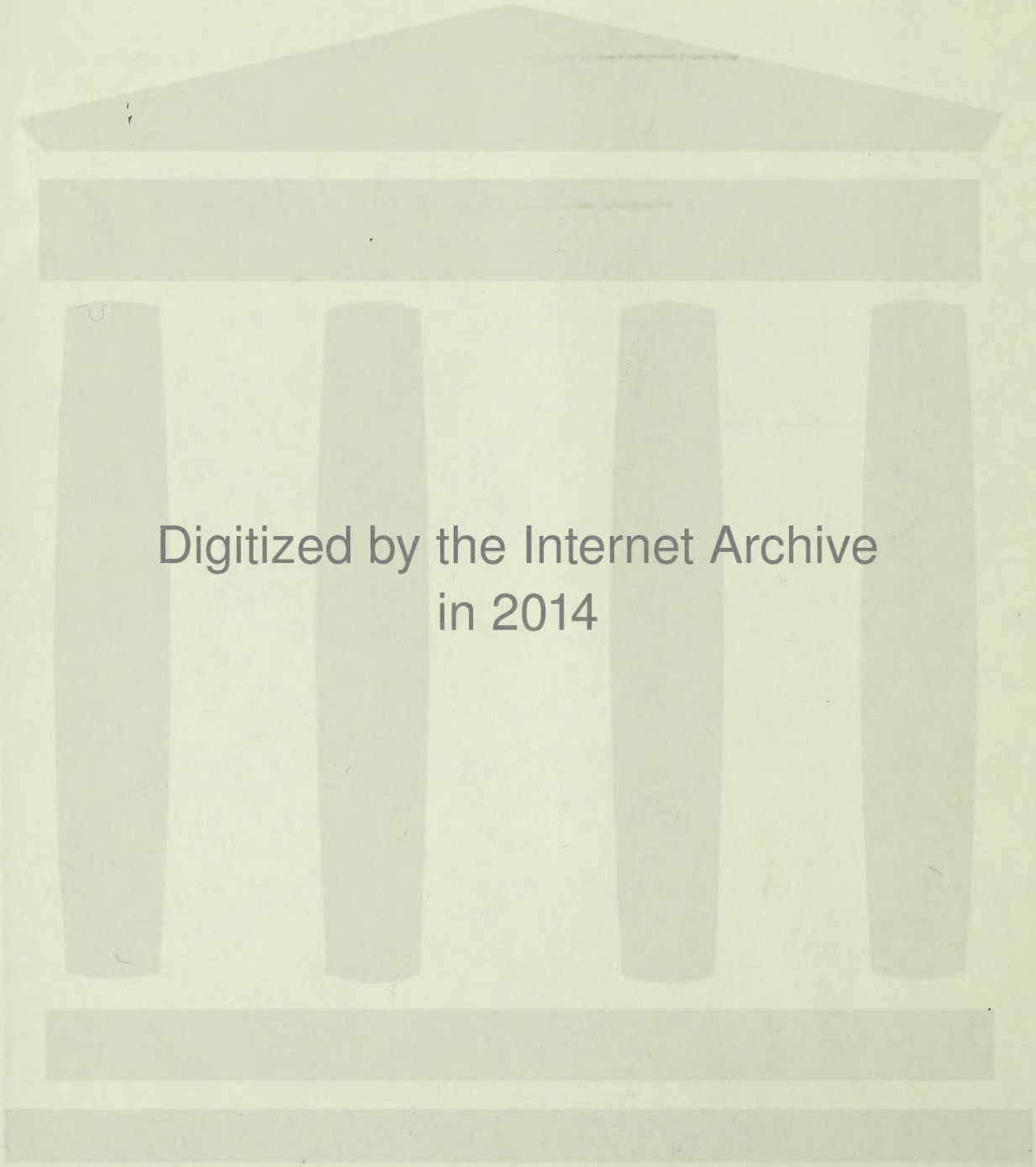
GC
943
D48,
V.12,
PT.2

REYNOLDS HISTORICAL
GENEALOGY COLLECTION

ALLEN COUNTY PUBLIC LIBRARY
3 1833 01806 3674


Digitized by the Internet Archive
in 2014

https://archive.org/details/deutschesgeschle122koer

193

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien,

ein Deutsches Geschlechterbuch,

V. 12, pt. 2

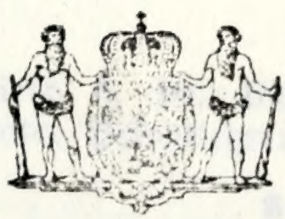
herausgegeben von

Dr. jur. Bernhard Koerner,
Regierungs-Assessor beim Kgl. Preuß. Heroldsamt,

mit Zeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt, Ed. L. Lorenz-Meyer und Oskar Roick.

Zwölfter Band.

1906.



Druck u. Verlag von C. A. Starke, Görlitz,
Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

193

Heraldisches Handbuch

für adelige Familien.

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

1904.

1796493

4. † Helene, * Wittmarshof 21. 11. 1817, † Agathof bei Kassel 12. 9. 1885; verm. . . 1838 mit † . . . Nerong, Fabrikant.
5. † Albert, * Niedeck 20. 7. 1819, † ebd. 24. 12. 1819.
6. † Wilhelm, s. Vc.
7. † Karl, s. Vd.
8. † Franz, s. Ve.
9. † Auguste, * Niedeck 18. 9. 1826, † Münden Herbst 1847; verm. . . mit † Carl Bethmann, Landwirt.
10. † Albert, s. Vf.
11. Alexander, * Niedeck 4. 10. 1831, stand 1849 als Kurhessischer Husaren-Fähnrich gegen Dänemark im Felde, nahm bald den Abschied und studierte zu Jena Landwirtschaft, lebt zu Göttingen, Älteste des Geschlechts.

Va. † Eduard Moeller, * Wittmarshof 27. 10. 1812, † Lispenhausen 23. 12. 1885, 1827—1831 auf der Klosterschule zu Ilfeld, studierte 1832 zu Hohenheim Landwirtschaft, pachtete darauf das Gut Menglers, erwarb 1842 das Rittergut Lispenhausen, das er verpachtete, übernahm als Nachfolger des Vaters die Domänen Niedeck, Wittmarshof und Himmigerode, erhielt 1847 die hannov. gold. Verdienst-Medaille wegen tatkräftiger Hilfe bei der Hungersnot, 1869 wieder zu Lispenhausen, das er 1877 verkaufte; verm. . . . mit seiner Base † Amalie Thon, * Menglers 12. 3. 1814, † Lispenhausen 13. 10. 1883.

Kinder:

1. † Alfred, * Menglers 6. 10. 1837, † Florenz 19. 12. 1892, Landwirt, später Privatlehrer in Amerika, zuletzt zu Offenbach.
2. † Richard, s. VIa.
3. † Theodor, * . . ., † . . ., als Kind.
4. † Siegfried, * . . ., † Lispenhausen . . ., als Kind.
5. † Siegfried, * Lispenhausen 18. 1. 1843, † Kassel 3. 3. 1895, Landwirt, zuletzt Rentner zu Kassel.

1796493

6. † Cuno, * Lispenhausen 14. 6. 1844, † Frankfurt a. M. 21. 7. 1904, Kaufmann, diente 1868 als Einjährig-Freiwilliger im Sächs. Gardereiter-Rgt. zu Dresden, nahm am Feldzuge 1870—1871 teil.
7. Hugo, * Lispenhausen 12. 8. 1845, Apotheker an der Deutschen Apotheke zu Neu-York.
8. † Ulrich, s. VIb.
9. Walther, * Niedeck 26. 4. 1848, 1868 Einjährig-Freiwilliger im Preuß. Inf.-Rgt. No. 66 zu Göttingen, nahm am Feldzuge 1870—1871 teil, verwundet; Landwirt, später Kaufmann zu Hannover; verm. . . . mit Karoline Meusing, verw. Seidel, * Osnabrück 28. 9. 1852.
10. Erich, * Niedeck 1. 4. 1850, 1870 Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. No. 79, nahm am Feldzuge teil, zuletzt im Sächs. Inf.-Rgt. Nr. 107, studierte zu Leipzig, Tübingen und Göttingen die Rechte, später im Militär-Justizdienst, nahm 1900 als Kgl. Preuß. Justizrat und Divisions-Auditeur den Abschied, seitdem meist auf Reisen, auch im Auslande, 1889 Sekonde-Leutnant d. L. a. D., Inhaber des Roten Adl.-O. 4. Kl. u. L. D. 2.
11. Georg, * Niedeck 1. 6. 1854, Einjährig-Freiwilliger im Husaren-Regiment Nr. 14, jetzt Kaufmann zu Charlottenburg; verm. . . . mit Karoline Heckmann, * Celle 15. 5. 1858.
12. Anna, * Niedeck 1. 6. 1854, seit 1869 und 1905 zu Lispenhausen.

Vb. † Gustav Moeller, * Wittmarshof 19. 5. 1814, † Hannover 20. 9. 1895, Kgl. Preuß. Obergerichtsrat a. D., besuchte die Klosterschule zu Ilfeld, studierte die Rechte zu Berlin und Göttingen, bestand 1838 sein 1. Examen, Kanzlei-Auditor zu Osnabrück, Kgl. Preuß. Obergerichtsrat zu Stade, 1879 a. D., zog nach Hannover; verm. . . . mit † Amalie von Schilden, * Horst bei Pruß in Holstein 10. 4. 1825, † Hannover 11. 4. 1905, Tochter des † Freiherrn v. Schilden.

Kinder:

1. Hermann, s. VIc.
2. † Gerhard, * Stade 9. 2. 1856, † Montreux 10. 4. 1884, studierte 1875, 1876 die Rechte zu Heidelberg (Vandale und Westfale), Referendar zu Bishorn, war Einjährig-Freiwilliger in einem preuß. Husaren-Rgt.

Vc. † Wilhelm Moeller, * Riedeck 1. 2. 1821, † Lüneburg 15. 2. 1903, Kgl. Preuß. Geh. Regierungsrat, besuchte die Klosterschule zu Ilfeld, studierte die Rechte zu Berlin und Göttingen, bestand 1844 das 1. Examen, Amtsassessor zu Minden, Kgl. Preuß. Geheimer Regierungsrat zu Lüneburg, Ritter des Rot. Adl.-O. 3. Kl. m. Schl., besaß eine namhafte Kunst- und Altertumssammlung; verm. Göttingen 17. 6. 1857 mit † Cornelia von Linsingen, * Ritterhude 2. 2. 1828, † Lüneburg 26. 3. 1873, Tochter des † Generals v. L.

Kinder:

1. † Sophie, * . . ., † . . . als Kind.
2. Cornelia, * Lüneburg 19. 7. 1866; verm. . . 30. 7. 1886 mit Aemil Hugo, Major (15. 9. 1901) und Chef der Escadron Jäger zu Pferde Nr. 14 zu Colmar im Elsaß.

Vd. † Karl Moeller, * Riedeck 6. 7. 1823, † Polchau 16. 7. 1890, erwarb 1848 die Herrschaft Kaminitza, Kreis Marthaus in Westpreußen, die auf seinen Antrag den Namen „Riedeck" erhielt, 1878 verkauft; verm. . . . mit Lina Müller, * Gosdanin in Posen . . 1833, lebt zu Hagen in Westfalen.

Kinder:

1. Franziska, * Riedeck i. Wpr. 18. 9. 1858, lebt zu Schlachtensee bei Berlin.
2. Georg, s. VId.
3. Elise, * Riedeck i. Wpr. 3. 9. 1866; verm. . . mit . . . Czerwinski, zu Danzig.

4. Hanna, * Bromberg 29. 8. 1870, Lehrerin an der städt. Töchterschule und am Seminar zu Hagen i. W.
5. Ernst, s. VIe.

Ve. † Franz Moeller, * Niedeck 6. 6. 1825, † Uhlmannsdorf bei Ziegelheim in Sachsen 17. 3. 1876, Dr. med., besuchte die Klosterschule zu Ilfeld, studierte zu Göttingen Medizin, prakt. Arzt zu Tostedt in der Heide, dann Bahnarzt in Hessen, zuletzt zu Uhlmannsdorf.

Legit. Sohn:

1. Karl, s. VIf.

Vf. † Albert Moeller, * Niedeck 13. 7. 1828, † Dettingen in Bayern 24. 2. 1897, besuchte die Klosterschule zu Ilfeld, studierte zu Hohenheim Landwirtschaft, erwarb 1852 ein Gut zu Gräfentonna bei Gotha, 1859 Rittergutspächter zu Dornreichenbach, später zu Unternitzschka i. Sachs., 1883 Rentner zu Leipzig, zuletzt Leiter einer Spiritusfabrik zu Dettingen, begr. zu Dornreichenbach; 2 mal verm. — a) Osterode 31. 8. 1852 mit † Louise Reichard, * Osterode am Harz 23. 5. 1829, † Dornreichenbach 5. 2. 1869. — b) . . 1883 mit Marie Faulwetter. * . . 1859, sie 2. verm. . . . mit . . .

Kinder:

1. Robert, * Gräfentonna 4. 6. 1853, Major z. D., besuchte die Thomasschule zu Leipzig, 1874 Avantageur, 1875 Sekondelieutnant, 1882 Premierlieutnant, 1889 Hauptmann, stand im Inf.-Rgt. Nr. 104 zu Plauen, Inf.-Rgt. Nr. 107 zu Leipzig, Inf.-Rgt. Nr. 104 zu Chemnitz, Inf.-Rgt. Nr. 133 zu Zwickau, Inf.-Rgt. Nr. 105 zu Straßburg i. Els., 1891 Hauptmann z. D. und Bezirks-Offizier zu Leipzig, dann zu Wurzen, 1897 Major z. D., seitdem auf Reisen, viel im Auslande, Verfasser eines militärtechn. Handbuchs; verm. Hamburg mit Bertha Bauermeister, * Hamburg 10. 2. 1873, Herrin auf Wingertsberg.
2. Otto, s. VIg.

3. Paul, s. VIh.
4. † Helene, * Gräfentonna 7. 5. 1857, † Leipzig 18. 10. 1904; verm. Leipzig . . . 1884 mit Edmund Sander, Rentner zu Leipzig.
5. † Max, s. VIi.
6. Arthur, s. VIk.
7. † Alexander, * . . ., † Dornreichenbach . . ., als Kind.
8. Leo, s. VIl.
9. Theodor, s. VIm.
10. Louise, * Dornreichenbach 18. 10. 1867; verm. . . . mit Anton van Kaick, Kaufmann zu Frankfurt a. M.

VIa. † Richard Moeller, * Menglers 12. 4. 1839, † Magdeburg 21. 4. 1886, Domänenpächter des Schafhofes bei Rothenburg a. F., dann zu Ellingerode, zuletzt Versicherungs-Inspektor; verm. . . . mit † Ernestine Ruckert, * Bebra 5. 7. 1853, † Breitenbach a. F. 7. 2. 1905.

Kinder:

1. Helene, * Ellingerode 16. 1. 1876, lebt zu Breitenbach a. F.
2. Hedwig, * Breitenbach 6. 9. 1879; verlobt . . . mit Karl Niemeyer, Dr. med., prakt. Arzt zu Bebra.

VIb. † Ulrich Moeller, * Niedeck 22. 2. 1847, † Stadthagen 4. 2. 1896, Dr. med., prakt. Arzt ebd., studierte zu Heidelberg und Göttingen; verm. . . . mit Emma Mohling, * Stadthagen 22. 5. 1858, lebt ebd.

Kinder, zu Stadthagen geboren:

1. Elfriede, * 10. 8. 1883; verm. ebd. . . 1893 mit Karl Lagershausen, Glasfabrikant zu Stadthagen, Leutnant der Reserve des Inf.-Rgts. Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55.
2. Aenne, * 3. 7. 1886; verm. ebd. . . 1905 mit Heinrich Heine, Großhändler zu Stadthagen.

VIc. Hermann Moeller, * Stade 10. 3. 1854, Dr. phil., Professor an der Universität Greifswald, Privatdocent der

Botanik, diente als Einjährig Freiwilliger im Königs-Husaren-Rgt. zu Bonn, 1898 Rittmeister der Landwehr-Kavallerie a. D., L. D. I.; verm. Greifswald mit Martha Limpricht, * ebd. 19. 8. 1863, Tochter des † . . Limpricht, Prof., Dr., Geh. Regierungsrat.

Kinder, zu Greifswald geboren:

1. Irmgard, * 13. 9. 1887.
2. Siegfried, * 11. 8. 1888.
3. Eva-Maria, * 3. 1. 1891.
4. Eberhard, * 22. 9. 1894.
5. Ilse, * 22. 3. 1897.
6. Gerhard, * 9. 2. 1902.

VId. Georg Moeller, * Niedeck i. Wpr. 1. 11. 1861, Gutsverwalter der Kgl. Ansiedelungs-Kommission zu Preslo bei Rackwitz in Posen; verm. . . 24. 6. 1887 mit Else Müller, * Hallberg 29. 8. 1864.

Kinder:

1. Irmgard, * Zoppot 12. 4. 1889.
2. Lotti, * Czechotzin bei Rheda 30. 7. 1890.
3. Herta, * ebd. 8. 9. 1895.

VIe. Ernst Moeller, * Niedeck i. Wpr. 6. 8. 1872, fuhr längere Zeit zur See, dann Obermaschinisten Aspirant bei der Kriegs-Marine, seit 1898 Direktor des Wasser- und Elektrizitäts-Werkes zu Fröndenberg a. d. Ruhr; verm. . . . mit Klara Dieckhoff, * Lindenhof . . 1860.

Kinder, zu Fröndenberg a. d. Ruhr geboren:

1. Gerhard, * 7. 9. 1899.
2. Dora, * 22. 3. 1902.

VIf. Karl Moeller, * Göttingen 30. 5. 1852, Dr. med., Arzt an der Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth a. Rh., früher zu Braunschweig; verm. . . mit Mathilde Niemeyer, * Greene in Braunschweig 25. 7. 1855.

Sohn, zu Greene geboren:

1. Theodor, * 7. 5. 1888.

VIg. Otto Moeller, * Gräfentonna 28. 7. 1854, Dr. jur., Kgl. Sächs. Justizrat, Rechtsanwalt und Notar zu Plauen im Vogtland, 1874 Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 107, studierte die Rechte zu Heidelberg und Leipzig, 1878 Dr. jur., Sekondeleutnant d. R., Referendar zu Leipzig, dann zu Zwickau i. S. und Plauen i. V., seit 1883 Rechtsanwalt zu Plauen, 1886 Sekondeleutnant d. Lw. a. D., L. D. 2, 1892 im Stadtgemeinderat, 1904 dessen Vorsteher, erwarb 1903 ein Landgut zu Trieb i. V., 1904 Kgl. Sächs. Justizrat, 1905 Sächs. Notar; verm. Plauen i. V. 20. 11. 1884 mit Martha Hohmann, * ebd. 21. 9. 1865.

Kinder, zu Plauen i. V. geboren:

1. Erich, * 21. 8. 1885, studiert seit 1904 Chemie, erst zu Leipzig, dann zu Straßburg i. Els.
2. Herbert, * 2. 12. 1889.
3. Else, * 2. 8. 1892.
4. Marianne, * 18. 8. 1895.
5. Johann-Georg, * 6. 6. 1904.

VIh. Paul Moeller, * Gräfentonna 19. 2. 1856, Verbandstoff-Fabrikant und Gutsbesitzer zu Nicologory, Gouvernement Wladimir, in Rußland, diente als Einjährig-Freiwilliger bei der Sächs. Infanterie, lebt seit 1885 in Rußland; verm. Moskau . . 1886 mit † Antonie Nußbaum, verw. Solotorev[1], * Riga 3. 5. 1863, † Romanow-Borisoglebsk 27. 12. 1897.

Kinder:

1. † Alexandra, * Moskau 18. 6. 1887.
2. † Erich, * Rusa bei Moskau 4. 12. 1891.
3. † Alexander, * Romanow-Borisoglebsk 5. 3. 1893.

† Romanow-Borisoglebsk 9. 2. 1896.

[1]) Der russische Adel bedient sich des deutschen Wortes „von" nicht.

VIi. † Max Moeller, * Gräfentonna 28. 6. 1858, † Santos in Brasilien 8. 2. 1893, Erster Offizier des Lloyddampfers „Cöln" und Kais. Leutnant zur See d. Rei., erlag dem gelben Fieber; verm. . . . mit Frieda Glüsing, * Geestemünde 8. 7. 1865, sie 2. verm. mit Arthur Moeller, s. VIk.

Kinder, zu Geestemünde geboren:

1. Louise, * 18. 12. 1890.
2. † Walther, * 21. 4. 1892, † . . 1892.

VIk. Arthur Moeller, * Gräfentonna 15. 5. 1859, Kaufmann zu Hamburg, diente als Einjährig-Freiwilliger bei der sächs. Infanterie, wohnt zu Altrahlstedt bei Hamburg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Margarethe Mamoser, * Kitzbühel in Tirol 20. 7. 1854, † Salzburg 30. 4. 1887. — b) . . . mit Frieda Glüsing, verw. Moeller, s. VIi.

Kinder,

erster Ehe, kath.:

1. Arthur, * Salzburg 24. 4. 1887, Matrose der Handelsmarine, ging 1902 zur See.

zweite Ehe, evang.:

2. Alexander, * Hamburg 9. 1. 1896.

VIl. Leo Moeller, * Dornreichenbach 15. 12. 1863, Zahnarzt zu Hannover, erst Ritterguts-Inspektor, studierte dann zu Leipzig Zahnheilkunde, wurde approbierter Zahnarzt, erst zu Leipzig, 1903 zu Rothenburg a. T., 1905 zu Hannover; verm. . . . mit Elise Burchard, * Hamburg 18. 12. 1874.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Annemarie, * 9. 4. 1896.
2. Kurt, * 19. 8. 1900.

VIm. Theodor Moeller, * Dornreichenbach 24. 12. 1864, Chemiker, Direktor der Sprengstoff-Fabrik Krümmel bei Geesthacht, studierte Chemie zu Leipzig, Jena und Berlin, diente als Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 134,

1904 Direktor zu Krümmel, Kgl. Sächs. Oberleutnant d. L., L. D. I.; verm. . . . mit Mary Sörensen, * Kiel 19. 10. 1872.

Kinder, zu Krümmel bei Geesthacht geboren:

1. Erich, * 9. 8. 1894.
2. Albert, * 20. 9. 1895, Kgl. Preuß. Kadett zu Plön.
3. Theodora, * 27. 4. 1899.
4. Erika, * 10. 8. 1900.

B. Iba'er Ast.

Erloschen.

IVb. † Heinrich Moeller, * Reutershausen 5. 3. 1781, † Germerode 15. 1. 1821, Pächter des väterlichen Gutes Iba, später Domänen-Pächter zu Germerode; verm. . . . mit † Christine Hartwig, aus Bergheim.

Kinder:

1. † Wilhelmine, * Iba 12. 4. 1812, † Dernbach . . 1881; verm. . . . mit † . . . Simon, Apotheker.
2. † Elise, * Iba 2. 3. 1814, † Felsberg 27. 1. 1894; verm. . . . mit † . . . Koppen, Metropolitan.
3. † Christine, * Germerode 14. 11. 1817, † Junkershof 4. 9. 1859; verm. . . . mit † Gottlob Fink, Gutsbesitzer.

C. Germeroder Ast.

IVc. † Johann George Moeller, * Germerode 2. 3. 1792, † ebd. 1. 4. 1855, zunächst Inspektor bei seinem Bruder zu Wittmarshof, dann Pächter zu Dankelshausen, 1821 Domänenpächter zu Germerode, begr. im Erbbegräbnis ebd.; verm. . . . mit † Johanna Siegel, * Rothenburg a. F. 16. 4. 1792 † Germerode 4. 4. 1856, Tochter des † . . . Siegel, Metropolitan.

Kinder[1]), 4—9 zu Germerode geboren:

1. † Johann George, s. Vg.
2. † Adolf, s. Vh.
3. † Ferdinand, * Dankelshausen 27. 12. 1819, † Kassel 5. 4. 1856, Rittergutspächter zu Loßhausen.
4. † Mathilde, * 12. 10. 1821, † Kassel 28. 2. 1866.
5. † Louise, * 6. 7. 1823, † Kassel 16. 2. 1878; verm. . . . mit † . . . Lengemann, Berginspektor.
6. † Friedrich, s. Vi.
7. † Wilhelm, s. Vk.
8. † Christian, s. Vl.
9. † Bertha, * 10. 3. 1836, † Waldkappel 4. 6. 1861.

Vg. † Johann George Moeller, * Dankelshausen 15. 12. 1815, † Völkersleier 19. 9. 1885, Rittergutspächter zu Markershausen, früher zu Altenfeld, Besitzer der Steinmühle; verm. . . . mit † Auguste Clauß, * Lichtenau 25. 9. 1828, † Kassel 22. 1. 1899.

Kinder:

1. † Adolf, * Altenfeld 10. 6. 1848, † ebd. 27. 12. 1849.
2. † Ferdinand, * ebd. 11. 2. 1851, † ebd. 17. 9. 1851.
3. † Pauline, * ebd. 28. 7. 1853, † Hersfeld 17. 9. 1881; verm. . . . mit . . . Schaub, Pfarrer.
4. Richard, s. VIn.
5. Friedrich, * Markershausen 25. 4. 1858, Spiritus-Fabrikant zu Victoria, Prov. Mallaco, Chile, diente als Einj.-Freiw. im Inf.-Rgt. Nr. 132; verm. . . . mit Marie Walber.
6. † Ludwig, s. VIo.
7. † Marie, * Steinmühle 26. 4. 1866, † Völkersleier 8. 7. 1887.

Vh. † Adolf Moeller, * Dankelshausen 1. 3. 1817, † Germerode 29. 4. 1859, Domänenpächter ebd.; verm. . . .

[1]) Einige frühverstorbene fehlen hier.

mit Emilie Roselieb, * Werleshausen 18. 9. 1831, lebt zu Straßburg i. Els.

Kinder, zu Germerode geboren:

1. † Bertha, * . . ., † . . ., als Kind.
2. † Oskar, * 5. 11. 1856, † Germerode . . 1859.
3. Anna, * 27. 11. 1857; verm. . . . mit Karl Ott, Kais. Baurat und Stadtbaurat zu Straßburg i. Els.
4. Lina, * 5. 1. 1859, lebt zu Straßburg; verm. . . . mit † Hermann Walter, Verlagsbuchhändler zu Berlin.

Vi. † Friedrich Moeller, * Germerode 16. 12. 1828, † Neuenburg 23. 7. 1887, Domänenpächter zu Wommen; verm. . . . mit † Charlotte Beyer, * . . 13. 12. 1838, † . 17. 11. 1874.

Kinder, zu Wommen geboren:

1. Mathilde, * 13. 6. 1859, lebt zu Maberzell in Hessen.
2. Heinrich, * 29. 9. 1860, wanderte nach Südamerika aus; verm. . . . mit Elisabeth Wickel.
3. Georg, * 8. 10. 1862, wanderte nach Südamerika aus.
4. Emmy, * 23. 3. 1864, Besitzerin des Karlshofes zu Maberzell.
5. † Auguste, * 16. 12. 1865, † Dotzelrod 22. 3. 1892 verm. . . . mit . . . Seur, Gutspächter.
6. Wilhelmine, * 28. 6. 1867, lebt zu Maberzell.
7. Louise, * 26. 4. 1869, lebt zu Maberzell.
8. Anna, * 6. 11. 1870; verm. . . . mit . . . Kersten, Domänenpächter zu Maberzell.
9. Bertha, * 2. 12. 1872; verm. . . . mit H. . . Kersten, Domänenpächter zu Fahre bei Malsfeld.

Vk. † Wilhelm Moeller, * Germerode 15. 11. 1830, † Hersfeld 14. 5. 1904, Inspektor der Zuckerfabrik ebd., vorher Gutspächter zu Ludwigseck; verm. . . . mit † Pauline Thomas, * . . 19. 9. 1828, † Hersfeld 22. 12. 1898.

Kinder, zu Ludwigseck geboren:

1. Theodor, s. VIp.
2. Rudolf, * 23. 11. 1860, Schiffsingenieur der Handelsflotte.
3. Bertha, * 20. 3. 1862, Handarbeits-Lehrerin zu Hersfeld.
4. Julius, * 31. 1. 1864, Gutsinspektor zu Brehna bei Halle a. S.

VI. † Christian Moeller, * Germerode 27. 4. 1832, † auf der Altenburg in Hessen 14. 1. 1872, Rittergutspächter zu Blankenau in Hessen; verm. . . . mit † Mathilde Schade, * . . 11. 8. 1839, † . . 9. 1. 1902.

Kinder, zu Blankenau in Hessen geboren:

1. August, s. VIq.
2. † Elisabeth, * 13. 9. 1864, † Blankenau 24. 9. 1864.
3. Johanna, * 13. 11. 1865; verm. . . mit Fritz Springer, Kaufmann zu Leipzig.
4. Louise, * 12. 4. 1867; verm. . . . mit . . . Alles, Pfarrer zu Lohne bei Fritzlar.
5. Elisabeth, * 6. 4. 1869, lebt zu Leipzig.
6. Mathilde, * 19. 10. 1870, lebt zu Leipzig.
7. Christian, s. VIr.

VIn. Richard Moeller, * Markershausen 4. 11. 1855, Generalagent der Karlsruher Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft zu Kassel, vorher Gutsbesitzer zu Völkersleier in Oberfranken, diente als Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 132; verm. . . . mit Marie Bergmann, * Barmen 12. 6. 1855.

Kinder:

1. † Richard, * Hersfeld 26. 4. 1883, † Völkersleier 5. 11. 1887.
2. Hedwig, * Völkersleier 28. 4. 1888.
3. Frieda, * ebd. 12. 12. 1889.

VIo. † Ludwig Moeller, * Steinmühle 30. 8. 1859, † . . 10. 6. 1902, Gutsinspektor zu Berka v. d. Hänisch, diente als Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 94; verm. . . .

mit Käthe Fahrenbach, * . . 29. 12. 1871, sie 2. verm. . . . mit . . .

Tochter, zu Berka v. d. Hänisch geboren:

1. Anneliese, * 3. 9. 1901.

VIp. Theodor Moeller, * Ludwigseck 13. 1. 1858, Kohlengroßhändler in Hersfeld; verm. . . . mit Tina Weber.

Kinder, zu Hersfeld geboren:

1. Willy, * 10. 3. 1891.
2. Karl, * 30. 10. 1893.
3. Fritz, * 2. 5. 1894.

VIq. August Moeller, * Blankenau in Hessen 2. 8. 1862, Großherzogl. Hess. Oberförster zu Bernsheim, Kgl. Preuß. Leutnant d. Landw.-Inf. a. D., L. D. 2.; verm. . . . mit Wilhelmine Emmerich, * Planig in Rheinhessen 5. 11. 1873.

Tochter, zu Worms geboren:

1. Elsbeth, * 27. 8. 1896.

VIr. Christian Moeller, * Altenburg in Hessen 30. 1. 1872, Kaufmann und Teilhaber des Hauses „Springer & Moeller" zu Leipzig, Leutnant d. Res. des 8. Sächs. Inf.-Rgts. Nr. 107; verm. . . . 1902 mit Gertrud Zschunke, * Dresden 11. 5. 1879.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. Ilse, * 27. 8. 1903.
2. Theodor, * 19. 9. 1904.

Möllmann

aus Mylinghausen bei Schwelm in Westfalen.

Wappen (1735): eine Windmühle, daneben links ein Mann in Perücke mit Stock und umhängendem Degen.

Evangelisch. Zu Iserlohn und Hemer in der Grafschaft Mark.

Die männlichen Mitglieder der Familie waren fast alle Kaufleute oder Fabrikanten.

Der Name lautet in den Urkunden verschieden: Möllmann, Mölmann, Möleman, Möhlmann, Müllmann, Mühlmann je nach der jeweiligen Schreibweise und Aussprache von Mühle, Mülle, Moele usw. Er hängt wahrscheinlich mit den Wind- und Wassermühlen zusammen, die sich an der Ennepe und deren Nebengewässern zahlreich finden.

Auf märkischem Boden, in der Gemarkung der Bauerschaft Mylinghausen bei Schwelm stand die Wiege des Möllmannschen Geschlechts. Die ältesten Kirchenbucheintragungen finden sich im Sterberegister von Gevelsberg.

Urkundlich ist folgende Stammreihe nachweisbar:

I. † . . . Mölmann, auf Möllmannshof im Kirchspiel Gevelsberg; verm. . . . mit † . . ., * . . . 1570, begr. Gevelsberg 8. 4. 1666, die „alte Mölmannsche".

Söhne:

1. † Elbert (Albert), der Ältere, s. IIa.
2. † Johannes, s. IIb.

IIa. † Elbert (Albert), der Ältere, Mölmann, zum Nergena, * . . ., † . . 28. 1. 1654, begr. Gevelsberg 29. 1., „uff Molmanns Hofe"; verm. . . . mit † . . .

Kinder:

1. † Catharina (Trineken); verm. Gevelsberg 14. 4. 1654 mit † Diederich von der Hone . . ., begr. ebd. 20. 4. 1682.
2. † Anna (Emeke), 1658 Patin; verm. Gevelsberg . . 8. 1662 mit † Caspar Funke, Sohn des † Johann Funke, zu Funke im Gericht Hagen.
3. † Elisabeth (Elsen) Mölmanns zur Müllen, begr. Gevelsberg 16. 3. 1685, 1665 Besitzerin des Möllmannshof; verm. . . 12. 1659 mit † Caspar Vogelsang, begr. Gevelsberg 30. 4. 1677, Sohn des † Claseß zum Vogelsanck, † vor 1659.
4. † Albert, s. IIIa.

IIb. † Johannes Möllmann zur Brüggen, begr. Gevelsberg 30. 10. 1673.

Sohn:

1. † Diederich, s. IIIb.

IIIa. † Albert Möllmann zur Müllen, * . . ., begr. Gevelsberg 30. 1. 1635, Wirt Zum Nirgena und fürnehmer Kaufhändler; verm. . . mit † Elisabeth . . ., begr. Gevelsberg 21. 7. 1672.

Kinder:

1. † Clara, * . . 1660, † Hagebölling, begr. Gevelsberg 8. 2. 1747; verm. ebd. 14. 3. 1681 mit † Diederich Niedernberg, * . . ., begr. Gevelsberg 21. 3. 1721.

2. † Margaretha, * . . ., † . . .; verm. Gevelsberg 4. 6. 1693 mit † Elbertz von der Kuhlen.

IIIb. † Diederich Möllmann (Mülman), * . . 1620, begr. Gevelsberg 11. 3. 1703, „Kauffhendler zur Brüggen am Gevelsberg", auch „von der Brüchen im Kirspel Schwelm"; verm. vor 1654 mit † Enneke Katerberg, * ? Solingen . ., begr. Gevelsberg 7. 2. 1710.

Kinder:

1. † Engelbert, s. IVa, Engelbert'scher Ast.
2. † Wilhelm, s. IVb, Wilhelm'scher Ast.
3. † Wilhelm Theodor zu Gevelsberg, 1679 und 1680 Gevatter zu Lennep.
4. † Adam, * . . ., begr. Gevelsberg 18. 1. 1676.
5. † Clara, 1680 und 1685 Gevatter zu Lennep.
6. † Peter, s. IVc, Peter'scher Ast.
7. † Matthias, 1692 Taufzeuge zu Lennep, „von der Brüggen, auf dem Gevelsberg".
8. † Anna Margarethe, * 4. 1. 1677, begr. Gevelsberg 7. 1. 1754; 2 mal verm. — a) . . mit † Johann Forster, zu Hückeswagen. — b) . . mit † Johann Georg Höner, † . . 1736.

A. Engelbert'scher Zweig.

IVa. † Engelbert Müllmen(n) (Mühlmann, Müllmann, Möllmann), * um 1650, begr. Lennep 27. 5. 1708; 2 mal verm. — a) Lennep 14. 7. 1677 mit † Catharina Jäger, * um 1653, begr. Lennep 27. 1. 1686, Tochter des † Peter Jäger, Schöffen und Ratsverwandten ebd., u. s. Gem. † Catharina . . ., † nach 2. 10. 1679. — b) Lennep 16. 11. 1689 mit † Anna Catharina Spielberg, * . . 1666, † Lennep 30. 9. 1729, Tochter des † Peter Spielberg, † vor 1689.

Kinder, zu Lennep geboren,

erster Ehe:

1. † Anna Maria, * 8. 5. 1678, begr. ebd. 11. 6. 1679.
2. † Anna Catharina, * 24. 9. 1679, begr. ebd. 1. 6. 1725; 2 mal verm. — a) Lennep 7. 5. 1704 mit dem Witwer † Engel auff dem Uffer, begr. ebd. 29. 3. 1714. — b) ebd. 21. 12. 1723 mit † Johannes auß der Öge, begr. ebd. 14. 10. 1734.
3. † Wilhelm Theodorus, * 14. 11. 1680.
4. † Clara Maria, * 9. 9. 1682; verm. ebd. 4. 6. 1704 mit † Peter Hölterhoff, begr. ebd. 30. 9. 1734, Sohn des † Engel Hölterhoff.
5. † Margaretha, * 13. 4. 1684.
6. † Anna Marie, * 21. 1. 1686, † . . 9. 1689.

zweiter Ehe:

7. † Peter, get. 8. 4. 1690. begr. ebd. 1. 1. 1693.
8. † Matthias, s. Va.
9. † Anna Margareta, get. 6. 5. 1694, † . . .: verm. Lennep 2. 10. 1714 mit † Gerhard Huffmann, Sohn des † Johannes Huffmann, aus Werden an der Ruhr.
10. † Peter, s. Vb.
11. † Peter Caspar, s. Vc.
12. † Christina, get 20. 4. 1701; verm. Lennep 29. 5. 1736 mit † Melchior Tuckermann, * Lennep 16. 8. 1701, begr. ebd. 29. 6. 1754, Sohn des † Peter Tuckermann.
13. † Johannes, s. Vd.

Va. † Matthias Mülmann, get. Lennep 22. 6. 1692, † . . ., von der Brüggen aus dem Gevelsberg; 2 mal verm. — a) . . . mit † Anna Catharina Hakenberg, * . . 1681, begr. Lennep 2. 12. 1722. — b) Hoppenscheid 7. 4. 1737 mit † Cunigunda Pfeiffer.

Kinder, erster Ehe, zu Lennep geboren:

1. † Anna Gertrud, * 10. 2. 1714, begr. ebd. 14. 6. 1714,
2. † Anna Elisabeth, * 2. 10. 1715, begr. ebd. 26. 11. 1717.

3. † Johannes Melchior, * 9. 7. 1718, begr. ebd. 17. 9. 1723.
4. † Anna Catharina, * 16. 2. 1721, begr. ebd. 21. 6. 1722.

Vb. † Peter Möllmann, get. Lennep 3. 6. 1696, begr. ebd. 14. 9. 1729; verm. ebd. 22. 6. 1728 mit † Maria Engel Langerfeld, * ebd. 22. 12. 1709, † . . .

Sohn, zu Lennep geboren:

1. † Matthias, * 15. 8. 1729, begr. ebd. 4. 8. 1730.

Vc. † Peter Caspar Möllmann (Mühlmann), * Lennep 20. 1. 1699, † . . .; 2 mal verm. — a) Lennep 3. 10. 1726 mit † Anna Maria Elisabeth Norrenberg, Witwe des † Wilhelm Funk. — b)[1] . . . mit † Anna Gertrud Schürmann

Kinder, zweiter Ehe, zu Lennep geboren:

1. † Anna Gertrud, * 21. 6. 1750, † ebd. 25. 1. 1753.
2. † Peter Caspar, * 19. 7. 1752, begr. ebd. 4. 8. 1752.
3. † Wilhelm Engelbert, * 14. 7. 1753, † ebd. 2. 6. 1756.
4. † Peter Caspar } * 11. 9. 1754 { † ebd. 19. 5. 1756.
5. † Anna Gertraud } { † ebd. 14. 11. 1754.
6. † Wilhelm, * 28. 7. 1756, † . . .
7. † Peter Melchior, * 23. 9. 1758, † ebd. 21. 3. 1760.
8. † Johann Philipp, * 17. 12. 1760, † ebd. 8. 10. 1761.
9. † Christina } * 20. 1. 1762 { † ebd. 15. 10. 1763.
10. † totgeb. Tochter } { † ebd. 20. 1. 1762.
11. † Clara } * 12. 6. 1763 { † ebd. 18. 6. 1763.
12. † Peter Caspar } { † ebd. 12. 6. 1763.
13. † Johann Friedrich, * 25. 8. 1764, † ebd. 21. 8. 1769.
14. † Peter Caspar, * 23. 6. 1766, † ebd. 14. 3. 1768.
15. † Anna Maria, * 2. 10. 1768, † . . .

Vd. † Johannes Müllmann (Möllmann), get. Lennep 14. 11. 1704, † ebd. 27. 12. 1764, Bürger zu Lennep, siedelte

[1] Beide Eheleute kaufen Lennep 1. 2. 1771 von Arnold Frowein u. s. Gem. Anna Catharina Wirth deren auf der Remmau zu Lennep belegenes Feld nebst Wiese.

nach dem letzten großen Brande seines Wohnortes nach Ueberfeld, das in gemeinderechtlicher Beziehung zu Lennep, kirchlich zu Lüttringhausen gehörte, über; verm. Lennep 14. 8. 1732 mit † Anna Maria Grund, Tochter des † Peter Grund, † vor 1732, eingesessen im Kirchspiel Remscheid.

Kinder,

zu Lennep geboren:

1. † Maria Margreta, * 28. 12. 1732, begr. ebd. 2. 4. 1734.
2. † Johann Arnold, s. VIa.
3. † Anna Margarethe, * 20. 4. 1736, begr. ebd. 4. 4. 1738.
4. † Anna Catharina, * 6. 3. 1738, begr. ebd. 20. 10. 1741.
5. † Engelbert, * 14. 4. 1740, begr. ebd. 14. 2. 1751.
6. † Johannes Daniel, get. 13. 1. 1742, begr. ebd. 29. 9. 1744
7. † Maria Gertrud, * 21. 1. 1744, begr. ebd. 11. 6. 1747.
8. † Anna Margarethe, * 27. 3. 1746.
9. † Johannes Mathias, * 23. 7. 1748, begr. ebd. 7. 5. 1751.
10. † Peter Johannes, * 25. 9. 1751, begr. ebd. 19. 5. 1752.

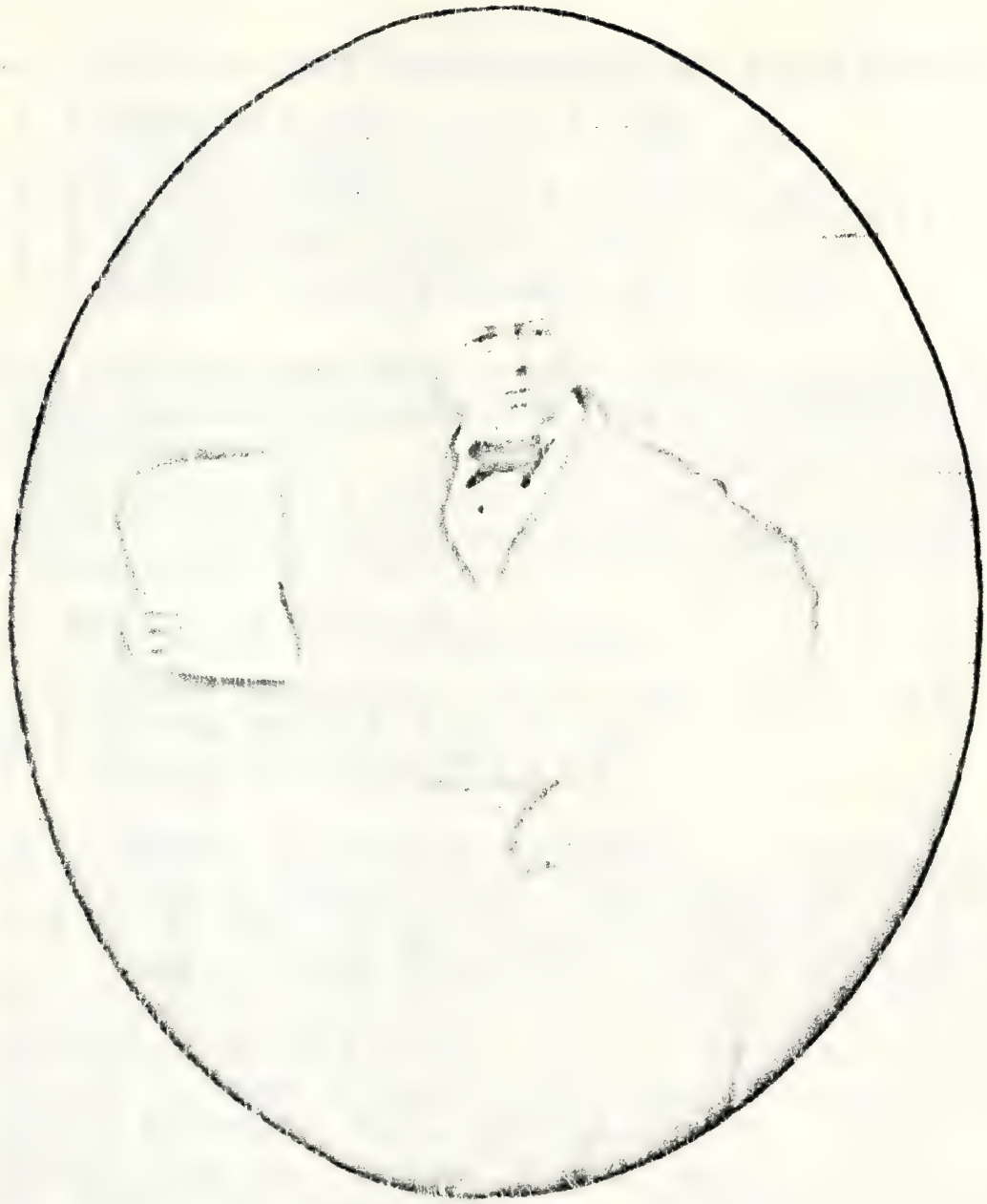
zu Lüttringhausen getauft, zu Ueberfeld geboren:

11. † Johann Wilhelm, get. 29. 7. 1753, begr. ebd. 17. 4. 1754.
12. † Peter Melchior, get. 15. 2. 1755, begr. ebd. 10. 8. 1757.

VIa. † Johann Arnold Möllmann, get. Lennep 11. 3. 1734, † Lüttringhausen 28. 6. 1782, Kauf- und Handelsmann, verzog um 1765 bis 1768 nach Lüttringhausen; verm. Lüttringhausen 21. 12. 1758 mit † Anna Margaretha Clarenbach[1]), * . . 2. 6. 1733, † Lüttringhausen 30. 10. 1806, Tochter des † Peter Johannes Clarenbach, * Buscherhof . ., † vor 1758, auf Ueberfeld.

---

[1]) Aus dem Clarenbachschen Geschlechte stammte auch der Reformator des bergischen Landes † Adolf Clarenbach, der als Zeuge der Wahrheit von den Ketzermeistern zu Cöln verurteilt wurde und 28. 9. 1529 den Feuertod starb.



F. Möllmann

9 Kinder, zu Lüttringhausen getauft, davon bekannt:

1. † Johannes Arnold, get. 1. 3. 1759.
2. † Johann Heinrich, s. VII.
3. † Catharina Elisabeth, get. 14. 6. 1765, † ebd. 10. 11. 1779.
4. † Peter Melchior, get. 17. 3. 1769.
5. † Christine Catharina Carolina, get. . . 1774.

VII. † Johann Heinrich Möllmann, get. Lüttringhausen 12. 2. 1763; verm. Lüttringhausen 7. 9. 1784 mit † Anna Hedwig Goldenberg, get. . . 7. 1. 1751, † Lüttringhausen 9. 9. 1802, Tochter des † Theodor Goldenberg[1], † vor 1784, Kauf- und Handelsmanns und gewesenen Konsistorialrats zu Lüttringhausen, u. s. Gem. † Elsa Hasenclever.

Kinder, zu Lüttringhausen geboren:

1. † Therese Margarethe, * 29. 5. 1785.
2. † Johann Friedrich, * 26. 4. 1787.
3. † Johann Ferdinand, s. VIII.

VIII. † Johann Ferdinand Möllmann, * Lüttringhausen 2. 1. 1791, † Iserlohn 20. 11. 1854, lernte die Handlung vom 1. 7. 1807 ab zu Iserlohn bei Schmidt & Woeste, 1. 1. 1812 im selben Hause, trat 1816 in die Handlung Schwarz & Hellmann zu Iserlohn, die sich nach Schwarz' Ausscheiden Ballot & Comp. und 2. 6. 1823 nach Eintritt Johann Hermann Kissings „in die durch Fabrikanlagen erweiterte Handlung" „Ballot, Möllmann & Cie." nannte, ein, änderte nach dem erfolgten Austritt Ballots 13. 10. 1826 den Namen der Firma in Kissing & Möllmann, legte 1824 eine Bronzefabrik zu Iserlohn, 1827 das Rennwalzwerk zu Bösperde und 1843 mit den Gewerken † Joseph Cojack aus Arnsberg die „Hüstener Gewerkschaft" mit an; verm. Iserlohn 19. 12. 1822 mit † Eleonore Sophia Henriette Over-

[1]) Ein Stammbaum der Goldenbergs findet sich im Möllmannschen Familien-Archiv. Vielleicht wird er in einem späteren Bande veröffentlicht.

hoff[1]), * Iserlohn 14. 11. 1794, † ebd. 14. 7. 1874 (Tochter des † Johann Stephan Overhoff[2]), * . . 6. 4. 1765, † . . 22. 12. 1829, Kaufmanns zu Iserlohn; verm. . . 10. 2. 1790 mit † Johanna Kissing[3]), * . . 5. 11. 1757, † . . 7. 5. 1822).

Kinder, zu Iserlohn geboren:

1. † Johanna Bertha, * 9. 3. 1825, † . . 17. 12. 1897; verm.[4]) . . 10. 8. 1843 mit † Conrad Cornelius Auer, * Altdorf in Franken 17. 8. 1812, † Iserlohn 26. 10. 1868, Kaufmann, Teilhaber des Hauses Kissing & Möllmann ebd.

---

[1]) Geschwister Overhoff:
2. † Johanna Caroline Elisabeth, * 18. 12. 1791; verm. 19. 3. 1823 mit † Georg Kalkhof.
3. † Johann Stephan Friedrich Ferdinand, * 5. 11. 1803, † 26. 3. 1876.

[2]) Eltern: a, b; verm. 18. 1. 1757:
- a. † Caspar Heinrich Overhoff, * 1730—1734. Eltern aa, bb:
  - aa. † Johann Stephan Overhoff, * . 9. 1689.
  - bb. † Katharina Elisabeth . ., vgl. Anm. 3.
- b. † Catharine Sophie Overhoff, * 28. 3. 1736; Eltern cc, dd; verm. 1. 4. 1730:
  - cc. † Johann Melchior Overhoff, * 29. 5. 1697, † 2. 4. 1756. Eltern 1, 2; verm. 6. 10. 1693:
    - 1. † Johannes Overhoff.
    - 2. † Maria Margarete Theile.
  - dd. † Margarete Elisabeth Angelkate, * 3. 11. 1699, † 29. 4. 1779.

[3]) Eltern: † Johann Hermann Kissing, * 8. 2. 1715, † 14. 11. 1776; verm. 27. 7. 1745 mit † Marie Elisabeth Overhoff, * 4. 10. 1725, † 8. 8. 1794, Tochter des † Johann Stephan Overhoff u. s. Gem. † Catharine Elisabeth . . .

[4]) Kinder Auer:
1. † Andreas Ferdinand Cornelius, * 2. 7. 1841, † 10. 8. 1850.
2. † Eleonore Marie Bertha, * 26. 10. 1848, † 6. 1890.
3. † Cornelius, * 3. 1. 1851, † Bad Neuenahr 4. 7. 1866.
4. Ida Catharina, * 6. 3. 1853; verm. 11. 9. 1871 mit † Hermann Schmidt, * 2. 6. 1840, † 26. 5. 1889, Fabrikbesitzer zu Elverlingsen, Kr. Altena, Inhaber des Eisernen Kreuzes.
   Kinder Schmidt:
   (1. † Heinrich, * 13. 9. 1872, † 23. 2. 1895.
   (2. Cornelia (Nelly), * 19. 12. 1873; verm. 2. 10. 1900 mit Kurt Jordan, * 29. 11. 1867, Regierungsrat zu Oppeln.

2. † Johann Hermann Ferdinand, * 3. 7. 1826, † . . 14. 7. 1830.

3. † Ida, * 8. 2. 1828, † . . 16. 8. 1897; verm. . . 4. 10. 1849 mit † Carl Schrimpff, * . . 19. 7. 1827, † . . 21. 4. 1885, Kaufmann und Stadtverordneten; kinderlos.

4. † Ferdinand, s. IXa.

5. † Johann Stephan Heinrich Carl, s. IXb.

IXa. † Ferdinand Möllmann, * Iserlohn 26. 4. 1831, † ebd. 31. 5. 1884, Teilhaber der Firma Kissing & Möllmann zu Iserlohn, 6. 2. 1857 bis 16. 10. 1877 Stadtverordneter, 1877 bis 6. 2. 1882 Mitglied des Magistrats ebd., 2. Beigeordneter, Abgeordneter zum Westfälischen Provinzial-Landtage, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl.; verm. . . 30. 8. 1855 mit Hermine Witte, * . . 12. 4. 1837.

Kinder Jordan:

a. Hans Hermann, * 4. 10. 1901.
b. Kurt, * 19. 4. 1903.

(3. Wilhelm, * 23. 1. 1875, Referendar zu Hamm i. W.
(4. Hermann, * 7. 6. 1879, Fabrikleiter zu Elverlingsen.

5. Otto Ferdinand Gustav, * 19. 10. 1855, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Mitglied des Aufsichtsrats der Hüstener Gewerkschaft und des Neuwalzwerk Aktiengesellschaft, Teilhaber der Firma Kissing & Möllmann; verm. 16. 9. 1882 mit Clara Witte, * 9. 1. 1863.

Kinder Auer:

(1. Conrad, * 2. 1. 1900.
(2. Otto, * 25. 10. 1901.

6. † Adelheid, * 31. 5. 1857, † 17. 8. 1861.
7. † Ernst Conrad Leonor Carl, * 3. 7. 1859, † Bad Neuenahr 12. 7. 1866.
8. Bertha Eleonore Ida Marie Adelheid Hermine, * 11. 11. 1862; verm. 10. 6. 1890 mit Walter Corty, * Viersen 16. 9. 1848, Kaufmann zu Düren im Rheinland.

Kinder Corty:

(1. Ernst, * 16. 1. 1893.
(2. Otto, * 20. 7. 1894.
(3. Hans Walter, * 17. 11. 1897.
(4. Bertha, * 9. 4. 1900.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friederike Eleonore Clara, * 26. 6. 1856; verm.[1]) . . 11. 4. 1874 mit † Hermann Witte, * . . 9. 11. 1849, † . . 1. 8. 1897, Fabrik- und Gutsbesitzer zu Heithof bei Hamm i. W.
2. Bertha Hermine, * 11. 11. 1859; verm.[2]) . . 1. 5. 1880 mit † Robert Huyssen, * . . 20. 2. 1849, † . . 23. 12. 1888, Kaufmann zu Iserlohn.
3. Paul Ferdinand, s. Xa.
4. Stephan, s. Xb.
5. Clara Ida Eleonore, * 30. 10. 1872; verm.[3]) . . 11. 9. 1894 mit Paul Florschütz, * . 29. 1. 1860, Kgl. Landrat zu Hattingen a. d. Ruhr, Oberleutnant der Landwehr a. D.

IXb. † Johann Stephan Heinrich Carl Möllmann, * . . 20. 8. 1832, † . . 22. 5. 1902, Geheimer Kommerzienrat, Teilhaber des Hauses Kissing u. Möllmann zu Iserlohn, Generaldirektor der Hüstener Gewerkschaft, Mitglied des Aufsichtsrats der Neuwalzwerk-Aktiengesellschaft zu Bösperde bei Menden i. W., Teilhaber der Eisenwerke C. Cosack zu Krieglach in Steiermark, der Chemischen Fabriken Kreil & Cie. zu Grodzisk in Rußland und des Westfäl. Nickelwalzwerkes Fleitmann, Witte & Co. (seit 1902 Verein. Deutsche Nickelwerke, A.-G.) zu

---

[1]) Kinder Witte:
1. Hermann, * 16. 9. 1876, 8. 10. 1898 Leutnant im Magdeburg. Dragoner-Rgt. Nr. 6 zu Mainz.
2. Clara, * 23. 2. 1878; verm. 17. 8. 1899 mit Heinrich Banning, * 26. 6. 1868, Fabrikbesitzer zu Hamm i. W.
   Kinder Banning:
   (1. Hermi, * 7. 12. 1900.
   (2. Hans Hermann Werner, * 2. 5. 1903.
3. Hermi, * 6. 1. 1882.
4. Kurt, * 22. 11. 1884.

[2]) Kinder Huyssen:
1. Hermine Luise, * 5. 8. 1884.
2. Ferdinand Robert, * 27. 8. 1886.

[3]) Tochter Florschütz:
1. Hermine Eleonore Margarete, * 10. 7. 1895.

Schwerte a. d. Ruhr, Vorsitzender der Handelskammer zu Iserlohn, des Kolonialvereins, Abteilung Iserlohn, Vorstandsmitglied der Ostafrikanischen Siedelungsgesellschaft, des Vereins deutscher Messingwerke, der Edel- und Unedelmetallindustrie-Berufsgenossenschaft, Mitglied des Eisenbahnrats für Rheinland und Westfalen, 20. 9. 1884 Kommerzienrat, 23. 11. 1896 Geheimer Kommerzienrat, 18. 1. 1902 Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl.; verm. . . 18. 6. 1857 mit Adelheid Mathilde Bertholda Groß, * Hamburg 6. 5. 1837, † . . 21. 12. 1905, Tochter des † Johann Friedrich Groß, * Lübeck 10. 4. 1809, † Hamburg 22. 9. 1873, Kaufmanns ebd., u. s. Gem. † Johanna Bagd, * Hamburg 22. 1. 1812, † . . 28. 5. 1870.

Kinder, zu Iserlohn geboren:

1. † Ferdinand, * 21. 4. 1858, † . . 23. 4. 1879.

2. Johanna Adelheid, * 27. 7. 1859; verm.[1]) Werminghsen 5. 10. 1882 mit Friedrich Schulze-Vellinghausen, * Stockum, Kr. Bochum, 2. 11. 1852, Dr. jur., Staatsanwalt (Dienstalter 2. 4. 1879) zu Bromberg, Bochum, Frankfurt a. M. und am Oberlandesgericht zu Hamm i. W., Oberlandesgerichtsrat zu Königsberg i. Pr., jetzt a. D. zu Bonn, Kriegsfreiwilliger 1870/71, Hauptmann d. Rel. a. D. des 1. Garde-Feldartillerie-Regiments, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl., Inhaber der Kriegsdenkmünze für 1870/71, der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl. und der Kaiser Wilhelm I. Erinnerungsmedaille 1897, Sohn des Friedrich Schulze-Vellinghausen, Gerichtsamtmanns zu Stockum.

3. Carl Hermann Theodor, s. Nr.

---

[1]) Tochter Schulze-Vellinghausen:

1. Adelheid Caroline Margarete, * 1. 7. 1883; verm. 4. 7. 1905 mit Carl Theodor Albert Graff, * 6. 12. 1873, praktischen Arzt zu Stockum bei Witten a. Ruhr.

4. Adelheid Eleonore, * 24. 7. 1867; verm.[1]) . . 17. 9. 1887 mit Carl Heinrich Theodor Fleitmann, * . . 23. 10. 1861, Direktor der Nickel-Aktien-Gesellschaft zu Iserlohn, Mitglied des Aufsichtsrats der „Verein. Deutsche Nickelwerke, A.-G.", 13. 10. 1887 Leutnant, 22. 3. 1895 Rittmeister des Landwehrtrains, Inhaber der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl.
5. Rudolph, * 6. 2. 1869, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Kaufmann zu Paris, rue château d'un 8; verm. . . 26. 4. 1905 mit Marie Elisabeth Schütte, * . . 6. 8. 1882.

Xa. Paul Ferdinand Möllmann, * . . 6. 1. 1865, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Mitglied des Aufsichtsrats der Hüstener Gewerkschaft und der „Verein. Deutsche Nickelwerke, A.-G.", 13. 10. 1887 Leutnant, 27. 1. 1896 Oberleutnant, jetzt Rittmeister der Landwehr-Kavallerie I zu Iserlohn, L. D. 1; verm. Iserlohn 11. 8. 1892 mit Hermine Eleonore Elisabeth Kissing, * ebd. 12. 12. 1873, Tochter des Johann Hermann Kissing, Kommerzienrats zu Iserlohn.

Kinder, zu Iserlohn geboren:

1. Eleonore Hermine Johanna, * 15. 10. 1895.
2. Ilse Clara Luise, * 6. 10. 1897.
3. Ferdinand Paul Hermann, * 30. 7. 1899.
4. Hilde Emma Else, * 19. 7. 1902.

Xb. Stephan Möllmann, * Iserlohn 16. 1. 1867, Kaufmann und Fabrikbesitzer, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Mitglied des Aufsichtsrats der Neuwalzwerk-Aktiengesellschaft, 19. 9. 1891 Leutnant, jetzt Oberleutnant der Landwehr-Kavallerie II, L. D. 2; verm. Iserlohn

---

[1]) Kinder Fleitmann:
1. Adelheid Marie Elisabeth, * 19. 3. 1893.
2. Carl Theodor Franz, * 29. 4. 1904.
3. Hans Heinrich, * 24. 6. 1905.

10. 6. 1899 mit Else Amalie Kissing, * ebd. 20. 10. 1878, Tochter des Johann Hermann Kissing, Kommerzienrats ebd.

Tochter, zu Iserlohn geboren:

1. Hertha Hermine Johanne, * 7. 5. 1901.

Xc. Carl Hermann Theodor Möllmann, * Iserlohn 16. 6. 1863, Kaufmann und Fabrikbesitzer zu Hemer, Teilhaber des Hauses „Kissing u. Möllmann" zu Iserlohn, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Hüstener Gewerkschaft, Mitglied des Aufsichtsrats der Neuwalzwerk-Aktiengesellschaft, 15. 2. 1887 Leutnant, 16. 9. 1894 Oberleutnant, 19. 9. 1901 Hauptmann d. Res. des 1. Westfäl. Feldartillerie-Regiments Nr. 7, seit November 1903 Landw. Feld-Art. 1. Aufgebots, Inhaber der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Kl.; verm. Iserlohn 10. 9. 1891 mit Emilie Martha Lunacke, * Iserlohn 18. 1. 1865.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Adelheid Emilie Martha, * 1. 7. 1892.
2. Irma Ida Martha, * 19. 9. 1893.
3. Carl Julius, * 18. 7. 1895.
4. Hermann Friedrich Otto, * 28. 2. 1897.

B. Wilhelm'scher Zweig.

IVb. † Wilhelm Mülman (Mühlman(n), Müllmann, Möllman), † nach 12. 5. 1753; verm. Lennep 27. 12. 1678 mit † Anna Schmidt (Schmied), * . . . 1647, begr. Lennep 7. 5. 1705, Witwe des † Caspar Jäger, Bürgers zu Lennep, Tochter des † Peter Schmidt (Schmied), * um 1611, begr. Lennep 5. 1. 1680, Gemeinsmanns ebd.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † Theodorus, * 30. 10. 1679.
2. † Wilhelm Engelbert, s. Ve.
3. † Peter, s. Vf.

4. † Caspar Mathias, * 13. 9. 1685, begr. ebd. 10. 10. 1700.
5. † Anna Margarethe, * 17. 1. 1688.
6. † Anna Maria, * 15. 7. 1690.

Ve. † Wilhelm Engelbert Möllmann (Mühlmann), * Lennep 16. 7. 1681, † ebd. 2. 9. 1754, 17. 5. 1720 Senator, 27. 12. 1725, 1727 und 27. 12 1736 Bürgermeister, 1728 substit. Richter, 1731 und 1736 Gerichtsschöffe zu Lennep, spielte als Führer der strenggläubigen Partei in dem „Lenneper Zeremonienstreit" eine hervorragende Rolle; verm. Lennep 17. 8. 1707 mit † Maria Spicker, * . . ., † Lennep 18. 5. 1749, Tochter des † Peter Spicker, Gemeinsmanns zu Lennep.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † Anna Maria, * 31. 1. 1708, † ebd. 1. 2. 1796; verm. ebd. 12. 2. 1732 mit † Friedrich Clarenbach.
2. † Wilhelm, * 3. 11. 1709, begr. ebd. 5. 2. 1711.
3. † Anna Catharina, * 18. 11. 1711, begr. ebd. 18. 7. 1713.
4. † Anna Margaretha, * 10. 7. 1714, begr. ebd. 5. 10. 1717.
5. † Peter * 10. 5. 1718, † ebd. 16. 12. 1720, mit einer Pistole erschossen.
6. † Johann Wilhelm, * 18. 10. 1720, begr. ebd. 4. 7. 1723.
7. † Anna Catharina, get. 12. 11. 1722, † . . .; verm. Lennep 8. 9. 1740 mit † Peter Melchior Hackenberg, * ebd. 8. 3. 1705.
8. † Peter Melchior, * 28. 12. 1725, begr. ebd. 13. 10. 1727.
9. † Mathias, * 30. 7. 1728, begr. ebd. 27. 2. 1731.
10. † Wilhelm, s. VIb.

Vf. † Peter Möllmann, * Lennep 31. 7. 1683, begr. ebd. 14. 7. 1737; verm. ebd. 13. 7. 1718 mit † Clara Bergfeldt, * . . . † Lennep 22. 11. 1762.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † Anna Margareta, * 10. 7. 1719, begr. ebd. 19. 5. 1721.
2. † Clara Maria, * 23. 7. 1722, begr. ebd. 9. 11. 1724.

3. † Peter Caspar, * 15. 1. 1725, † . . .
4. † Wilhelm Engelbert, * 18. 6. 1728, begr. ebd. 28. 6. 1735.

VIb. † Wilhelm Möllmann, * Lennep 20. 11. 1733, † . . .; verm. . . 1. 1758 mit † Anna Catharina Buchholtz, Tochter des † Johann Buchholtz, d. Ält., Konsistorial, Kauf- und Handelsmann zu Lennep.

Kinder, zu Lennep geboren:

1. † totgeb. Sohn, begr. 9. 1. 1759.
2. † Anna Christina, * 26. 3. 1760.
3. † Anna Catharina, * 1. 5. 1764.
4. † Maria, * 1. 4. 1769.

C. Peter'scher Zweig.

IVc. † Peter Möllmann, get. Gevelsberg 22. 5. 1661, † . . ., zur obersten Brücke; verm. Gevelsberg 14. 9. 1695 mit † Anna Catharina Märtins zum Hove.

Kinder, zu Gevelsberg getauft:

1. † Peter Engelbert, get. 9. 12. 1697, † . . .
2. † Anna Margaretha, get. 9. 4. 1700, † . . .
3. † Matthias Johann Didrich, get. 31. 12. 1702, † . . .
4. † Anna Catrina Maria, get. 18. 6. 1704, begr. ebd. 2. 3. 1707.
5. † Caspar Anton, get. 3. 6. 1707.

Anhang.

16. 6. 1609 und 1614 † Gerhardus Mülman, Aeltester der Gemeinde Wülfrath.
5. und 6. 5. 1615 † Gerhardus Milman auf der bergischen Synode zu Elberfeld.
1636 † Margarete Mülleman, zu Mettmann.

1661 und 1672 † Adolf Müllemann.

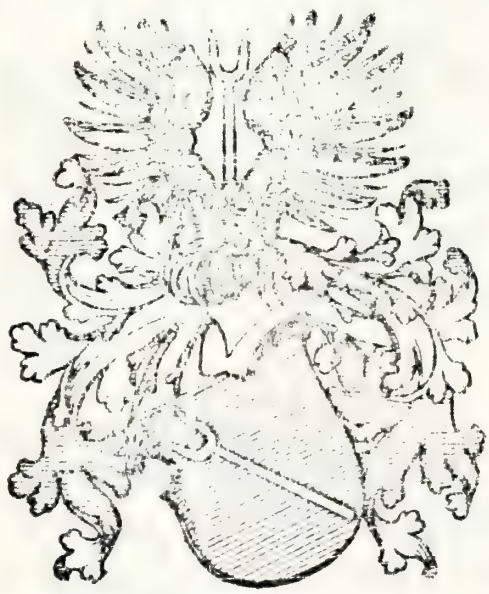
1655 † Gört (= Gottfried) Molleman, Hofsgeschworener des Hofgerichtes Lackum.

1655 † Margarete Craen, Witwe Mühleman.

† Caspar Mellmann, zu Landringhausen; verm. mit † Elisabetha Hencke, 1707, Tochter des † Peter Henke, aus Altona, 1664—1718 luth. Prediger zu Gevelsberg.

Hülle, Hölle,

aus Mardorf in Hannover.



Wappen[1]: in Blau eine schrägrechts gestellte, silberne zweizinkige Gabel; auf dem Helm zwischen offnem blauen Flug die Gabel senkrecht. Decken: blausilbern.

Lutherisch und evangelisch. Zu Mardorf und Steinhude in Schaumburg-Lippe, Wunstorf in Hannover und Bremen.

Die Familie stammt aus dem Dorfe Mardorf nahe dem Steinhuder Meer, Kreis Neustadt am Rubenberge, wo sie noch heute blüht. Familien-Angehörige leben in den Provinzen Hannover, Brandenburg, Sachsen und Westfalen, zu Bremen, in der Rheinprovinz und in Amerika. Die beurkundete Stammreihe geht bis in die Mitte des

[1]) Vgl. Neuer Siebmacher, Wappenbuch, Bd. V 5, Heft 4, Taf. 72, S. 61.

17. Jahrhunderts zurück; die Zugehörigkeit des 1797 vorkommenden Conrad Heinrich, s. Anhang I, wird auf Grund mündlicher Überlieferung angenommen, doch ist sie durch Urkunden bisher nicht nachzuweisen.

Mit wenigen Ausnahmen pflegte die Familie die Landwirtschaft. Der dem Stammvater † Heinrich Nülle (1645) gehörende Hof Nr. 1 zu Mardorf ist durch Erbgang nach hannoverschem Höferecht stets auf den ältesten Sohn und schließlich auf seinen achten Nachkommen Friedrich Heinrich, s. IXa, gekommen.

Heinrich Friedrich Christian, VIIId, nahm im Jahre 1853 bei seinem Übergange aus dem damaligen Königreich Hannover nach dem Königreich Preußen für sich und seine Nachkommen die Namensform Nölle an (vgl. Verfügung der Kgl. Preuß. Regierung zu Potsdam vom 8. 5. 1897 — II. 376. 5).

Das Wappen wurde zuerst von Johann Clamor, Va, geführt.

I. † Heinrich Nülle, * . . ., † . . ., Hofbesitzer zu Mardorf im jetz. Kreise Neustadt am Rübenberge, Reg.-Bez. Hannover.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Anna, get. 6. 2. 1645, † ebd. 30. 12. 1709; verm. mit † Johann Bergmann.
2. † Johann, s. II.

II. † Johann Nülle, get. Mardorf 30. . 1648, † ebd. 28. 4. 1709, Hofbesitzer zu Mardorf.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Hans Heinrich, s. IIIa, Älterer Stamm.
2. † Johann, * 15. 4. 1682, † . . .

3. † Anna Margarethe, * 31. 8. 1686, † Mardorf 14. 2. 1776 (?).
4. † Ilse Margarethe, * 2. 3. 1690, † Mardorf 20. 12. 1758; verm. ebd. 23. 10. 1719 mit † Hans Schnökel.
5. † Clamor, s. IIIb.
6. † Albert Heinrich, s. IIIc, Jüngerer Stamm.
7. † Hans, * 2. 11. 1701. † ebd. 6. 4. 1706.

IIIb. † Clamor Nülle, * Mardorf 23. 10. 1693, † . . .; verm. Mardorf 11. 6. 1726 mit † Dorothea Fischer.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Anna Dorothea, * 24. 11. 1726, † . . .
2. † Catharine Margarethe, * 18. 1. 1729, † . . .
3. † Ilse Marie, * 20. 12. 1732, † . . .

A. Älterer Stamm.

IIIa. † Hans Heinrich Nülle, * Mardorf 13. 9. 1679, † ebd. 25. 3. 1740, Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. mit † Catharina Niemeier, † Mardorf 15. 4. 1725.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich, s. IVa.
2. † Anna Ilsa Margaretha, * 18. 11. 1708, † . . .; verm. Mardorf 28. 9. 1732 mit † Clamor Heidorn.
3. † Catharina Margaretha, * 10. 3. 1711, † . . .
4. † Albert Heinrich Erich, * 30. 8. 1713, † ebd. 18. 11. 1717.
5. † Anna Christina, * 11. 9. 1715, † . . .
6. † Ilse Maria Elisabeth, * 31. 10. 1717, † . . .
7. † Anna Elisabeth, * 19. 1. 1720, † Mardorf 23. 4. 1729.

IVa. † Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 29. 6. 1707, † ebd. 25. 4. 1767, Hofbesitzer zu Mardorf; 2 mal verm. — a) Mardorf 29. 10. 1733 mit † Ilse Elisabeth Margarethe

Heidorn, * . . ., † Mardorf 26. 3. 1762. — b) Mardorf 6. 7. 1763 mit † Anna Catharine Kregel, verw. Heidorn.

Kinder, erster Ehe, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich Nicolaus, * 17. 8. 1734, † Mardorf . 5. 1738, begr. 10. 5. 1738.
2. † Catharine Dorothea, * 22. (23.) 2. 1736, † . . .
3. † Anna Margarethe, * 22. 9. 1738, † ebd. 1742, begr. 20. 5. 1742.
4. † Johann Heinrich, * 23. 10. 1740, † ebd. 1742, begr. 3. 6. 1742.
5. † Ilse Margarethe (Elisabeth), * 14. 10. 1742, † ebd. 2. 4. 1751.
6. † Johann Clamor, s. Va.
7. † Cord Heinrich, * . . 1746, † Mardorf 1746, 12 Tage alt, begr. 27. 11. 1746.
8. † Anna Maria, * . . 1747, † . . .
9. † Cord Heinrich, * 20. 1. 1750, † Mardorf 3. 3. 1750.
10. † Anna Elisabeth, * 21. 7. 1752, † . . .
11. † Cord Heinrich, * 22. 3. 1755, † Mardorf 17. 12. 1769.

Va. † Johann Clamor Nülle, * Mardorf 23. 8. 1744, † ebd. 27. 5. 1802, Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. . mit † Anna Sophie Margarethe Kahle, * . . ., † Mardorf 16. 11. 1825.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich, s. VIa, Älterer Ast.
2. † Albert Heinrich, * 21. 12. 1771, † Mardorf 29. 5. 1778.
3. † Anna Sophie Marie, * 14. 11. 1774, † ebd. 16. 6. 1781.
4. † Johann Heinrich Christoph Philipp, * 25. 7. 1777, † . . .
5. † Anna Catharine Dorothee, * 5. 5. 1779, † . . .
6. † Johann Heinrich Friedrich Philipp, * 9. 8. 1781, † . . .
7. † Johann Heinrich Philipp, s. VIb, Jüngerer Ast.

8. † Anna Sophie, * . . 1785, † Mardorf 11. 7. 1819; verm. . . mit † Albert Heinrich Meyer, Schäfer zu Mardorf.
9. † Sohn, * 12. 8. 1786, † ebd. 19.–3. 1787.
10. † Cord Heinrich Conrad, * 30. 1. 1788, † ebd. 8. 2. 1788 an Pocken.

I. Älterer Ast.

VIa. † Johann Heinrich Rülle, * Mardorf 4. 8. 1764, † ebd. 1. 3. 1840, Meiersmann und Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. 27. 11. 1792 mit † Ilse Marie Anna Margarethe Heiborn, * . . 2. 6. 1766, † Mardorf 13. 1. 1838, Tochter des † Albert Heinrich Heiborn u. s. Gem. † Anna Ilse Sophie Kahle, zu Mardorf.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Anna Maria Dorothea, * 22. 6. 1792, † ebd. 4. 7. 1793.
2. † Johann Heinrich, s. VIIa, erster Zweig.
3. † Johann Cord Heinrich, s. VIIb, zweiter (Aschenkruger) Zweig. („Rölle")
4. † Marie Dorothea Margarethe, * 14. 1. 1799; verm. Mardorf . . . mit † . . . Vogler, Hofbesitzer zu Mardorf Nr. 36.
5. † Johann Cord Heinrich Friedrich, * 7. 5. 1802, † Mardorf 22. 1. 1803.
6. † Johann Friedrich Philipp, s. VIIc, dritter Zweig.

a. Erster Zweig.

VIIa. † Johann Heinrich Rülle, * Mardorf 17. 4. 1794, † ebd. 14. 3. 1885, 1835 Gastwirt auf dem Aschenkrug, 1840 Halbmeier und Hofbesitzer zu Mardorf; verm. ebd. 30. 11. 1818 mit Marie Dorothee Margarethe Meyer, * . . ., † Mardorf 9. 2. 1873, Tochter des † Johann Heinrich

Wilhelm Meyer, Großkötners zu Mardorf, u. s. Gem. † Margarethe Struckmann.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich Friedrich, s. VIIIa, Mardorfer Haus.
2. † Cord Heinrich Wilhelm Friedrich, s. VIIIb, Groß-Lafferder Haus.
3. † Johann Heinrich Wilhelm, * 28. 9. 1823, † Mardorf 17. 4. 1824.
4. Marie Dorothee Sophie, * 16. (26.) 1. 1825; verm. Mardorf . 8. 1846 mit Heinrich Wilhelm Eberhard, * Winzlar 8. 1. 1819, wanderte nach Texas aus.
5. † Wilhelm, * 23. 12. 1826, † Mardorf 16. 1. 1827.
6. † Heinrich Friedrich Karl, * 30. 12. 1827, † ebd. 24. 5. 1828.
7. Friedrich August, s. VIIIc, Lindener Haus.
8. † Heinrich Friedrich Wilhelm, * 13. 5. 1833, † Mardorf 11. 2. 1834.
9. Dorothee Marie, * 3. 3. 1835; verm. 7. 3. 1856 mit Heinrich Friedrich Wilhelm Meyer, Mühlenbesitzer zu Mardorf.
10. † Heinrich Wilhelm Adolf, * 10. 10. 1838, † ebd. 26. 3. 1840.
11. † Marie Dorothee Karoline, * 25. 9. 1841, † ebd. 11. 10. 1841.

a. Mardorfer Haus.

VIIIa. † Johann Heinrich Friedrich Nülle, * Mardorf 30. 5. 1819, † ebd. 13. 9. 1893, Hofbesitzer zu Mardorf No. 1; verm. . . 31. 1. 1843 mit Marie Dorothee Kahle, * . . 24. 8. 1824, † Mardorf 11. 3. 1878, Tochter des † Johann Heinrich Kahle, zu Mardorf, u. s. Gem. Marie Dankenbring.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Friedrich Heinrich, s. IXa.
2. Marie Dorothee Karoline, * 6. 1. 1845; verm. Mardorf

16. 3. 1866 mit Heinrich Friedrich Dankenbring, zu Melle bei Elze.
3. Heinrich Friedrich August, s. IXb.
4. † Marie Dorothee, * 28. 8. 1848, † Mardorf 12. 9. 1848.
† Heinrich Friedrich Wilhelm („August"), * 5. 2. 1852, † ebd. 17. 4. 1856.

IXa. Friedrich Heinrich Nülle, * Mardorf 31. 5. 1843, Hofbesitzer ebd. No. 1; 2 mal verm. — a) Mardorf . . 1874 mit † Maria Dorothea Amalia Heine, * Schlesinghausen um 1851, † Mardorf 28. 8. 1879. — b) Mardorf 30. 1. 1880 mit Marie Dorothee Louise Waßmann, * Klein-Heidorn 5. 8. 1854, Tochter des Johann Heinrich Waßmann, Köthners zu Klein-Heidorn, u. s. Gem. Engel Sophie Rosemeier.

Kinder, zu Mardorf geboren,

erster Ehe:

1. † Karl Heinrich Wilhelm, * . . ., † Mardorf 16. 8. 1875.
2. † Wilhelm Friedrich, * 16. 7. 1875, † ebd. 25. 10. 1875.
3. Karoline Marie Louise Minna, * 23. 9. 1876.

zweiter Ehe:

4. Dorothee Sophie Marie Louise, * 12. 10. 1881.
5. Friedrich Wilhelm Heinrich, * 7. 10. 1885.

IXb. † Heinrich Friedrich August Nülle, * Mardorf 22. 11. 1846, † Neustadt a. Rbg. 12. 11. 1898, 1875 Kaufmann, später Rentner zu Neustadt a. Rbg.: verm. 10. 8. 1875 mit Marie Louise Thiele, * Nienburg an der Weser 8. 1. 1853, Tochter des Heinrich Wilhelm Thiele, Rentners zu Müden a. Aller, u. s. Gem. Catorine Dorothe Brinkmann.

Tochter, zu Neustadt a. Rbg. geboren:

1. Marie Louise, * 21. 5. 1877; verm. Nienburg a. d. Weser (Martinskirche) 15. 10. 1897 mit Heinrich Hermann Müller, * Diepholz in Hannover 23. 1. 1865, Ober-Postinspektor zu Posen, 14. 3. 1884 Reifeprüfung am Real-

gymnasium zu Celle, trat Bremen 29. 4. 1884 in den Postdienst, 20. 5. 1887 Postsekretär-Prüfung, 1. 12. 1890 als Postsekretär zu Leipzig angestellt, 23. 3. 1895 höhere Verwaltungsprüfung, 1. 7. 1896 Ober-Postdirektionssekretär zu Münster in Westfalen, 1901 Postinspektor zu Hamburg, 1. 12. 1905 Ober-Postinspektor zu Posen, Sohn des Karl Müller, Lederfabrikanten zu Nienburg a. W., u. s. Gem. Mathilde Wirker.

b. Groß-Lafferder Haus.

VIIIb. † Cord Heinrich Wilhelm Friedrich Mülle, * Mardorf 12. 8. 1821, † Groß-Lafferde 10. 5. 1889, Kgl. Preuß. Steuer-Einnehmer zu Groß-Lafferde; verm. . . . mit † . . Thiele, aus Burgwedel.

Sohn:

1. Adolf, * . . ., 1889 Stadt-Ingenieur zu Altona, dann Stadtbaumeister zu Detmold, 1. 11. 1903 a. D., zu Groß-Lafferde.

c. Lindener Haus.

VIIIc. Friedrich August Mülle, * Mardorf 26. 1. 1830, Kgl. Preuß. Steuerbeamter beim Kgl. Salzamt zu Linden vor Hannover, seit 1902 a. D. zu Bremen; verm. Celle 11. 12. 1859 mit † Anna Adelheid Schwedtmann, * Rammond bei Vegesack 7. 2. 1834, † Linden vor Hannover 23. 10. 1893, Tochter des † Friedrich Schwedtmann u. s. Gem. † Berta Fastenau.

Kinder:

1. Georg Friedrich, * Borgfeld bei Bremen 6. 11. 1863, Kaufmann zu Bremen: verm. Hannover 19. 9. 1896 mit Christophine Auguste Brömer, * Einbeck 19. 5. 1874, Tochter des August Brömer, * ebd. . . ., u. s. Gem. Caroline Mundt, aus Coppenbrügge.
2. Fritz Heinrich Bernhard, s. IXc.

IXc. Fritz Heinrich Bernhard Nülle, * Blumenthal bei Vegesack in Hannover 14. 2. 1867, Kaufmann zu Bremen; verm. ebd. 14. 10. 1896 mit Marie Catharina Wachendorf, * Harpstedt, Kreis Syke, 4. 11. 1876, Tochter des Diedrich Wachendorf, zu Harpstedt, u. s. Gem. Margarethe Kruse.

Tochter, zu Bremen geboren:

1. Greta Marie Anna, * 18. 10. 1897.

b. Zweiter (Aschenkruger) Zweig. („Nölle").

VIIb. † Johann Cord Heinrich Nülle, * Mardorf 8. 12. 1795, † Himmelreich bei Neustadt am Rübenberge 25. 5. 1850, Gastwirt zu Aschenkrug bei Eilvese, 1838 Gastwirt und Hofbesitzer zu Himmelreich; 2 mal verm. — a) Rehburg 12. 7. 1827 mit † Clara Dorothea Eleonore Grote, * Rehburg 20. 10. 1801, † Himmelreich 16. 8. 1839, Tochter des † Heinrich Christian Grote, Bürgers zu Rehburg, u. s. Gem. † Sophie Marie Brunschön. — b) Marienfee a. d. Leine 15. 12. 1840 mit Sophie Dorothee Plumhoff, * Regenborn (Pfarrei Brelingen) 11. 3. 1807, † Leipzig 1. 9. 1887, Tochter des † Hans Friedrich Plumhoff, Gastwirts zu Regenborn, Kr. Burgdorf in Hann., u. s. Gem. † Catharine Dorothee Wöhler.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Heinrich Friedrich Christian, s. VIIId.
2. † Heinrich Friedrich August, * Aschenkrug 7. 7. 1835, † Himmelreich 24. 1. 1838.
3. † Dorette Elise Betti, * Aschenkrug 26. 2. 1838, † Himmelreich 7. 4. 1839.

zweiter Ehe:

4. † Friedrich Wilhelm Eduard Louis, * Himmelreich 8. 8. 1842, † ebd. 18. 7. 1844.
5. Auguste Dorothee Louise, * Himmelreich 1. 2. 1845; verm. Neustadt a. Rbg. 6. 8. 1869 mit † Emil Gottlob

George Backhaus, * Nienburg a. W. 8. 4. 1833, † Hannover 25. 6. 1897, Hofbesitzer zu Himmelreich, Besitzer einer Milchkur-Anstalt zu Leipzig, Rentner zu Hannover, Sohn des † George Backhaus, † 19. 1. 1872, Gerichtsvogt, u. s. Gem. † Sophie Wilhelm, † Hiddestorf bei Pattensen 20. 8. 1865.

6. Sophie Juliane Dorette, * Himmelreich 21. 3. 1847, † Philadelphia, Nordamerika, 15. 3. 1900; verm. Neustadt a. Rbg. 3. 12. 1871 mit Karl Wilhelm Gosewisch, früher Möbelfabrikant zu Neustadt a. Rbg., jetzt Kunsttischlermeister zu Philadelphia.

VIIId. † Heinrich Friedrich Christian Nölle, * Aschenkrug bei Celle 29. 7. 1831, † Magdeburg-Sudenburg 8. 6. 1894, besuchte die Realschule zu Nienburg a. W. 1848/49, Erblehnrichtergutsbesitzer, Ortsrichter und Ortsvorsteher zu Mockrehna, Kreis Torgau, 1857—1872 Kreistags-Abgeordneter und Feuer-Polizei-Kommissarius, bis 1884 stellvertr. Bevollmächtigter der Leipziger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Versicherungs-Direktor zu Magdeburg; verm. Jüterbog 21. 4. 1857 mit Johanne Christiane Marie Stolle, * Jüterbog 25. 6. 1837, lebt zu Magdeburg, Tochter des † Johann Carl Gottlob Stolle,[1]) * Jüterbog im Vorwerk Heiliger Geist 28. 6. 1796, Bürger, Gasthofsbesitzer zu Jüterbog und Rittergutsbesitzer auf Wellmitzendorf bei Jüterbog u. s. Gem. † Karoline Wilhelmine (Minna) Junker, * Schweinitz a. d. schwarzen Elster 24. 3. 1814, † Leipzig 10. 1878, Tochter des † Moritz Valentin Junker, * Schweinitz 27. 10. 1778, † ebd. 17. 11. 1854, Amtsschreibers, später Gasthofsbesitzer zu Schweinitz (Sohn des † Johann Christian Junker, * 1. 11. 1738, † Schweinitz 14. 1. 1812, unberechtigter Bürger und Kaufmann, Bürgermeister, Cominspector und Extraord. Steuereinnehmer zu Schweinitz, u. s. Gem. †

[1]) Eltern: { a. † Johann Christian Friedrich Stolle, Vorwerks-Pachtinhaber zu Jüterbog. b. † Johanna Sophie Güthling, * . . .

Rosine Elisabeth Schurtz, * 2. 2. 1740, † Schweinitz 5. 5. 1796) u. s. Gem. † Johanna Sophie Elisabeth Schorch[1]), * Magdeburg 12. 10. 1783, † Schweinitz 7. 12. 1857.

Kinder, zu Mockrehna im Kreise Torgau geboren:

1. Georg Heinrich Friedrich, * 9. 2. 1858, Professor und Oberlehrer am Realprogymnasium zu Wriezen a. O., bestand Ostern 1876 die Reifeprüfung am Realgymnasium zu Leipzig, studierte neuere Sprachen an den Universitäten zu Leipzig und Halle a. S., promovierte 1879 zum Dr. phil. zu Halle a. S., bestand 1880 das Examen pro facultate docendi, 1881 Probekandidat, 1882 Oberlehrer am Realprogymnasium zu Wriezen, 8. 7. 1903 Professor, erhielt 27. 1. 1903 die Kgl. Preuß. Rote Kreuz-Medaille 3. Kl., 1893 Stadtverordneter, 1901—1904 Stadtverordneten-Vorsteher, 1901 Kreistags-Abgeordneter; verm. Magdeburg 28. 5. 1898 mit † Doris Eleonore Louise Scheiding, verw. Ernst, * Hildesheim 9. 4. 1850, † Wriezen 29. 5. 1904, Tochter des † Karl Theodor Scheiding, † Sülfeld, Kr. Gifhorn, . ., Goldleistenfabrikanten, u. s. Gem. † Louise Elise Sander, † Sülfeld, Kr. Gifhorn, . .
2. † Alfred Heinrich, s. IXd.
3. † Heinrich Moritz, * 27. 10. 1860, † Mockrehna 27. 2. 1861.
4. † Marie Johanne Margarethe, * 25. 8. 1865, † ebd. 20. 3. 1866.
5. Charlotte Mathilde Gertrud, * 10. 4. 1870, Lehrerin zu Magdeburg, bestand 27. 4. 1889 die Prüfung für Befähigung zum Unterrichte an Volks-, mittleren und höheren Mädchenschulen.

IXd. † Alfred Heinrich Nölle, * Mockrehna 5. 8. 1859, † Staßfurt 30. 4. 1895, Direktor der Kgl. Preuß. Aufbereitungs-

---

[1]) Eltern: a. † Johann Andreas Schorch, Bürger, Leinen- und Parchentweber zu Magdeburg.
b. † Auguste Sophie Dorothea Brennecke.

anstalt am Achenbachschacht zu Staßfurt, bestand Ostern 1879 die Reifeprüfung am Realgymnasium zu Leipzig, studierte 1879—1880 Naturwissenschaft, besonders Chemie und Physik, zu Leipzig, Sommer 1880 zu München, Herbst 1880 bis . 2. 1882 zu Leipzig, Chemiker zu Westeregeln, 1883—1884 Assistent bei der Rhein.-preuß. landwirtschaftlich chemischen Versuchs-Station zu Bonn und bei der Kgl. Sächs. landwirtschaftlichen Versuchs-Station zu Möckern, 1884—1888 Chemiker und Betriebsleiter zu Leopoldshall, 1888—1890 Direktor der Herburg-Staßfurter chemischen Fabriken zu Staßfurt, seit . 11. 1890 Direktor der Kgl. Preuß. Aufbereitungs-Anstalt am Achenbachschacht zu Staßfurt; verm. Halle a. S. (St. Georgen-K.) 17. 5. 1888 mit Adelheid Klara Klose, * Ober-Neisse 17. 10. 1865, Tochter des † Karl Theodor Klose, ev. Pastors zu Ober-Neisse, u. s. Gem. † Natalie Rocholl, zu Halle a. S.

Kinder:

1. Gerhard Theodor Heinrich Alfred, * Leopoldshall 10. 3. 1889.
2. Walter Friedrich Karl, * ebd. 2. 4. 1890.
3. Rudolf Heinrich Justus, * Staßfurt 28. 8. 1891.
4. Heinrich Martin Curt Ciemor Alfred, * ebd. 4. 9. 1894.

Schüler des Evang. Pädagogiums zu Godesberg a. Rh.

c. Dritter Zweig.

VIIc. † Johann Friedrich Philipp Nülle, * Wardorf 27. 5. 1805, † Himmelreich 24. 3. 1868, Landwirt ebd.; verm. Himmelreich . . . mit † Dorothee Louise Friederike Büsing, * ebd. 5. 1. 1815, † ebd. 15. 6. 1869, Tochter des † Johann Friedrich Philipp Büsing, Landwirts ebd., u. s. Gem. † Marie Sophie Stünkel.

Kinder, zu Himmelreich bei Neustadt am Rübenberge geboren:

1. † Heinrich Philipp Wilhelm, s. VIIIe.
2. Sophie Friederike Karoline, * 27. 8. 1845, 1905 zu Wülfel bei Hannover; verm. Himmelreich (K. B. Marienſee) 1. 11. 1867 mit † Heinrich Backhaus, * Hannover 5. 11. 1833, † ebd. 21. 7. 1879, Wegebau-Aufſeher zu Wülfel, Sohn des † Chriſtoph Backhaus zu Kirchdorf bei Barſinghauſen, u. ſ. Gem. † Sophie Beinſen.
3. † Caroline Dorothea Roſette, * 1. 12. 1847, † Himmelreich 27. 7. 1860.
4. † Friedrich Heinrich Wilhelm, * 10. 3. 1850, † ebd. 8. 3. 1885.
5. Louiſe Sophie Dorothee, * 11. 5. 1852; verm. mit Wilhelm Wieters, Theater-Requiſiteur zu Hannover.
6. Dorette Louiſe Eliſabeth, * 19. 7. 1858; verm. mit Ludwig Heinekind, Bauführer zu Hamburg.

VIIIe. † Heinrich Philipp Wilhelm Rülle, * Himmelreich 24. 10. 1839, † ebd. 28. 2. 1900, Gaſtwirt und Landwirt zu Himmelreich; verm. Marienſee 3. 6. 1870 mit † Wilhelmine Seemann, * . . ., † Himmelreich 21. 11. 1903.

Kinder, zu Himmelreich geboren:

1. Minna, * 17. 3. 1871, † ebd. 23. 5. 1878.
2. Marie Sophie, * 17. 1. 1874; verm. Himmelreich 17. 5. 1901 mit Heinrich Riſtenpart, Hofbeſitzer zu Empede bei Neuſtadt a. Rbg.
3. Heinrich Friedrich Ernſt, * 25. 4. 1875, beſuchte in den Wintern 1893/94 und 1894/95 die landwirtſchaftliche Winterſchule zu Neuſtadt a. Rbg.
4. Dorothee Karoline Wilhelmine, * 25. 3. 1877.
5. Karl Heinrich, * 23. 10. 1879.
6. Minna Dorothea Caroline, * 6. 6. 1882.

II. Jüngerer Aſt.

VIb. † Johann Heinrich Philipp Rülle, * Mardorf 6. 5. 1784, † ebd. 25. 7. 1833, Huſar, 1817 Brinkbeſitzer, Köttner,

Krüger ebd.; verm. Mardorf 19. 3. 1817 mit † Ilse Maria Dorothee Sophie Charlotte Nordmeyer, * 10. 11. 1796, † Mardorf 1. 5. 1837, Tochter des † Johann Heinrich Nordmeyer u. s. Gem. † Sophie Margarethe Dankenbring.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich, * 5. 12. 1817, † ebd. 12. 3. 1819.
2. † Johann Heinrich Friedrich, s. VIId, Erster Zweig.
3. † Johann Heinrich Wilhelm, * 10. 12. 1822, † Mardorf 22. 6. 1823.
4. † August, * 19. 11. 1826, † ebd. 1. 7. 1827.
5. Caroline Sophie Marie Dorothee Margarethe, * 20. 12. 1829; verm. ebd. 18. 5. 1856 mit Johann Heinrich Friedrich Wilhelm Heidorn, Häusling zu Mardorf.
6. Heinrich Friedrich August, s. VIIe, Zweiter Zweig.

a. Erster Zweig.

VIId. † Johann Heinrich Friedrich Nülle, * Mardorf 1. 2. 1820, † ebd. 19. 2. 1862, Kleinköttner zu Mardorf No. 22; 3 mal verm. — a) 19. 4. 1844 mit † Marie Dorothee Seeger, * 17. 6. 1826, † Mardorf 30. 4. 1846, Tochter des † Heinrich Seeger, Rademachermeisters, u. s. Gem. † Dorothee Häxerling. — b) 11. 11. 1846 mit † Marie Dorothee Karoline Stahvorst, * 20. 3. 1821, † 22. 2. 1856, Tochter des † Johann Heinrich Stahvorst, Meiersmann zu Mardorf, u. s. Gem. † Margarethe Heidorn. — c) 6. 6. 1856 mit † Sarah Charlotte Sophie Fette, Tochter des † Friedrich Heinrich Ludwig Fette zu Wulfelade, u. s. Gem. † Anna Dorothea Bartels.

Kinder, zu Mardorf geboren:

erster Ehe:

1. Heinrich Friedrich August, s. VIIIf.

dritter Ehe:

2. Heinrich Wilhelm August, s. VIIIg.

VIIIf. † Heinrich Friedrich August Nülle, * Mardorf 9. 10. 1845, † ebd. 25. 7. 1899, 1871 Besitzer des Hofes No. 22 zu Mardorf; verm. . . 30. 4. 1869 mit † Maria Dorothea Kahle, * um 1849, † Mardorf 17. 1. 1900, Tochter des † Cord Heinrich Kahle, Großköthners zu Mardorf, u. s. Gem. † Karoline Meier.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Caroline Sophia Wilhelmine Maria, * 27. 7. 1869, † ebd. 18. 8. 1870.
2. Heinrich Friedrich Wilhelm, s. IXe.
3. Karoline Dorothee Louise Wilhelmine (Minna), * 21. 7. 1874; verm. Mardorf 20. 4. 1894 mit Heinrich Friedrich August Nortmeier, * 26. 1. 1869, Hausſohn, Sohn des Heinrich Nortmeier, Abbauers zu Mardorf, u. s. Gem. Dorothee Seeger.
4. † Heinrich Friedrich August, * 9. 12. 1876, † Mardorf 16. 11. 1883.
5. Heinrich Karl August, * 15. 10. 1880.

VIIIg. Heinrich Wilhelm August Nülle, * Mardorf 13. 3. 1857; verm. Wunſtorf 29. 10. 1891 mit Dorothee Louise Mathilde Höltge, * Gifhorn 10. 11. 1862, Tochter des † Johann Carl Friedrich Höltge, † Gifhorn 24. 12. 1896, Bäckermeiſter zu Leiferde, u. s. Gem. † Marie Dorothee Louise Dörſche, † Leiferde 6. 11. 1887.

Kinder, zu Wunſtorf geboren:

1. Sophie, * 16. 9. 1892.
2. Heinrich, * 15. 3. 1895.

IXe. Heinrich Friedrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 25. 8. 1871, Besitzer des Hofes No. 22 ebd.; verm. ebd. 17. 4. 1896 mit Doris Lina Marie Nebel, verw. Garberding, * Vesbeck 24. 9. 1868, Tochter des August Nebel, Lehrers zu Mardorf, u. s. Gem. Bertha Pauling.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. August Heinrich Friedrich, * 12. 11. 1897.
2. Bertha Louise Marie, * 6. 8. 1900.

b. Zweiter Zweig.

VIIe. Heinrich Friedrich August Rülle, * Mardorf 15. 4. 1833, 1858 Häusling, 1861 Abbauer, 1864 Anbauer No. 54 zu Mardorf; verm. ebd. 13. 6. 1858 mit † Sophie Marie Karoline Margarethe Dorothee Dankenbring, * 14. 8. 1831, † Mardorf 10. 10. 1884, Tochter des † Johann Heinrich Dankenbring, Häusling zu Mardorf, u. s. Gem. † Dorothee Heidorn, † Mardorf 10. 10. 1884.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Wilhelm, s. VIIIb.
2. Heinrich Friedrich August, * 12. 5. 1861.
3. Heinrich Friedrich Wilhelm, * 20. 7. 1864 (1866), früher Brinkbesitzer zu Mardorf, lebt jetzt in Amerika.

VIIIb. Heinrich Wilhelm Rülle, * Mardorf 13. 11. 1858, Besitzer des Hofes No. 54 ebd.; verm. . . 26. 4. 1886 mit Karoline Wilhelmine Marie Wiebking, * Schneeren 8. 8. 1858, Tochter des † Heinrich Friedrich Wiebking, Kirchenköthners ebd., u. s. Gem. Marie Dorothee Louise Karoline Heidorn.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Friedrich Wilhelm Heinrich, * 30. 10. 1887, † ebd. 18. 9. 1888.
2. Friedrich Wilhelm Heinrich, * 1. 12. 1892.
3. Friedrich Wilhelm, * 2. 6. 1897.

B. Jüngerer Stamm.

IIIc. † Albert Heinrich Rülle, * Mardorf 6. 8. 1697, † ebd. 29. 7. 1761; verm. Mardorf 7. 11. 1723 mit † Ilsa Catharina Schilling, * . . ., † Mardorf 24. 3. 1762.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Ilse Katharine, * 12. 8. 1724, † . . .
2. † Ilse Margarethe, * 19. (20.) 10. 1726, † . . .; verm. Mardorf 19. 8. 1770 mit † Johann Heinrich Dankenbring.
3. † Johann Cord Heinrich, s. IVb, Erster Ast.
4. † Hans (Cord) Heinrich, s. IVc, Zweiter Ast.
5. † Ilse Dorothea, * 23. 1. 1739, † . . .
6. † Johann Heinrich, s. IVd, Dritter Ast.

I. Erster Ast.

IVb. † Johann Cord Heinrich Nülle, * Mardorf 18. (19.) 11. 1730, † ebd. 13. 2. 1803, war Soldat gewesen; verm. Mardorf 8. 9. 1763 mit † Anne Dorothea (Margarethe) Schnökel, verw. Dankenbring, * . . ., † Mardorf 20. 6. 1790.

Sohn:

1. † Cord Heinrich, s. Vb.

Vb. † Cord Heinrich Nülle, * Mardorf 4. 9. 1764, † ebd. 17. 7. 1827; 2 mal verm. — a) Mardorf 18. 11. 1792 mit † Dorothea Meyer, * um 1768, † Mardorf 6. 8. 1803. — b) ebd. 16. 10. 1803 mit † Maria Dorothea Zettel, * 24. 2. 1766, † Mardorf 22. 2. 1833, Tochter des † Johann Heinrich Zettel u. s. Gem. Marie Dorothee Heidorn.

Kinder, zu Mardorf geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Cord Heinrich Ludwig, * 9. 2. 1794, † ebd. 5. 1. 1800.
2. † Albert Heinrich, * 11. 11. 1796, † ebd. 30. 10. 1798.
3. † Cord Heinrich, * 23. 10. 1799, † ebd. 28. 3. 1802.

4. † Maria Dorothea Sophia Margaretha, * 23. 5. 1803, † ebd. 26. 5. 1805.

zweiter Ehe:

5. Johann Heinrich, s. VIc.

VIc. Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 16. 1. 1807; verm. ebd. 12. 5. 1833 mit Katharina Marie Sophie Knoke.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Friedrich, * 16. 3. 1834.
2. Heinrich Friedrich, * 5. 12. 1836.

II. Zweiter Ast.

IVc. † Hans (Gord) Heinrich Nülle, * Mardorf 10. 10. 1732, † ebd. 18. 11. 1808, war 1769 Soldat, 1782 Gefreiter, 1808 Invalide; verm. Mardorf 3. 8. 1767 mit † Ilsa Margaretha Heidorn, † Mardorf 12. 2. 1817.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Albert Heinrich, * 10. 3. 1769, † . . .
2. † Johann Heinrich, * 14. 8. 1771, † Mardorf 16. 3. 1792.
3. † Christoph Heinrich, * 4. 8. 1774, † ebd. 4. 5. 1778.
4. † Philipp Ludolph, * 28. 8. 1777, † . . .
5. † Johann Heinrich Wilhelm, * 31. 5. 1780, † Mardorf 19. 2. 1781.
6. † Johann Heinrich Wilhelm, s. Vc.

Vc. † Johann Heinrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 8. 11. 1782, † Engensen 29. 4. 1859; verm. Mardorf 10. 11. 1810 mit † Dorothea Anna Margaretha Garberding, * . . ., † Engensen 26. 12. 1840.

Kinder, 1—3 zu Mardorf geboren:

1. † Johann Heinrich Friedrich, * 27. 8. 1811, † Engensen 15. 11. 1832.

2. Marie Dorothee Sophie Margarethe Caroline, * 2. 8. 1814.
3. Margarethe Dorothee, * 27. 2. 1818.
4. Henriette, * Engensen 15. 2. 1830.

III. Dritter Ast.

IVd. † Johann Heinrich Nülle, * Mardorf 1. 9. 1743, † ebd. 15. 4. 1792; verm. Mardorf 27. 11. 1791 mit † Ilse Margarethe Dorothee Heydorn.

Sohn, zu Mardorf geboren:

1. † Cord Heinrich, s. Vd.

Vd. † Cord Heinrich Nülle, * um 1807, † Mardorf 22. 12. 1889, Abbauer und Zimmermann ebd.; verm. Mardorf 3. 4. 1835 mit † Maria Dorothea Margarethe Brase, * 25. 12. 1804, † Mardorf 28. 9. 1869, Tochter des † Johann Heinrich Brase, Großkötners zu Mardorf, u. s. Gem. † Ilse Margarethe Wilkening.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. † Cord Heinrich, * 19. 1. 1835, † ebd. 20. 4. 1836.
2. Maria Dorothea, * 29. 9. 1837; verm. ebd. 12. 5. 1867 mit Heinrich Friedrich August Dankenbring.
3. Heinrich, s. VId, älterer Zweig.
4. Heinrich Friedrich, s. VIe, jüngerer Zweig.

a. Älterer Zweig.

VId. Heinrich Nülle, * Mardorf 15. 4. 1840, Zimmermann ebd., Besitzer des Hauses Nr. 39; verm. Mardorf 6. 11. 1868 mit Marie Dorothea Luise Seeger, Tochter des Heinrich Seeger, Brinksitzers und Ortsvorstehers zu Mardorf, u. s. Gem. Maria Dorothea Struckmann.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Wilhelm, s. VIIf.
2. † August Wilhelm Friedrich, * 18. 8. 1870, † Mardorf 7. 2. 1873.
3. Dietrich August Wilhelm, s. VIIg.
4. Karoline Maria Wilhelmine, * 25. 9. 1875; verm. ebd. 30. 1. 1904 mit Wilhelm Dietrich Heinrich Meyer, Besitzer des Hauses Nr. 48 zu Mardorf.
5. Maria Wilhelmine Luise, * 18. 2. 1878.
6. Heinrich Friedrich August, s. VIIh.
7. Dorothee Karoline Wilhelmine, * 7. 9. 1889.

VIIf. Heinrich Wilhelm Rülle, * Mardorf 6. 6. 1868; verm. Mardorf 28. 2. 1896 mit Marie Sophie Doette Friederike Louise Willening, * Rehburg 10. 2. 1874, Tochter des Heinrich Friedrich Wilhelm Willening, Bürgers zu Rehburg, Kr. Stolzenau, u. s. Gem. † Marie Dorothee Karoline Niemeier.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Friedrich Heinrich, * 2. 4. 1896.
2. Marie Louise Ida, * 23. 1. 1898.

VIIg. Dietrich August Wilhelm Rülle, * Mardorf 19. 9. 1872, lebt zu Steinhude, Haus Nr. 221; verm. ebd. 11. 1. 1901 mit Sophie Dorothee Caroline Tatje, * Steinhude 6. 9. 1878, Tochter des Heinrich Tatje, Landwirts, u. s. Gem. Dorothee Bretthauer.

Kinder, zu Steinhude geboren:

1. Dorothee, * 21. 4. 1901.
2. Marie, * 22. 9. 1902.

VIIh. Heinrich Friedrich August Rülle, * Mardorf 9. 7. 1880; verm. . . 4. 6. 1903 mit Louise Marie Wilhelmine Brase, * Mardorf 22. 8. 1882, Tochter des Heinrich Brase, Großkötners zu Mardorf, u. s. Gem. Wilhelmine Syruch.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Friedrich August, * 15. 10. 1903.
2. Marie Wilhelmine Ida, * 30. 5. 1905.

b. Jüngerer Zweig.

VId. † Heinrich Friedrich Nülle, * Mardorf 22. 4. 1844, † ebd. 12. 12. 1897, Anbauer, später Brinksitzer zu Mardorf No. 27; verm. ebd. 27. 3. 1868 mit † Maria Dorothea Meyer, * um 1844, † Mardorf 17. 3. 1898, Tochter des Friedrich Meyer, Böttchermeisters zu Mardorf, u. s. Gem. Marie Struckmann.

Söhne, zu Mardorf geboren:

1. Heinrich Friedrich Wilhelm, s. VIIi.
2. Heinrich Wilhelm August, * 20. 12. 1882.

VIIi. Heinrich Friedrich Wilhelm Nülle, * Mardorf 26. 12. 1866, Anbauer zu Mardorf No. 27; verm. ebd. 11. 4. 1890 mit Marie Louise Wilhelmine Stadtländer, * Mardorf 23. 8. 1867, Tochter des Heinrich Dietrich Friedrich Stadtländer, Brinksitzer ebd., u. s. Gem. Marie Dorothee Louise Kahle.

Kinder, zu Mardorf geboren:

1. Karolina Maria Minna, * 29. 12. 1890.
2. Louise Melosine Marie, * 12. 8. 1894.
3. Heinrich Friedrich, * 1. 6. 1898.

Anhang.

Nach der Familien-Ueberlieferung (ohne urkundlichen Nachweis) gehören zur Familie Nülle in Mardorf:

I. † Conrad Heinrich Nülle,[1] * Mardorf 4. 8. 1764, † Röhden bei Schlüsselburg a. d. Weser 22. 6. 1821, Hofbesitzer ebd.;

---

[1]) Vermutlich Zwillingsbruder von VIa, siehe oben.

verm. . . 19. 2. 1797 mit † Dorothee Bocks, Hofbesitzerin zu Röhden Nr. 1 bei Schlüsselburg.

Sohn:

IIa. † Johann Diederich Conrad Nülle, * Röhden 10. 10. 1794, † ebd. 7. 6. 1850, Besitzer des Hofes Röhden Nr. 1; verm. ebd. 21. 12. 1817 mit † Catharine Margarethe Charlotte Kaatze, * Vorburg bei Schlüsselburg 28. 5. 1795, † Röhden 8. 3. 1873.

Kinder, zu Röhden geboren:

1. † Conrad Diederich Friedrich Wilhelm (gen. Heinrich), s. IIIa.
2. Christian Friedrich Heinrich Dietrich, s. IIIb.

IIIa. † Conrad Diederich Friedrich Wilhelm (gen. Heinrich) Nülle, * Röhden 23. 1. 1818, † ebd. 13. 1. 1888, Besitzer des Hofes Röhden Nr. 1; verm. ebd. 23. 3. 1851 mit † Wilhelmine Friederike Sophie Dorothee Knoke, * Schlüsselburg (Nr. 85) 6. 4. 1830, † Röhden 19. 4. 1899 (Tochter des † Johann Christoph Knoke, * Schloß Ricklingen 15. 3. 1793, † Schlüsselburg 16. 6. 1870; verm. Schlüsselburg 16. 4. 1827 mit Sophie Charlotte Wenze, * Schlüsselburg (Nr. 85) 9. 2. 1802, † ebd. 30. 6. 1874).

Kinder, zu Röhden geboren:

1. Diedrich Wilhelm Christian, * 25. 10. 1851, Rentner zu Röhden.
2. Heinrich Wilhelm Christoph, s. IV.
3. Wilhelm Heinrich Louis, * 4. 4. 1858, Hof- und Ziegeleibesitzer zu Müsleringen; verm. ebd. 30. 11. 1888 mit † Marie Sophie Emilie Karoline . . ., verw. Becker, * Schlüsselburg (Nr. 71) . . ., † . . .
4. Marie Sophie Dorothee Charlotte, * 20. 4. 1861, † Schlüsselburg 22. 5. 1888; verm. ebd. 27. 6. 1880 mit Georg Meier, Ackerbürger zu Schlüsselburg No. 34.

IIIb. Christian Friedrich Heinrich Dietrich Nülle, * Röhden 20. 9. 1832, Ackerbürger zu Schlüsselburg No. 56; verm. Schlüsselburg . 5. 1862 mit Friederike Sophie Caroline Charlotte Hilker, * Schlüsselburg 26. 2. 1831.

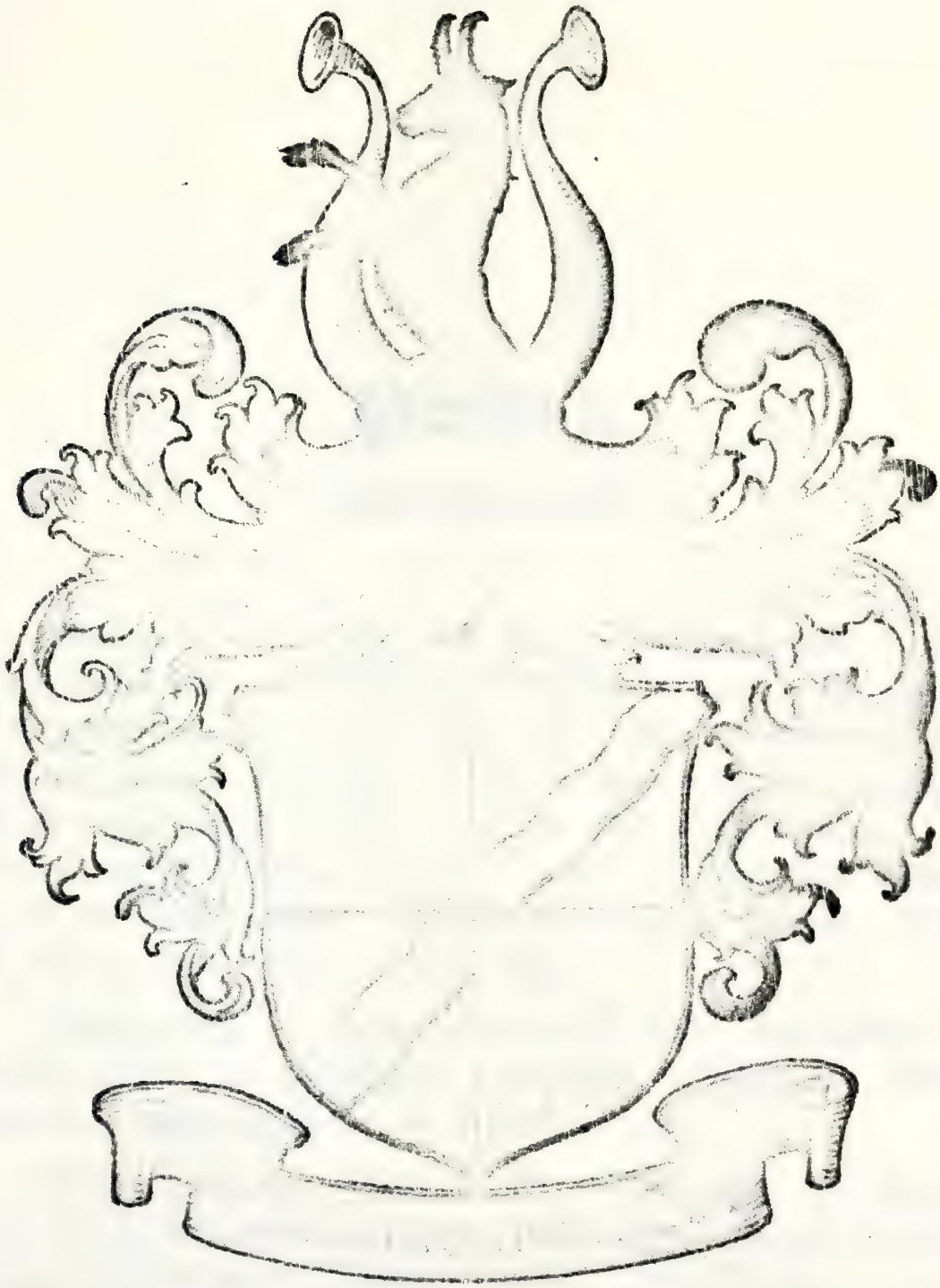
Kinder, zu Schlüsselburg geboren:

1. Dietrich Heinrich Wilhelm Christian, * 23. 2. 1863, Ackerbürger zu Schlüsselburg; verm. 20. 6. 1890 mit Anna Friederike Caroline Wilhelmine Raatze, * Schlüsselburg 26. 9. 1865.
2. † Heinrich, * 31. 8. 1865, † ebd. 30. 1. 1899, Tischlermeister zu Schlüsselburg.
3. Wilhelm, * 8. 3. 1868, Kranführer im Freihafen zu Bremen; verm. 27. 10. 1899 mit Marie Knoke, * Wasserstraße . . .
4. August, * . 11. 1876, Tischlermeister zu Brackwede; verm. ebd. . 9. 1899 mit . . .

IV. Heinrich Wilhelm Christoph Nülle, * Röhden 26. 1. 1853, Hofbesitzer zu Röhden Nr. 1; verm. . . 14. 12. 1883 mit Friederike Wilhelmine Bunck, Tochter des August Bunck, Mühlenbesitzers.

Sohn, zu Röhden geboren:

1. Dietrich Heinrich August Louis, * 15. 4. 1887.



Pielstick

Pielstick,

aus Ostfriesland.

Wappen: von Gold und Rot geviert, im 1. und 4. Felde auf grünem Berge eine schwarze Gemse, im 2. und 3. ein silberner Schräglinksfluß; auf dem Helme mit rechts rot-silberner, links schwarz-goldener Decke mit . .-silbern-schwarz-golden gemischtem Wulst: die Gemse wachsend zwischen zwei Büffelhörnern, deren rechtes von Silber über Rot, deren linkes von Gold über Schwarz geteilt ist. Ein goldenes Spruchband trägt in schwarzer Schrift die Worte: Ich erharre meine Zeit.

Evangelisch. — Zu Warfreihe und Roffhausen in Ostfriesland, zu Hamburg, Glenville in Nebraska, Nordamerika, und Capstadt in Afrika.

Friesengeschlecht, das 4. 12. 1636 mit † Harken Pielstick urkundlich auftritt und dessen ununterbrochene Stammreihe mit † Johann Harken I. Pielstick, * 1652, beginnt. Stammhof des Geschlechts ist die Dose, Kreis Wittmund in Ostfriesland. (Jetzt im Besitze der weiblichen Linie Eberhards a. d. H. Kaatz.)

I. † Johann Harken I. Pielstick, get. . . 9. 2. 1652, † . . .; verm. 24. 6. 1684 mit † Teite Pielstick, * . . ., † . . .

Sohn:

II. † Gerd Johannsen (Janssen) I. Pielstick, * . . 1685 (?), begr. . . 13. 5. 1729, von der Dose; verm. Reepsholt 28. 4. 1712 mit † Geesche Benters, * . . ., † Dose 13. 2. 1758.

Söhne, zu Dose geboren:

1. † Johann Harken II, s. III.
2. † Bentert, get. 18. 10. 1716, † . . 9. 1. 1717.
3. † Bentert Gerhard, get. 23. 3. 1719, † . . .

III. † Johann Harken II. Pielstick, get. Dose 2. 3. 1713, † ebd. 30. 12. 1754; verm. Dose 2. 6. 1741 mit † Geesche Reents, get. Reepsholt, 9. 7. 1721, † . . .; wvm. Dose 11. 10. 1756 mit † Bentert Janssen.

Kinder, zu Dose geboren:

1. † Rixte Margaretha, * 22. 9. 1744, † . . .; verm. Eibenhausen 28. 6. 1765 mit † Christopher Eden.
2. † Anke Maria, * 29. 11. 1748, † ebd. 30. 1. 1750.
3. † Johann Harken III. (nachgeboren), s. IV.

IV. † Johann Harken III. Pielstick, * Dose 1. 3. 1752, † ebd. 7. 5. 1824; 2 mal verm. — a) Dose 22. 6. 1775 mit † Geesche Maria Dirks, * . . 5. 5. 1756, † Dose 31. 1. 1785. — b) Dose 28. 10. 1785 mit † Teite Magdalena Dirks, * . . 24. 9. 1764, † Dose 17. 7. 1834.

Kinder, zu Dose geboren.

erster Ehe:

1. † Geesche Margaretha, * 25. 4. 1776, † . . .; verm. Hilmersburg 14. 11. 1799 mit † Eilke Eden Renken.
2. † Talke Maria, * 12. 1. 1778, † ebd. 23. 1. 1779.
3. † Johann Harken IV, s. Va.
4. † Dirk Carstens I., * 6. 1. 1782, † ebd. 21. 1. 1782.

5. † Talke Maria, * 26. 5. 1783, † . . .: verm. Schortens im Amte Jever 15. 7. 1802 mit † Harm Behrens Heyken.

zweiter Ehe:

6. † Gesche Maria, * 17. 5. 1786, † . . .; verm. Updorf bei Wittmund 26. 6. 1806 mit † Hinrieus Müller.
7. † Dirk Carstens II, s. Vb.
8. † Rixte Margaretha, * 4. 10. 1791, † . . .: verm. Reepsholt 30. 3. 1813 mit † Tobias Siefken.
9. † Hinrich Janssen, s. Vc.
10. † Gerd Janssen II, s. Vd, s. Aelterer (Zissenhausener) Ast.
11. † Carsten, * 29. 12. 1798, † ebd. 23. 2. 1819.
12. † Eilard Gerhard I, s. Ve, Jüngerer (Trse-Clevernsee) Ast.
13. † Teite Magdalena, * 8. 2. 1805, † ebd. 12. 6. 1808.

Va. † Johann Harken IV. Pielstick, * Dose 13. 11. 1779, † Dykhausen in der Herrlichkeit Gödens 28. 4. 1855; verm. Lepens 8. 7. 1808 mit † Gerdruth Eilards, * ebd. 2. 7. 1784, † Dykhausen 31. 3. 1855.

Töchter:

1. † Gesche Maria, * Marx 15. 5. 1809, † . . .; verm. Marx . . . mit † Gerd Vooschen.
2. † Maria Christina, * Hesel 9. 11. 1811, † . . .: 2 mal verm. — a) Dykhausen 10. 5. 1838 mit † Johann Hinrich Eden. — b) . . . mit † D . . F . . Graalfs zu Moorsum.
3. † Teite Magdalena, * Hesel 6. 4. 1816, † . . .: verm. Schortens 18. 5. 1843 mit † Johann Suntken.
4. † Gerdruth Margaretha, * . . 5. 5. 1821, † . . .: 2 mal verm. — a) Dykhausen 21. 5. 1847 mit † Christian Friedrich Bley. — b) Neustadt-Gödens 24. 1. 1856 mit Meino Friedrich Johannes Höfker.

Vb. † Dirk Carstens II. Pielstick, * Dose 3. 5. 1789, † Sulland 12. 2. 1827; 2 mal verm. — a) Dose 13. 7. 1811 mit † Margaretha Helene Heiken, verw. Carstens, * . . ., † Dose

14. 10. 1812. — b) Schortens 25. 9. 1819 mit † Almuth Lohmann, verw. Tammen, * Sylland 2. 5. 1782, † ebd. 25. 7. 1845.

Töchter, zweiter Ehe, zu Sylland geboren:

1. † Teite Magdalene, * 25. 11. 1819, † . . .; verm. Dykhausen 5. 9. 1844 mit † Johann Harm Bargen.
2. † Almuth Margaretha, * 24. 9. 1822, † . . 22. 6. 1826.

Vc. † Hinrich Janssen Pielstick, * Dose 22. 10. 1793, † Abickhafe 22. 12. 1860; verm. Abickhafe 14. 2. 1817 mit † Gretke Freese, * ebd. 12. 11. 1801, † ebd. 14. 9. 1864.

Kinder, zu Abickhafe geboren:

1. † Frerich Janssen, * 4. 3. 1819, † ebd. 1. 9. 1820.
2. † Teite Magdalena, * 28. 8. 1821; verm. Abickhafe 9. 6. 1842 mit Ede Harms.

A. Älterer (Zissenhauser) Ast.

Vd. † Gerd Janssen II. Pielstick, * Dose 15. 9. 1796, † Zissenhausen im Amt Jever 23. 8. 1847; verm. Dose 13. 3. 1817 mit † Sophie Helene Wiemers, * Abickhafe 29. 10. 1793, † Hamburg 24. 9. 1869.

Kinder:

1. Wübke Margaretha, * Dose 11. 5. 1818; verm. Harburg 4. 4. 1848 mit Johann Heinrich Carl Kaatz.
2. Teite Magdalena, * Dose 5. 2. 1821; verm. ebd. 20. 5. 1847 mit Johann Hinrich Eberhards.
3. Anna Maria, * Hoheesche 5. 12. 1823; 2 mal verm. — a) . . mit Peter Anton Seetzen. — b) Peoria in Illinois, Nordamerika, . . 10. 1857 mit Rudolph Wilhelm Folkers.
4. † Gerd Janssen III., s. VIa.
5. † Johann Heinrich Ludwig I., s. VIb.
6. † Michael Diedrich Carstens, s. VIc.

VIa. † Gerd Janssen III. Pielstick, * Zissenhausen 1. 11. 1828, † Glenville in Nebraska, Nordamerika . . .; verm. . . . 15. 3. 1853 mit † Anna Magdalena Jürgens, * Sillenstede 17. 3. 1834.

Kinder:

1. Gerhard Janssen IV., * Jever 10. 9. 1854.
2. Sophie Christine Magdalene, * . . .
3. † Heinrich Wilhelm, * . . ., † . . .
4. Louis Friedrich, * . . .
5. Adeline Emilie, * . . .
6. William Albrecht, * . . .
7. Henry Rudolph, * . . .
8. Anna Mathilde, * . . .
9. † Edon Arthur, * . . ., † . . .
10. Edward Gottlieb, * . . .
11. Anna Maria, * . . .
12. Anna Magdalena, * . . .

VIb. † Johann Heinrich Ludwig I. Pielstick, * Zissenhausen 4. 8. 1832, † Hamburg 23. 3. 1898; 2 mal verm. — a) Hamburg 27. 8. 1857 mit † Johanne Marie Jacobine Kruse, * Altona 4. 4. 1831, † Hamburg 10. 6. 1867. — b) Hamburg 27. 8. 1868 mit † Caroline Henriette Mathilde Kruse, * Altona 16. 1. 1833, † Hamburg 10. 4. 1903.

Kinder, zu Hamburg geboren,

erster Ehe:

1. † Johanne Marie Luise, * 4. 6. 1859, † . . 14. 1. 1870.
2. Johann Heinrich Ludwig II., * 20. 4. 1861
3. Johannes Daniel Arthur, * 20. 10. 1862.

zweiter Ehe:

4. Gustav Carl Wilhelm, * 27. 3. 1870.
5. Oscar Gerhard Emanuel, s. VIIa.
6. † Marie Magdalene Caroline, * 2. 2. 1874, † . . 22. 3. 1874.

VIc. † Michael Diedrich Carstens Pielstick, * Zissenhausen 23. 9. 1835, † Capstadt in Afrika 18. 9. 1893; verm. Hamburg . . 1862 mit Johanna Schmidt, * . . 1834.

Kinder:

1. † Johann Diedrich Hermann, * Hamburg 7. 4. 1863, † ebd. 15. 5. 1863.
2. Diedrich Gerhard Janssen, * 16. 3. 1864.
3. Bertha Sophie Helene, * . . 10. 2. 1866; verm. . . . mit . . Hoppe.
4. Caroline Luise Wilhelmine Helene, * 4. 3. 1868.
5. Charles John, * . . 4. 5. 1870.

VIIa. Oscar Gerhard Emanuel Pielstick, * Hamburg 13. 11. 1871; verm. Hamburg 1. 6. 1904 mit Martha Emilie Elisabeth Gurlitt, * ebd. 19. 6. 1873.

Tochter, zu Hamburg geboren:

1. Johanna Luise Caroline, * 3. 7. 1905.

B. Jüngerer (Dose-Cleverner) Ast.

Ve. † Eilard Gerhard I. Pielstick, * Dose 21. 5. 1801, † ebd. 3. 4. 1858, letzter Besitzer des Stammhofes; 2 mal verm. — a) Wiesede 10. 4. 1824 mit † Antje Maria Martens, * . . ., † Dose 29. 5. 1843. — b) Leerhafe 4. 9. 1846 mit † Talke Maria Willms, verw. Drost, * Asel 1. 7. 1804, † . . .; wvm. Sillenstede 12. 5. 1860 mit Hermann Ammen Frerichs.

Kinder, zu Dose geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Martens, * 25 5. 1825, † ebd. 25. 5. 1825.
2. † Johann Harken V., * 17. 11. 1826, † . . 25. 5. 1843.
3. † Teite Magdalena, * 19. 10. 1830, † . . 11. 12. 1832.
4. † Hinrich Behrends, * 13. 12. 1834, † . . 2. 5. 1835.

5. † Gesche Maria, * 28. 10. 1836; verm. Sillenstede 6. 6. 1859 mit Johann Meinen Reelfs.
6. † Dirk Cassens III., s. VId.

zweiter Ehe:

7. Hinrich Gerhard, s. VIe.

VId. † Dirk Cassens III. Pielstick, * Dose 1. 12. 1839, † Roffhausen 5. 1. 1893; 2 mal verm. — a) Sillenstede 20. 5. 1864 mit † Gesche Margarethe Frerichs, * Sillenstede 10. 11. 1841, † Roffhausen 18. 1. 1876. — b) Schortens 20. 7. 1877 mit Thalke Marie Folferts, * Updorf 13. 12. 1844.

Kinder,

erster Ehe:

1. Gesine Angelie, * Cleverns 27. 8. 1866; verm. Schortens 28. 10. 1891 mit Johann Heinrich Kuper.
2. Diedrich Gerhard, s. VIIb.

zweiter Ehe:

3. Eilert Gerhard II., * . . 24. 4. 1878.
4. Carl Heinrich, * . . 13. 6. 1883.

VIe. Heinrich Gerhard Pielstick, * Dose 16. 8. 1847, lebt zu Warfreihe; 2 mal verm. — a) Sillenstede 17. 7. 1870 mit † Gesche Maria Stadtlander, * Siebelshausen 5. 12. 1846, † Warfreihe 8. 8. 1881. — b) . . 27. 10. 1882 mit Ida Maria Cornelsen, * Fedderwarden 3. 6. 1858.

Kinder, zu Warfreihe geboren,

erster Ehe:

1. † Therese Marie, * 8. 4. 1871, † ebd. 23. 8. 1878.
2. Linda Elise, * 25. 3. 1872; verm. . . 6. 4. 1897 mit Johann Folkert Emil Bohm.
3. Eilert Gerhard III., * 19. 3. 1873.
4. † Heinrich Bernhard I., * 20. 6. 1874, † ebd. 20. 3. 1880.
5. Carl Theodor, * 22. 1. 1876; verm. Schortens 8. 5. 1903 mit Helene Margarete Gerdes, * Schooft 12. 3. 1880.

6. † Therese Marie, * 29. 9. 1878, † . . 8. 11. 1878.
7. Heinrich Bernhard II., * 25. 7. 1880.
8. Hugo Johannes, } * 23. 7. 1881.
9. Otto Ferdinand, }

zweiter Ehe:

10. † Emma Therese, * 17. 7. 1883, † ebd. 26. 10. 1883.
11. Karl Julius, * 25. 7. 1884.
12. † Ernst Ulrich, * 4. 7. 1887, † ebd. 8. 7. 1887.
13. Wilhelm Johannes, * 21. 6. 1888.
14. Gustav Elimar, * 25. 1. 1890.
15. Erna Marie, * 16. 9. 1897.

VII b. Diedrich Gerhard Pielstick, * Clevern 8. 5. 1869, lebt zu Rosshausen; verm. Schortens 21. 2. 1893 mit Friederike Gerhardine Reelfs, * Sillenstede 30. 6. 1866.

Söhne, zu Rosshausen geboren:

1. Diedrich Gerhard Johannes, * 29. 11. 1893.
2. † Theodor Friedrich Heinrich, * 15. 10. 1898, † ebd. 4. 11. 1898.
3. Carl Gustav Ferdinand, * 14. 5. 1900.

Reichmann,

aus Langenberg im Rheinlande.

(Anhang zu „Meyberg".)

Evangelisch. Zu Kempen, Barmen und Varberg in Schweden.

Die Familie soll aus Halberstadt stammen. Ein Zusammenhang mit der Herborner Familie, vgl. Bd. 6, S. 312, ist bisher nicht nachweisbar.

I. † Ludwig Michael Reichmann; verm. . . mit † Sarah Paß, aus Xanten.

Kinder:

1. † Samuel, s. II.
2. † Johanna Louise.

II. † Samuel Reichmann, * . . 1736, † Weeze 13. 6. 1796, Rentmeister und Receptor auf Schloß Hertefeld bei Weeze; 2 mal verm. — a) . . mit † Louise Hockschmalt. — b) . . . mit † Louise Nanette Knoops, * . . 15. 10. 1752, † . . 24. 1. 1829, Tochter des † . . . Knoops u. s. Gem. † Johanna Brüssow.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Ludwig Albert, s. III.

zweiter Ehe:

2. † Samuel Ludwig, * . . 27. 1. 1778, † . . .
3. † Johanna Wilhelmine, * Weeze 20. 10. 1780, † ebd. 18. 4. 1870.
4. † Friedrich Heinrich Ludwig, * Weeze 23. 1. 1783, † . . 8. 3. 1852; verm. mit der Witwe seines Stiefbruders; kinderlos.
5. † Karl Georg, * . . 6. 4. 1785.
6. † Caroline Franziska, * . . 18. 9. 1787, † . . 19. 4. 1788.
7. † Friederike Agneta, * 21. 1. 1792.
8. † Christian Peter, * . . 17. 1. 1795, † . . 10. 1. 1797.

III. † Ludwig Albert Reichmann, * Haus Vorst bei Calcar, Reg.-Bez. Düsseldorf, 31. 3. 1779, † Langenberg, 2. 3. 1812, . . .; verm. . . . mit † Philippine Meyberg, * . . 3. 3. 1780, * . . 19. 4. 1840, s. „Meyberg III, 1", sie 2. verm. . . mit Friedrich Heinrich Ludwig Reichmann, s. II, 3.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm, s. IVa.
2. † Johann Albert, s. IVb.
3. † Friederike, * . . ., † . . . 1836; verm.[1]) . . mit † Carl Diergardt, * . . 17. 2. 1805, † . . 7. 3. 1856, Dr. med., Sohn des † Heinrich Lucas Diergardt u. s. Gem. Wilhelmine Berg, aus Barmen.

IVa. † Wilhelm Reichmann, * . . 3. 7. 1803, † . . 10. 5. 1838, . . .; verm. . . . mit † Friedricke Colsman, * . . 3. 5. 1809, † . . 29. 7. 1878, vgl. „Colsman", S. 80.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Emma, * . . .; verm.[2]) . . . mit . . . Schröter, * . . ., Pfarrer zu Bernburg.

---

[1]) Sohn Diergardt, zu . . . geboren:
1. † Ludwig, * 30. 11. 1834, † . . 29. 1. 1866, Dr. med.

[2]) Tochter Schröter, zu . . . geboren:
1. Emma, * . . .; verm. . . . mit . . . Rathgens, * . . ., Pfarrer zu Malente bei Kiel.

2. † Friederike, * 10. 3. 1837, † Langenberg 18. 12. 1887.
3. † Albert, s. Va.

IVb. † Johann Albert Reichmann, * . . 12. 10. 1804, † Langenberg 28. 3. 1837, . . .; verm. . . mit Juliana Wilhelmina Friederica de Wahl, * . . 18. 10. 1811, † . . 21. 8. 1841 (Tochter des † Friedrich Wilhelm de Wahl, * . . 24. 1. 1779, † . . 28. 11. 1870, Steuerrat zu Weeze, Ritter des Roten Adler-Ordens 4. Kl., u. s. Gem. † Johanne Luise Ullenbrock, * Cleve 21. 1. 1771, † . . 12. 2. 1849), sie 2. verm. mit dem verw. † Carl Diergardt, Dr. med.

Kinder:

1. Johanna Katharina Bertha, * Schloß Hertefeld bei Weeze 16. 7. 1837, lebt zu Geldern; verm.[1]) . . mit † Gustav Metzges, * . . 22. 12. 1829, † . . 24. 11. 1896, Besitzer einer Tuchfabrik zu Geldern.
2. † Ludwig Friedrich Albert, s. Vb.
3. Mathilde, * Langenberg in der Vogtei 8. 8. 1834, lebt zu Düsseldorf; verm. . . mit † Philipp Meyberg, * Langenberg 22. 4. 1827, † Düsseldorf 25. 5. 1889. vgl. „Meyberg Vc."

Va. † Albert Reichmann, * Langenberg . . ., † Neu-York . . 12. 1897; verm. . . mit Rebecca Jekyll, * . . . † Neu-York . . 1893.

Kinder, zu Neu-York geboren:

1. † Albert, * . . ., † Düsseldorf . . .
2. † Wilhelm, † . . ., † Algier . . .
3. † Adda, * . . ., † Neu-York . . .

---

[1]) Kinder Metzges, zu Geldern geboren:
1. Friedrich, * 28. 6. 1861, Amtsgerichtsrat zu Elberfeld; verm. . . mit Aenni Wagner.
2. Julius, * 2. 10. 1862, Dr. med., Frauenarzt zu Mainz; verm. . . mit Aenni Pennrich.

Kinder Metzges:
(1. Bertha.
(2. Lisbeth.
(3. Gustav.

Vb. † Ludwig Friedrich Albert Reichmann, * Langenberg 27. 2. 1835, † Geldern 16. 8. 1876, . . .; verm. . . mit Katharina Sibilla Reuß, * . . 25. 10. 1843, aus Schmalbroich bei Kempen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friedrich Albert, s. VIa.
2. Albert, s. VIb.
3. Ernst, * 12. 4. 1869.
4. † Emma, * 5. 2. 1871, † . . 31. 9. 1899.
5. † Anna, * 27. 8. 1873, † . . 19. 7. 1892.

VIa. Friedrich Albert Reichmann, * . . 24. 6. 1866, . . .; verm. . . mit Davida Wennberg, * Partilet bei Göteborg 6. 8. 1872.

Kinder, zu Varberg in Schweden geboren:

1. Ernst Gustav Ludwig, * 20. 4. 1899.
2. Vilhelm Fredrik, * 4. 3. 1901.
3. Dagmar Emma Katharina, * 14. 12. 1902.
4. Curt Albert, * 7. 4. 1904.

VIb. Albert Reichmann, * . . 14. 9. 1867, . . .; verm. . . . mit Emma Kröner, * . . ., aus Königsborn.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Lucie, * . . .
2. Erna, * . . .

Rendtorff

Renthorp, Renntorp, Renttorp, Rendtorp, Rentdorp, Rendorf, Rendorpf, Rendorff, Rentorf, Renntorf, Renttorf, Renttorff, Rendtorf, Rendtdorff und Rendtorff. Fast alle diese Namensformen finden sich in amtlichen und nicht-amtlichen Urkunden auf die dem Stammbaum angeschlossenen Personen und die übrigen, entfernten Verwandten angewandt. Doch nannten sich die Mitglieder des im nachfolgenden vor allem behandelten („Hermannischen") Stammes hauptsächlich Rendorp, nicht Rentorp, die Schreibweise Rendtorff ist seit 1689 nachweisbar.

Die nachfolgenden Angaben sind entnommen der als Manuskript gedruckten Schrift des Justizrats Dr. Julius Rendtorff in Kiel: „Die Familie Rendtorff, Kiel 1904" nebst Nachträgen.

I. † Hermann I. Rentorp, † Neumühlen bei Hamburg 2. 7. 1622, Makler, wurde als Auswärtiger 14. 7. 1613 Hamburger Bürger; verm. . . mit † . . ., † Neumühlen 2. 7. 1622.

Kinder, zu Hamburg geboren, „Rentorf":

1. † Hermann II., s. II.
2. † Daniel, get. St. Kath. 12. 4. 1620.

II. † Hermann II. (Harmen) Rentorf (Rentorff, Rendorf, Rendorff), get. Hamburg (St. Kath.) 27. 3. 1618, † . . ., Kaufmann, wurde 6. 6. 1645 Bürger; verm. Hamburg (St. Kath.) 1. Trin. 1645 mit † Barbara Carstens, wohnte als Witwe auf der „Herrlichkeit" [1]) zu Hamburg.

[1]) 1658 von Hermann R. erworben, 1673 auf seine Kinder Catharina, Barbara und Johann und 1736 auf Regina Dorothea R., s. IV, und ihre Kinder umgeschrieben.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Hermann III., s. III.
2. † Hinrich, get. St. Nic. 26. 9. 1649.
3. † Catharina I., get. ebd. 1. 9. 1653.
4. † Barbara I., get. ebd. 11. 3. 1656.
5. † Franz I., get. ebd. 3. 9. 1658.
6. † Rebecca, get. ebd. 30. 3. 1662.
7. † Johann, * Hamburg . . ., † . . . nach 1718, Dr. theol., studierte zu Königsberg, Krakau, wurde dort katholisch, 1689 zu Danzig „von Rendtorff", siedelte von Polen nach Italien über, studierte 3 Jahre orientalische Sprachen zu Rom, 1694 wieder zu Danzig, scheinbar nur vorübergehend, bis 1699 in Italien, dann zu Hamburg.

III. † Hermann III. Rendorff (Rentorff), get. Hamburg (St. Nic.) 23. 8. 1647, † . . ., Kaufmann, ging nach Italien, kehrte später als „Kaufgeselle" (Buchhalter) nach Hamburg zurück, dänischer Untertan, lebte zeitweilig zu Altona; verm. Altona (Hauptk.) 4. 2. 1676 mit † Katharina Langhans, get. Hamburg 19. 10. 1661, † . . 1736, Tochter des † Johann Langhans, † Hamburg . . 1667, begüterter Kaufmann, u. s. Gem. † Margaretha Conradi, † . . 1664 (Tochter des † . . Conradi, u. s. Gem. † . . ., † . . 1674).

Kinder.

1. † Hermann IV., s. IV.
2. † Johann Hinrich I., get. Altona (Hauptk.) 11. 4. 1681.
3. † Salomon, get. Hamburg, (St. Jak.) 6. 6. 1683.
4. † Barbara II., get. ebd. (St. Nik.) 6. 4. 1687.
5. † Catharina Margaretha I., get. ebd. (St. Nik.) 21. 7. 1688.

IV. † Hermann IV. Rendtorff, get. Altona (Hauptk.) 30. 1. 1679, † Hamburg 13. 2. 1735, Kaufmann ebd., in der kleinen Bäckerstraße, stand seit 16. 11. 1730 im „Fremdenkontrakt" (Nicht-Bürger); 2 mal verm. — a) Hamburg 14. 6. 1706 mit † Anna Dunte, * Hamburg 21. 2. 1689, † ebd. 8. 2. 1707, Tochter des † Jobst Dunte, † vor 1706, vornehmer Kauf-

und Handelsmann zu Hamburg, u. s. Gem. † Margaretha Eiffler — b) Hamburg 8. 6. 1717 mit † Regina Dorothea Greve, * ebd. 14. 4. 1693, † . . ., 2. Tochter des † Jacob Greve, Kaufmanns, u. s. Gem. † Anna Maria Matfeldt.

Kinder, zweiter Ehe, zu Hamburg geboren:

1. † Johann Jakob I., * (St. Petri) 28. 8. 1718, † . . 1718.
2. † Johann Jakob II., * (St. Petri) 28. 9. 1719, † Hamburg 26. 7. 1755, Dr. jur., Advokat ebd., 27. 4. 1736 in das Akademische Gymnasium zu Hamburg aufgenommen, 18. 10. 1751 Dr. jur. zu Groningen; unverm.
3. † Hermann V., * 21. 4. 1721, † Hamburg 25. 8. 1784, Kaufmann ebd., erwarb 1759 den „Kupferhof" an der Au.
4. † Johann Hinrich II., s. V.
5. † Catha ina Margaretha II., * 25. 12. 1724, † ebd. 24. 11. 1782; verm. Hamburg (St. Nik.) 23. 2. 1751 mit † David Dormann, * ebd. 14. 4. 1715, † ebd. 19. 1. 1781.
6. † Regina Dorothea II., * 2. 10. 1728, † ebd. 2. 2. 1806; verm. Hamburg (St. Nik.) 18. 7. 1752 mit † Johann Schlüter, * ebd. 6. 2. 1714, † ebd. 5. 9. 1778, J. U. L., Bürgermeister von Hamburg.
7. † Anna Maria, * 4. 10. 1730, † Hamburg 13. 2. 1752.

V. † Johann Hinrich II. Rendtorff, * Hamburg (St. Petri) 14. 5. 1723, † . . ., Lic. jur, Kaufmann zu Hamburg, 16. 6. 1758 Lic. jur. zu Harderwijk; verm. Hamburg 18. 7. 1758 mit † Ilsabe Catharina Busse, * Hamburg 4. 9. 1736, † ebd. (St. Cath.) 29. 11. 1793, Tochter des † Johann Peter Busse u. s. Gem. † Margaretha Regina Behrmann.

Kinder, zu Hamburg (St. Kath.) geboren:

1. † Hermann VI., * 23. 5. 1760, † . . 1772, 1764 in die Schonenfahrer-Gesellschaft eingekauft.
2. † Johann Hinrich III., s. VIa, Ältester Ast.
3. † Johann Peter, * 20. 2. 1763, † Hamburg 24. 1. 1818, begr. St. Kath., wurde 1778 in die Flanderfahrer-Gesellschaft eingekauft, Kaufmann, setzte bis 1795 das Geschäft seines

Vaters fort, 1800 Buchhalter der Assekuranz-Compagnie zu Hamburg; unverm.

4. † Regina, * 25. 6. 1764, † ebd. 28. 8. 1816, begr. St. Kath.; verm. Hamburg 23. 2. 1785 mit † Hermann Wilhelm Doormann, * ebd. 2. 4. 1756, † ebd. 19. 1. 1791; 4 Töchter.
5. † Catharina Dorothea, * 8. 2. 1766, † ebd. 27. 2. 1811, begr. St. Kath.; verm. Hamburg (St. Kath.) 7. 12. 1784 mit † Martin Johan Jenisch, * ebd. 22. 6. 1760, † ebd. 29. 1. 1827, Senator zu Hamburg.
6. † Anna Elisabeth, * 29. 6. 1767, † . . .
7. † Peter Hinrich, * 20. 4. 1779, † Hamburg 19. 2. 1814, begr. Jac. Kl., Kaufmann zu Hamburg, 1798—1800 in Firma „Rendtorff u. Möller", 1778 in die Flanderfahrer-Gesellschaft eingekauft.
8. † Johanna Henriette, * 19. 11. 1771.
9. Ilsabe Catharina II., * 7. 12. 1772, † Hamburg 8. 8. 1808; verm. ebd. (St. Kath.) 7. 12. 1795 mit † Paul Heinrich Büsch, * ebd. 14. 10. 1756, † ebd. 17. 12. 1837, Dr. med.
10. † Hermann VII, s. VIb.
11. † Franz II., s. VIc, Jüngster (Carlsminde-Ludwigsburger) Ast.

I. Älterer Ast.

VIa. † Johann Hinrich III. Rendtorff, * Hamburg (St. Kath.) 13. 9. 1761, † ebd. 13. 9. 1802, Kaufmann, 1764 in die Schonenfahrer-Gesellschaft eingekauft, setzte das Geschäft des Vaters mit seinem Bruder Johann Peter bis 1795 fort; verm. Hamburg (St. Nik.) 27. 5. 1792 mit † Johanna Maria Auffm Ordt, * ebd. 7. 11. 1770, † ebd. 25. 9. 1848 (Tochter des † Conrad Arnold Auffm Ordt u. s. Gem. † Elisabeth Dendas); sie verm. sich z. 2. mal Hamburg 13. 8. 1805 mit † Johann Hinrich Ludendorff, * Köslin 7. 5. 1757, † Hamburg 30. 11. 1829, Kaufmann ebd.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † totgeborenes Kind, begr. Hamburg (St. Kath.) 30. 4. 1793.
2. † Johann Hinrich IV., * 15. 6. 1794, † Hamburg 7. 9. 1835, Kaufmann, wurde 1795 in die Schonenfahrer-Gesellschaft eingekauft; unverm.
3. † Carl, s. VIIa.
4. † Johanna Maria, * 23. 5. 1798, † Hamburg 8. 6. 1875; verm. Hamburg (St. Kath.) 6. 7. 1819 mit † Georg Wilhelm Schröder, * . . 12. 3. 1794, † Hamburg 27. 11. 1862, Gutsbesitzer auf Graban bei Oldesloe, Sohn des † Christian Mathias Schröder, Bürgermeisters.
5. † Wilhelm, * 13. 3. 1800, † Hamburg 27. 6. 1861, Kaufmann und Mitinhaber von „Joh. Hinr. Lüdendorff u. Co." zu Hamburg, 1822 erster Leutnant, 1828 Hauptmann, 1836 zweiter Major des 6. Bataillons der Hamburger Bürgergarde, 1836 a. D.; unverm.

VIIa. † Carl Rendtorff, * Hamburg 23. 12. 1796, † ebd. 25. 10. 1877, Dr. med., Arzt zu Hamburg, promovierte Berlin 25. 5. 1822; verm. Hamburg 23. 10. 1830 mit † Clementine Auguste Auffm Ordt, * Hamburg 1. 11. 1811, † ebd. 30. 7. 1871, Tochter des † Clemens Auffm Ordt u. s. Gem. † Maria Caroline Schulz.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Auguste Marie, * 12. 8. 1832, † Wiesbaden 29. 1. 1891; verm. Hamburg 10. 12. 1853 mit † Richard Arthur Troost, * Elberfeld 29. 3. 1822, † Wiesbaden 23. 1. 1857, Rentner. (Vgl. Bd. 10, S. 600.)
2. Auguste Bertha, * 6. 2. 1838; verm. Hamburg 24. 9. 1864 mit Friedrich Busse, * ebd. 6. 2. 1838.
3. Amanda Johanna, * 14. 12. 1839; verm. Hamburg 26. 8. 1862 mit Heinrich Hasperg, * ebd. 15. 4. 1826.

II. Mittlerer Ast.

VIb. † Hermann VII. Rendtorff, * Hamburg (St. Kath.) 27. 1. 1774, † ebd. 19. 3. 1829, Kaufmann in Firma „Cordes, Rendtorff u. Cordes" zu Hamburg, 1818 Adjunkt, 1820 Subdiakonus der St. Nikolai Kirche ebd.; verm. Hamburg (St. Kath.) 16. 4. 1806 mit † Susanne Elisabeth Henckell, * . . 10. 7. 1785, † . . 7. 9. 1853, ref., Tochter des † Peter Henckell u. s. Gem. † Maria Susanna Auffm Ordt.

Kinder, 1—5, 7—10 zu Hamburg geboren:

1. † Hermann VIII., * 24. 1. 1807, † ebd. 15. 6. 1888, Kaufmann, 1833 dritter Leutnant, 1834 Ober-Leutnant im 3. Bataillon der Hamburger Bürgergarde bis 1845; verm. Hamburg 29. 4. 1865 mit † Marie Wilhelmine Metterkamp, * Hamburg 8. 11. 1822, † ebd. 9. 6. 1897; kinderlos.
2. † Richard, * 23. 4. 1809, † ebd. 22. 9. 1877, Dr. jur., Advokat und 1864 Aktuar des Niedergerichts zu Hamburg, 1842 Unterleutnant, 1844 Oberleutnant, 1845 Hauptmann im 3. Bataillon der Hamburger Bürgergarde bis 1856, 30. 4. 1839 erster Tenor der „Hamburger Liedertafel"; verm. Hamburg 14. 10. 1865 mit † Anna Sophie Elisabeth Evers, * . . 14. 10. 1806, † Hamburg 3. 8. 1875; kinderlos.
3. † Emma, * 20. 10. 1810, † Sauk City in Wisconsin, Nord-Amerika, 2. 12. 1877; verm. Sauk City 20. 6. 1843 mit † Carl von Halasz, * . . 21. 3. 1806, † Sauk City 5. 12. 1877.
4. † Laura, * 18. 6. 1812, † Hamburg 17. 9. 1813.
5. † Mathilde, * 13. 12. 1813, † ebd. 4. 9. 1818.
6. † Otto, s. VIIb.
7. † Edmund, s. VIIc.
8. † Adolph, s. VIId.
9. † Susanne, * (St. Nik.) 27. 9. 1819, † Sauk City 4. 6. 1848; verm. Neu-York 16. 7. 1844 mit † Johann Christoph Graepel, * . . ., † Sauk City 18. 4. 1852.

10. † Leopold, * (St. Nik.) 1. 8. 1822, † ebd. 22. 3. 1824.
11. † Julie, * (St. Nik.) 1. 11. 1823, † ebd. 28. 5. 1895.
12. † Laura Cäcilie, * (St. Nik.) 12. 8. 1825, † ebd. 4. 6. 1830.
13. † Paul Siegmund, s. VIIe.
14. † Leopold Oscar, * Wendemuth bei Wandsbek 3. 10. 1828, † Manchester 9. 9. 1893, Kaufmann ebd.; unverm.

VIIb. † Otto Rendtorff, * Wandsbek 11. 9. 1815, † Hamburg 17. 7. 1894, besuchte das Akademische Gymnasium zu Hamburg, studierte zu Heidelberg 1836 Medizin, dann zu München, 1840 Dr. med. ebd., dann prakt. Arzt zu Hamburg; verm. Guben 3. 11. 1844 mit † Frances Cecilia Henriette Corty, * Berlin 10. 12. 1817, † Hamburg 8. 3. 1901.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Susanne Ottilie, * 12. 8. 1845; verm. Hamburg 16. 12. 1867 mit † Hermann Heinrich Roosen-Runge, * ebd. 2. 6. 1829, † ebd. 25. 12. 1901, Hamburgischer Konsul zu Buenos Aires, später Kaufmann zu Hamburg.
2. † Franziska Louise, * 30. 11. 1846, † ebd. 13. 12. 1861.
3. † Hugo, * 9. 5. 1848, † ebd. 28. 8. 1865.

VIIc. † Edmund Rendtorff, * Hamburg 19. 9. 1816, † Sauk City 28. 1. 1892, Kaufmann; verm. New-York 29. 6. 1842 mit † Henriette Graepel, * Hamburg 3. 3. 1817, † Sauk-City 15. 10. 1886.

Kinder, außer No. 4, zu Sauk-City, Wisconsin, geboren:

1. Hermann, * 6. 8. 1843, Kaufmann zu Chicago; verm. Milwaukee 8. 9. 1875 mit † Ida Louise Stuetze, * ebd. 10. 2. 1856, † Buffalo N. Y. 5. 7. 1905.
2. Johann Christian, s. VIIIa.
3. Susanne Elisabeth, * 12. 11. 1847; verm. Chicago 22. 3. 1868 mit Friedrich August Oswald, * Gimbsheim in Rheinhessen 8. 8. 1834, Kaufmann zu Chicago.
4. Johanne Juliane, * St. Louis 14. 12. 1849.
5. Emma Adolphine, * 17. 3. 1854; verm. Chicago 3. 3. 1874 mit † Theodor Krueger, * Schnackenburg in

Hannover 10. 12. 1848, † Chicago 4. 12. 1899, Kaufmann ebd.
6. † Richard Otto, s. VIIIb.

VIId. † Adolph Rendtorff, * Hamburg (St. Nik.) 17. 4. 1818, † ebd. 23. 6. 1891, Kaufmann und Versicherungsagent, 1844 Unterleutnant, 1847 Hauptmann im 6. Bataillon der Hamburger Bürgergarde bis 1859, 1844—1849 Armenpfleger; verm. Hamburg 29. 6. 1844 mit † Charlotte Louise Friederike Corty, * . . 2. 2. 1820, † Hamburg 6. 1. 1849.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Ludwig Adolph, * 18. 4. 1845, † ebd. 16. 12. 1890, Kaufmann zu Maracaibo in Venezuela.
2. † totgeborner Sohn, begr. Hamburg 22. 2. 1848.

VIIe. † Paul Siegmund Rendtorff, * Hamburg (St. Nik.) 21. 2. 1827, † ebd. 28. 2. 1875, Kaufmann zu Maracaibo in Venezuela; verm. ebd. 12. 8. 1856 mit † Josepha Dolores Montovio, kath., * ebd. 1. 12. 1831, † Rippoldsau 1. 8. 1905.

Kinder, 2—3 zu Maracaibo in Venezuela geboren, katholisch:

1. † Robert, * Hamburg 21. 8. 1857, † Maracaibo 18. 8. 1858.
2. † Elena, * 9. 3. 1862, † Maracaibo 14. 3. 1863.
3. Adela Josepha, * 5. 10. 1867; verm. Hamburg 1. 12. 1900 mit Carl Emil Gerhard Finckh, * Crefeld 30. 10. 1869, Fabrikbesitzer ebd.
4. Albert Siegmund, * Hamburg 31. 8. 1873, Kaufmann zu Hamburg; in Firma „Albert Rendtorff", später „Leuschau u. Rendtorff".

VIIIa. Johann Christian Rendtorff, * Sauk City 3. 6. 1845 Kaufmann zu Chicago; verm. Sauk-City 23. 1. 1871 mit Julie Heller, * ebd. 29. 6. 1853.

Kinder:

1. † Apolonia Henriette, * Sauk City 15. 1. 1872, † ebd. 23. 5. 1872.
2. Edmund Joseph, * ebd. 6. 4. 1873, Lehrer der Physik an der Universität Lake Forest in Illinois; verm. Madison, Wisconsin, 4. 7. 1903 mit Magdalena Bach, * Sauk City 17. 4. 1876.
3. † Alma, * Black Hawk 1. 9. 1876, † ebd. 25. 12. 1878.
4. Walter, * Sauk City 25. 12. 1879, Dr. med., Arzt zu Reedsburg, Wisconsin; verm. ebd. 29. 6. 1905 mit Meta Katherine Nordenat, * ebd. 17. 11. 1883.

VIIIb. † Richard Otto Rendtorff, * Sauk City in Wisconsin 13. 4. 1860, † in Kalifornien 11. 6. 1889, Kaufmann zu Chicago; verm. Chicago 23. 9. 1882 mit Minna Becker, * Demmin, Reg.-Bez. Stettin, 29. 2. 1860.

Kinder, zu Chicago geboren:

1. Julie Ida, * 11. 6. 1883; verm. ebd. 18. 3. 1905 mit Pope Umbricht, * ebd. 2. 2. 1877.
2. Otto Edmund, * 15. 8. 1885.

III. Jüngster (Carlsminde-Ludwigsburger) Ast.

VIc. † Franz II. Rendtorff, * Hamburg (St. Kath.) 25. 4. 1777, † Hohenstein, Kreis Eckernförde, 18. 7. 1846, begr. Borby, 1778 in die Flanderfahrer-Gesellschaft eingekauft, zuerst Gutspächter zu Carlsminde, später Rentner zu Ludwigsburg und Hohenstein, Kreis Eckernförde; verm. Kiel 24. 7. 1808 mit † Elisabeth Maria Lorentzen, * Kiel 15. 9. 1790, † Hohenstein 20. 3. 1853, begr. Borby, Tochter des † Nicolaus Heinrich Sedin Lorentzen, Kaufmanns zu Kiel, u. s. Gem. † Auguste Friederike Zur Mühlen.

Kinder, 1—3 zu Carlsminde, Kreis Eckernförde, 4—8 zu Ludwigsburg geboren:

1. † Gustav I., * 11. 6. 1809, † ebd. 2. 11. 1809.

2. † Gustav II., * 24. 8. 1810, † Kiel 13. 11. 1888, 1834 Advokat zu Neumünster, 1838 Ober- und Landgerichtsadvokat zu Kiel, später Rechtsanwalt und Notar, 1861 Sekretär des gemeinschaftlichen Fonds der schleswig-holsteinischen adligen Klöster und Güter, 1862—1876 stellvertretender Bürgerworthalter zu Kiel, 1863 Mitglied der holsteinischen Provinzial-Ständeversammlung, 1871 Justizrat, 1871—1888 Vorsitzender des Ehrenrates der schleswig-holsteinischen Rechtsanwälte bezw. Vorsitzender des Vorstandes der Anwaltskammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Kiel, 1875 Rot. Adl.-Ord. 4. Kl., 18. 3. 1884 50-jähr. Dienstjubiläum, Geheimer Justizrat und Ehrendoktor der Universität Kiel; verm. Neumünster 11. 7. 1841 mit † Caroline Friederike Kellermann, * Kopenhagen 1. 11. 1811, † Kiel 23. 3. 1899, Tochter des † Peter Johann Wilhelm Kellermann, Amts- und Zollverwalters, Justizrats, u. s. Gem. † Maria Magdalena Broager; kinderlos.

3. † Theodor I., s. VIIf, Erster (Nörbjerggaard-Himmestruper) Zweig.

4. † Heinrich II., s. VIIg, Zweiter Zweig.

5. † Ida I., * 10. 1. 1816, † Pandum bei Nibe in Jütland 24. 5. 1880; verm. Hohenstein 26. 3. 1841 mit † Eduard Cordes, * ebd. 10. 8. 1809, † Pandum 25. 2. 1890, Gutsbesitzer ebd.

6. † Bertha, * 6. 10. 1819, † Bordesholm 4. 5. 1898, wohnte zu Hohenstein.

7. † Auguste Johanne, * 6. 12. 1824, † Kiel 29. 3. 1884; verm. Kiel 16. 11. 1858 mit † Georg Heinrich Ritter * ebd. 28. 11. 1820, † Madeira 19. 9. 1859, Dr. med.

8. † Johannes Martin, s. VIIh, Dritter Zweig.

a. Erster (Himmestruper) Zweig.

VIIf. † Theodor I. Rendtorff, * Carlsminde, Kreis Eckernförde, 20. 9. 1811, † Himmestrup bei Viborg in Jütland 21. 3. 1898, Gutsbesitzer auf Nörbjerggaard bei Fjerritslev in Jütland, später auf Himmestrup bei Viborg in Jütland; verm. Hadersleben 20. 8. 1839 mit † Julie Karstens, * Apenrade 26. 8. 1816, † Himmestrup 17. 8. 1894 (goldene Hochzeit 20. 8. 1889).

Kinder, 1—7 zu Nörbjerggaard, 8—9 zu Himmestrup geboren:

1. † Elisabeth Juliane, * 19. 7. 1841, † Himmestrup 8. 2. 1888.
2. Gustav Franz Heinrich, s. VIIIc.
3. Hermann Theodor Georg Ferdinand, s. VIIId.
4. Ida Agnes Johanne, * 8. 8. 1846; verm. Lee in Jütland 20. 8. 1867 mit † Jacob Hinrich Jenequel, * Hamburg 1. 1. 1830, † Engelsby, Kreis Flensburg, 31. 7. 1903, früher Gutsbesitzer zu Tulstrup bei Viborg, später Rentner.
5. Adelheid Bertha Christiane, * 25. 9. 1848; verm. Lee 20. 7. 1876 mit Christian Aude, * Hatting in Jütland 25. 6. 1849, Landwirt zu Herkimer bei Neu-York.
6. Gottlieb Johann Heinrich, s. VIIIe.
7. † Martin Eduard, * 12. 3. 1852, † Himmestrup 24. 1. 1854.
8. Johan Henrik Carl Julius, s. VIIIf.
9. Anna Charlotte, * 26. 7. 1856; verm. Lee 25. 4. 1882 mit Laurits Nicolai Neumann, * Kopenhagen 22. 3. 1844, Hauptmann a. D. in der königlich dänischen Infanterie, Ritter des Dannebrogordens.

VIIIc. Gustav Franz Heinrich Rendtorff, * Nörbjerggaard 3. 2. 1843, bis 1899 Besitzer des Gutes Himmestrup, seitdem Rentner zu Viborg; verm. Kopenhagen-Frederiksberg 19. 12. 1873 mit Thora Constanze Hummel, * Kopenhagen 16. 4. 1852.

Kinder, 1—3 zu Woyens, Kreis Hadersleben, 4—10 zu Himmestrup geboren:

1. Einar Christian Theodor, s. IXa.
2. Juliane Elisabeth, * 18. 1. 1877.
3. † Hermann Theodor, * 8. 11. 1878, † Himmestrup 18. 1. 1888.
4. Helga Emma Charlotte, * 22. 3. 1880.
5. Jenny Elise, * 18. 11. 1883.
6. † Gustav John Jacob, * 2. 4. 1884, † Himmestrup 23. 12. 1884.
7. Amalie Thora, * 27. 10. 1885.
8. † Bertha Maria, * 20. 6. 1887, † ebd. 24. 1. 1888.
9. Gustav Martin Hermann Claf, * 12. 6. 1889.
10. Hermann Theodor Otto, * 15. 6. 1892.

VIIId. Hermann Theodor Georg Ferdinand Rendtorff, * Nörbjerggaard 2. 11. 1844, bis 1887 Besitzer des Gutes Vindum Overgaard bei Viborg in Jütland, seitdem Verwalter des Krankenhauses für Amt und Stadt Viborg; verm. Kiel 28. 7. 1868 mit Elise Kühl, * Suchsdorf bei Kiel 8. 12. 1845.

Kinder, zu Vindum-Overgaard geboren:

1. Theodor Julius Carl Georg, s. IXb.
2. Julius August Heinrich Gottlieb, s. IXc.
3. Dorothea Auguste Maria, * 26. 12. 1871; verm. Viborg 20. 10. 1898 mit Christian Willemsen, * Vogense 29. 8. 1869, Kaufmann zu Aarhus.
4. Andreas Jürgen, * 19. 7. 1885.

VIIIe. Gottlieb Johann Heinrich Rendtorff, * Nörbjerggaard 2. 6. 1850, Kaufmann und Kirchenvorsteher zu Middelfart in Dänemark; verm. Kopenhagen 29. 10. 1880 mit Hulda Amanda Scharf, * ebd. 18. 4. 1855.

Kinder, zu Middelfart geboren:

1. Cathrine Juliane, * 21. 8. 1881.
2. Ida Elisabeth, * 11. 1. 1883.

3. Johanne, * 3. 5. 1884.
4. Theodor Wilhelm, * 29. 11. 1887.
5. Carl Gustav, * 1. 3. 1889.
6. Ellen, * 26. 10. 1890.

VIIIf. Johan Henrik Carl Julius Rendtorff, * Himmestrup 17. 12. 1854, Distriktsarzt zu Hammel in Jütland; verm. Skanderborg 20. 8. 1886 mit Olga Alfrida Salling, * ebd. 4. 6. 1860.

Kinder, zu Volling in Jütland geboren:

1. Theodor Christian Salling, * 2. 12. 1887.
2. Ernst Victor Salling, * 30. 10. 1888.
3. Kamma Salling, * 19. 8. 1891
4. Kaj Salling, * 17. 4. 1896.

IXa. Einar Christian Theodor Rendtorff, * Wohens, Kreis Hadersleben, 11. 10. 1871, Lehrer am Realgymnasium zu Slagelse, später zu Korsoer in Dänemark: verm. Sprettingegaard bei Tureby 27. 7. 1904 mit Marie Gether, * Frederikshavn 5. 5. 1877.

Tochter:

1. Thora Astrid Margrethe, * Slagelse 17. 4. 1905.

IXb. Theodor Julius Carl Georg Rendtorff, * Vindum-Overgaard 22. 7. 1869, Pastor zu Nyker auf Bornholm: verm. Viborg 20. 4. 1896 mit Julie Alvine Mathilde Philipsen, * Viborg 22. 12. 1872.

Kinder, 1—4 zu Venø in Jütland, 5—7 zu Nyker auf Bornholm geboren:

1. Nina Elise Emilie, * 3. 10. 1897.
2. Hermann Estild, * 27. 12. 1898, † Nyker 12. 1. 1906.
3. Conrad Arthur Venø, * 2. 2. 1900.
4. Holger Julius, * 21. 6 1901.
5. Viggo Theodor, * 3. 2. 1903.
6. † Theodor, * 24. 6. 1904, † Nyker 18. 2. 1905.
7. Elise Julie, * 9. 12. 1905.

IXc. Julius August Heinrich Gottlieb Rendtorff, * Vindum-Overgaard 7. 8. 1870, Leibreitknecht des Königs Frederik VIII. von Dänemark zu Kopenhagen; verm. Frederitsborg 7. 9. 1894 mit Clara Anna Wilhelmine Petersen, * Hammershoi bei Viborg 22. 10. 1869.

Tochter, zu Kopenhagen geboren:

1. Ebba Elise Ida, * 11. 6. 1895.

b. Zweiter (Preetzer) Zweig.

VIIg. † Heinrich II. Rendtorff, * Ludwigsburg, Kreis Eckernförde, 14. 4. 1814, † Preetz 3. 12. 1868, 1848—1850 Pfarrer zu Arnis an der Schlei, wie viele andere wegen Eidesverweigerung von der dänischen Regierung abgesetzt und des Landes verwiesen, 1851—1852 Prediger auf Rheineck am Rhein, Agent des Rheinischen Provinzial-Ausschusses für innere Mission, 1852—1855 Sekretär des Zentral-Ausschusses für innere Mission zu Berlin, 1855—1861 Pfarrer zu Gütergotts, Drewitz und Zehlendorf, Kreis Teltow, 1861—1868 Klosterprediger zu Preetz, 1864 Mitglied der theologischen Prüfungskommission, 1868 Konsistorialrat und Mitglied des evangelisch lutherischen Konsistoriums zu Kiel: verm. Schleswig 10. 1. 1850 mit † Emma Louise Schmid, verw. Nissen, * Burg a. F. 19. 11. 1819, † Kiel 14. 6. 1904.

Kinder:

1. † Heinrich Julius Gustav, * Arnis a. d. Schlei 1. 11. 1850, † Preetz 18. 1. 1863.
2. Elisabeth Louise Cäcilie, * Nieder-Breisig a. Rh. 25. 7. 1852; verm. Kiel 24. 11. 1877 mit Eduard Holtzapfel, * Altona 31. 8. 1834, Kaufmann und Schiffsreeder zu Hamburg.
3. † August Theodor, s. VIIIg.
4. Lina Marie Elisabeth, * Gütergotts, Kreis Teltow, 8. 12. 1855; verm. Kiel 2. 10. 1875 mit Georg Schlosser, * Darmstadt 25. 4. 1846, Dr. theol., Pfarrer zu Gießen, Ritter des hessischen Ordens Philipps des Großmütigen.

5. Emma Louise Johanna, * Gütergotts 20. 2. 1857.
6. Julius Friedrich Carl, s. VIIIh.
7. Franz Martin Leopold, s. VIIIi.
8. Mathilde Liane Emilie Auguste, * Preetz 18. 4. 1862.
9. Johann Jacob, s. VIIIk.
10. Karl Gustav Heinrich, * Preetz 28. 6. 1864, studierte in Gießen und Kiel, 1896 Professor assistent der Stanford Universität in Kalifornien, daselbst zum Dr. phil. promoviert: verm. Coronado in Kalifornien 5. 6. 1899 mit Emma Elizabeth Auguste Meyer, * St. Louis, Missouri, 3. 10. 1868.

VIIIg. † August Theodor Rendtorff, * Berlin 19. 5. 1854, † Buenos-Aires 9. 3. 1893, Landmann; verm. Montevideo 7. 5. 1888 mit Maria Louisa Allen, * ebd. 25. 1. 1870.

Kinder:

1. Franz Oskar Julius, * Buenos-Aires 29. 7. 1889.
2. † Theodor Otto, * San Juan bei Colonia in Uruguay 27. 6. 1891, † Colonia 30. 1. 1893.
3. Lucy Doreas, * Montevideo 10. 11. 1892.

VIIIh. Julius Friedrich Carl Rendtorff, * Gütergotts, Kreis Teltow, 29. 8. 1858, 1881 Referendar, 1886 Gerichtsassessor, als Dr. jur. promoviert zu Jena, Rechtsanwalt zu Kiel, 1889 Sekretär des gemeinschaftlichen Fonds der schleswig-holsteinischen Klöster und Güter, 1890 Notar, 1895—1900 Kirchenältester, 1896 schleswig-holsteinischer Landschafts-Syndikus, 1899 Syndikus der Landwirtschaftskammer für die Provinz Schleswig Holstein, 1900 Roter Adl.-O. 4. Kl., 1903 Mitglied der Kieler Provinzialsynode und stellvertretendes Mitglied der schleswig-holsteinischen Gesamtsynode, 1904 Justizrat; verm. Nörbjerggaard 2. 4. 1891 mit Elise Jenny Henriette Carmelita Rendtorff, * ebd. 21. 2. 1864, s. VIIh 4.

Kinder, zu Kiel geboren:

1. Gustav III., * 29. 2. 1892.
2. Elisabeth, * 5. 7. 1894.
3. Walter II., * 14. 12. 1897.

4. Gerhard, * 5. 4. 1899.
5. Kurt, * 28. 7. 1900.

VIIIi. Franz Martin Leopold Rendtorff, * Gütergotts 1. 8. 1860, Lic. theol., 1884 Pastor zu Westerland auf Sylt, 1888—1891 Stiftsprediger zu Eisenach, 1891 Klosterprediger zu Preetz, 1892 zugleich Sekretär des schleswig-holsteinischen Hauptvereins der Evangelischen Gustav Adolf-Stiftung, 1894 landesherrlich ernanntes Mitglied der schleswig-holsteinischen Gesamtsynode, seit 1895 Mitglied der theologischen Prüfungskommission zu Kiel, 1896 zugleich Studiendirektor des Königlichen Predigerseminars zu Preetz, 1896 Lic. theol. hon. caus. der Universität Kiel, 1902 ferner Privatdozent an derselben Universität und Professor [illegible] Roter Adl.-Ord. 4. Kl.; verm. St. Gallen 19. 11. 1885 mit Louise Schlatter, * ebd. 22. 11. 1861.

Kinder:

1. † Anna Luise Ingeborg, * Westerland auf Sylt 10. 2. 1887, † Eisenach 9. 10. 1890.
2. Heinrich III., * Westerland 9. 4. 1888.
3. Karl Werner Georg, * Eisenach 18. 8. 1890.
4. Marie, * Preetz 22. 9. 1892.
5. Emma Luise, * Preetz 4. 6. 1894.

VIIIk. Johann Jacob Rendtorff, * Preetz 18. 4. 1862, Dr. med., 1892 promoviert zu Leipzig, 1892 Arzt zu Krosdorf, Kreis Wetzlar, seit 1895 zu Bordesholm, Oberarzt der Landwehr L. D 1; verm. Nörbjerggaard 4. 4. 1893 mit Adele Bertha Emilie Rendtorff, * ebd. 7. 10. 1865, s. VIIIb 5.

Kinder:

1. Adolf Georg Jacob, * Krosdorf 25. 3. 1894.
2. Edith Anna, * Bordesholm 14. 10. 1896.
3. Adele, * ebd. 27. 3. 1902.
4. Geerd Martin, * ebd. 26. 9. 1903.

c. Dritter (Nörbjerggaarder) Zweig.

VIIh. † Johannes Martin Rendtorff, * Ludwigsburg, Kreis Eckernförde, 23. 5. 1828, † Kiel (Hassee) 8. 11. 1895, nahm teil am schleswig-holsteinischen Feldzuge 1848—1850, studierte die Rechte zu Bonn und Berlin, wurde Gutsbesitzer auf Nörbjerggaard, später Rentner zu Kiel; verm. Pandum 2. 5. 1858 mit † Mathilde Lorenzen, * Hamburg 5. 11. 1827, † Kiel 14. 4. 1897.

Kinder, zu Nörbjerggaard geboren:

1. Johanne Ida Christiane, * 6. 12. 1858.
2. Marie Molly Elisabeth, * 19. 6. 1860.
3. Caroline Thora Friederike, * 19. 10. 1861; verm. Kiel 30. 4. 1886 mit † Richard Konopacki, * Englisch-Brunnen, Kreis Elbing, 31. 5. 1841, † Bad Nauheim 17. 5. 1905, Reichsbankdirektor zu Glogau, Rot. Adl.-O. 4. Kl.
4. Elise Jenny Henriette Carmelita, * 21. 2. 1864; verm. mit Julius Rendtorff, s. VIIIh.
5. Adele Bertha Emilie, * 7. 10. 1865; verm. mit Johann Jacob Rendtorff, s. VIIIk.
6. Julie Mathilde Conradine Franziska, * 9. 4. 1867.
7. Emilie Emma Kathrine, * 13. 4. 1869.

Anhang.

Ohne urkundlichen Zusammenhang, aber unzweifelhaft als Mitglieder einer großen Sippe finden sich noch folgende Träger des Namens Rendtorff.

A. Zu Hamburg

(Geerd'scher Stamm).

Wappen (1591): wie eingangs beschrieben.

Im Jahre 1591 errichtete man an der Südseite der St. Petrikirche zu Hamburg ein Beinhaus und schmückte

dessen Dach mit dem Standbild des Heiligen Petrus und den von Löwen gehaltenen steinernen Wappenschilden der beiden damaligen Leichnamsgeschworenen und der beiden Kirchgeschworenen, unter den letzteren den des Geerd Rentorp. Nach der Einäscherung des Gotteshauses im großen Brande 7. 5. 1842 wurde von den vier Schildhaltern nebst Wappen nur der Rentorp'sche gerettet, der jetzt in der Sammlung Hamburgischer Altertümer aufbewahrt wird.[1])

Die Mitglieder dieses Stammes nannten sich vorwiegend „Rentorp".

I. † Geerd I. Rentorp,[2]) * um 1540, † . . 1632, forderte 1560 die erste, 1561 die zweite Gesellen-Prüfung, 18. 7. 1569 Amtsbruder des Krameramts, 1588—1609 Ältermann desselben, 1591 Kirchgeschworener von St. Petri zu Hamburg, 1602—1603 gehörte er zu den 100 Bürgern, welche mit dem Rat über einen neuen Ratseid und Bürgereid und über ein neues Stadtrecht verhandelten, besaß 1596 in der Hunde- oder Beckmacherstraße (die seit 1842 verschwunden ist) ein Wohnhaus; 2 mal verm. — a) . . . mit † Sara verw. Bunge, 1570. — b) . . . mit † Katharina Rheder, Witwe des † Heinrich Frome, Tochter des † Cord Rheder, † 8. 11. 1575, u. s. Gem. † Katharina Wetken, † . . 14. 11. 1575, Bürgermeisterstochter.

? Sohn:

II. † Geerd II. Rentorp, * . . 1676?, † . . ., Bürgerssohn, 15. 8. 1594 in das Krameramt aufgenommen, 29. 8. 1614 Krämer und Bürger zu Hamburg; verm. . . 1596 mit † . . .

---

[1]) Vgl. Suhr, Petrikirche S. 5, wo der Klauenflug irrtümlich für einen Palmenzweig gehalten wird; Buek, Hamburgische Altertümer S. 17; Schrader, Führer durch die Sammlung Hamburgischer Altertümer, 4. Aufl., S. 18.

[2]) Sohn des † Geerd Rentorp zu Lüneburg, s. unten.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Geerd III., s. III.
2. † Hinrich, get. St. Nik. 17. 3. 1619, † . . ., Kaufmann und seit 18. 4. 1651 Bürger zu Hamburg, 1646 Pate ebd.

III. † Geerd III. Rentorp, * Hamburg (get. St. Nik. 25. 10.) 1616, † ebd. 17. 1. 1686?, Kaufmann und seit 16. 7. 1641 Bürger zu Hamburg; verm. . . .

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Johann, s. IV.
2. † Claus Renttorp, get. St. Nik. 9. 10. 1643.
3. † Geerd Hinrich Renttorp, get. St. Nik. 1. 9. 1646, † (? ebd. 17. 1. 1686).
4. † Marie, get St. Jac. . . ., Gevatter: Gerdt Hinrich Renthorp.

IV. † Johann Renttorff, * Hamburg (get. St. Nik. 1. 9.) 1642. † . . .

? Sohn:

V. † Wilbrand Adrian Rendorpff, get. Hamburg (St. Mich.) 1675.

Sohn, zu Hamburg geboren:

1. † Hinrich Wilhelm, get. St. Jak. 15. 5. 1708.

Verwandt mit diesen scheinen zu sein:

† Hans Rentorp forderte 1569 als Geselle zum ersten Male das Krameramt zu Hamburg.

† Johann Rentorp forderte 1601 als Geselle des † Geerd Rendorp 1601 zum ersten Male das Krameramt ebd.

† Cord Rentorp.

Tochter, zu Hamburg geboren:

1. † Anna, get. St. Kath. 9. 6. 1614.

† Jürgen Rentorp, 2. 5. 1617 Bürge für den Neubürger Jochim Kroger.

† Jeronymus Rentorp, 1627 Gevatter zu Hamburg.
† Tönnies Rendorf.

Tochter, zu Hamburg geboren:

1. † Anna, get. St. Kath. 23. 6. 1636.

† Claves Rendorp.

Sohn, zu Hamburg geboren:

1. † Claves, get. St. Kath. 29. 3. 1645.

† Magdalena Rendorp, 1687 Gevatterin zu Hamburg.

B. Zu Lüneburg.

Wappen (1672): wie oben.

Die Lüneburger Rendorp bildeten eine einfache Krämerfamilie; vielleicht führten sie ihren Namen nach dem Dörfchen Reindorf in der Lüneburger Heide.

Das Testament des Brauer-Altermann † Friedrich Rendorpf vom 29. 1. 1672 auf Pergament ist im Lüneburger Stadtarchive aufbewahrt. Sein Siegel zeigt das eingangs beschriebene Wappen mit Helmzier.

† Hermann I. Rendorp wird 1527 Bürger, 1528 Mitglied der Kramerinnung zu Lüneburg, ? lebt noch 1556.
† Herman II. Rendorp wird 1558 Mitglied der Kramerinnung.
† Gerd Rendorp, 1562, 1578 und 1582 Bürge für Neubürger.
† Friedrich I. Rendorp gewinnt 1571 die Kramerinnung.
† Jürgen Rendorp 1594 desgl.
† Hermann III. Rendorp 1600 desgl.
† Albrecht Rendorp 1602 desgl.
† Friedrich II. Rentorpf, † . . 1672, Brauer-Altermann, Ältester Geschworener der St. Nikolai-K.

Tochter:

1. † Anna Elisabeth.

† Wilhelm Rentorpf, Bruder Friedrichs II.

Sohn:

1. † Johann.

C. In den Niederlanden.

Wappen A (1683): Klauenflug nach links; auf dem Helm: Klauenflug.

Wappen B (1732): desgl.; auf dem Helm . . .

Wappen C (jetzt W. der bürgerl. R.'s zu Amsterdam): in Rot ein silberner Klauenflug nach rechts; auf dem Helm ein natürlicher wachsender Adler mit goldnem Schnabel. Decken: rot-silbern.

Wappen D: geviert, 1 und 4 wie C, 2 und 3 in Blau ein silberner Löwe (= van Heemskerk).

Wappen E (1815: Rendorp van Marquette): wie D, doch der Löwe golden und rot-bezungt im 2. und 3. Felde: 2 Helme: auf dem gekrönten rechten mit einem goldenen Kreuzchen am Halsbande versehenen Helme ein wachsender links-gewendeter Adler mit goldnem Schnabel und roter Zunge, auf dem rot-silbern bewulsteten Helme ein rechts-gewendeter goldner Löwe mit roter Zunge und Bewehrung. Helmdecken: rot-silbern. Wappenspruch: Virtute duce.

Wappen F (1816 geadelte R.'s zu Amsterdam): wie E, doch ist der Löwe im 2. und 3. Felde und auf dem linken Helme silbern und rot-bezungt und -bewehrt, auf dem rechten Helme der Adler silbern mit goldenem Schnabel und roter Zunge, der linke Helm blau-silbern bewulstet. Wappenspruch: wie E.

Wappen G (1882 geadelter Limburger Zweig): wie C, Adler silbern mit roter Zunge und goldnem Schnabel, Decken rot-silbern. Schildhalter: 2 sich umwendende silberne Adler mit roter Zunge und goldner Bewehrung, die an einem goldenen Halsband ein rotes dreieckiges Schildchen tragen, das rechts den Klauenflug nach links, links ihn nach rechts zeigt. Wappenspruch: wie E.

Der niederländische Stamm der Rendorps besitzt eine gedruckte Sonderschrift in Polvliet: „Genealogie van het Geslacht Rendorp. Bijgeverkt uit het genealogisch en heraldisch archief. s'Gravenhage 1891.“[1])

Danach soll in der ersten Hälfte des achtzehnten Jahrhunderts ein † Hermann Hans von Roendorp oder Rundorp aus Lüneburg nach seinem Übertritt zum Luthertum nach Amsterdam gekommen sein, und seiner Ehe mit † Ludewich (Luise) von Veltheim sollen 2 Söhne entsprossen sein, Hans und Joachim, von denen sich letzterer Rendorp genannt habe.

Bestimmter lauten die Nachrichten über:

† Jochim Rendorp, * ? Lüneburg . . 153 ., † . . 1591, Besitzer der Seifensiederei de Pauw zu Amsterdam, auch Kaufmann ebd., wurde mit dem Hause de Vogelenzang belehnt und 1584 Amtmann (baljuw) und Rentmeister von Brederode; verm. . . 1565 mit † Lijsbeth Bicker aus Alkmaar.

Sohn:

† Gerrit Rendorp; verm. . . . 1599 mit † Edel Schellinger.

† Jürgen (Jurrien Juriaan) Rendorp, † vor 1614, Bruder des Joachim, kam nach 1576 nach Amsterdam; verm. . . mit † Katharina Marynis (?), nach 1614.

Töchter, zu Lüneburg geboren:

1. † Katharina, † . . 1574, † . . .; verm . . 16. 11. 1591 mit † Jaspar von Wickevoort, Bürgerssohn aus Amsterdam.
2. † Elisabeth, * . . 1576, † . . .; verm. . . 9. 8. 1614 mit † Pieter Pieterszoon Wybrantß, Bürgerssohn aus Amsterdam.

† Jochim Rendorp (Enkel des † Gerrit), * Amsterdam 19. 11. 1671, † ebd. 16. 5. 1730, kaufte 1717 das Landgut Marquette

[1]) Vgl. auch: Elias, De Vroedschaft van Amsterdam, Haarlem 1905.

zwischen Alkmaar und Harlem, nannte sich „Heer van Marquette", ebenso jeder Erbe im Besitz führte das Wappen D.

Von seinen Nachkommen erhielt sein Urenkel Willem 16. 9. 1815 den erblichen niederländischen Adel als „Rendorp van Marquette" mit dem Titel Jonkheer für die männlichen Mitglieder und dem Wappen E; sein Ururenkel † Pieter Nikolaus Rendorp wurde 24. 11. 1816 erblich geadelt mit dem Wappen F. Ein weiterer Nachkomme des Joachim: † Christian Lodewijk Rendorp, * Weurt in Limburg 23. 6. 1842, wurde am 3. 2. 1882 in den erblichen Adelstand mit dem Wappen G erhoben.

Alle diese Rendorps stammen nach ihren eigenen Überlieferungen von jenem Lüneburger Joachim ab, und zwar sind die Begründer sämtlicher Zweige, auch des bürgerlichen, erst die beiden Enkel des Käufers von Marquette, Joachim und Pieter Nicolaus, die im 18. Jahrhundert lebten.

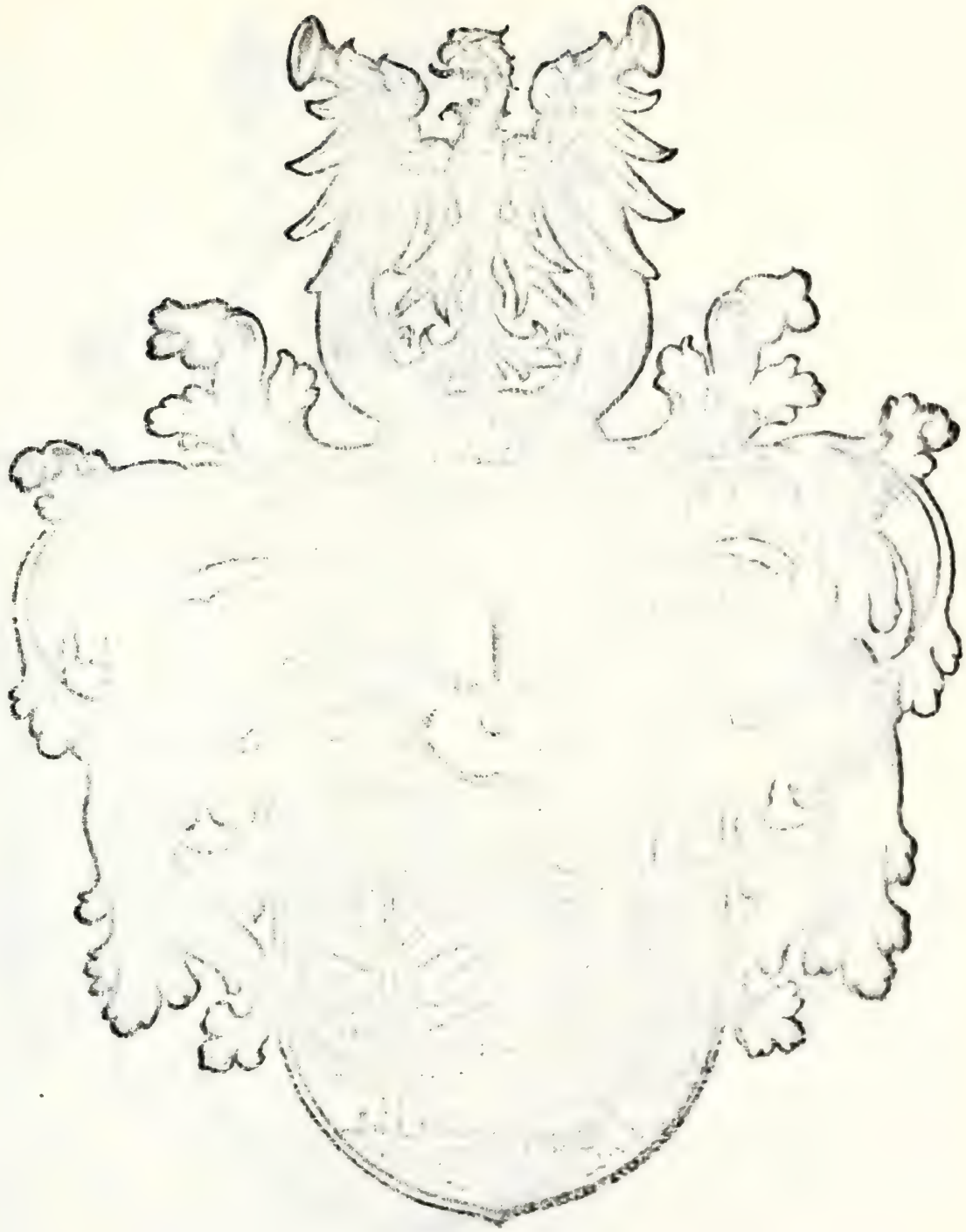
C. In Oldenburg.

Wappen: geteilt, oben den Klauenflug, unten ein Baumast mit Zweig. Farben unbekannt.

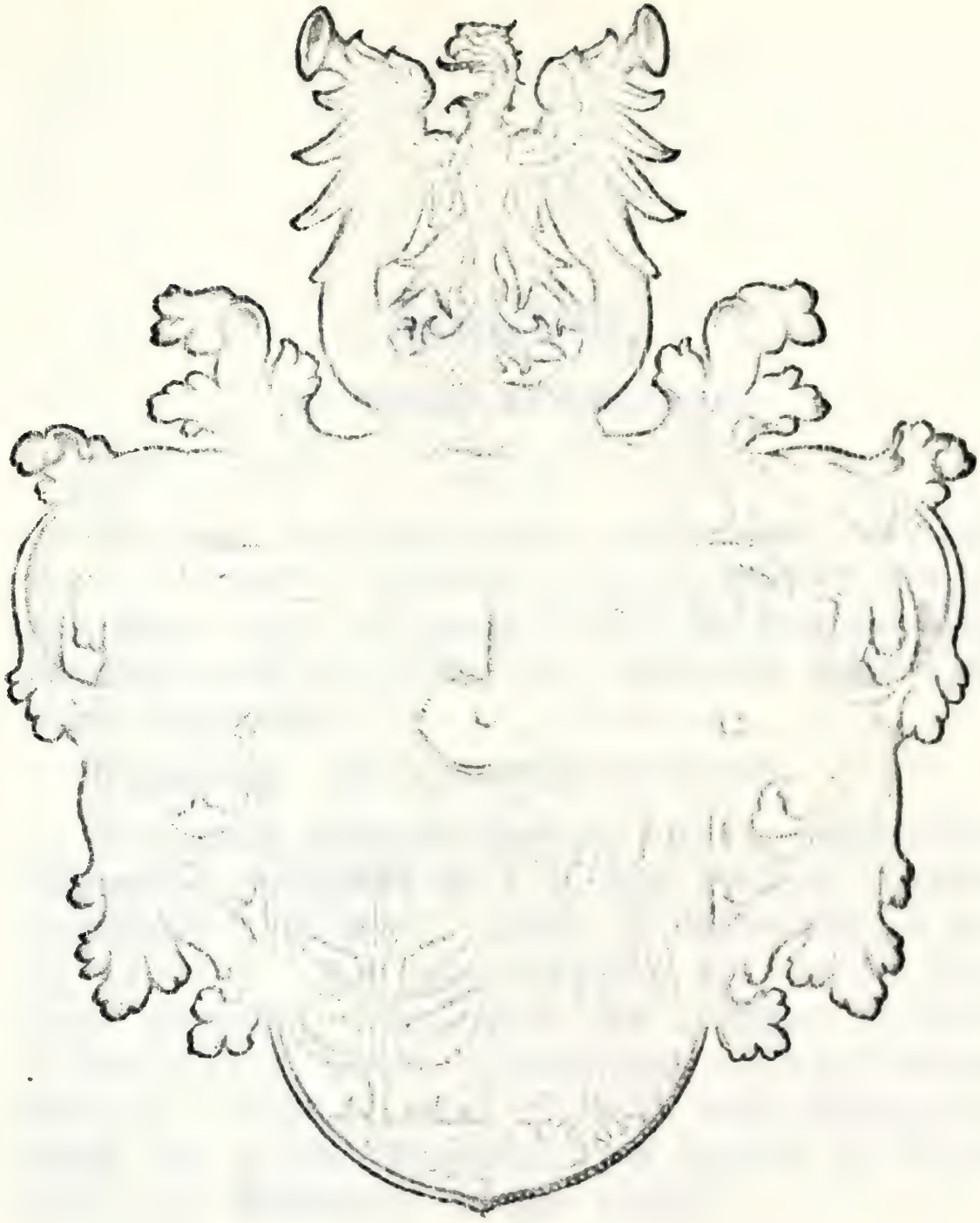
† Georg Rudolph Rendorff, * auf Lohhaff bei Hoya an der Weser 4. 11. 1741, † Varel 27. 8. 1816, zog am 16. 3. 1771 nach Varel, dort Gastwirt und Kaufmann im Schrittning; verm. . . . 1. 12. 1767 mit † Sophia Louise Hemcken, * Bockhorn in Oldenburg 3. 9. 1746, † . . 30. 3. 1830.

Kinder, zu Varel geboren:

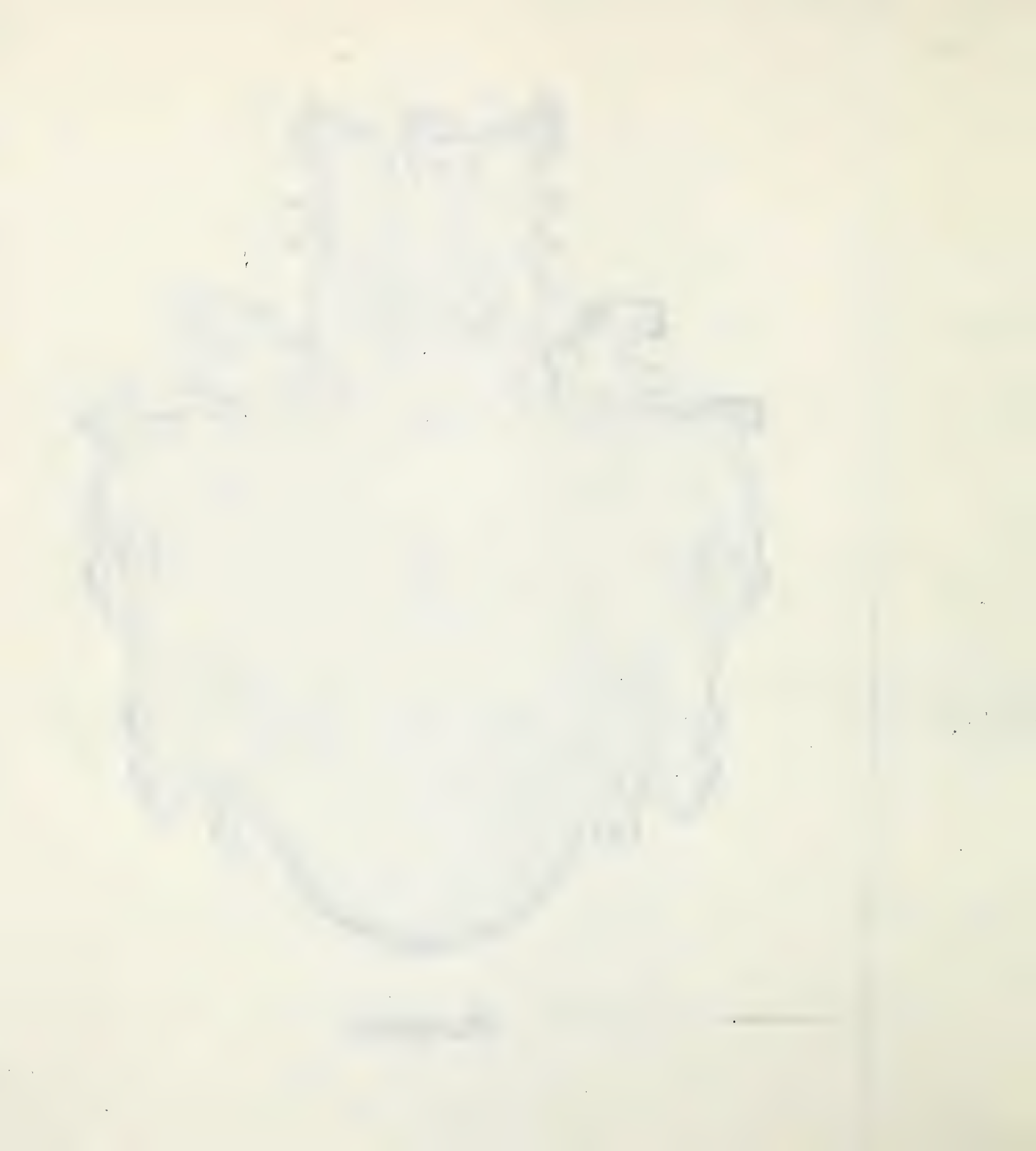
1. † Dorothea Catharina, * 3. 5. 1769, † . . .; verm. . . . 19. 2. 1791 mit † Alexander Samuel Mosle, * . . 6. 2. 1762, † . . ., Advokat, später gräflich Bentinck'scher Kanzleirat und Oberinspektor der Herrschaften Varel und Kniephausen.
2. † Melchior, * 26. (? 29.) 4. 1775, † London . . ., Kaufmann ebd.; unverm.
3. Anton Engelbert, * 5. (? 28.) 2. 1779, London . . 1840, Kaufmann ebd.; unverm.



Rostock



Rosztok



401.

Roßtok,

aus Goldap in Ostpreußen.

Wappen: von Silber vor Blau gespalten, vorn auf grünem Boden ein Rosenstock mit unten vier grünen Blättern, oben drei roten Blüten, hinten ein silberner Adler.[1]) Auf dem blau-silbern bewulsteten Helm mit gleicher Decke Adler der zwischen zwei blauen Büffelhörnern.

Evangelisch. Zu Tempelhof bei Berlin.

Der älteste bekannte Vorfahr des im nachstehenden behandelten Geschlechts ist † Michael Rostock, eigentlich Rostkowski, * Goldap . . 1647, † Kallinowen bei Lyck 14. 11. 1703. Der Zusammenhang mit den im Nachtrage genannten, insbesondere mit † Adam Rostock, * 1563, † 1625, Pfarrer zu Grabowen, und † Hieronymus Rostock, * 1639, † 1692, ist bisher nicht nachzuweisen, jedoch um so wahrscheinlicher, als letzterer zu Rostken (poln.: = Rostkowski) geboren wurde.

---

[1]) Vielleicht in Anlehnung an die Rostock, die um 1600 im Lande Lauenburg-Bütow und im Ermeland saßen. Ihr Wappen: silbern-schwarz gespalten, vorn ein halber schwarzer Adler, hinten silberne halbe Lilie. Auch Rustock genannt. Vgl. Kneschke, Adelslexikon, und Kernicki, Poln. Adel, Bd. 2, S. 287.

Auf ostpreußische bezw. masurische Abstammung deutet der Beiname „Rostkowski", d. h. aus Rostken, Kreis Johannisburg i. Ostpr. Der Name wird verschieden geschrieben, früher Rostock, Rosteck, seit Ende des 18. Jahrhunderts Roßtok.

Das Petschaft des † Albert Leopold Roßtok, * 1795, † 1857, s. V., zeigt das noch jetzt von der Familie geführte, eingangs beschriebene Wappen.[1])

Nachrichten über die Familie sind enthalten in D. Arnoldt's Nachrichten von den lutherischen Predigern in Ostpreußen, Königsberg 1777. Preuß. Provinz.-Kirchenblatt 1840, 1843. Rhesa, Presbyterologie für Westpreußen. An handschriftlichen Aufzeichnungen sind benutzt: Die Kirchenchronik von Kallinowen bei Lyck i. Ostpr., die Kirchenbücher der Stiftskirche zu Wurzen, das Hauptkirchenregister von Frankfurt a. M., die Akten des Kgl. Sächs. Staatsarchivs zu Dresden und des Kriegsarchivs ebd., ferner Familienpapiere.

Über den ältesten Vorfahr † Michael Rostock berichtet die Kirchenchronik von Kallinowen: „Als die Polen und Tataren die Stadt Goldap ganz eingeäschert hatten, führte ihn und seine Mutter einer von den Feinden durch die Gärten aus der Stadt, der vorher durch sie mit Speise und Trank erquickt war." Als in dem darauf folgenden Jahre die Pest stark wütete, „hat

---

[1]) † August Roßtok, * 1718, † 1774, siegelt bei der Empfehlungsbestätigung seiner Bestallung als Postmeister zu Wurzen 24. 4. 1765 mit einem Siegel, worin als Wappenbild ein gestürzter Pfeil unter einem Halbmond erscheint (Kgl. Sächs. Staatsarchiv Dresden, Akten des Postamts Wurzen).

sich an ihm die Treue Gottes auch kräftig erwiesen, indem er ihn unter den vielen Verpesteten gesund erhielt".

I. † Michael Rostock, eigentlich Rostkowski, * Goldap . . 1647, † Kallinowen bei Lyck 14. 11. 1703, Pfarrer ebd., bis 1677 Rektor zu Marggrabowa und Oletzko, 1. 2. 1677—1693 Diakonus zu Kallinowen, 1. 2. 1693 Pfarrer ebd.; verm. . . . mit † Anna Sophia Zenturonius, Tochter des † Friedrich Zenturonius, hochfürstl. Kurländ. Kammer-Meisters, u. s. Gem. † Anna von Jankowski.

Sohn:

II. † Bernhard Rostock, * Kallinowen bei Lyck 16. 10. 1690, † ebd. 2. 2. 1759, Pfarrer ebd., bis 28. 9. 1705 auf der Löbenicht-Schule zu Königsberg i. Pr., studierte 1705 bis 1708 ebd., 1711 Konrektor an der Kgl. Provinzialschule zu Lyck, 10. 10. 1712 Diakonus zu Kallinowen, 1730 Pfarradjunkt und seit 1739 Pfarrer ebd., er dichtete polnische Kirchenlieder, Mitarbeiter an der polnischen Luther-Bibel;[1] verm. . . . mit † . . .

Söhne:

1. † Christian August s. IIIa.
? 2. † Michael Hermann, s. IIIb.

IIIa. † Christian August Roszstok, * Kallinowen 26. 7. 1718, † Wurzen 8. 9. 1774, Kgl. Polnischer und Kurf. Sächs. Postmeister ebd., trat 1. 5. 1742 als Auditeur beim Chevauxlegers-Regiment Sibilsky ein, 1. 4. 1743 Sousleutenant, 1. 1. 1748 Regiments-Quartiermeister mit Premier-Lieutenantsrang im selben Regiment, das seit 1748 Graf Brühl hieß und in Warschau stand (um 1760 stand es zu Eilenburg), 12. 9. 1754 zum Hauptmann im Regiment Graf Renard ernannt, 1. 5. 1765 Abschied und Ernennung zum Postmeister in

[1] Vgl. Oloff, Polnische Liedergeschichte, S. 154 fg.

Wurzen; verm. . . . mit † Catharina Agnesia von Sperling (Sperlig), * (? Warschau) in Polen . . 1734, † Wurzen 20. 1. 1790.

Kinder:[1])

1. † August Wolf, * . . ., † . . 10. 3. 1813, diente 33 Jahre in Sachsen, ging 1811 als Major in Pension, 1813 Etappenkommandant; verm. . . . mit † Juliane Ernestine von Berge, † nach 1815, Tochter des † . . von Berge, Hauptmanns, Herrn auf Groß-Kölzig; kinderlos.
2. † Friedrich Wilhelm, * . ., † . ., 1787, 1791 Dr. zu Leipzig, 1793 Oberkonsistorial-Advokat ebd.
3. † Carl Christian, s. IV.
4. † Elisabeth Augusta, * . . ., † . . .; verm. . . 6. 2. 1785 mit † Johann Christoph Heinrich Liebezeit, Kurf. Sächs. Vice-Geleits- und Land Accis-Kommissarius des Leipziger, Neustädter und Voigtländischen Kreises, ältester Sohn des † Johann Adam Liebezeit, Bürgers und Tuchhändlers zu Bitterfeld.
5. † Charlotte Rahel, * . . ., † . . .; verm. Nitzschwitz bei Wurzen 23. 7. 1793 mit † Samuel Johann Hermann von Raschau, * . . ., † . . ., gewes. Leutnant bei dem Kgl. Preuß. Füsilier-Regiment „von Thadden", ältester Sohn des † Benedict Magnus von Raschau, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn auf Busdorf bei Greifswald in Schwedisch-Pommern und gewesenen Kgl. Schwedischen Hauptmanns.
6. † Christiane Dorothea, * . . ., † . . .; verm. vor 1791 mit † . . . Kober.
7. † Marie Auguste, * . . ., † . . .; verm. vor 1791 mit † . . . Schulze (Schulte).
8. † Johanne Catharine Sidonie, * . . ., † . . .; 1793 unverm.
9. † Johann Heinrich, * Warschau 15. 1. 1754, † Pegau 22. 6. 1787,[2]) starb als Premier-Lieutenant beim

[1]) Die Reihenfolge ist z. Zt. unbekannt.

[2]) Das „Pförtner-Stammbuch" von Dr. M. Hoffmann giebt fälschlich als Todestag den 4. Juli 1787.

Carabinier-Regiment mit dem Pferde, 28. 10. 1767 bis 21. 12. 1769 Schüler zu Schulpforta.

III b. † Michael Hermann Rostock, * Kallinowen . . 17 . ., † Beuckheim bei Angerburg i. Ostpr. 13. 11. 1799, 1747 Konrektor, 1749 Prorektor und 23. 11. 1753 Diakonus zu Lyck, 6. 9. 1761 Pfarrer zu Beuckheim; verm. . . . mit † . . .

? Sohn:

1. † Christoph Gottfried, * Angerburg 7. 8. 1765, † Beuckheim 9. 3. 1843, 12. 7. 1795 Pfarrer ebd.

IV. † Carl Christian Roszтok, * (? Warschau) . . 1758, † . . ., bis 1. 9. 1805 Postmeister zu Wurzen, 1783 war er in Erbschaftsangelegenheiten über ein Jahr nach Warschau beurlaubt; 2 mal verm. — a) . . 16. 9. 1790 mit † Friederike Leopoldine Sophia Fleischhauer, * . . . 1763, † Wurzen 25. 9. 1805, Tochter des † Johann Christian Fleischhauer, gewes. Pachtinhabers der Hochfürstl. Dessauischen Mühle zu Jeßnitz in Anhalt. — b) Lorenzkirchen 2. 9. 1812 mit † Auguste Wilhelmine Tamm, * Koswig . . ., † . . .

Kinder, zu Wurzen geboren (get. Stiftsk.),

erster Ehe:

1. † Friederica Henrietta Augusta, * 8. 9. 1791, † . . .
2. † Emilie Charlotte, * 20. 9. 1793, † . . .
3. † Carl Ferdinand, * 9. 11. 1794, † Wurzen 3. 1. 1795.
4. † Albert Leopold, s. V.
5. † Carl Eduard, * 11. 11. 1798, † . . .

zweiter Ehe:

6. † Carl Heinrich, * 11. 12. 1817, † Wurzen . . 5. 1818.

V. † Albert Leopold Roszтok, * Wurzen 3. 12. 1795, † Eisenach 7. 4. 1857, auf längeren Reisen in England, Frankreich und Holland hatte er sich vielseitige und gründliche kaufmännische und Sprach-Kenntnisse erworben, 1820 Permissionist und Handlungsbeflissener zu Frankfurt am Main, Mainzer-

gasse J. Nr. 28, siedelte 1827 nach Eisenach über, wurde dort zunächst kaufmännischer Leiter der noch jetzt blühenden Friedrich Eichel'schen Bleiweiß- und Farbenfabrik, gründete . 4. 1847 zu Eisenach „als künftigem Endpunkt der Thüringer Eisenbahn" ein Speditionsgeschäft „Rosztok u. Co.", dessen Leitung er später seinem ältesten Sohn übertrug; verm.[1]) . . . mit seiner Base † Marie Charlotte Schulze, * Torgau 2. 7. 1795, † Eisenach 31. 10. 1870. (Tochter des Gegenschreibers beim Churfürstlich Sächs. Zucht- und Arbeitshaus in Torgau.)

Kinder:

1. † August Louis Albert, s. VI.
2. † Theodor, * 2. 5. 1822, † Stadt Lengsfeld in Sachsen-Weimar 24. 1. 1883, Dr. med., Großhzgl. Kreisphysikus ebd.
3. † Georgine, * . . 18 . ., † Hamburg . . 18 . .: verm. . . mit † Rudolf Lämmerhirt, * Heinrichs bei Suhl i. Thür. . ., † . ., Kaiserl. Postdirektor zu Hamburg, machte den Feldzug 1849 in Schleswig Holstein als Einj.-Freiwilliger, die Feldzüge 1864, 1866 und 1870 als Feldpostbeamter mit, Rot. Adler-Orden 4. Kl.
4. † Mathilde, * 19. 3. 1831, † Weimar 28. 8. 1890; verm. . . mit † August Steinert, * . . ., † . . 1899, Großhgl. Ober Geometer.
5. † Emma, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . mit † . . Sachse, Dr. jur., Rechtsanwalt zu Dresden. — b) . . .
6. † Emilie, * . . ., † . . . Eisenach . .; unverm.

VI. † August Louis Albert Rosztok, * Frankfurt a. M. 26. 8. 1820, † Eisenach 25. 6. 1878, Kaufmann und Inhaber eines Frachtgeschäftes zu Eisenach, besuchte das Karl Friedrich-Gymnasium ebd., kam 1835 als Lehrling in das Kontor der von seinem Vater geleiteten Friedrich Eichel'schen Farbenfabrik, lernte dann 1839 die Handlung zu Berlin, Stettin und Paris,

[1]) Sein und seiner Braut auf Elfenbein gemalte Miniaturbildnisse, sowie sein Ölbildnis befinden sich im Besitz des Einsenders.

leitete seit 1847 das von seinem Vater begründete Frachtgeschäft, das er bis zu seinem Tode in der „Ratswage" im Erdgeschoß des Eisenacher Ratshauses führte; verm. . . . mit † Sophie Hupfeld, * Eisenach 6. 3. 1830, † ebd. 16. 4. 1880.

Sohn, zu Eisenach geboren:

1. Albert Georg Konrad Hermann, s. VII.

VII. Albert Georg Konrad Hermann Rosztok, * Eisenach 16. 4. 1853, Redakteur an der „Deutschen Zeitung", lebt zu Tempelhof bei Berlin, besuchte das Gymnasium zu Eisenach, ging 1871 auf dem amerikanischen Vollschiff „Charles A. Farewell" von Hamburg aus zur See, kehrte Ende 1875 nach längeren Reisen und Aufenthalt in Chile, Peru, Brasilien u. a. nach Eisenach zurück, 1876—1877 Einjährig-Freiwilliger im Inf.-Rgt. Nr. 94, seit 1896 Redakteur zu Berlin; verm. . . . 24. 9. 1891 mit Auguste Henriette Hein, * Potsdam 30. 3. 1869 (Tochter des † Wilhelm Hein, * . . 2. 11. 1829, † . . 5. 3. 1902, Kgl. Preuß. Hofsteinsetzmeisters; verm. . . 3. 2. 1852 mit Auguste Henriette Winterstein, * Belgern bei Torgau 18. 2. 1829, lebt zu Potsdam).

Kinder:

1. † Albert Leopold Wilhelm, * Potsdam 17. 6. 1895, † Berlin 23. 6. 1901.
2. Gottfried Heinrich, * Potsdam 6. 6. 1896, † ebd 14. 7. 1896.
3. Sophie Auguste Elisabeth, * Berlin 3. 9. 1899.
4. Arnold Ludwig, * ebd. 4. 3. 1901.

Anhang

Wahrscheinlich verwandt mit den vorigen sind:

† Adam Rostock, * . . 1563, † Grabowen bei Angerburg i. Ostpr. . . 1625, seit 1590 Pfarrer zu Grabowen. Sein Grabstein befindet sich in der Kirche zu Grabowen vor dem Altare (etwa 2 qm groß, in den Fußboden eingelassen) und trägt die

Inſchrift: ADAM ROSTKOVIUS PASTOR ECCLESIAE HUJUS FIDELISSIMUS OBIIT PESTE MENSE AUG 1625 62 AETATE 26 MINISTERII). (A † R umrahmt von Ornamenten.) Um den Stein, ebenfalls in Uncialen, der Spruch: Beati morientes in Do. a modo dicit spirit. quod quiest a laboribus suis Apokal 14 (13). Hiernach wäre Adam R. nicht, wie es in Arnoldt's „Kurzgefaßten Nachrichten" heißt, im Jahre 1590 nach Grabowen gekommen, ſondern erſt 1599. Welche Jahreszahl die richtige, ließ ſich noch nicht feſtſtellen. Auch bei Bernhard giebt Arnoldt den 2. Februar 1752 als Todesdatum an, während die Kirchenchronik in Kallinowen (laut vorliegender Abſchrift) 1759 als Todesjahr angiebt.

† Hieronymus Roſtock, * Roſiten bei Johannisburg i. Oſtpr. . . 1638, † Bialla bei Johannisburg 4. 8. 1692, 17. 1. 1661 Pfarrer ebd.

† Daniel Hieronymus Roſtkowius, * . . 30. 4. 1759, † Neu-Jaſchinitz bei Ruhm i. Pſp. 25. 8. 1839, 1805 evang. Pfarrer ebd., 1834 desgl., 1839 a. D.

Schmid,

aus Dresden in Sachsen.

Evangelisch-lutherisch. Zu Dresden, Lindenau-Leipzig.

Der Familienname wurde früher auch „Schmidt" und „Schmiedt" geschrieben. Die jetzige Schreibweise „Schmid" hat sich seit Anfang des 19. Jahrhunderts eingebürgert. Die ältesten Nachrichten über die Familie stammen teils aus der Leichenpredigt, welche M. Lucius dem 1687 zu Dresden gestorbenen Zeuglieutenant Gottfried Schmied hielt (auf der Fürstlich Stolbergischen Bibliothek zu Stolberg i. H. befindlich), teils aus den Akten des K. S. Kriegs-Archivs zu Dresden.

I. † Christoph Schmiedt, * . . ., † Dresden (oder Königstein?) 17. 10. 1684, 1650 Feuerwerks-Korporal beim Hauptzeughaus zu Dresden, 1651 Feuerwerker, 1659 Zeugdiener auf der Festung Königstein, 1681 Zeugwart, zuletzt Oberzeugwart; verm. . . . mit † Margaretha Wilhelm, Tochter des † Christoph Wilhelm, Bürgers und Schuhmachers zu Stolpen.

Sohn (andere Kinder sind nicht bekannt):

II. † Gottfried Schmid (Schmied, Schmidt), * Dresden 22. 10. 1625, † Dresden 26. 5. 1687, „erlernte die 32pfündige

Feuerwerksprobe", 1646 kurprinzlicher Feuerwerker, 1655 kurfürstlicher Oberfeuerwerker, 1659 Oberzeugwärter, 1672 Zeug-Lieutenant und Inspektor der Pulvermühle; 2 mal verm. — a) . . 29. 11. 1653 mit † Sidonie Hegemeister, † Dresden 1. 9. 1671, Tochter des † Johann Hegemeister, kurf. Hof- und Zeugschlossers zu Dresden. — b) . . 5. 8. 1672 mit † Marie Elisabeth Herold (Tochter des † Andreas Herold, * Nürnberg 16. 3. 1623, † Dresden 16. 9. 1696, kurf. Stück- und Glockengießers zu Dresden; verm. . . 1649 mit † Anna Katharina Schmid, * Dresden 6. 12. 1627, † ebd. 15. 11. 1700).

Kinder,

erster Ehe:

1. † Johann Georg, * . . ., † . . ., 21. 3. 1685 als kurf. Zeugdiener vereidigt, „hat auch die Malerkunst erlernt"; verm. . . 11. 1. 1686 mit † Anna Dorothea Elias, † . . 1687.
2. † Sophie Elisabeth, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Gottfried Seidel, kurf. Oberzeugwärter, 1688 seines Dienstes entlassen.
3. † Johann Gottfried, s. III a.
4. † Anna Dorothea, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † David Hiller, kurf. Land-Vanischreiber und Vetmeister auf Schloß Freudenstein bei Freiberg, 1694 zum letzten male als solcher erwähnt.
5. † Maria Elisabeth, * . . ., † jung.
6. † Johann Christian, * . . ., † jung.
7. † Johann Gottlob, * . . ., † . . ., „hat die Barbierkunst erlernt", Feldscherer bei dem Kaiserlichen Heere in Ungarn.
8. † Anna Sophia, * . . ., † . . .
9. † Anna Sidonie, * . . ., † . . .
10. † Johann Benjamin, * . . ., † . . ., 1692 bei der Artillerie in Pflicht genommen.

zweiter Ehe:

11. † Katharina Elisabeth, * . . ., † . . .
12. † Christian August, * . . ., † jung.
13. † Rosina Elisabeth, * . . ., † . . .
14. † Johann Heinrich, * . . ., † . . .
15. † Johann Siegmund, * . . ., † . . ,
16. † Johann Adolf, * . . ., † . . ., 1708 Sousleutenant bei der Artillerie-Leib-Kompagnie.
17. † Maria Elisabeth, * . . ., † . . .
18. † Johann Augustus, * . . ., † . . .
19. † Johann Friedrich, s. IIIb.
20. † Dorothea Elisabeth, * . . ., † . . .

IIIa † Johann Gottfried Schmidt, * . . 1660, † Dresden 25. 7. 1736 (begr. Johannisth.), 1687 Oberzeugwärter bei dem Hauptzeughause, zeichnete sich durch seine wissenschaftlichen Kenntnisse und seine artilleristischen Erfindungen in so hervorragender Weise aus, daß er bereits 1703 zum Obersten bei der Artillerie und Ober-Zeug- und Feuerwerksmeister ernannt wurde, 1716 Generalmajor; sein Bild befindet sich in der K. Armee-Sammlung zu Dresden.

Sohn:

1. † Johann Gottfried, s. IVa.

IIIb. † Johann Friedrich Schmidt, * Dresden 5. 12. 1684, † Niederau 6. 2. 1770, besuchte erst das Gymnasium zu Freiberg, 1699 die Fürstenschule zu St. Afra, 1704 die Universität Leipzig, 1708 wurde er Magister zu Wittenberg, 1709 zu Dresden Predigtamtskandidat, „wartete daselbst die Löscher'schen Stunden[1]) ab", 1718 Pfarrer zu Niederau bei Meißen, 1764 erhielt er zum Substituten den Studenten Gotthold Leberecht Krebel, der dann sein Nachfolger wurde;

[1]) Darunter sind die Vorlesungen zu verstehen, welche der Superintendent D. Val. Ernst Löscher in dem von ihm gestifteten Kandidatenkonvikt zu Dresden hielt.

verm. Niederau 20. 2. 1719 mit † Maria Dorothea Röber, † 6. 2. 1765, Tochter des † Valentin Röber, Zeugbüchsenmachers zu Dresden.

Kinder:

1. † Maria Elisabeth, * 10. 1. 1720, † . . .
2. † Dorothea Elisabeth, * 28. 3. 1721, † . . .
3. † Katharina Elisabeth, * 13. 2. 1723, † . . .
4. † Johann Friedrich, * 16. 11. 1724, † . . .
5. † Rosina Elisabeth, * 24. 7. 1726, † . . .
6. † Johanna Elisabeth, * 18. 4 1828, † . . .
7. † Johann Adolph, * 14. 10. 1729, † . . .
8. † Johann August, * 21. 4. 1731, † . . . ? = Bd. 8 S. 132.
9. † Marie Elisabeth, * 27. 1. 1733. † . . .
10. † Johann Gottfried, * 5. 3. 1735, † . . .
11. † Johann Gottlob, * 11. 4. 1737, † . . .
12. † Johann Sigismund, s. IVb.
13. † Johann Gottlob, * 1. 11. 1740, † 2. 10. 1743.
14. † totgeb. Tochter, * 14. 5. 1743.

IVa. † Johann Gottfried Schmidt, * Dresden 28. 4. 1706, † ebd. 19. 2. 1764, 1723 Stückjunker bei dem Artillerie-Korps, 1726 Sousleutenant, 1729 Leutenant, 1734 Kapitain ebd., 1739 Major, wohnte als solcher den beiden schlesischen Kriegen bei, 1744 Oberstleutenant, 1749 Oberst und Oberzeugmeister, teilte 1756 das Schicksal des sächsischen Heeres bei seiner Kapitulation am Lilienstein, 1760 Generalmajor, bei Neuformation des sächsischen Heeres 1763 ward er Kommandant des Feld Artillerie Korps, sein Bildnis befindet sich in der K. Armee-Sammlung zu Dresden.

IVb. † Johann Sigismund Schmid, * Niederau 13. 1. 1739, † Dresden 9. 4. 1808, besuchte 1752—1758 die Fürstenschule von St. Afra zu Meißen, wurde 1761 als Advokat imma-

trikuliert, dann kurf. Generalaccisinspektor zu Dresden[1]); verm. . . 1767 (1668) mit † Rosine Marie Spalteholz, * . . 1744, † Dresden 1. 3. 1804, Tochter des † . . . Spalteholz, u. s. Gem. † Johanne Erdmuthe, lebte verw. zu Dresden.

Kinder:

1. † Friedrich Sigismund, * Dresden . . 1768 (?), † Dresden 28. 12. 1794, besuchte 1784—1789 die Fürstenschule von St. Afra, Cand. iur.
2. † Amalie Friederike, * 18. 8. 1769, † Skäßchen 24. 6. 1817; verm. . . 26. 11. 1790 mit † Gottlob August Manitius, Pfarrer zu Skäßchen bei Großenhain.[2])
3. † Christian Heinrich August, s. V a, Erster Zweig.
4. † Moritz Friedrich (Karl), * 21. 9 1774, † Hubertusburg 22. 5. 1854, Kunstgärtner zu Dresden, seit 1839 in der Heilanstalt Hubertusburg; unverm.
5. † Marianne, * 28. 12. 1776, † . . .
6. † Dorothea Sophia, * 12. 3. 1783, † Dresden 5. 3. 1839: verm. 12. 5. 1805 mit † Christoph Christian Hohlfeldt[3]), * Dresden 9. 8. 1776, † Dresden 7. 8. 1849, besuchte 1794—1798 die Universität Leipzig, 1800 als Advokat immatrikuliert, 1819 Armenadvokat beim Appellationsgericht zu Dresden[4]); kinderlos.
7. † Karl Christian Wilhelm, s. V b, Zweiter (Stollberger) Zweig.

---

[1]) Um das Jahr 1769 erwarb er das Haus- und Gartengrundstück zu Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstr. 42, das [illegible] im Besitz der Familie blieb. Für die von ihm bearbeitete Familiengrabstätte auf dem Friedrichstädter Kirchhof stiftete er ein Denkmal, das das Wiedersehen der Mutter und ihres Sohnes Friedr. Sigismund darstellt. Das Denkmal ist [illegible] ausgeführt, ist ein hervorragendes Werk eines nicht mehr bekannten Künstlers. Ein Bild Joh. Sigismund Schmids Silhouette befindet sich im Besitz der Familie.

[2]) Siehe Geneal. Handbuch Bürgerl. Familien, Bd. 10, S. 445.

[3]) Vater: † Karl Christian Hohlfeldt, Stadtgerichts-Kopist zu Dresden.

[4]) Über ihn: „Advokat Chr. Chr. Hohlfeldt. Sächsischer Dichter und Geschichtsschreiber. Ein Lebensbild . . . von Ey. Ernst am Ende (Vortrag im K. S. Altertumsverein zu Dresden, 1873)."

a) Erster Zweig.

Va. † Christian Heinrich August Schmid, * Dresden 7. 3. 1772, † ebd. 18. 9. 1845, K. Regierungs- und Lehngerichtssekretär zu Dresden-Neustadt, besuchte 1786–1790 die Fürstenschule zu St. Afra, „dimittiert wegen Ausschneidens des Schulglockenklöppels"; verm. . . mit † Caroline Amalie Gleisberg, * . . ., † 5. 12. 1863, Tochter des † August Gottlob Gleisberg, Oberaccis-kommissars zu Dresden.

Kinder:

1. † Karl August Hermann, s. VIa.
2. † Cölestine Henriette Carolina, * Dresden 31. 5. 1812, † Crimmitschau 9. 1. 1891; verm. Dresden 7. 6. 1837 mit † Karl Heinrich Mehlhorn, * Vermsgrün (jetzt Vermsgrün) bei Schwarzenberg 5. 11. 1804, † Crimmitschau 21. 8. 1876, 1836 Diakonus zu Zschaitz, 1844 Pfarrer zu Langenhessen bei Werdau, 1866 a. D.[1])

---

[1]) Vater: † Christian Traugott Mehlhorn, Lehrer zu Vermsgrün, dann Kantor zu Dohna.

Kinder Mehlhorn:

1. † Cölestine, * Zschaitz 11. 6. 1838, † 20. 10. 1887; verm. Langenhessen 12. 9. 1858 mit † Karl Ludwig Bartsch, * 3. 8. 1819, † 29. 9. 1887, Kaufmann zu Leipzig.

   Sohn Bartsch:

   1. Max, * 20. 5. 1862, Kaufmann zu Berlin.

2. Johanna, * Zschaitz 25. 6. 1840, lebt zu Crimmitschau: unverm.
3. Laura Maria, * Langenhessen 21. 2. 1846; verm. Crimmitschau 20. 6. 1871 mit dem verw. Hilmar Laue, * Beckendorf i. d. Prov. Sachsen 14. 10. 1823, Kaufmann zu Crimmitschau, seit 6. 5. 1862 verm. mit † Marie Wagner, * 4. 11. 1828, † 15. 3. 1868, Tochter des † August Benjamin Wagner, Ratskellerwirts zu Crimmitschau.

   Kinder Laue,

   erster Ehe:

   1. Hugo Ernst Georg, * 25. 3. 1863, Kaufmann zu Crimmitschau,
   2. Friedrich Heinrich Bodo, * 20. 2. 1866, Kaufmann zu Crimmitschau, beide Brüder sind Inhaber des väterlichen Drogengeschäftes.

   zweiter Ehe:

   3. Anna Cölestine, * 23. 6. 1872; verm. 5. 8. 1897 mit Max Arno Birkner, Kaufmann zu Neukirchen bei Crimmitschau.
   4. Otto Hilmar, * 1. 8. 1877, studiert Chemie zu München.

3. † Caroline Auguste, * 27. 5. 1814, † Dresden 27. 10. 1893; verm. . . mit † Otto Kraft, * . . ., † Dresden 1. 3. 1847, Dr. iur., Appellationsgerichts-Sekretär zu Dresden; kinderlos.[1])
4. † Gustav Bernhard, s. VIb.
5. † Marie Auguste, * 12. 7. 1818, † Dresden 6. 3. 1891; verm. . . August Julius Hermann Vogel, cand. theol., * Leipzig 27. 1. 1812, † ebd. 16. 4. 1864, Dr. phil., 1839 Lehrer an der Ratsfreischule, 1846 an der Schule des Arbeitshauses für Freiwillige, seit 1849 an der 2. Bürgerschule zu Leipzig.[2])
6. † Ernst Wilhelm, * 30. 4. 1820, † Dresden 30. 3. 1885, Dr. phil., Prinzlicher Hüttenmeister, zuletzt wohnhaft zu Dresden; unverm.

VIa. † Karl August Hermann Schmid, * Dresden 7. 4. 1811, † Cotta bei Pirna 14. 6. 1896, besuchte die Kreuzschule zu Dresden, Univ. Leipzig, Dr. phil., 1840 Pfarrer zu Großwiederitzsch bei Leipzig, 1890 50-jähriges Amtsjubiläum, 1892 in den Ruhestand getreten; 2 mal verm. — a) . . 3. 6. 1841 mit † Johanne Marie Luise Schlegel, * Leipzig 6. 12. 1816, † Großwiederitzsch 24. 8. 1848, Tochter des † Carl Friedrich Schlegel, Amtmanns bei der Stadt-Steuer-Einnahme zu Leipzig. — b) 7. 10. 1853 mit Marie Helene Ottilie Klee, * Stendal 15. 12. 1815, Tochter des August Klee, Geheimen Justizrats zu Magdeburg.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Caroline Laura Marie, * 14. 3. 1842, † Polsingen 10. 7. 1880; verm. 30. 5. 1861 mit † Ferdinand

---

[1]) Frau Lina Kraft hat sich mehrfach als Schriftstellerin betätigt.

[2]) Kinder Vogel:
1. † Hermann August Alfred, * 11. 10. 1842, † 21. 9. 1867, bacc. med.
2. † Hermann August Reinhold, * 28. 11. 1847, † Berlin 13. 3. 1877, Bankbeamter zu Berlin; verm. . . mit Elise . ., die sich wieder verm. mit Silvio Scrinzi, Weinhändler zu Dresden.

Wilhelm Matthäus Weber, * Schwabach 22. 10. 1836, † Polsingen 10. 7. 1879, besuchte 1850—1855 das Gymn. zu Nürnberg, 1855 Univ. Erlangen und dann Leipzig, Dr. phil., 1859 2. Lehrer am Missionshaus und Privatvikar des Pfarrer Löhe zu Neuendettelsau, 1864 Pfarrer zu Diebach bei Schillingsfürst, 1872 zu Neuendettelsau, 1876 zu Polsingen.[1])

2. Hermann August Paul, s. VII a.
3. Friedrich Ferdinand Edmund, s. VII b.
4. Ottilie Albine Elfriede, * 18. 3. 1847, lebt zu Ansbach; unverm., Zwilling mit:
5. Otto Alfred Albin, s. VII c.
6. † Alma Emmy Anna, * 27. 7. 1848, † .. 29. 8. 1848.

zweiter Ehe:

7. Helene Marie Clarine, * 29. 6. 1857, lebt zu Leipzig-Gutritzsch; unverm.

---

[1]) Über die Bedeutung Dr. Webers als hervorragender Theologe vgl. den betr. Artikel in Meusel's kirchlichen Handlexikon und Allgem. ev.-luth. Kirchenzeitung 1879, S. 695 u. 727.

Kinder Weber:

1. † Hermann, * 22. 3. 1862, † Faulensee in der Schweiz 14. 7. 1886, besuchte das Gymnasium zu Augsburg, Universität Leipzig, stud. theol.
2. † Anna Maria Barbara Sophie * 21. 4. 1863, † 12. 5. 1869.
3. Julie Marie, * 16. 7. 1864, lebt beim Bruder zu Rosenheim; unverm.
4. Philipp Jakob Gabriel, * 2. 1. 1866, besuchte das Gymn. zu Regensburg, Univ. Leipzig und Erlangen, 1891 Reiseprediger und ständiger Vikar zu Rosenheim, 1900 Pfarrer ebd.; 2 mal verm. — a) 14. 4. 1896 mit † Bettina Keim, * 2. 11. 1872, † Halle a. S. 1902, Tochter des Conrad Keim, Privatiers zu Memmingen. — b) Stuttgart 22. 11. 1904 mit Anna Roser, * Stuttgart [illegible] 1883, Tochter des † Theodor Roser, Kaufmanns zu Stuttgart, u. s. Gem. Helene Dietlinger.

Tochter Weber:

1. Elisabeth Irene, * 28. 12. 1899.

5. Christiane Susanne Cäcilie, * 11. .. 1867; verm. Madras 28. 9. 1891 mit Friedrich Schod, * München 16. 9. 1866, besuchte das Gymn. zu Augsburg, seit 1889 evang.-luth. Missionar in Ostindien zur Vorbereitung zu Koimbatur, 1891 zu Kudelur, 1894 zu Tandschaur, 1897—99 Urlaub in Deutschland, 1899 zu Madura, 1900—1903 zu Kudelur, 1903 aus dem Dienste der Leipziger Mission ausgeschieden, 1904 Missionar der Baseler Mission zu Tellichery, Malabar in Ostindien.

VIb. † Gustav Bernhard Schmid, * Dresden 27. 7. 1816, † ebd. 12. 5. 1883, besuchte 1832—1838 die Fürstenschule zu St. Afra, Rechtsanwalt und Notar zu Dresden; verm. . . 18 . . mit † Marie Hübner, * . . ., † 5. 12. 1870, Witwe des † Paul Ferdinand Heymann, kaufmännischen Lehrers zu Dresden[1]), Tochter des † . . Hübner.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Friedrich Gustav Felix, * 1. 8. 1853, Chemiker zu Dresden.
2. Carl Otto Felix, s. VIId.

Kinder Schad:

1. Marie Hannah, * 27. 11. 1893.
2. Elsie Sophie, * 9. 8. 1895.
3. Charlotte Helene, * 26. 2. 1900.
4. Karl Philipp, } * 18. 6. 1902.
5. Bettina Ludmilla, }

6. † Paul Edmund Joseph, * 16. 12. 1868, † 24. 1. 1869.
7. Elise, * 28. 12. 1869; verm. 26. 3. 1895 mit Wilhelm v. Kotzebue, Kunstmaler zu Traunstein.

Tochter v. Kotzebue:

1. Friedrich Alexander Ferdinand Maria, * 30. 5. 1901.

8. † Anna Dorothea Ottilie, * 10. 3. 1871, † 13. 5. 1871.
9. Friedrich Edmund Karl, * 29. 7. 1873, besuchte das Gymn. zu Ansbach, Univ. Erlangen und Leipzig, 1900 ständiger Vikar zu Neumarkt i. d. Oberpfalz, Dr. phil.; verm. Loderham 23. 9. 1900 mit † Elisabeth (Elsa) Freiin v. Schleinitz, * Goslar 21. 11. 1872, † Neumarkt 23. 2. 1902, Tochter des † Emil Freiherrn v. Schleinitz, Kgl. Preuß. Majors a. D., zuletzt Gutsbesitzer zu Loderham in Niederbayern; vgl. Goth. Taschb. 1902, S. 668.
10. Johannes Eduard, * 18. 7. 1875, besuchte das Gymn. zu Ansbach, Univ. Erlangen und Leipzig, 1899—1900 im Predigerseminar zu München, 1900 Reiseprediger zu Traunstein in Oberbayern; verm. 9. 9. 1902 mit Lydia Liesching, * Stuttgart 27. 1. 1877, Tochter des Fritz Liesching, Kaufmanns zu Stuttgart.
11. Otto, * 28. 7. 1877, besuchte das Gymn. zu Ansbach, Univ. Erlangen und München, 1901 Dr. phil., Archiv-Praktikant zu München.
12. Heinrich Benjamin Egidius, * 30. 8. 1878, besuchte das Gymn. zu Ansbach, Univ. Leipzig und Erlangen, 1901 im Predigerseminar zu München, Dr. phil., 1903 erster Hilfsgeistlicher an der St. Lukaskirche zu München.

[1]) Kinder Heymann:

1. Albert.
2. Theodor.

VII a. Hermann August Paul Schmid, * Großwiederitzsch 23. 12. 1843, Kürschnermeister zu Lindenau Leipzig; verm. . . 21. 1. 1874 mit Henriette Wilhelmine Güttler, * . . 19. 5. 1850, Tochter des Karl Güttler, Papiermachers zu Rötha.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Anna Marie Minna, * 17. 4. 1874, † . . 15. 5. 1874.
2. Marie Martha Helene, * 17. 6. 1876; verm. . . 4. 7. 1903 mit Fritz Gustav Seifert, Zeichner zu Leipzig-Lindenau.
3. Hermann Paul Otto, * 10. 10. 1877, Fleischergeselle zu Leipzig-Lindenau.
4. † Marie Martha, * 27. 5. 1879, † . . 12. 4. 1882.
5. † Hermann Richard Paul, * 25. 5. 1881, † . . 12. 2. 1882.
6. Marie Martha Ottilie, * 25. 9. 1883.
7. † Hermann Friedrich Paul, * 5. 12. 1884, † . . 13. 12. 1884.
8. † Ernst Hugo Paul, * 12. 3. 1888, † . . 29. 3. 1888.

VII b. Friedrich Ferdinand Edmund Schmid, * Großwiederitzsch 2. 8. 1845, 1860—66 Fürstenschule Grimma, 1866—70 Universität Leipzig, 1870—76 Hauslehrer, 1876 Pfarrvikar zu Lützschena bei Leipzig, 1877 Diakonus zu Waldenburg, 1879 Pfarrer zu Euba bei Chemnitz, 1904 emeritiert zu Gautzsch bei Leipzig; verm. . . 2. 4. 1880 mit Marie Dorothea Sophie Luthardt, * Erlangen 18. 5. 1853, Tochter des † Christoph Ernst Luthardt, D. theol, Professor zu Leipzig, Senior der theol. Fakultät.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Marie Ottilie Elisabeth, * 14. 1. 1881.
2. Richard Hermann, * 17. 2. 1882, Missionszögling zu Leipzig.
3. Margarete Helene Elisabeth, * 6. 10. 1883.
4. Christoph Georg Theodor, * 6. 1. 1885, Schüler des K. Gymnasiums zu Chemnitz.
5. Josephine Marianne, * 22. 3. 1888.

VIIc. Otto Alfred Albin Schmid, * Großwiederitzsch 18. 3. 1847, Inhaber einer Wäschefabrik zu Leipzig; verm. . . 14. 8. 1878 mit Thekla Flechsig, * Zwickau 6. 8. 1851, Tochter des † Gustav Flechsig, Gerichtsrats zu Zwickau.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Marie Thekla Mathilde, * 26. 7. 1880.
2. Friedrich Hermann Gustav, * 12. 12. 1882, besuchte 1893—97 die Nikolaischule zu Leipzig, 1897—1903 Fürstenschule zu Grimma, stud. iur., war Einj.-Freiwilliger des 1. Leibgrenadier-Rgts. Nr. 100 zu Dresden.
3. Dorothea Katharine Ottilie, * 26. 11. 1885.

VIId. Carl Otto Felix Schmid * Dresden 6. 5. 1858, Professor, Musikschriftsteller zu Dresden; 2 mal verm. — a) . . 29. 11. 1887 mit † Mary Elise Lee, * Alwal-North im Kapland 24. 3. 1867, † Dresden 24. 5. 1889, Tochter des † Henry Stringer Lee, engl. Staatsbeamter zu Kimberley in Südafrika, u. s. Gem. Therese Wilhelmine Steinau, zu Dresden wohnhaft. — b) . . 31. 8. 1890 mit Tessie Lee, * . . 20. 8. 1865, Schwester der vorigen.

Kinder, zu . . . geboren:

erster Ehe:

1. Marie Therese Caroline Elise, * 15. 3. 1889.

zweiter Ehe

2. Therese Marie Louise, * 13. 4. 1891.
3. Johanna Minna Elisabeth, * 26. 4. 1893.

b) Zweiter (Stollberger) Zweig.

Vb. † Carl Christian Wilhelm Schmid, * Dresden 18. 2. 1787, † ebd. 18. 10. 1856, Amtsaktuar zu Stollberg, dann zu Pirna, endlich Staatsaktuar zu Dresden; 2 mal verm. — a) Schönau 2. 10. 1814 mit † Johanne Karoline Wilhelmine Kutzer, * Wiesenburg 15. 7. 1794, † Dresden 13. 9. 1838, Tochter des † Johann Friedrich Kutzer, Amtskopisten und

Amts-Landschöppen beim kurf. sächs. Amte Wiesenburg. — b) . . . mit † Auguste Glöckner, * 26. 2. 1815, † Dresden 5. 2. 1848; kinderlos.

Kinder, erster Ehe:

1. † Florentine Natalie, * Stollberg 13. 1. 1816, † Pirna 17. 5. 1825.
2. † Julius Albert, geb. . . 1819, † Pirna 14. 5. 1825.
3. † Johanna Cölestina, * Pirna 19. 4. 1825, † Hannover 4. 4. 1894; unverm.
4. † Natalie Florentine, * Dresden 28. 6. 1826, † ebd. 10. 1. 1886; verm. 17. 5. 1849 mit † Johann Gottlob Schobert, * Krauschütz bei Großenhain 9. 12. 1818, † Neustädtel 15. 4. 1865, besuchte 1845—1849 die Königl. Bergakademie zu Freiberg, dann Apotheker zu Neustädtel bei Schneeberg in Sachsen.[1]
5. † Marie Therese, * Dresden 25. 3. 1831, † Chicago 4. 3. 1903; verm. Dresden 18. 4. 1853 mit Friedrich Albert

---

[1] Vater: † Johann Gottlob Schobert, Gutsbesitzer in Krauschütz.

Kinder Schobert:

1. Sidonie Natalie Marie, * 9. 11. 1850, seit 1893 Inspektorin im Augustahaus zu Oberlößnitz bei Dresden; verm. 21. 6. 1877 mit † Samuel Gottlieb Dreßler, * 10. 12. 1848, † Weigmannsdorf 21. 11. 1899, Rittergutsinspektor zu Schönfeld bei Annaberg, zuletzt Gutsinspektor auf dem Erbgericht zu Weigmannsdorf bei Freiberg.

   Kinder Dreßler:

   1. Elisabeth Doris, * 3. 9. 1881, früher Helferin im Augustahaus zu Oberlößnitz bei Dresden; verm. Radebeul 28. 5. 1904 mit Bernhard Freyer, Inspektor am Fiedlerhaus zu Oberlößnitz.
   2. Johanna Emmy, * 21. 9. 1884, wurde 1888 von † K. Hermann Berthold, † 25. 8. 1897, Schankwirt zu St. Egidien bei Chemnitz, an Kindes Statt angenommen.
2. † Johanna Alma Eugenie, * 27. 11. 1851, † 27. 12. 1866.
3. Oswald Paul Georg, * 18. 2. 1754, Apotheker in verschiedenen Stellungen (Altenburg, Völklingen, Gaarden bei Kiel, Staßfurt, Mohrenapotheke zu Dresden), 1878—1880 Univ. Leipzig, seit 15. 8. 1894 Inhaber der neu begründeten Uhland-Apotheke zu Dresden; verm. Dresden 13. 4. 1887 mit Martha Große, * Dresden 4. 5. 1864, Tochter des † Carl Friedrich Wilhelm Große, † 18. 12. 1896, Tapezierermeisters zu Dresden.

Weinberger,[1]) * Dresden 4. 1. 1832, besuchte 1846 bis 1849 die technische Bildungsanstalt zu Dresden, wanderte 1849 nach Amerika aus, erwarb eine Farm bei Lacon, Marschall County, 1863 Buchhalter zu Chicago, 1869 Inhaber eines Ausfuhrgeschäftes für Getreide und Heu zu

---

Kinder Schobert:

1. Wilhelm Oswald Erich, * 7. 1. 1888, besucht die Annenrealschule zu Dresden.
2. † Martha Clara Johanna, } Zwillinge, * 23. 1. 1889,
3. † Johannes, } † 23. 5. 1889.
4. Johannes Rudolf, * 5. 1. 1890.
5. Alexander Otto Fritz, * 10. 2. 1892.

4. Martha Ottilie, * 15. 9. 1855, lebt bei der Schwester zu Bockau; unverm.
5. † Johann Clemens, * 20. 3. 1857, † 6. 7. 1857.
6. † Johanna Clemens, * 25. 5. 1858, † 25. 8. 1860.
7. † Rudolf Georg Karl, * 20. 6. 1860, † Dresden 24. 2. 1882, Apotheker.
8. Margarethe Elisabeth, * 27. 4. 1863; verm. 23. 8. 1890 mit Paul Schulze, * Rossen 18. 12. 1867, Kaufmann zu Dresden, 1891 Geschäftsführer der Papierfabrik zu Plattenthal bei Mildenau, seit 1897 kaufmännischer Leiter der Papierfabrik Günther u. Richter zu Bockau bei Aue.

Kinder Schulze:

1. Rudolf Paul Willy, * Dresden 26. 5. 1891, besucht die Realschule zu Aue.
2. Albert Max, * Dresden 18. 12. 1892, besucht die Realschule zu Aue.
3. Karl Georg Hans, * Mildenau 18. 5. 1895.
4. † Friedrich Karl, * Bockau 2. 2. 1902, † 29. 3. 1902.

[1]) Vater: † Friedrich Weinberger, Finanzkalkulator zu Dresden.

Kinder Weinberger:

1. Marie Isabella, * 16. 3. 1854.
2. † Friedrich Karl, * 1. 2. 1856, † 8. 4. 1859.
3. Georg Albert, * 31. 8. 1858, Mitinhaber des väterlichen Geschäftes, Mitglied der Getreidebörse zu Chicago.
4. † Hermann Gottfried, * 10. 12. 1860, † 17. 12. 1860.
5. Johanna Helene, * 20. 5. 1862; verm. 10. 7. 1889 mit Karl Hattermann, * Norden in Ostfriesland 28. 7. 1858, Dr. med. zu Chicago.

Kinder Hattermann:

(1. Johanna, * 2. 7. 1891.
(2. Gertrud, * 20. 6. 1895.
(3. Carl, * 6. 12. 1902.

Chicago, Mitglied der dortigen Getreidebörse, seit 1904 Privatmann zu Kötzschenbroda bei Dresden, vorm. Kötzschenbroda 21. 12. 1904 mit Eleonore Anette Schürmann, * Baltimore in Nordamerika 24. 1. 1864, Tochter des † Friedrich Heinrich Schürmann, * Stoddel bei Bremen 8. 9. 1829, † Terre Haute in Indiana in Nordamerika . 7. 1876, Kaufmann zu Baltimore, u. s. Gem. Amalie Auguste Bornemann, * Dresden 14. 11. 1831, lebt in Dresden.

---

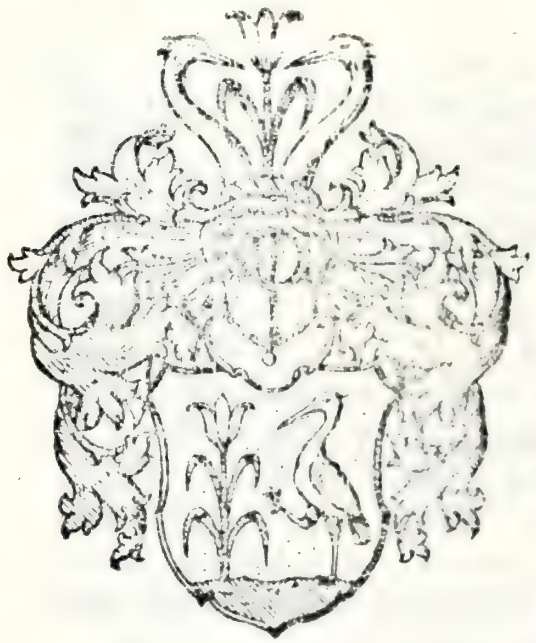
6. † Oswald Moritz, * 11. 2. 1865, † 5. 10. 1865.
7. † Walther Wolfgang, * 19. 12. 1866, † 17. 12. 1868.
8. Felix Victor, * 16. 9. 1870, Mitinhaber des väterlichen Geschäftes, Mitglied der Getreidebörse zu Chicago; verm. 19. 3. 1902 mit Carie (Caroline) Mary Hansen, * Chicago 27. 12. 1876, Tochter des Johann Peter Hansen, * Tondern in Schleswig 6. 3. 1843, Besitzer einer Zigarrenfabrik zu Chicago, u. s. Gem. Catherine Ingar Rasmussen, * Todsierte auf der Insel Langeland 21. 2. 1847.

Tochter Weinberger:

(1. Virginie Katharina Marie, * 26. 10. 1903.

Schnobel,

aus Salzwedel in der Altmark.



Wappen: In Gold auf grünem Boden, aus welchem rechts eine natürliche Schwertlilie mit grünen Blättern und blauer Blüte wächst, ein Storch mit rotem Schnabel und Beinen und weiß-schwarzem Gefieder. Auf dem grün-golden bewulsteten Helm mit gleicher Decke die Lilie zwischen zwei einwärtsgekehrten Storchenhälsen.

Evangelisch. Zu Breslau, Charlottenburg, Schleswig und Gardelegen.

I. † Johann Schnobel, um 1559 Brandenb. und Kurfürstl. Brandenburg. Zolleinnehmer zu Dören bei Salzwedel.

Sohn, zu Dören geboren:

II. † Joachim Schnobel, * . . ., † . . ., Bürger, Brauer und Ratsverwandter zu Salzwedel; verm. . . mit † Anna Platen, * . . ., † . ., 1632.

Kinder, zu Salzwedel geboren:

1. † Nikolaus, s. IIIa.
2. † Joachim, s. IIIb.
3. † Johann, s. IIIc.

IIIa. † Nikolaus Schnobel, * Salzwedel . . 1600, † . . 27. 12. 1646, Handelsmann zu Hamburg; verm. . . . mit † Gertrud Töms, Tochter des † David Töms, Bürgers und Bergenfahrers zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Daniel, * . . ., † . . 1658.
2. † Joachim, s. IVa.

IIIb. † Joachim Schnobel, * Salzwedel 14. 12. 1602, † . . 28. 12. 1671, studierte zu Leipzig, Jena und Wittenberg die Rechte, 1631 Mecklenburg. Prinzen-Hofmeister, 1641 Professor der Rechte zu Rostock, 1642—1643 Rektor der Universität, 1650 Stadt-Syndikus zu Stettin, 1671 zum Bürgermeister Stettins gewählt, starb vor Antritt des Amtes;[1]) 2 mal verm. — a) . . 15. 10. 1642 mit † Maria Stockmann, * . . ., † . . 3. 1. 1660, Tochter des † Joachim Stockmann, Medicinae Doctor und Professor zu Rostock. — b) . . 6. 7. 1669 mit † Margarete Wendt, * . . 1. 1. 1622, † . . 16. 8. 1678, Tochter des † Michael Wendt, Pastors an St. Michael zu Wollin, Witwe des † Konrad Bolten, Juris Utriusque Doctor, Königl. Schwed. Rat, Ratsherr und Advokat am Hofgericht zu Stettin.

Kinder, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. † Joachim Friedrich, * . . . 1648, † Stettin . . 1663, in der Studentengruft vor dem Tore erstochen.

---

[1]) Vergl. „Allgemeine deutsche Biographie", Bd. 32, S. 179, 180, und von Westphalen „Monumenta inedita rerum germanicarum" Lips. 1743, Bd. 3, S. 1393, dort auch sein Bildnis. — Seine Leichenpredigt u. a. in der Universitätsbibliothek zu Greifswald; vgl. Ed. Lange, Vitae Pomeranorum, S. 300.

2. † Anna Justina, * . . ., † . . .; verm. Stettin . . 1667 mit † Nicolaus Brandt, J. U. D., Advokat und Vice-Syndikus zu Stettin.
3—5. † Söhne.
6—7. † Töchter, jung verstorben.

IIIc. † Johann Schnobel, * Salzwedel 10. 12. 1605, † . . 17. 3. 1667, Prediger an der Kapelle zu Itzehoe, 1636 Pastor zu Bargstede im Amte Trittow; 2 mal verm. — a) . . 1637 mit † Salome Tocken (Torcken), * . . ., † . . 17. 1. 1651, Tochter des † Paul Tocken, Prediger an der Klosterkirche zu Kiel. — b) . . 3. 11. 1651 mit † Catharina Hogendorf, * . . ., † . . 11. 4. 1710, Tochter des † Franz Hogendorf, Königl. Dän. Kammerdieners und ... Handelsmanns zu Kopenhagen.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Joachim, s. IVb.
2. † Hans, * . . 1648, † . . ., Wundarzt zu Stade.

zweiter Ehe:

3. † Catharina, * 17. 9. 1652, † Hamburg . . 1712 an der Pest; verm. . . . mit † Hein Hinsch, Kirchspielvogt zu Alten-Rahlstedt im Kreise Trittow.
4. † Heinrich, * 14. 7. 1654, † . . 1704, Candidat der Theologie.
5. † Friederich, s. IVc.
6. † Anna Maria, * . . 2. 2. 1658, † . . 22. 6. 1694; verm. . . 20. 10. 1684 mit † Eggert Möller, * . . ., † . . 14. 5. 1726, Landvoigt zu Billwerder.
7. † Hedwig Elisabet, * 12. 10. 1660, † . . 21. 3. 1731; verm. . . mit † Matthias Eggers, * . . ., † . . ., Pensionär auf Woltorf.
8. † Dorothea, * . . 14. 6. 1665, † . . 12. 12. 1731; verm. 26. 10. 1707 mit † Hans Adam Brömsiger, * . . ., † . . 1717, Handelsmann zu Hamburg.
9. † Hans Adolf, * 30. 6. 1667, † . . 29. 5. 1672.

IVa. † Joachim Schnobel, * Hamburg 18. 3. 1630, † . . 30. 8. 1701, J. U. D., Herzogl. Mecklenbg.-Schwerin. Kanzleidirektor; verm. . . . mit † Dorothea von Krauthoff, Tochter des † . . von Krauthoff, Erbherrn auf . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich, s. Va.
2. † Tochter, * . . ., † . . .; verm. . . mit † . . . Kiehn, * . . ., † . . ., Herzogl. Mecklenbg.-Schwerin. Hofrat.

IVb. † Joachim Schnobel, * . . 25. 8. 1645, † . . . Notarius Caesareus Publicus, Ratsverwandter und Stadt-Sekretarius zu Wilster im Holsteinischen; verm. . . mit † Abel Fink, * . . ., † . . .

Sohn, zu . . . geboren:

1. † Christoph Conrad, s. Vb.

IVc. † Friedrich Schnobel, * . . 12. 1655, † . . 10. 1. 1705, seit 1681 Pastor zu Sandesneben im Amt Steinhorst; verm. . . 4. 10. 1681 mit † Sophia Amalia Nordau, * . . ., † 1740, Tochter des † Martin Nordau, Pastors zu Sandesneben.

Kinder, zu . . . geboren.

1. † Joachim Johann, s. Ve.
2. † Martin Hinrich, s. Vd.
3. † Friedrich, s. Ve.
4. † Christian, s. Vf.
5. † Catharina, * 21. 7. 1691, † . . 19. 7. 1764; verm. . . 17. 8. 1708 mit † Adrian Pauli,[1] * . . ., † . . 29. 3. 1751, Hauptpastor zu Siderstedel.
6. † Johann Conrad, * 24. 11. 1693, † . . . 1709 zur See auf der Reise nach Lissabon.
7. † Sophia Amalia, * 18. 5. 1696, † Ratzeburg 24. 3. 1772; verm. . . 12. 1715 mit † Hermann Zollin, * . . ., † . . 23. 6. 1738, Amtsinspektor zu Steinhorst.

---

[1]) Vgl. Bd. 9, S. 395 „Paulli" IIIa, Kinder.

8. † Gottfried, * 3. 7. 1698, † Hamburg . . 1762 an der Peſt.
9. † Chriſtina Eliſabeth, * 17. 10. 1700, † . . 21. 4. 1753; verm. . . 3. 9. 1738 mit † Johann Chriſtoph Teſtdorf, * . . ., † . . 10. 7. 1756, Paſtor zu . . .

Va. † Friedrich Schnobel, * Grabow 5. 11. 1669, † . . 3. 3. 1718, Geheimer Kammerrat am Mecklenburg-Schweriner Hofe; 2 mal verm. — a) mit † . . . Badingen. — b) . . mit † Maria Dorothea Suckow, * . . ., † 20. 11. 1736, Tochter des † Johann Sigismund Suckow, Präpoſitus zu Sternberg.

Kinder, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Joachim Hinrich, ſ. VIa.
2—4. † Töchter.

Vb. † Chriſtoph Conrad Schnobel, * Wilſter . . ., † . . ., Paſtor zu Wahlingen im Hoyaiſchen, dann zu Rethen an der Aller; verm. . . mit † Margareta Söder, Tochter des † Joachim Söder, Paſtor zu Wahlingen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Eleonore Sophie, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . mit † Guſtav Lindemann, Prediger zu Heiligenrode im Hoyaiſchen. — b) mit † . . . Becker, Prediger zu Weſten im Hoyaiſchen; kinderlos.
2. † Sebaſtian Chriſtian Nikolaus, ſ. VIb.
3. † Hedwig Margareta, * . . ., † . . .; 2 mal verm. — a) . . mit † Hinrich Ziegenhirt, Prediger zu Suderbruch im Hoyaiſchen. — b) . . mit † . . . Bußenius, Prediger zu Strimke im Hoyaiſchen.

Vc. † Joachim Johann Schnobel, * Sandesneben 27. 7. 1682, † . . 12. 1. 1741, ſeit 20. 8. 1716 Paſtor an St. Petri zu Lübeck, 1737 Archidiakonus; verm. . . . 6. 10. 1707 mit † Magdalena Catharina Küſterbecken, * . . ., † . . 9. 12. 1743, Tochter des † Joachim Küſterbecken, Paſtor und Superintendent, auch Biſchöfl. Konſiſtorialrat zu Eutin.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Joachim, s. VIc.
2. † Peter Hinrich, * 25. 6. 1721, † . . 20. 2. 1767, 1749 Pastor adjunctus zu Ploen, 1753 Compastor ebd., 1763 Interims-Propst; unverm.
3. † Lucia Amalia, jung gestorben.
4. † Johann Hermann, s. VId.

Vd. † Martin Hinrich Schnobel, * 27. 11. 1684, † . . 17. 5. 1761, ging in Kaiserliche Dienste, setzte sich hernach zu Bergstede; verm. . . 25. 1. 1736 mit † Dorothea Gertrud Nettmann, * . . ., † . . 12. 1773, Tochter des † Hermann Nettmann, Medicinae Doctor.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Friedrich Hermann, jung verstorben.
2. † Sohn, * . . ., † . . 1739.
3. † Anna Amalia Elisabeth, * 9. 4. 1740, † . . .; verm. 21. 5. 1767 mit † Christian Friedrich Bruns, aus Bergstede, Organist zu Grönitz.
4. † Catharina Maria, * 16. 6. 1744, † . . .; verm. . . mit † Christoph Langhein, zu Poppenbüttel.

Ve. † Friedrich Schnobel, * . . 5. 2. 1687, † . . ., 1724, Pastor auf der Insel Helgoland, hernach zu Egbeck im Amte Flensburg bei Schleswig; verm. . . 1724 mit † Dorothea Margareta Classen, Tochter des † Thomas Classen, zu Schleswig.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friedrich Christian, * . . . 1725, † . . ., wohnte zu Preetz; 2 mal verm. — a) . . 1764 mit † Elisabeth von Ränen (?), aus Kiel. — b) . . 1780 mit † Georgina Wilhelmina Stammern, zu Preetz.

2—4. † Töchter, jung verstorben.

V f. † Christian Schnobel, * . . 1. 3. 1689, † . . 1729, Advokat zu Altona; verm. . . . mit Sara Sophie Brömsiger, * . . ., † . . 1741, Tochter des Hans Adam Brömsiger, zu Hamburg.

Kinder:

1. † Johann Gregorius, * Ottensen 20. 8. 1723, † . . ., lebte zu Amsterdam; 2 mal verm. — a) . . 28. 6. 1761 mit † Sara Jauß, * . . ., † . . 20. 3. 1774. — b) . . 1. 2. 1776 mit † Engel Pietersen, zu Amsterdam.
2. † Peter Andreas, * Altona 29. 5. 1725, † . . ., Goldschmied zu Petersburg, hernach zu Astrachan.
3. † Friedrich Johann Christoph, * Altona 17. 12. 1727, † Hamburg . . ., Handelsmann ebd.

V I a. † Joachim Hinrich Schnobel, * . . 1709, † . . ., Bürgermeister, Stadtrichter, Sekretarius, Steuereinnehmer und Postmeister zu Cracow in Mecklenburg, Herzogtum Güstrow; verm. . . . mit † Christina Dorothea Fink, Tochter des † Johannes Fink, Pastors zu Vollchow in Pommern.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Christina Maria Dorothea, * 29. 7. 1740, † . . .; verm. . . mit † Nikolaus Bonn, zu Schwerin.
2. † Maria Dorothea, * 9. 3. 1746, † . . .
3. † Magdalena Margaretha, * 3. 4. 1754, † . . .; verm. . . mit † . . . Beese, zu Goldberg.
4. † Hermann Friedrich, * Cracow 13. 10. 1757, † . . ., Notarius Caesareus Publicus zu Schwerin.

V I b. † Sebastian Christian Nicolaus Schnobel, * . . ., † . . 22. 4. 1760, Amtmann zu Wildeshausen im Oberhoyaischen; 2 mal verm. — a) . . 1730 mit † Elisabet Margarete Lüdemann, * . . ., † . . 1731, Tochter des † Ernst August Lüdemann, Pastors zu Handorf. — b) . . 1735 mit † Friederica Lucia Lüdemann, * . . ., † . . 1. 4. 1806, der vorigen Schwester.

Kinder, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Anna Dorothea Sophia, * 23. 4. 1738, † . . 27. 5. 1756; verm. . . mit † Johann Dietrich Könecke, * . . ., † . . 24. 1. 1775, Rittmeister.
2. † Theodora Hedwig, * 2. 8. 1739, † . . .
3. † Hinrich Ludolph, * 3. 10. 1740, † . . 24. 2. 1783, Amtsschreiber zu Wildeshausen; unverm.
4. † Margareta Dorothea, * 4. 6. 1743, † . . .
5. † Wilhelm Christoph, s. VII a.
6. † Philippina Dorothea, * 1. 4. 1752, † . . 1773; verm. . . mit † Georg Wilhelm Friedrich Schetter, Bürgermeister zu Wildeshausen.
7. † Ernst August, * 3. 9. 1757, † . . ., ging als Hannöv. Freiforporal nach Gibraltar, diente unter Elliot während der Belagerung, nat dann 1784 in englische Dienste und ging als Leutnant nach Westindien.
8. † Hinrich Christian Friedrich, s. VII b.
9. † Johann Dietrich Hermann (nachgeboren), * 15. 7. 1760, † . . 1. 7. 1806, ging 27. 11. 1782 als Student der Theologie von Lübeck zu Lande nach Pernau, von da nach Riga, wurde dort Gouvernements-Sekretär und Regierungs-Archivarius.

VI c. † Friedrich Joachim Schnobel, * . . 18. 10. 1718, † . . 15. 4. 1765, Prediger an St. Marien zu Lübeck. 1750 Archidiakonus, 1759 Hauptpastor; verm. . . 28. 8. 1749 mit † Engel Christina Stolterfoth, * . . ., † . . 10. 11. 1766.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Friedrich, * 30. 4. 1751, † . . 11. 2. 1786, studierte Rechtswissenschaft, promovierte 1776 zu Kiel, lebte zu Lübeck; unverm.
2. † Catharina Dorothea, * 16. 5. 1755, † . . 17. 1. 1779; verm. . . 13. 7. 1775 mit † Gabriel Christian Lembke, * . . ., † . . 8. 12. 1799, Juris Utriusque Doctor, Comes Palatinus Caesareus, Ratsverwandter, dann Bürgermeister zu Lübeck.

3. † Johann Bernhard, * 13. 2. 1761, † . . 18 1. 1795, studierte Medizin, promovierte 1786 zu Jena, später Arzt zu Lübeck; verm. . . 19. 9. 1788 mit † Louise Jeanette Amalie Gleditsch, Tochter des † Wilhelm Gleditsch, Sächs. Weimar. Steuereinnehmer zu Jena.

VId. † Johann Hermann Schnobel, * . . 18. 10. 1727, † . . 1803, seit 1756 Musikdirektor und Kantor zu Lübeck, 1801 in den Ruhestand versetzt; verm. . . 27. 3. 1759 mit † Catharina Elisabeth Burghardi, * . . ., † . . 22. 7. 1801, Tochter des † Johann Daniel Burghardi.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Friedrich, * 16. 2. 1760, † . . ., studierte Rechtswissenschaft zu Kiel und Göttingen, ging nach Livland, 1789 Sekretär beim Oberlandgericht zu Riga, 1796 in sein Vaterland zurückgekehrt.
2. † Catharina Elisabeth, * 6. 12. 1762, † . . 2. 11. 1763.
3. † Bernhard Hinrich, * 31. 10. 1764, † . . ., Kaufmann zu Riga; verm. . . . mit † . . .
4. † Johanna Elisabeth, * 13. 3. 1767, † . . .
5. † Hermann Gottlieb, * 28. 1. 1771, † . . .
6. † Catharina Charlotta, * 25. 6. 1775, † . . .

VIIa. † Wilhelm Christoph Schnobel, * . . 28. 12. 1752; † . . ., Erbherr auf Klein-Poserin im Mecklenburg-Schweriner Amte Goldberg, seit 1782 Leutnant und 1784 hannöverscher Kapitän; 3 mal verm. — a) Schwarzenbeck 11. 4. 1782 mit † Sophia Rosina Friderika Bollm, * . . ., † Klein-Poserin 11. 11. 1785, Tochter des † Johann Cornelius Bollm, Zolleinnehmers zu Wentorf. — b) 7. 4. 1786 mit † Maria Magdalena Bollm, * . . ., † . . 3. 4. 1803, der vorigen Schwester. — c) . . . mit † Margarete Marie Charlotte Krückmann, * . . ., † . . ., Tochter des † . . . Krückmann, Predigers zu Dannenwalde in Mecklenburg.

Kinder, zu . . . geboren,

erster Ehe:

1. † Friedrich Wilhelm Ernst Gottlieb, † jung.

zweiter Ehe:

2. † Friderica Sophia Charlotta Amalia, * 18. 4. 1787, † . . .; verm. . . mit † . . . Hering, Privatmann zu Göttingen.
3. † Wilhelmina Elisabeth Dorothea, * 27. 9. 1788, † . . ., verm. . . mit † . . . Spellerberg, Universitäts-Kanzlist zu Göttingen.
4. † Ernst Friedrich Peter Hermann, * Klein-Poserin 13. 6. 1790, † . . .

dritter Ehe:

5. † Sophia Charlotta Wilhelmina, * 14. 5. 1807, † . . .
6. † Hedwig Luise Johanna, * 6. 8. 1809, † . . ., verm. . . mit † Johann Friedrich Ludwig Pohlmann, Postsekretär zu Ludwigslust.
7. † Johann Christian Friedrich, * 21. 12. 1789, † . . .
8. † Catharina Amalia, * 15. 5. 1791, † . . .

VIIb. Hinrich Christian Friderich Schnobel, * Wildeshausen 14. 2. 1759, † . . ., Kaufmann zu Lüneburg; verm. . . 3. 7. 1789 mit † Maria Catharina Langloh, * . . ., † . . ., Tochter des † Johann Martin Langloh, Kaufmanns und englischen Sprachmeisters zu Lüneburg.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Friderike Dorothea Catharina, * 15. 5. 1790, † . . 27. 11. 1856.
2. † Carl Wilhelm Christian Hinrich, s. VIIIa.
3. † Eleonora Henrietta Maria, † jung.
4. † Georg Friedrich Conrad Dietrich, s. VIIIb.
5. † Conrad Burchard Hermann, s. VIIIc.

VIIIa. † Carl Wilhelm Christian Friederich Schnobel, * . . 31. 1. 1792, † . . 21. 8. 1855, erlernte zu Bremen die Handlung,

diente in den Freiheitskriegen 1813—1814 als Feldwebel im hannöverschen Heere, wurde dann Elbzollverwalter zu Lauenburg a. E. und Kgl. Dänischer Kammerrat; verm. . . 1822 mit † Henriette Luise Elisabet Petri, * . . ., † . . 13. 8. 1855, Tochter des † . . Petri, Predigers zu Hildesheim.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Marie Auguste Sophie, * 31. 3. 1824, † Lauenburg a. E. 15. 4. 1856.
2. † Gustav Friedrich Ludwig Georg, s. IX a.
3. † Auguste Dorette Elise, * 5. 7. 1833, † Gotha 22. 10. 1884.

VIII b. † Georg Friedrich Conrad Dietrich Schnobel, * . . 1. 6. 1796, † . . 5. 7. 1862, Kaufmann zu Kiel; verm. . . mit † Julie Engelsenberg, * . . ., † . . 7. 1877.

Kinder:

1. † Carl Friedrich Hermann, * . . ., † . . jung.
2. Friedrich Joachim Wilhelm, s. IX b.
3. Friderike Henriette Catharine, * Kiel 19. 6. 1847, lebt zu Sondershausen in Thüringen.

VIII c. † Conrad Burchard Hermann Schnobel, * . . 31. 3. 1800, † . . 11. 3. 1857, Kaufmann zu Gardelegen; verm. . . mit † Marie Mundt, * . . ., † . . 9. 6. 1869.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johanne Caroline Mathilde, * 26. 8. 1829, † Gardelegen 14. 11. 1890.
2. † August Friedrich Hermann, s. IX c.

IX a. † Gustav Friedrich Ludwig Georg Schnobel, * . . 18. 11. 1827, † . . 17. 6. 1888, nahm an den Feldzügen 1848 und 1850 im Schleswig-Holsteinischen Heere teil, wurde als Sekonde-Leutnant entlassen und 1857 Herzogl. Sachs. Gothaischer Regierungs-Geometer, seit 1867 Landmesser in Auseinandersetzungssachen zu Weimar; 2 mal verm. — a) . .

1861 mit † Christiane Dorothea Fanny Rochow, * . . ., geschieden 1. 5. 1862, Tochter des † . . Rochow, Chordirektors und Regisseurs beim Herzogl. Hoftheater zu Gotha. — b) Schleusingen 23. 9. 1862 mit † Catharine Marie Joch, * . . 9. 8. 1834, † Schleswig 5. 1. 1901.

Kinder:

1. Rudolph August Hermann Bernhard Carl, * Groß-Ramsdorf, Kr. Ziegenrück, 6. 12. 1863, besuchte das Gymnasium zu Weimar, studierte klassische Philologie zu Berlin und Breslau, 1. 10. 1896 Oberlehrer am Gymnasium zu St. Elisabeth in Breslau, 1. 4. 1904 Oberlehrer am Reform-Realgymnasium zu Charlottenburg, 21. 7. 1894 Leutnant der Landwehr-Infanterie, 14. 11. 1903 Oberleutnant d. L., L. D. 1; verm. Berlin 28. 10. 1903 mit Else Landberger, * . . 15. 8. 1877.
2. Christian Traugott Johannes Ferdinand, * . . 18. 7. 1865, † . . 14. 8. 1865.
3. Eduarde Marie, * Eisenach 12. 7. 1867; verm. Dresden 13. 2. 1891 mit Wilhelm Rupprecht, * . . ., Stadtrat a. D. zu Dresden.
4. Albert Wilhelm Edmund, * Eisenach 28. 1. 1869, Kunst- und Handelsgärtner zu Schleswig; verm. ebd. 5. 5. 1895 mit Auguste Schütt, * . . .
5. Wilhelmine Melitta Helene, * Weimar 17. 3. 1874, lebt zu Breslau.

IX b. Friedrich Joachim Wilhelm Schnobel * Kiel 19. 11. 1842, nahm am Feldzug 1870—1871 im 20. Infanterie-Regiment teil, später Kaufmann zu Breslau, lebt als Rentner ebd.; verm. Breslau 24. 8. 1878 mit Marie Wilhelmine Agnes Altmann, * Breslau 27. 7. 1857, Tochter des † Ferdinand Altmann, Rentners.

Sohn, zu Breslau geboren:

1. † Adolf Otto Ferdinand Curt * 30. 8. 1879, † ebd. 12. 4. 1880.

IXc. † August Friedrich Hermann Schnobel, * . . 30. 10. 1832, † Gardelegen 2. 10. 1885, Kaufmann ebd.; verm. . . . mit Dorothea Elisabet Albertine Märker.

Kinder, zu Gardelegen geboren:

1. † Friedrich Gustav Hermann, s. Xa.
2. † Gustav Paul, * 21. 10. 1862, † ebd. 17. 5. 1896, Kaufmann zu Gardelegen.
3. † Ernst, * 21. 10. 1863, † ebd. 24. 12. 1863.
4. † Hermann Martin, s. Xb.
5. Johanne Marie, * 8. 12. 1866; verm. . . . mit August Dölle, Rentner zu Gardelegen.
6. † Elise, * 10. 4. 1870, † 30. 12. 1870.

Xa. † Friedrich Gustav Hermann Schnobel, * Gardelegen 2. 6. 1861, † . . 29. 1. 1889, studierte Theologie zu Halle a. S., Amts- und Ortsvorsteher zu Salbke bei Magdeburg, später zu Hannover; verm. . . . mit Mathilde Antonie Hedwig Fritsch, * . . ., Tochter des Eduard Fritsch, Predigers zu Seehausen in der Altmark, lebt zu Bremen.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Marie Albertine Hedwig, * 2. 9. 1891.
2. Eduard Paul Martin Hermann, * 9. 11. 1892.
3. † Werner, * . . 1898, † . . 26. 7. 1899.

Xb. † Hermann Martin Schnobel, * Gardelegen 26. 10. 1864, † ebd. 16. 10. 1905, Kaufmann zu Gardelegen; verm. . . 7. 6. 1898 mit Hedwig Kummert aus Miesde in der Altmark.

Sohn, zu Gardelegen geboren:

1. Hermann Wilhelm Martin, * 24. 6. 1899.

Schulze III[1], Schultze,

Scultetus, Schultz,

aus Lauban in Schlesien

Wappen[2]) 1687: in Rot ein goldenes mit silbernen Rosen gefülltes Füllhorn. Auf dem Helme mit silbern-roter Decke wachsende Justitia mit weißer Binde vor den Augen in weißem Kleide mit blondem Haare, in der Rechten ein goldenes Schwert, in der Linken eine goldene Wage haltend.

—Evangelisch. Zu Berlin, Leipzig, Altenburg, Weißenfels, Heringen a. H., Windebaußen, Schmölln, Homburg v. d. H., Merseburg, Spitze bei Neuberun i. O.-S., in Nordamerika und zu Brcka in Bosnien.

---

[1]) Sch. althochdeutsch sculdhaizo, scultheizo, mittelhochdeutsch schultheize, ursprünglich der, welcher „Verpflichtungen und Leistungen (schult) heißt (heischt) d. i. befiehlt" = Richter, Vogt. Die Schreibweise in dieser Familie ist die

In Geibsdorf, einem 7 km von der alten Sechsstadt Lauban in der Lausitz belegenen Dorfe, lebte der Gärtner † Christoph Scholtze. Ein Verwandter von ihm war, wie aus den nachstehend aufgeführten Quellen[3]) hervorgeht, † Urban Scholtze „am Steinberge" zu Lauban. Urban Scholtze war wahrscheinlich Besitzer eines der vor

---

oben angegebene. Scultetus ist die lateinische Übersetzung, die vom Rektor Mag. Urbanus Scultetus der damaligen Mode unter den Gelehrten entsprechend angenommen ist. Sein deutscher Name „Scholtze" zeigt die Abschwächung des u (in Schultze) in o. Dies ist schlesisch. Der Name Scholtze selbst weist auf die Ansiedlung deutscher Kolonisten im slavischen Schlesien im 13. Jahrhundert hin. Es wurden nämlich regelmäßig von schlesischen Fürsten oder Grundherren Verträge mit einem eingewanderten deutschen Unternehmer (locator) abgeschlossen. Er hatte die deutsche Stadt oder Bauerschaft einzurichten, dafür wurde er selbst Vogt der Stadt oder „Scholz" des Dorfes. Wo ein Wald gerodet, eine Haide und Hufenland umgeworfen oder ein verkommenes Slavendorf besetzt werden sollte, da wurde die Hufenzahl der Dorfflur festgestellt, und dem Lokator die Scholtisei des Ortes mit ihren zinsfreien Hufen zu erblichem und veräußerlichem Eigentum übergeben. Er war Obrigkeit, hatte die Steuern zu erheben und abzuliefern und in Rechten und Pflichten seine Gemeinde zu vertreten. Als die Familiennamen üblich wurden, ging oft die Bezeichnung des Berufes des Vaters als Name auf den Sohn über und der Sohn eines Scholzen wurde „Scholtze" oder „Scholtz" genannt. Diese Familie ist daher schon ihrem Namen nach wohl als eine altschlesische zu bezeichnen.

[2]) Vgl. Bürgerl. Wappenbuch i. Verlag v. Bauer & Raspe-Nürnberg Band V. 7. Heft 1. Taf. 20, bzw. Seite 19, sowie Berichtigung dazu Bd. V. 7. Heft 2. Taf. 37 bzw. Seite 36.

[3]) Quellen für diese Genealogie:

1. Schultze, Bruno Eduard, Kgl. Generalmajor i. Gr. Generalstabe [vgl. IX b], Chronik der aus Lauban stammenden Familie Schultze (Schultze), Leipzig 1901 (Breitkopf & Härtel),
2. Ehrengedächtnis H. Mag. Christian Friedrich Schultzens weil. Pastor z. Markkleeberg, Pölitz u. Lösnig; errichtet v. dess. Sohne Christ. Friedrich Schultzen [vgl. VI b], Leipzig 1771 (Johann Büttner) mit Bildnis, s. i. Bes. d. Herausgebers zu Anm. 1,
3. Christian Ferdinand Schultze nach seinem Leben und Wirken geschildert v. Dr. Adolf Moritz Schultze [vgl. VIII e], Gotha 1851,
4. Dr. Adolf Moritz Schultze, ein Bild seines Lebens und Wirkens f. Verwandte und Freunde, entworf. v. Dr. Ernst Schultze [vgl. IX g], Leipzig 1884,
5. Schwarze, Landchronik, Leipzig 1741,
6. Albrecht, Sächs. Kirchen- u. Prediger-Geschichte, fortgesetzt v. Köhler, Leipzig 1860,

der Stadt „am Steinberge“ gelegenen Höfe und nach der unten stehenden Gevatterschaft, den Vornamen und Verhältnissen der Geburtsdaten zu einander wohl zweifellos der Vater von Christoph Scholtze. Nach dem vom Bürgermeister Christoph Wießner (s. u.) bis 1626 verfaßten „Annales Laubanenses“ (Stadtbibliothek Lauban) waren in Lauban von 1399 ab Mitglieder des Rates: 1399 Peter Scholz, Erster Bürgermeister, 1443 ebenso Johann Scholtz, 1463 Nicol Scholz, 1470, 1471, 1474 Christoph Scholz, Ratmann, 1473, 1475, 1481, 1482 Kämmerer, 1507—1510 Richter, 1507 Martin Scholz, 1522 Peter Scholz.

I. † Christoph Scholtze, * 1546 oder 1547, † Geibsdorf bei Lauban 9. 4. 1603, Gärtner ebd.; verm. mit † Dorothea Werner, † Lauban 14. 8. 1632, Tochter des † Caspar Werner, Brauers „unter den Weiden“.

Kinder, zu Geibsdorf geboren:

1. † Urbanus, * 28. 9. 1588, † ebd. 6. 12. 1588.
2. † Anna, * 26. 1. 1590, † ebd. 23. 5. 1617.
3. † Urbanus, s. II.

---

7. Otto, Lexikon d. Oberlausitzer Schriftsteller, Goerlitz 1806,
8. Dietmann, Priesterschaft d. Oberlausitz, Lauban 1777,
9. Dietmann, Priesterschaft d. Churfürstentums Sachsen, Dresden und Leipzig 1752,
10. Jöcher, Kompendiöses Gelehrten Lexikon, Leipzig 1726,
11. Müller, Kirchengeschichte d. Stadt Lauban, Goerlitz 1818,
12. Meusel, das gelehrte Deutschland, Lemgo 1796—1834,
13. Weiz, das gelehrte Sachsen, Leipzig 1740,
14. Allgemeine Deutsche Biographie, Leipzig 1891,
15. A. F. Pott, die Personennamen, Leipzig 1859,
16. Dr. Ernst Förstemann, Altdeutsches Namenbuch I. Bd., Nordhausen 1856,
17. Albert Heintze, „die deutschen Familiennamen“, Halle 1882,
18. Gustav Freitag, „Bilder aus deutscher Vergangenheit“, 15., 16. Jahrhundert.

II. † Urbanus Scholtze (Scholtz, Scultetus), * Geibsdorf 17. 8. 1595, † Lauban 21. 9. 1632, 29. 4. 1619 Magister, 7. 9. 1620 Rektor zu Lauban; verm. . . 2. 10. 1623 mit † Barbara Bohemus, * Lauban 1. 12. 1603, † ebd. 10. 10. 1632, Tochter des † Martin Bohemus[1], Kirchenliederdichters, Pastor Primarius.

Kinder, zu Lauban geboren:

1. † Martin, * . . 1624, † ebd. 27. 10. 1632.
2. † Christoph, * . . 1625, † ebd. 3. 10. 1632.
3. † Anna, * . . 1628, † ebd. 1. 10. 1632.
4. † Friedrich[2], s. III.

III. † Friedrich Schulze (Schultze, Scultetus), * Lauban 9. 2. 1632, † Leipzig 2. 11. 1693, studierte nach dem Besuche des Gymnasiums Braunschweig seit 1653 Theologie, Schulhalter vor dem Neustädter Tor, 1664 Depositor der Universität Leipzig; 2 mal verm. — a) . . 2. 5. 1661 mit † Elisabeth Voigt, † . . 8. 4. 1682. — b) . . 27. 8. 1683 mit † Marie Sophie Schmetz, aus Gersdorf.

Kinder, zu . . . geboren:

erster Ehe:

1. † Friedrich, s. IVa, Mansfeldberger Stamm.
2. † Martin
3. † Johann Jakob, * . . ., † . . .
4. † Johann Christoph, get. Leipzig 4. 7. 1666

weiteres nicht zu ermitteln.

5. † Barbara Elisabeth, get. Leipzig 22. 1. 1668: verm. mit † Johann Adam Schmalian, Kunstmaler zu Braunschweig.
6. † Anna Catharine, get. 13. 4. 1670, † . . .

---

[1] Bildnis — Holzschnitt — in Chr. Hollrein, Leichenpredigt auf Bohem — Wittenberg 1623 — [Stadtbibliothek Breslau].

[2] Sein Taufschein ist nicht zu beschaffen. Die Laubaner Taufbücher beginnen erst 1642. Als Nachweis für die Abstammung treten die Anführungen in der Anmerkung 3 lfd. Nr. 2, 3, 5, 6, 8, 9 der Genealogie bezeichneten Schriften ein.

zweiter Ehe:

7. † Gerhard Friedrich, get. 25. 1. 1685, † Leipzig 4. 4. 1685.
8. † Christoph Gottlob, s. IVb, Kleinzschocher Stamm.
9. † Marie Sophie, get. 13. 7. 1688. begr. 21. 3. 1694.
10. † Christiane Sophie, get. 20. 2. 1691, † . . .
11. † Johanne Sophie, get. 9. 5. 1683, begr. 27. 3. 1695.

I. Markkleeberger Stamm.

IVa. † Friedrich Schulze (Schultze, Scultetus), * Leipzig 2. 2. 1662, † Markkleeberg 11. 10. 1731, besuchte 1672 die Nikolaischule, 1680 die Universität zu Leipzig, 1682 Baccalaureus, 1683 Magister zu Leipzig, 1684 Tertius am Gymnasium zu Eisleben, 1686 Pfarrinbstitut zu Güldengossa bei Liebertwolkwitz, 1687 Pfarrer ebd., 1691 Pfarrer zu Markkleeberg mit Lößnig, führte das eingangs beschriebene Wappen[1]); verm. . . 20. 11. 1688 mit † Marie Elisabeth Seyffert, * Liebertwolkwitz 29. 12. 1663, †. . 28. 7. 1729.

Kinder:

1. † Friedrich, s. Va, Zeitzer Hauptast.
2. † David, * Güldengossa 24. 1. 1691, † Markkleeberg 9. 10. 1692.
3. † Christian Friedrich, s. Vb, Markkleeberger Hauptast.
4. † Georg Friedrich, * Markkleeberg 26. 3. 1694, † ebd. 25. 3. 1695.
5. † Amalie Sophie, * ebd. 17. 7. 1695, † Wurzen 23. 3. 1758; verm. . . . mit † Martin Cnobloch, * Mötzlich bei Halle . . 1684, † Wurzen . . 1759, besuchte das Gymnasium zu Halle, 1713 Magister und Privatdozent zu Wittenberg, 1717 Rektor am Lyceum ebd., 1726 Superintendent zu Liebenwerda, Lic. theol. zu Wittenberg, 1732

[1]) Siegelabdruck in den Akten betr. Besetzung des Tertiats 1680—1695 (vol. V), Gossa 23. 6. 1687 [Gymnasialarchiv Eisleben].

Dr. theol. ebd., 1738 Superintendent zu Wurzen, Sohn des † . . Cnobloch, Dorfrichters zu Mötzlich.

6. † Johanne Elisabeth, * Markkleeberg 8. 12. 1696, † ebd. 21. 1. 1697.
7. † Gottlob Friedrich, * ebd. 2. 12. 1697, † ebd. jung.
8. † Anna Marie, * ebd. 2. 3. 1699, † ebd. 3. 3. 1699.
9. † Marie Elisabeth, * ebd. 29. 3. 1700, † Leipzig . 4. 1752; verm. mit † Christoph Schröer, * Ullersdorf in Schlesien . . 1694, † in Ungarn . . ., 1721 Magister zu Leipzig und Diakonus zu Taucha, 1727 Pfarrer zu Eutritzsch, 1734 entlassen, später Feldprediger in Ungarn.
10. † Paul Christian, s. Vc, Windehäuser Hauptast.
11. † Christiane Marie, * Markkleeberg 6. 9. 1702, † . . .; verm. mit † Daniel Christian Tittmann, * Gersdorf bei Hartha . . 1694, † Schilda . 1761, 1706 Gymnasiast zu Grimma, 1714 Magister zu Wittenberg, 1729 Pfarrer zu Schönerstädt mit Filial Seifersdorf bei Leisnig-Gersdorf, 1732 Pfarrer zu Arien, 1740 zu Großbardau, 1749 zu Schilda, Sohn des † Daniel Tittmann, * Zwickau . . 1659, † Gersdorf bei Leisnig 1740, besuchte das Gymnasium zu Zwickau und Schneeberg, 1688 Substitut zu Gersdorf, 1696 Pfarrer ebd., 1724 a. D., Sohn des † . . Tittmann, Tertius und Magister zu Zwickau.
12. † Johanne Dorothea, * Markkleeberg 25. 11. 1703, † . . .; verm. . . . mit † Johann Christian Ernesti, Magister, Superintendent zu Langensalza.
13. † Christian Gottlieb, s. Vd, Leipziger Hauptast.
14. † Sabina Magdalena, * Markkleeberg 11. 7. 1707, † Wolteritz 13. 6. 1737; verm.[1]) Wolteritz bei Delitzsch mit † Johann Christian Oernster, Magister, Pfarrer ebd.

---

[1]) Sohn Oernster, zu Wolteritz geboren:

1. † Friedrich Christian, * . . 1740, † Taucha . . 1803, 1768 Magister und Katechet an St. Petri zu Leipzig, 1771 Pfarrer zu Dewitz, 1775 bis 1803 Pfarrer zu Taucha.

A. Zeitzer Hauptast.

Va. † Friedrich Schultze[1]) (Schulze), * Güldengossa 7. 10. 1689, † Zeitz 16. 3. 1766, besuchte die Nikolaischule zu Leipzig, 1709 Magister phil. und Privatdozent ebd., 1715 Universitäts-Nachmittagsprediger ebd., 1716 Baccalaureus theol. ebd., 1719 Pfarrer zu Audigast bei Pegau, 1723 Diakonus an St. Wenzel zu Naumburg, 1731 Pfarrer an St. Nicolai zu Zeitz, 1734 Schloßprediger, 1735 Stiftssuperintendent und Assessor des Stiftskonsistoriums zu Zeitz, 1740 Doctor theologiae zu Wittenberg, führte das Wappen seines Vaters[2]); verm. . . 8. 11. 1728 mit † Johanne Elisabeth Weiß, * Leipzig 8. 12. 1707, † Zeitz 26. 2. 1755, Besitzerin des amtssässigen Gutes Rödlitz bei Weißenfels, Tochter des † Christian Weiß[3]), * Zwickau 16. 10. 1671, † 10. 12. 1736, besuchte das Gymnasium zu Leipzig, 1693 Magister und Privatdozent zu Leipzig, 1696 zweiter Stadtdiakonus zu Torgau, 1699 Subdiakonus an St. Nicolai zu Leipzig, 1708 Diakonus ebd., 1710 Archidiakonus ebd., 1711 Lic. theol., 1714 Pfarrer an St. Thomas zu Leipzig, 1724 Dr. theol., Sohn des † Christian Weiß, Kaufmanns.

Kinder:

1. † Johanne Friederike, * Naumburg . . 1729, † Greifswald 25. 7. 1796; verm. . . . mit † Johann Ernst Schubert, * . . 24. 6. 1717, † . . 19. 8. 1774, Abt von Michaelstein und Professor theol. zu Helmstädt, dann zu Greifswald.
2. † Friedrich, s. VI a.

---

[1]) Bildnis: — Kupferstich — 1) i. d. von ihm geschrieb. Buche „Das Ansehen der Herrlichkeit des Herrn". 2. Aufl. Jena Leipzig 1740 ein Exempl. d. Stiches i. Oberpfarrerarchiv zu St. Wenzel, Naumburg a. S., eins im Besitze des Einsenders. Ölgemälde — i. Bes. d. Gutsbesitzers Max Schulze, s. IX m.

[2]) Siegelabdruck 1) i. d. Akt. betr. Besetzung d. geistl. Stellen an der St. Wenzelkirche 1700—1740 im Oberpfarrerarchiv z. St. Wenzel, Naumburg, 2) a. d. Briefe v. 5. 10. 1717 i. Bes. d. Gerichtsaktuars F. W. Frank Schultze, s. IX d.

[3]) Ölgemälde i. d. Thomaskirche z. Leipzig (Beichthaus v. Criegern).

3. † Johanne Christiane, * Zeitz 13. 12. 1743, † ebd. 20. 10. 1822; verm.[1]) . . . mit † Johann Wilhelm Freiherrn v. Brandenstein, * Weißenburg 30. 10. 1735, † Zeitz 16. 11. 1786, Stiftssuperintendent zu Zeitz (Sohn des † Hans Christoph Frh. v. Brandenstein, * . . 19. 6. 1691, † Nördlingen 23. 2. 1767, Kapitän der Infanterie a. D.; verm. Weißenburg 15. 4. 1722 mit † Marie Katharine Friederike v. Praun, * . . 12. 9. 1762, † . . .; vgl. Jahrbuch d. Deutschen Adels Bd. 3, S. 86, W. T. Bruers Verlag).
4. † Christian Friedrich, * Markkleeberg 13. 5. 1745, † ebd. 22. 5. 1745.

VIa. † Friedrich Schultze (Schulze), * Naumburg 29. 10. 1731, † . . 25. 5. 1781, 1759 Magister, 1757 Pfarrer an St Moritz zu Naumburg, führt das Wappen seines Großvaters[2]); verm. . . 21. 11. 1762 mit † Johanne Regina Friederike Pfarr.[3])

Kinder, zu Naumburg a. S. geboren:

1. † Johanne Friederike, * 17. 8. 1763, † . . 18. 2. 1832; unverm.
2. † Friedrich, * 9. 6. 1765, † . . 1784, Gymnasiast.
3. † Johanne Amalie, * 29. 3. 1767, † . . 19. 10. 1809; unverm.

VIIa. † Carl Christian Schultze, * Naumburg 8. 4. 1769, † ebd. 4. 4. 1830, besuchte seit 7. 4. 1779 das Dom-Gymnasium zu Naumburg, erlernte die Kaufmannschaft, dann Gardist

---

[1]) Ölgemälde i. Bes. d. Gutsbesitzers Max Schulze, s. IX m.

[2]) Vgl. 1. Oberpfarrarchiv St. Wenzel, Naumburg a. S.: Akten betr. Ehesachen u. Aufgebote 1770, 2. Urkunde v. 2. 8. 1776 i. Besitz d. Gerichtsaktuars F. W. Frank Schultze (s. unter IX d).

[3]) Deren Vater: † Johann Martin Pfarr, * Naumburg 21. 5. 1714, † ebd. 10. 11. 1791, Oberbürgermeister, begraben an der Marien-Magdalenenkirche zu Naumburg; verm. . . . mit † Johanna Regina . . ., * . . ., † . . 22. 2. 1804; Sohn des † Johann Martin Pfarr, Seilers zu Naumburg. Seit dieser Zeit benutzt beim Gottesdienst d. Familie Schultze die rechts am Turmeingange befindliche kleine Kapelle, genannt: Schultze-Gieseriche vormals „Frentzelsche" Kapelle. Diese Berechtigung hat 1904 aufgehört.

bei der holländischen Garde zu Amsterdam, Sekretär des Berghauptmanns von Treba, 1801—1806 Pächter des von Kirchbachschen Rittergutes Klein-Gestewitz, erlitt während des Krieges große Verluste, seit 1817 Weinhändler zu Naumburg; verm. Bretleben 5. 6. 1797 mit † Johanne Auguste Justine (Juliane) Hillegeist[1]), * Goslar 23. 3. 1766, † Naumburg 19. 10. 1830.

Kinder:

1. † Friedrich Karl, s. VIIIa, ältester Ast.
2. † Christiane Friederike Wilhelmine, * Klein-Gestewitz 22. 12. 1807, † Kösen 29. 10. 1874; verm. . . . mit † Johann Gottlob Merzyn, Buchhändler.
3. † Christian Gottlob Wilhelm, s. VIIIb, mittlerer Ast.
4. † Johann Gottlob, s. VIIIc, jüngster Ast.

a. Ältester Ast.

VIIIa. † Friedrich Karl Schulze, * Kaseckirchen 7. 8. 1800, † Naumburg 17. 1. 1874, Nadlermeister und Weinbergsbesitzer; 2 mal verm. — a) . . . mit † Johanne Friederike Müller, * . . 31. 5. 1796, † . . 12. 4. 1839. — b) mit . . . † Therese Emma Röse, * . . 5. 5. 1813.

Kinder, zu Naumburg geboren,

erster Ehe:

1. † Friedrich Albert Hermann, * 22. 2. 1827, † . . 28. 3. 1856, Kaufmann; unverm.
2. † Friedrich Wilhelm Reinhold, * 10. 11. 1832, † . . 25. 4. 1860, Kaufmann; unverm.

zweiter Ehe:

3. Wilhelmine Therese Concordia, * 20. 8. 1842; 2 mal verm. — a) . . mit . . Siegling, Kaufmann; Ehe getrennt. — b) . . mit . . Richter, Kaufmann zu Merseburg.

---

[1]) Soll an d. Hillegeistischen Stiftung Anteil gehabt haben. Vater: † Johann Friedrich Wilhelm Hillegeist, † vor 1797, Forstbereiter.

b. Mittlerer Ast.

VIIIb. † Christian Gottlob Wilhelm Schultze (Schulze), * Klein-Gestewitz 30. 12. 1803, † Naumburg 18. 4. 1871, gründete 1830 eine Kolonial-, Seilerwaren- und Weinhandlung, 1860 Rentner; 2 mal verm. — a) . . 31. 10. 1830 mit † Joh. Dorothee Mahler, aus Teuchern. — b) . . 9. 6. 1833 mit † Marie Rosine Altenburg[1]), * Niederholzhausen 29. 5. 1808, † Naumburg 25. 12. 1857.

Kinder, zu Naumburg geboren,

erster Ehe:

1. † Johanne Auguste Juliane, * 26. 8. 1831, † ebd. 3. 9. 1831

zweiter Ehe:

2. † Julius Wilhelm Heinrich, s. IXa, Juliusscher Unterast.
3. † Wilhelm Hermann, s. IXb, Hermannscher Unterast.
4. Amanda Juliane Anna, * 9. 1. 1838; verm. mit † . . . Klaffenbach, Rentner zu Weißenfels a. S.
5. † Franz Wilhelm Adolf, * 8. 8. 1840, † . . 4. 4. 1864, Student phil. et theol.
6. † Marie Rosalie Clementine, * 1. 4. 1843, † . . 18. 10. 1844.
7. Gustav Adolf, s. IXc, Gustavscher Unterast.
8. Otto Albert, s. IXd, Ottoscher Unterast.

---

[1]) Eltern: † Johann Christoph Altenburg, * Niederholzhausen 25. 9. 1755, † . . 17. 12. 1813, Landwirt zu Niederholzhausen; verm. . . 8. 4. 1786 mit † Johanna Sophia Mohr, * ebd. 27. 9. 1772, † . . 18. 1. 1811.

Großeltern: väterlicherseits: † Johann Andreas Altenburg, * Niederholzhausen 14. 1. 1714, † . . 13. 7. 1757, Mitbesitzer des Vorwerks ebd.; verm. . . 19. 11. 1743 mit † Marie Elisabeth Hering, * Eckartsberga 7. 10. 1724, † Wickerstedt . . .

Mütterlicherseits: † Johann Michael Mohr, * . . ., † Niederholzhausen 1. 1. 1801, Nachbar und Einwohner; verm. . . mit † Christiane Elisabeth . . ., * . . ., † Niederholzhausen 23. 12. 1809.

1. Juliusscher Unterast.

IXa. † Julius Wilhelm Heinrich Schultze, * Naumburg 2. 6. 1834, † 1. 7. 1896, führte seit 1860 das Colonial- und Seilerwarengeschäft und die Weinhandlung seines Vaters weiter; verm. . . 20. 4. 1861 mit Anna Schreiber, * Naumburg 16. 8. 1837.

Kinder, zu Naumburg geboren:

1. Marie, * 4. 1. 1862; verm. . . . mit Georg Neumann, Rentner und Bezirksvorsteher zu Berlin.
2. † Ida, * 4. 5. 1864, † . . 20. 10. 1881.
3. Anna, * 15. 12. 1865; unverm.
4. Julius Wilhelm, s. Xa.
5. † Friedrich Oskar Wilhelm, * 28. 9. 1872, † ebd. 5. 5. 1898, Kaufmann ebd.

Xa. Julius Wilhelm Schultze, * Naumburg 20. 4. 1869, besuchte das Realprogymnasium ebd., 1889 Gerichtsaktuar, zuletzt zu Weißenfels, 1. 10. 1899 Amtsgerichtssekretär zu Heringen a. H.; verm. . . 30. 12. 1895 mit Marie Liebing, * Weißenfels 23. 8. 1868.

Kinder:

1. Felix, * Weißenfels 4. 12. 1896.
2. Anna Marie Luise Magdalene, * Heringen 13. 11. 1903.

2. Hermannscher Unterast.

IXb. † Wilhelm Hermann Schultze, * Naumburg 19. 1. 1836, † Berlin 21. 12. 1895, Kaufmann, zuletzt Rentner ebd.; verm. . . 17. 6. 1861 mit Marie Wilhelmine Sophie Elisabeth Kramer, * Berlin 22. 1. 1839.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Friedrich Wilhelm Oskar, * 28. 4. 1864, Fabrikbesitzer zu Brcka in Bosnien; verm. . . 11. 1. 1893 mit Elise Marie Emma Stier, * Berlin 20. 1. 1869.

2. Karl Hermann Alfred, s. Xb.
3. Otto Emil, * 1. 9. 1867, Kaufmann zu Berlin; verm. . . mit Jenny Palm; geschieden.

Xb. Karl Hermann Alfred Schulze, * Berlin 31. 8. 1865, Kaufmann ebd.; verm. . . 8. 2. 1893 mit Auguste Helene Mindermann, * Berlin 13. 10. 1864.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. Gertrud, * 12. 12. 1894.
2. Alfred, * 16. 10. 1895.
3. Georg, * 29. 10. 1898.

3. Gustavscher Unteraft.

IXc. Gustav Adolf Scholtze (Schultze), * Naumburg 2. 10. 1845, nahm am Feldzuge 1866 und 1870—1871 (Thür. Husar.-Rgt. Nr. 12, teil, Kriegsdenkmünze 1866, 1870—71, eisernes Kreuz 2. Kl., Kaufmann, Rentner zu Berlin, führt seit 29. 7. 1905 den Namen „Scholtze"; verm. Berlin 24. 6. 1872 mit † Ernestine Emilie Emma Herm, * . . 30. 1. 1847, † . . 25. 10. 1904.

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Johannes, * 25. 1. 1873, † ebd. 9. 12. 1879.
2. † Curt, * 3. 1. 1874, † ebd. 8. 1. 1880.
3. Frank Georg Otto, s. Xc.
4. Erich Gustav Ernst Lothar, * 5. 11. 1883, Student der Rechte zu Berlin.

Xc. Georg Otto Frank Scholtze, * Berlin 12. 6. 1875, 1896—1897 Einj.-Freiw. beim Garde-Trainbataillon, studierte Oktober 1899 bis April 1901 Staatswissenschaften zu Göttingen, Polizeioffizier-Aspirant; verm. . . 5. 5. 1902 mit Hedwig Elsbeth Wagener, * . . .

Sohn, zu Berlin geboren:

1. Werner, * 10. 5. 1903.

4. Ottoscher Unterast.

IXd. Otto Albert Schultze, * Naumburg 22. 9. 1847, besuchte das Domgymnasium zu Naumburg bis Prima, 1869 Gerichtsaktuar 1. Kl., 4. 3. 1871—1872 Einj.-Freiw. im Kgl. Sächs. Inf.-Rgt. Nr. 107, 1879 Amtsgerichtssekretär zu Weißenfels, 1885 Gerichtskassenrendant ebd., bearbeitete die Geschichte seiner Familie; verm. . . 7. 4. 1874 mit Alma Lina Petzold[1]), * Beyersdorf bei Pölzig S.-A. 15. 8. 1856.

Kinder, zu Weißenfels geboren:

1. Friedrich Wilhelm Frank, * 29. 12. 1878, besuchte das Progymnasium zu Weißenfels a. S., 27. 6. 1901 Gerichtsaktuar, z. Zt. zu Naumburg a. S.; Einsender dieses Stammbaumes.

---

[1]) Eltern:

a. † Johann Friedrich Wilhelm Petzold, * Beiersdorf 26. 1. 1815, † . . 10. 10. 1869, Inhaber einer Viehhandlung zu Zeitz u. Weißenfels, Hauptsitz Beiersdorf S.-A.: verm. Zangenberg 16. 7. 1844 mit:
b. † Johanne Friederike Lehmann, * Unterschwöditz 27. 3. 1822, † Weißenfels a. S. 19. 12. 1899.

a. Eltern des Friedrich Petzold:

† Christoph Petzold, * Pöhla S.-A. 16. 7. 1775, † Beiersdorf 19. 1. 1834, Gastwirt ebd.; verm. . . 22. 1. 1804 mit † Christiane Rosine Liebold, * . . 27. 8. 1782, † . . 23. 2. 1853, aus Beiersdorf.

Großeltern des Friedrich Petzold.

väterlicherseits:

† Christoph Petzold, * . . 1746, † Pöhla 6. 8. 1819, Wollkämmer ebd., (Sohn des † Christoph Pezold, * . . . † Rodameuchel 9. 2. 1771, Nachbars und Einwohners ebd., u. s. Gem. † Anna . . .; verm. . . 10. 1. 1769 mit † Dorothea Kreiße, * Braunshain 16. 9. 1748, † Pöhla 29. 10. 1818, (Tochter des † Gottfried Kreiße, Hufschmiedemeisters, Sohn des Georg Kreiße, Hufschmieds zu [illegible], u. s. Gem. . . .; verm. . . 6. 5. 1743 mit † Dorothee Ritter, Tochter des † Hans Ritter, Leinewebermeisters zu Pölzig),

mütterlicherseits:

† Gottlieb Liebold, * Beiersdorf 27. 7. 1749, † ebd. 9. 12. 1800, Wollkämmer ebd. (Sohn des † Gottfried Liebold, * . . † Beiersdorf 3. 11. 1769, Wollkämmers ebd., u. s. Gem. Rosine . . . zu Beiersdorf, † 10. 4. 1755); verm. . . 11. 1. 1774 mit † Christiane Elisabeth Spranger, Tochter des † Johann Benjamin Spranger, Huf- und Waffenschmiedemeisters, u. s. Gem. . . .

2. † Otto Johannes Martin, * 3. 7. 1880, † Beyersdorf 22. 7. 1883.
3. Friederike Marie Erna, * 29. 4. 1882; verm. . . 29. 4. 1905 mit Karl Traube[1]), * Erfurt 25. 12. 1879, Eisenbahn-Assistent ebd.
4. Julius Hermann Lothar, * 19. 8. 1883, besuchte die Oberrealschule zu Weißenfels, 22. 3. 1905 Gerichtsaktuar zu Ellrich, vordem im Vorbereitungsdienst beim Landgericht zu Naumburg.

---

b. Eltern der Friederike Lehmann:

ba. † Johann Adam Lehmann, * Unterschwöditz 12. 11. 1797, † Kayna bei Zeitz 11. 3. 1873, Maurermeister ebd.; verm. . . . mit † Rosanna Sophie Radefeld, * Zangenberg 4. 5. 1798, † Kayna 6. 11. 1851.

Großeltern der Friederike Lehmann.

väterlicherseits:

† Johann Adam Lehmann, * Unterschwöditz 22. 6. 1766, † . . 11. 4. 1837, Maurermeister ebd. (Sohn des † David Lehmann, Meister ebd.); verm. . . 25. 1. 1795 mit † Johanne Rosine Schulze, * Zangenberg 10. 4. 1766, † ? Kayna nach 1837, Tochter des † Johann Christoph Schulze, Pachtmüllers auf der Pöschwitzmühle bei Zangenberg, u. s. Gem. † Regina Drahndorf.

mütterlicherseits:

† Gottlob Radefeld, * Oberboraitz 20. 10. 1764, † ebd. 26. 4. 1837, Gutsbesitzers ebd. (Sohn des † Michael Radefeld, * . . 5. 2. 1735, † . . 7. 11. 1807, Landwirts, u. s. Gem. † Christiane Köhler, * Zangenberg 4. 10. 1742, † Oberboraitz 29. 5. 1812); verm. . . 11. 1. 1791 mit † Marie Schroeter, * Zangenberg 6. 2. 1768, † Oberboraitz 6. 1. 1832, Tochter des † Barthol Schroeter, Einwohners, u. s. Gem. † Regina Görlitz.

[1]) Dessen Eltern A, B; verm. . . 24. 9. 1876:

A. Johann Friedrich Ludwig Traube, * Magdeburg 20. 8. 1851, Eisenbahnsekretär zu Erfurt; dessen Eltern: a, b:
  a. † Johannes Liborius Traube, * Paderborn 23. 7. 1813, † . . 20. 11. 1898, Ober-Postsekretär; dessen Vater:
    1. † . . . Traube, Leinenwebereibesitzer zu Paderborn.
  b. † Marie Christine Kalbfleisch, * Wesel a. Rh. 10. 9. 1812, † . . 24. 5. 1871.

B. Emilie Marie Anna Jaschke, * Rawitsch 27. 3. 1855; deren Eltern c, d:
  c. † Franz Jaschke, * . . 10. 3. 1824, † . . 13. 1. 1895, Postbeamter.
  d. † Franziska Jauscha, * . . 9. 10. 1824, † . . 16. 7. 1878.

5. Franz Gustav Georg, * 1. 8. 1884, 10. 3. 1905 Lehrer zu Seeburg bei Eisleben, vordem Seminarist zu Weißenfels.
6. † Conrad Friedrich, * 25. 4. 1886, † Weißenfels 20. 8. 1886.
7. Johanne Paula, * 23. 6. 1888.
8. † Dora Viktoria, * 2. 9. 1889, † . . 23. 5. 1890.

c. Jüngster Ast.

VIIIc. † Johann Gottlob Schultze, * Klein-Gestewitz 16. 10. 1806, † Naumburg 8. 4. 1869, Nadlermeister, Weinbergsbesitzer; verm. . . 1837 mit † Johanna Rosette Schulze, * Naumburg 10. 5. 1816, † 22. 6. 1894.

Kinder, zu Naumburg geboren und gestorben:

1. † Georg Friedrich Robert, * 8. 4. 1846, † 15. 9. 1851.
2. † Johann Bruno Ludwig, * 28. 8. 1848, † 18. 10. 1861.
3. † Juliane Louise, * 6. 8. 1850, † 25. 3. 1857.
4. † Charlotte Rosette, * 3. 7. 1852, † 22. 7. 1865.
5. † Rosalie Mathilde, * 28. 3. 1854, † 8. 4. 1858.
6. † Florentine Ottilie Adelheid, * 9. 9. 1855, † 15. 3. 1857.
7. † Ottilie Juliane Louise, * 11. 7. 1858; unverm.
8. Marianne Auguste Mathilde, * 5. 8. 1862; verm. 2. 12. 1882 mit . . . Adlung, Rentner zu Naumburg a. S.

B. Markkleeberger Hauptast.

Vb. † Christian Friedrich Schulze (Schultze)[1], * Markkleeberg 18. 4. 1692, † ebd. 30. 10. 1769, 1716 Baccalaureus theol., 1717 Magister zu Wittenberg, 1720 Substitut seines Vaters, 1731 Pfarrer zu Markkleeberg mit Lössnig; 3 mal verm. — a) . . 27. 5. 1728 mit † Marie Christiane Loth, * . . 22. 10. 1708, † . . 30. 10. 1736, aus Croebern. — b) . . 15. 4. 1738 mit † Christiane Friederike Heinsius, * . . .,

[1]) Bildnis (Kupferstich) 1) i. d. Schrift vgl. eingangs Anm. 3 lfd. Nr. 2; 2) i. d. Kirche zu Markkleeberg.

† . . 17. 6. 1743, aus Gautsch. — c) . . 3. 5. 1744 mit † Rahel Sophie Erstenberger, verw. Schmutzer, * . . ., † . . 29. 6. 1766.

Kinder, aus erster Ehe, (außer Nr. 3) zu Markkleeberg geboren:

1. † Christiane Marie, * 13. 3. 1729, † ebd. 16. 4. 1730.
2. † Christian Friedrich, s. VIb.
3. † Amalie Christiane, † jung.
4. † Christian Gottlieb, * Connewitz 9. 2. 1734, † . . 12. 2. 1794.
5. † Johann Wilhelm, * Markkleeberg 17. 7. 1735, † ebd. 17. 5. 1737.

VIb. † Christian Friedrich Schulze, * Markkleeberg 17. 5. 1730, † Leipzig 11. 9. 1782, Kauf- und Handelsherr zu Leipzig; verm. ebd. 28. 11. 1764 mit † Johanne Henriette Meyfel, get. Leipzig 16. 7. 1740, † ebd. 11. 1. 1786.

Kinder, zu Leipzig geboren:

1. † Christian Friedrich, s. VIIb, älterer Ast.
2. † Christiane Henriette, get. 15. 1. 1770, † . . 24. 9. 1832; unverm.
3. † Christian August, * 20. 9. 1771, † . . ., Kaufmann.
4. † Christian Ferdinand, s. VIIc, jüngerer Ast.
5. † Christiane Amalie, get. 8. 12. 1775, † Lößnitz 3. 12. 1809; verm. . . . mit † August Wilhelm Löffler, Kaufmann zu Lößnitz.

a. Älterer Ast.

Erloschen.

VIIb. † Christian Friedrich Schulze, get. Leipzig 9. 4. 1766, † ebd. 17. 2. 1824, Kaufmann und Wachstuchfabrikant; verm. Herbst 1802 mit † Johanne Schmidt, * . . ., † . . 9. 9. 1833.

Sohn, zu Leipzig geboren:

1. † Gustav Friedrich, * 26. 6. 1808, † ebd. 30. 7. 1809.

b. Jüngerer Ast.

VIIc. † Christian Ferdinand Schulze, * Leipzig 17. 1. 1774, † Gotha 2. 12. 1850, 1795 Dr. phil., Magister der freien Künste, 1788 Professor am Pädagogium zu Halle, 1800 am Gymnasium zu Gotha, 1841 Hofrat, 1848 pensioniert unter Verleihung des Verdienstkreuzes des Ernestinischen Hausordens; verm. . . 26. 8. 1803 mit † Auguste Schmidt, * . . 1. 2. 1780, † . . 3. 3. 1855.

Kinder, zu Gotha geboren:

1. † Amalie, * 15. 5. 1804, † Altenburg 12. 3. 1871; verm. . . . mit † Friedrich Barthold, Kaufmann ebd.
2. † Emma Pauline, * 8. 6. 1805, † . . 1. 2. 1820.
3. † August Wilhelm, s. VIIId, Wilhelmscher Unterast.
4. † Adolf Moritz, s. VIIIe, Moritzscher Unterast.
5. † Robert Maximilian, * 8. 9. 1811, † Gotha 3. 1. 1814.
6. † Anton Leopold, s. VIIIf, Leopoldscher Unterast.
7. † Auguste Ferdinande, * 31. 3. 1815, † Gotha 2. 3. 1828.
8. † Heinrich Alfred, s. VIIIg, Alfredscher Unterast.
9. † Emilie, * 26. 1. 1820, † . . 20. 5. 1856; unverm.

1. Wilhelmscher Unterast.

VIIId. † August Wilhelm Schulze, * Gotha 31. 8. 1806, † Altenburg 29. 1. 1869, Kaufmann in Altenburg, übernahm 1832 das Geschäft seines Schwagers Barthold; 2 mal verm. — a) . . 20. 5. 1834 mit † Emilie Stöhr, * . . . † . 3. 9. 1837. — b) . . 30. 9. 1841 mit † Friederike Spigner, * . . 29. 4. 1813, † . . 6. 8. 1893.

Kinder, zu Altenburg geboren,

erster Ehe:

1. † Wilhelm Rudolf, * 12. 8. 1835, † . . 2. 6. 1879, Dr. phil., Gymnasiallehrer; unverm.
2. Otto Max, s. IXe, Altenburger Zweig.

zweiter Ehe:

3. † Viktor Ferdinand, s. IXf, Dresdener Zweig.

aa. Altenburger Zweig.

IXe. † Otto Max Schulze, * Altenburg 29. 7. 1836, † ebd. 22. 9. 1902, Kaufmann, übernahm 1869 das väterliche Geschäft; verm. . . 25. 4. 1876 mit Klara Schuderoff, * . . 8. 9. 1849.

Kinder, zu Altenburg geboren:

1. † Max Wilhelm, * 18. 5. 1872, † ebd. 4. 9. 1891, Gymnasiast.
2. † Clementine Ottilie, * 27. 5. 1873, † ebd. 7. 8. 1873.
3. Margarete, * 23. 5. 1874.
4. Christian Ferdinand, * 31. 3. 1877, . 5. 1905 Gerichtsassessor zu Schatz, studierte die Rechte zu Jena.
5. Karl Alfred, * 3. 9. 1879, 1. 7. 1905 Hilfsprediger zu Klosterlausnitz S.-A., vordem Hilfslehrer zu Ronneburg, Großstöbnitz und Altenburg, studierte Theologie zu Halle a. S.

bb. Dresdener Zweig.

IXf. † Viktor Ferdinand Schulze, * Altenburg 18. 7. 1842, † Dresden 6. 5. 1894, Kaufmann, übernahm 1869 mit seinem Bruder das väterliche Geschäft, war aus und gründete ein Geschäft zu Nürnberg, dann zu Dresden; verm. . . 14. 4. 1872 mit Mathilde Sabine Adam, * . . 20. 10. 1854.

Kinder, 1—4 zu Nürnberg geboren:

1. Sabine Friederike, * 31. 3. 1873.
2. Friederike Wilhelmine, * 22. 6. 1874.
3. Elisabeth Marie, 23. 6. 1876.
4. Marie Therese, * 20. 1. 1878.
5. Otto Hermann, * Dresden 20. 7. 1881, Student der Philosophie, seit . 9. 1904 staatl. gepr. Lehrer der Stenographie.

2. Moritzscher Unterast.

VIIIe. † Adolf Moritz Schulze, * Gotha 5. 5. 1808, † Hildburghausen 8. 12. 1881, 1830 Doctor phil. und Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig, dann Pfarrer zu Langenhain bei Waltershausen, 1842 Leiter der städt. Schulen zu Gotha, 1846 Schuldirektor und Garnisonprediger, 1857 Oberpfarrer und Superintendent zu Ohrdruf, 1863 Schulinspektor, 1878 a. D. und Kirchenrat; verm. . . 1. 8. 1837 mit † Emilie Waitz, * Töttelstedt 9. 8. 1817, † . . 2. 9. 1892, Tochter des † Heinrich Waitz, Stiftspredigers zu Gotha.

Kinder:

1. Marie, * Langenhain 5. 7. 1841; verm. . . . mit Julius Engelmann, Dr. jur. zu Niederlahnstein.
2. Ernst Heinrich Ferdinand, s. IXg, Homburger Zweig.
3. † Anna, * Gotha 29. 12. 1844, † ebd. 15. 4. 1845.
4. Bruno Eduard, s. IXh, Berliner Zweig.
5. † Helene, * Gotha 23. 6. 1847, † ebd. 18. 5. 1848.
6. Klara, * Gotha 1. 2. 1849; 2 mal verm. — a) . . . mit † Ferdinand Worthmann, * . . ., † . . 14. 8. 1880, Lehrer am Gymnasium zu Mannheim. — b) . . . mit Armin Welker, Kartograph bei der Kais. Admiralität zu Berlin.
7. Pauline, * Gotha 7. 12. 1850.
8. Auguste, * ebd. 12. 9. 1852; verm. . . . mit Friedrich Wenzel, Kaufmann zu Osnabrück.
9. Ida, * ebd. 17. 12. 1853.
10. Karl Otto Scultetus, s. IXi, Merseburger Zweig.
11. Anna Helene, * Gotha 5. 10. 1856.

aa. Homburger Zweig.

IXg. Ernst Heinrich Ferdinand Schulze, * Gotha 31. 10. 1842, 10. 3. 1866 Doctor phil. zu Bonn, 1867 Gymnasiallehrer zu Gotha, 1872 Direktor der reformierten Kirchenschule zu St. Petersburg, nach 9 Jahren Dienst Kaiserl. Russ. Staatsrat,

1888 Direktor der Realschule nebst Progymnasium zu Homburg v. d. H., 24. 12. 1903 Geheimer Regierungsrat, Stanislaus-Ord. 2. Kl., Annen Ord. 2. Kl., Wladimir-Ord. 4. Kl., Stern zum Stanislaus-Ord. 2. Kl., Rot. Adler-Ord. 4. Kl., Kronen-Ord. 3. Kl., außerdem wurde ihm der Rang der Räte 4. Kl. verliehen; verm. . . 17. 7. 1871 mit Marie **Martin**, * . . 21. 7. 1850.

Kinder:

1. Hedwig, * Gotha 15. 8. 1870; verm. . . 27. 1. 1900 mit Erich **Karwiese**, Oberleutnant (27. 1. 1900) im 4. Hannov. Inf.-Rgt. Nr. 164, kommandiert beim Bezirks-Kommando zu Celle.
2. † Edgar, * St. Petersburg 27 1 1875, † ebd. 2. 12. 1878.
3. † Moritz, * ebd. 4. 5. 1879, † ebd. 8. 5. 1885.
4. Ella, * ebd. 19. 6. 1884.

bb. Berliner Zweig.

IX h. † **Bruno** Eduard **Schulze**, * Gotha 20. 2. 1846, † Großlichterfelde bei Berlin 10. 7. 1904, Kgl. Preuß. Generalmajor, erlernte die Landwirtschaft, nahm am Feldzug 1866 teil, 1867 Portepeefähnrich, 1868 Sekondeleutnant im 6. Thür. Inf.-Rgt. Nr. 95, nahm am Feldzuge 1870—71 teil, bei Wörth leicht verwundet, nach seiner Genesung 3. 9. Adjutant des I., 24. 9. Adjutant des II. Bataillons und 22. 12. Regimentsadjutant, 1872 Regimentsadjutant zu Gotha, 1873 Premierleutnant, 1881 Hauptmann bis 1884 zu Berlin, dann zu Mühlheim a. R., 1889 Major zu Berlin, 1895 Oberstleutnant zu Glatz und Graudenz, 1897 Oberst zu Graudenz und Berlin, 1901 Generalmajor im Großen Generalstabe und Chef der Topographischen Abteilung der Landesaufnahme zu Berlin, Mitglied des Zentraldirektoriums der Vermessungen im preuß. Staate, 1900 Mitglied der Studienkommission für die Kriegsschulen, Verfasser der Chronik (Anm. 3 Nr. 1). Orden: Militärehrenzeichen 1. Kl., silberne Verdienstmedaille des

Herzogl. Ernestin. Hausordens, eisernes Kreuz 2. Kl., Ritterkreuz 2. Kl. des Ernestin. Hausordens, Mecklenburg. Militärverdienstkreuz 2. Kl., Roter Adlerorden 2. Kl. mit Eichenlaub, Kronenorden 2. Kl., Ritterkreuz 1. Kl. des Ernestin. Hausordens, Ritterkreuz des Großherzogl. Mecklenb. Hausordens der Wendischen Krone, Komthurkreuz 2. Kl. des Kgl. Württemb. Friedrichsordens, Komthurkreuz 2. Kl. des Kgl. Sächs. Albrechtsordens, Ehrenkomthurkreuz des Großherz. Oldenburg. Haus- und Verdienstordens des Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Kommandeurkreuz 1. Kl. des Herzogl. Braunschweig. Ordens Heinrich des Löwen, Großoffizierkreuz des Persischen Sonnen- und Löwenordens; verm. . . 10. 10. 1878 mit Wilhelmine Luise Helene Hedwig Freiin v. Wangenheim, * Hütscherode 31. 12. 1855 (Tochter des † Viktor Friedrich Wilhelm August Freiherrn v. Wangenheim,[1]) * . . 14. 12. 1821, † Gotha 7. 11. 1887, Herrn auf Hütscherode, Heßwintel, Sonneborn rc., k. gr. Leutnants a. D.; verm. Weichselmünde 29. 1. 1855 mit † Wilhelmine Luise Auguste v. d. Mülbe, * Danzig 3. 10. 1827, † Hütscherode 14. 11. 1902).

Kinder:

1. Bruno Moritz Viktor, * Coburg 6. 11. 1879, 1898 Fahnenjunker im 6. Thür. Inf.-Rgt. Nr. 95 zu Gotha, 8. 10. 1898 Fähnrich, 18. 8. 1899 Leutnant ebd.
2. Herbert Bruno Alfred, * Berlin 14. 5. 1881, bestand 1900 als Selektaner in der Hauptkadettenanstalt Groß-Lichterfelde die Offiziersprüfung, 22. 3. 1900 Leutnant im 6. Thür. Inf.-Rgt. Nr. 95 zu Gotha.
3. Edith Hedwig, * Berlin 13. 8. 1882.

cc. Merseburger Zweig.

IXc. Karl Otto Scultetus, * Gotha 17. 12. 1853, 1873 bis 1874 Einj.-Freiw. im Garde-Füsilier-Rgt. zu Berlin, Oberleutnant d. Res., 1882 Regierungsmaschinenmeister, 1894

[1]) Vgl. Goth. Taschenb. d. Frh. Häuser 1902, S. 827.

Gewerbeinspektor zu Merseburg, 1896 Gewerberat zu Dortmund, nach zeitweiliger Einberufung in das Handelsministerium zu Berlin 1899 Regierungs- und Gewerberat zu Merseburg, 2. 8. 1900 nahm er den Namen Scultetus an; verm. . . . 6. 8. 1900 mit Emmy Hüttemann, * . . 22. 10. 1866.

Sohn, zu Merseburg geboren:

1. Hans Robert, * 20. 3. 1904.

3. Leopoldscher Unterast.

VIIIf. † Anton Leopold Schulze, * Gotha 8. 9. 1813, † Altenburg 8. 7. 1876, Kaufmann ebd., bereiste England, übernahm 1838 das Wollgarnfabrikgeschäft der Witwe von C. F. Grobheiser, in Firma Schulze & Comp., Eigentümer der Kämmerei und Spinnereifabriken zu Schmölln und Altenburg; verm. . . 13. 6. 1848 mit † Marie Stauffer, * . . 6. 7. 1827, † . . 29. 11. 1895.

Kinder:

1. † Leopold Ferdinand, * Altenburg 2. 4. 1849, † Schmölln 17. 3. 1878, Fabrikbesitzer zu Schmölln.
2. † Karl Heinrich, s. IXk, Altenburger (jüngerer) Zweig.
3. † Alfred Oskar, s. IXl, Schmöllner Zweig.
4. Richard Felix, * Altenburg 6. 2. 1863, Kaufmann, Einj.-Freiw. im 6. Thür. Inf.-Rgt. Nr. 95 zu Gotha, Spinnereibesitzer zu Schmölln.

aa. Altenburger [jüngerer] Zweig.

IXk. Karl Heinrich Schulze, * Altenburg 14. 4. 1851, Kaufmann, 1874—75 Einj.-Freiw. im 7. Thür. Inf.-Rgt. Nr. 96, 1876 Uebernahme des väterlichen Geschäfts, errichtete mit seinen Brüdern eine „Leopold Schulze-Stiftung" zum Besten seiner Arbeiter, 1900 Kommerzienrat; verm. . . 14. 10. 1890 mit Elly Thierfelder, * . . 8. 5. 1865.

Kinder, zu Altenburg geboren:

1. Karl Leopold Johannes, * 11. 8. 1893.
2. Heinrich Herbert, * 26. 11. 1898.
3. Tochter, * 4. 6. 1902.

bb. Schmöllner Zweig.

IXl. † Alfred Oskar Schulze, * Altenburg 3. 5. 1857, † . . 21. 1. 1891, besuchte die Real- und Gewerbeschule zu Chemnitz, Fabrikbesitzer zu Schmölln; verm. . . 4. 9. 1886 mit Aurelie Donath, * . . 3. 2. 1867.

Kinder, zu Schmölln geboren:

1. Katharina Marianne, * 10. 11. 1887.
2. Oskar Leopold Hermann, * 15. 10. 1891.

4. Alfredscher Unterast.

VIIIg. † Heinrich Alfred Schulze, * Gotha 8. 11. 1816, † . . 10. 10. 1887, bestand 1840 das erste juristische Examen, wurde Accessist beim Kriminalamt zu Gotha, Aktuar beim Patrimonialgericht zu Landa, 1843 Registrator, 1853 Konsistorialsekretär, 1858 Kanzleirat, 1863 Regierungsrat, 1868 vortrag. Rat beim Staatsministerium, 1878 Geheimer Regierungsrat, bis 1858 auch Hauptmann der Kommunalgarde, 1876 Ritterkreuz 2. Kl. des Ernestin. Hausordens, 1882 1. Kl. desselben Ordens; verm. . . 16. 1. 1844 mit † Berta Wehmeyer, * Gotha 3. 1. 1818, † . . 7. 3. 1861.

Kinder, zu Gotha geboren:

1. † Marie Therese, * 4. 5. 1844, † Hannover 9. 5. 1904; verm. . . . mit Ernst Bremeyer, Fabrikant zu Hannover.
2. † Melanie, * 30. 3 1845, † Breslau 22. 3. 1877; verm. . . . mit Robert Goldschmidt, Versicherungsdirektor zu Breslau.
3. Johanne, * 3. 5. 1850; verm. . . . mit Moritz Lüttich, Kaufmann zu Breslau.

C. Windhäuser Hauptast.

Vc. † Paul Christian Schultze (Schulze[1]), * Markkleeberg 23. 5. 1701, † Windehausen 11. 3. 1772, 1724 Baccalaureus philos., 1725 Magister, 1733 Informator zu Stollberg, 1735 Pastor zu Windehausen; verm. . . 19. 7. 1735 mit † Henriette Elisabeth Weger, * Windehausen 7. 2. 1715, † . . 7. 2. 1759.

Kinder, zu Windehausen geboren:

1. † Friederike Elisabeth, * 12. 10. 1736, † Hain 6. 3. 1804; verm. mit † . . Lindisch, Pfarrer ebd.
2. † Christian Friedrich, s. VIc, ältester Ast.
3. † Johanne Dorothea, * 27. 12. 1740, † ebd. 30. 11. 1741.
4. † August Heinrich, s. VId, mittlerer Ast.
5. † Henriette Dorothee, * 3. 1. 1745, † ebd. 6. 12. 1751.
6. † Paul Christoph Gottlob, s. VIe, jüngster Ast.
7. † Johanne Euphrosyne, * 28. 6. 1749, † ebd. 7. 8. 1749.
8. † Johann Elisabeth, * 6. 3. 1751, † . . .
9. † Karl Ernst Christian, * 4. 8. 1753, † ebd. 26. 8. 1753.
10. † Johanna Wilhelmine Elisabeth, * 25. 1. 1755, † . . .

a. Ältester Ast.

VIc. † Christian Friedrich Schulze, * Windehausen 10. 11. 1738, † vor 1814, Kauf- und Handelsmann zu Heringen: verm. . . 18. 7. 1776 mit † Marie Louise Wilhelmi.

Kinder, zu Heringen geboren:

1. † Wilhelmine Friederike Louise, * 19. 2. 1776, † Frankenhausen . . .; verm. . . . mit † Heinrich Andreas Philipp Strohmann, Uhrmacher.
2. † Christiane Auguste Wilhelmine, } * Heringen 5. 10. 1778, Zwillinge. } † . . 2. 4. 1846; unverm.
3. † Christoph Gottfried, } † . . .

[1]) Sein Lebenslauf im Besitz des Gerichtskassen-Rendanten Otto Schulze, s. IXd.

4. † Ludwig Christian, * 6. 4. 1783.
5. † Johanne Christine Elisabeth, * 22. 10. 1788, † Leipzig 30. 8. 1855; 2 mal verm. — a) . . . mit † . . . Schoch, Bürger. — b) . . . mit † Gottlob Zschärnig, zu Leipzig.

b. Mittlerer Ast.

VId. † August Heinrich Schulze, * Windehausen 20. 9. 1742, † Nordhausen 30. 5. 1817, Pfarrer an St. Cyriaci zu Nordhausen, Aedituus an St. Nikolai ebd.; 2 mal verm. — a) . . 9. 4. 1771 mit † Sophie Katharina Förstemann, * . . ., † . . 12. 2. 1773. — b) . . 9. 10. 1797 mit † Johanna Christina Arnold, verw. Haupt, * . . ., † . . 4. 2. 1811.

Kinder, erster Ehe, zu Nordhausen geboren:

1. † Johann Heinrich August, s. VIId, Augustischer Unterast.
2. † Sophie Marie Friederike, * Nordhausen 8. 8. 1774, † Osterode 25. 3. 1825; verm. . . . mit † . . . Silferodt, Pfarrer ebd.
3. † Johanne Christiane Sophie, * 29. 11. 1776, † Windehausen 4. 3. 1848; verm. . . . mit † . . . Steiger, Pfarrer ebd.
4. † Karl Wilhelm Fürchtegott, * 29. 12. 1778, † . . 5. 7. 1840, Dr. jur., Kgl. Preuß. Justizkommissar und Notar zu Nordhausen; verm. . . 18. 10. 1811 mit † Julie Josephine Marie Margarete de Wegel, * . . ., † . . 25. 10. 1843; kinderlos.
5. † Johann Gottlieb Friedrich, s. VIIe, Friedrichscher Unterast.
6. † Bernhard Christian Gottlieb, s. VIIf, Bernhardscher Unterast.

1. Augustischer Unterast.

VIId. † Johann Heinrich August Schulze, * Nordhausen 15. 3. 1772, † Rottleberode 9. 9. 1832, 1802 Pfarrer zu Rottleberode; 2 mal verm. — a) . . . 25. 8. 1808 mit † Magdalene Friederike Schmalfuß, * . . ., † . . 13. 2.

1821. — b) . . 5. 2. 1822 mit † Johanne Friederike Henriette v. Hagen, verw. Rebelung, * . . 2. 9. 1760, † . . .

Tochter, erster Ehe:

1. † Karoline Charlotte Wilhelmine, * Rottleberode 21. 8. 1809, † Hermannsacker 5. 12. 1862; verm. . . . mit † . . . Häuser, Pastor ebd.

2. Friedrichscher Unterast.

VIIe. † Johann Gottlieb Friedrich Schulze[1]), * Nordhausen 21. 2. 1781, † ebd. 30. 12. 1857, Pastor an St. Petri zu Nordhausen; verm. . . 20. 7. 1813 mit † Sophie Friederike Schmidt, * . . 17. 2. 1784, † . . 22. 12. 1854.

Kinder, zu Nordhausen geboren:

1. † Pauline Auguste Friederike, * 26. 12. 1816, † . . 6. 9. 1901; verm. . . . mit † Christoph August Häuser, Pfarrer zu Hermannsacker.
2. Emilie Mathilde Louise, * 9. 12. 1819; unverm.
3. † Friedrich Karl Otto, * 28. 6. 1821, † . . 7. 12. 1868, Kaufmann; unverm.

3. Bernhardscher Unterast.

VIIf. † Bernhard Christian Gotthilf Schulze, * Nordhausen 20. 8. 1783, † ebd. 16. 3. 1865, Dr. jur., Kgl. Preuß. Justizkommissar und Notar zu Nordhausen; 2 mal verm. — a) . 2. 1815 mit † Charlotte Auguste Christiane Rudolph, * . . 23. 1. 1796, † . . 2. 6. 1834. — b) . . 31. 3. 1835 mit † Marie Auguste Karoline Schmidt, * . . 9. 7. 1803, † . . 14. 5. 1873.

---

[1]) Sein Ölbildnis nebst das seiner Gemahlin ist im Besitze seiner Tochter Emilie Mathilde Louise Schulze.

Kinder, zu Nordhausen geboren,

erster Ehe:

1. August Bernhard Karl, s. VIIIh, Pleßscher Zweig.
2. † Hermann Otto, * 2. 10. 1818, † . . 20. 3. 1867, Kaufmann: unverm.
3. † Karl Wilhelm, * 3. 9. 18 . ., † . . 16. 8. 1864, Kaufmann; unverm.
4. † Rudolf August, s. VIIIi, Naumburger Zweig.
5. † Arthur Emil, s. VIIIk, Amerikanischer Zweig.

zweiter Ehe:

6. Mathilde Wilhelmine Friederike, * 26. 1. 1836.

aa. Pleßscher Zweig

VIIIh. † August Bernhard Karl Schulze, * Nordhausen 4. 11. 1815, † Brieg 13. 8. 1892, Kreisrichter, 1853 zu Nikolai i. O.-S., Amtsgerichtsrat zu Pleß, 1887 pensioniert, zog nach Brieg; verm. . . 11. 6. 1854 mit † Bertha v. Rheinbaben, * . . 12. 9. 1832, † . . 26. 11. 1888.

Sohn:

IX m. Max Schulze, * Nikolai i. O.-S. 12. 4. 1855, Gutsbesitzer zu Solze bei Neuberun i. O.-S., besuchte das Gymnasium zu Pleß, erlernte die Landwirtschaft; verm. . . 30. 10. 1890 mit Anna Eva Erdmuthe von Euen, * Groß-Wartenberg 28. 9. 1817, Tochter des † Carl Gotthelf von Euen[1]), * Fraustadt 28. 8. 1826, † Breslau 23. 2. 1886, Amtsanwalts ebd., u. s. Gem. † Flora v. Rheinbaben, * Chorzow 18. 9. 1830, † Breslau 26. 2. 1887.

Kinder, zu Solze geboren:

1. Hans Bernhard Karl, * 14. 3. 1891.
2. Margarethe Flora Berta, * 17. 4. 1896.

---

[1]) Eltern: † Friedrich von Euen, Major; verm. mit † Charlotte v. Falkenhayn.

3. Ruth Elsa Herta, * 1. 7. 1897.
4. Ilse Annemarie, * 8. 6. 1898.
5. Kurt Johannes Franz, * 7. 10. 1899.

bb. Naumburger Zweig.

VIIIi. † Rudolf August Schulze, * Nordhausen 26. 8. 1825, † Naumburg 6. 8. 1880, erst Besitzer des Gutes Nichtewitz, dann Brauereibesitzer zu Naumburg a. S.; verm. . . 1. 5. 1871 mit † Mathilde Sörgel, * . . 9. 2. 1837, † . . 8. 2. 1897.

Kinder:

1. Paul Ewald, s. IXn.
2. Wilhelm, * Naumburg 5. 4. 1875, Oberarzt bei der Schutztruppe für Süd-West-Afrika, 1895 Einj.-Freiw. im 2. Garde-Rgt. z. F., promovierte 1898 zum Dr. med., Unterarzt bei der Charité zu Berlin, 1900 Unterarzt im 3. Oberschl. Inf.-Rgt. Nr. 62 zu Cosel, 1901 Assistenzarzt, 18. 7. 1903 Oberarzt und 18. 7. 1903 im Rhein. Inf.-Rgt. Nr. 70 zu Saarbrücken.

IXn. Paul Ewald Schulze, * Nichtewitz 25. 9. 1872, Bankkassierer zu Siegen, besuchte das Gymnasium zu Naumburg, 1899 Reichsbankbeamter zu Mannheim; verm. Berlin 21. 4. 1902 mit Leonie Elisabeth Priate, * . . 19. 11. 1878.

Sohn, zu Dresden geboren:

1. Wilhelm Rudolf Hans, * 13. 7. 1903.

cc. Amerikanischer Zweig.

VIIIk. Artur Emil Schulze, * Nordhausen 10. 6. 1831, Kaufmann zu Cedrige in Nordamerika; verm. . . 1858 mit † Katharina Berdel, * . . ., † . . 30. 11. 1890.

Kinder, zu . . in Amerika geboren:

1. Karl Rudolf, * 30. 3. 1859.
2. † Hermann Otto, * 22. 5. 1861, † . . .

c. Jüngster Ast.

VIc. † Paul Christoph Gottlob Schulze, * Windehausen 30. 6. 1747, † . . 2. 10. 1787, Amtsschultheiß ebd.; 2 mal verm. — a) . . 28. 11. 1770 mit † Anna Margarete Krause, * . . 28. 12. 1743, † . . 7. 7. 1783. — b) . . 11. 2. 1786 mit † Katharina Elisabeth Heise, * . . 10. 10. 1761, † . . 17. 8. 1786.

Kinder, zu Windehausen geboren,

erster Ehe:

1. † August Heinrich, * 25. 12. 1771, † . . 15. 10. 1788.
2. † Johann Christoph, * 12. 1. 1775, † . . 17. 8. 1785.
3. † Johann Friedrich Christian, s. VIIg.
4. † Johann Christoph, * 7. 8. 1782, † jung.

zweiter Ehe:

5. † Sohn, † gleich nach der Geburt.

VIIg. † Johann Friedrich Christian Schulze, * Windehausen 19. 12. 1780, † . . 14. 2. 1841, Amtsschultheiß ebd.; verm.[1] . . 14. 7. 1802 mit † Johanne Louise Erhardt, * . . 3. 5. 1784, † Windehausen 17. 1. 1830, aus Urbach bei Heringen a. d. H.

Kinder, zu Windehausen geboren:

1. † Johann Christian Friedrich, s. VIIIl, Klein-Wechsunger Zweig.
2. † Karl Wilhelm, s. VIIIm, Windehäuser Zweig.
3. † Katharine Sophie Bernhardine, * 9. 6. 1808, † . . 17. 6. 1820.
4. † Christiane Dorothea Friederike Amalie, * 2. 6. 1813, † . . 15. 2. 1835; unverm.

---

[1] Durch diese Heirat sind die Nachkommen des Johann Friedrich Christian Schulze berechtigt zur Bieringschen Familienstiftung zu Magdeburg.

aa. Klein-Wechsunger Zweig.

VIII1. † Johann Christian Friedrich Schulze, * Windehausen 9. 8. 1803, † Klein-Wechsungen 15. 2. 1849, Pächter des Urbacher Zolls, dann Freigutsbesitzer zu Klein-Wechsungen; verm. . . 4. 3. 1829 mit † Juliane Ernestine Wilhelmine Caroline Grützmann, * . . 5. 6. 1805, † . . 28. 11. 1869.

Kinder, zu Urbach geboren:

1. Ernestine Georgine Louise, * 27. 2. 1829, lebt zu Querfurt; verm. . . . mit † . . . Kaempffer, Pfarrer zu Hohenmölsen.
2. Johanne Karoline Ferdinande Charlotte, * 17. 8. 1831; verm. . . . mit Johann Ludwig Gottschalk, Gutsbesitzers zu Görsbach.
3. † Auguste Henriette Amalie, * 24. 3. 1833, † Halle 31. 8. 1898; verm. . . . mit Julius Engel, Zuckerfabrik-Direktor zu Löbejün.
4. Friedrich August Wilhelm, s. IXo.
5. † Hermine Agathe Josephe Auguste, * 3. 8. 1836, † Gudersleben . 9. 1869; unverm.
6. Emma Friederike Mathilde, * 27. 9. 1841; verm. . . . mit Karl August Kerst, Landwirt zu Bebra.

IXo. Friedrich August Wilhelm Schulze, * Urbach 1. 11. 1834, studierte zu Greifswald die Rechte, Einj.-Freiw. im Pommersch. Jäger-Bat. Nr. 2, früher Landwirt und Ziegeleibesitzer zu Teutschenthal, jetzt Rentner zu Leipzig; verm. . . 6. 7. 1871 mit Ida Therese Eisengraeber, * . . .

Kinder:

1. Adolf Gottlob Friedrich, * Teutschenthal 12. 2. 1875, prakt. Arzt zu Ranis i. Thür., 1900 Assistenzarzt zu Halle a. S.; verm. . . 6. 6. 1904 mit Nia Katharina Nebel, * . . 12. 12. 1876.
2. Friedrich Hermann Alfred, * Teutschenthal 30. 12. 1877, Einj.-Freiw. im 3. Hans. Inf.-Rgt. Nr. 162 zu Lübeck, Kaufmann zu Mananiari auf Madagaskar.

3. Friedrich Oskar Hermann, * Leipzig 28. 12. 1879, 1900 Fähnrich im Eisenbahn-Rgt. Nr. 3 zu Berlin, 18. 8. 1901 Leutnant, . 9. 1904 in der Schutztruppe für Süd-West-Afrika, Kronen-Orden 4. Kl. m. Schw.
4. † Ida Hedwig Martha, * Leipzig 20. 4. 1882, † ebd. 13. 10. 1888.
5. Magdalene, * ebd. 2. 11. 1883; verm. . . 18. 1. 1904 mit Marles Josef Eales, * . . ., Fabrikbesitzer zu Mölln in Lauenburg.

bb. Windehäuser Zweig.

VIIIm. † Karl Wilhelm Schulze, * Windehausen 14. 9. 1806, † ebd. 2. 12. 1880, Gutsbesitzer ebd.; verm. . . 19. 8. 1835 mit † Wilhelmine Dorothee Ernst, * . . 3. 9. 1811, † . . 3. 7. 1877.

Kinder, zu Windehausen geboren:

1. † Marie Friederike Ernestine, * 4. 6. 1836, † Klein-Werther 17. 7. 1887; verm. . . . mit Karl Nebelung, Gutsbesitzer.
2. † Friedrich Christian, * 11. 4. 1838, † Windehausen 12. 2. 1847.
3. Auguste Pauline, * 24. 1. 1840; verm. . . mit J . . F . . Henze, Landwirt zu Nordhausen.
4. Karl Eduard, s. IXp, älterer Windehäuser Unterzweig.
5. Karoline Wilhelmine Klara, * 23. 7. 1844; verm. . . mit Otto Zimmermann, zu Windehausen.
6. Theodor Ferdinand, s. IXq, jüngerer Windehäuser Unterzweig.
7. † Friedrich Christoph, * 3. 11. 1852, † Hannover 22. 9. 1888, Kaufmann; unverm.

AA. Älterer Windehäuser Unterzweig.

IXp. Karl Eduard Schulze, * Windehausen 22. 2. 1842, Eigentümer des väterlichen Gutes; verm. . . 5. 8. 1877 mit Laura Auguste Berta Heise, * . . 18. 1. 1855.

Kinder, zu Windehausen geboren:

1. † Hugo Otto Hermann Karl, * 26. 5. 1878, † ebd. 21. 9. 1878.
2. Karl Heinrich Friedrich, * 19. 5. 1880.
3. Paul Otto Hermann, * 30. 12. 1882.
4. Adolf Friedrich Ludwig, * 24. 3. 1886.
5. Otto Friedrich, * 29. 11. 1894.

BB. Jüngerer Windehäuser Unterzweig.

IXq. Theodor Ferdinand Schulze, * Windehausen 4. 2. 1847, Gutsbesitzer ebd.; 2 mal verm. — a) . . 17. 6. 1877 mit † Berta Friederike Gerboth, * . . 12. 5. 1857, † . . 4. 8. 1882. — b) . . 10. 5. 1885 mit † Susanne Marie Berta Gerboth, * . . 10. 6. 1863.

Kinder, zu Windehausen geboren,

erster Ehe:

1. August Otto, * 23. 9. 1877, Tierarzt.
2. Wilhelmine Friederike Wanda, * 21. 4. 1879.
3. Heinrich Theodor Ferdinand, * 11. 4. 1881.

zweiter Ehe:

4. Friedrich Hermann, * 15. 4. 1885.
5. † Therese Nanny, * 22. 9. 1886, † ebd. 4. 10. 1886.
6. † August Willy, * 11. 1. 1888, † ebd. 28. 11. 1889.
7. August Hermann, * 26. 1. 1890.
8. Karl Paul, * 4. 1. 1892.
9. Oskar August, 12. 11. 1893.

D. Leipziger Hauptast.

(Erloschen.)

Vd. † Christian Gottlieb Schulze, * Markkleeberg 21. 12. 1705, † Leipzig 1. 10. 1745, Advokat, Kgl. Polnischer und Kurfürstl. Sächs. Oberhofgerichts-Prokurator; 2 mal verm. —

a) . . 1. 11. 1735 mit † Anna Erdmute Hentschel, * . . ., † Leipzig 17. 9. 1736. — b) . . 19. 1. 1739 mit † Johanne Christiane Seyffert, * Wurzen 19. 11. 1716, † . . .

Kinder:

1. † Tochter, * . . ., † . . 1741.
2. † Christian Gottlieb, * Leipzig . . ., † ebd. . . 1742.
3. † Johann Christian, s. VIf.
4. † Johanne Christiane, * . . 1744.
5. † Johanne Friederike, * und † 12. 11. 1745.

VIf. † Johann Christian Schulze, * Leipzig 9. 8. 1743, † 28. 1. 1812, Inhaber eines Bankgeschäfts; verm. . 3. 1771 mit † Anna Margarete Baumann, get. 9. 8. 1750, † 21. 8. 1811.

Kinder, zu Frankfurt a. M. geboren:

1. † Anna Christiane, * 16. 3. 1772, † ebd. 14. 4. 1774.
2. † Johanne Christiane, * 10. 6. 1773, † ebd. 31. 1. 1776.
3. † Anna Katharina, * 16. 10. 1774, † Darmstadt . . .; verm. mit † Johann Friedrich Plitt, Dr. jur., Geh. Rat zu Frankfurt.
4. † Sabine Margarete, * 18. 11. 1776; 2 mal verm. — a) mit † Karl Konstanz Viktor von Mergenbaum, auf Nikheim, geschieden. — b) mit † Robert Mac Kerrel, Edelmann in Ayrshire.
5. † Johann Georg, * 20. 1. 1778, † 28. 7. 1778.
6. † Johanne Christiane, * 5. 12. 1779, † 21. 8. 1785.
7. † Karl Maximilian, * 22. 8. 1791, † ebd. 8. 1. 1846, Inhaber eines Bankgeschäfts, wurde ermordet.

II. Kleinzschocher Stamm.

(Erloschen.)

IVb. † Christoph Gottlob Schulze (Schultze), * Leipzig 7. 5. 1686, † Schönbrunn in der Oberlausitz 24. 9. 1755, Magister, S. S. theol. Baccalaureus, 1707 Magister zu Leipzig, 1712

Pfarrer zu Kleinzschocher, 1716 Pfarrer zu Schönbrunn; verm. 1. 8. 1713 mit † Johanne Regine Zehme, verw. Matthäi.

Kinder, zu Kleinzschocher bei Leipzig geboren:

1. † Johann Gottlob, * 22. 7. 1714, † Schönbrunn 16. 4. 1717.
2. † Friedrich Gottlob, * 23. 6. 1719, † ebd. 25. 6. 1716.
3. † Kind, † bald nach der Geburt.

Strücker,

aus Langenberg im Rheinlande.

Evangelisch-Reformiert Zu Elberfeld.

Um 1700 lebten zu Langenberg verschiedene, wohl verwandte Familien Strücker:

† Bertram Strücker, * um 1641, † Langenberg 20. 3. 1699; verm. mit † Margaretha Bußkes-dieck, * . . 1642, † Langenberg 3. 5. 1714.

5 Kinder (3 Söhne, 2 Töchter), darunter:

1. † Margaretha; verm. Langenberg 25. 5 1712 mit † Johann Peter von Eynern, Sohn des † Peter von Eynern.

† Johannes Strücker.

Töchter:

1. † Adelhaid, * . . ., † . . .; verm. Windrath 28. 6. 1711 mit † Johannes Langenkampf, Sohn des † Bernhard Langenkampf, zu Nevigcs.
2. † Anna Gertrud; verm. Langenberg 10. 10. 1711 mit dem verw. † Adolph Lingerman.

Der Stammvater der im nachfolgenden behandelten Familie ist:

I. † Peter Strücker, * . . 12. 11. 1646, † . . 12. 4. 1717; verm. . . 28. 8. 1672 mit † Margaretha Bleckmann, * . . 19. 6. 1642, † . . 3. 4. 1717.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johannes Wilhelm, s. II.
2. † Elisabeth, get. 18. 9. 1676, † . . .; verm. . . 13. 8. 1704 mit † Jacob Dronsberg, Sohn des † Jacob Dronsberg.
3. † Gertrud, get. 9. 2. 1678, † . . .
4. † Heinrich, get. 5. 9. 1680, † . . .
5. † Rütger, * und † . 1. 1683.
6. † Johannes, get. 2. 12. 1683, † . . .

II. † Johannes Wilhelm Strücker, * . . ., † . . .; verm. . . 9. 8. 1700 mit † Richmuth Baddoms, * . . ., † . . ., Tochter des † Rütger Baddoms.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Elisabeth, get. 29. 11. 1703, † . . 19. 2. 1706.
2. † Sophie Gertrud, get. 21. 2. 1705, † . . .
3. † Anna Christine, * . 7. 1710, † . . 13. 8. 1711.
4. † Johann Heinrich, s. IIIa.
5. † Maria Gertrud, * . . 14. 8. 1714, † Essen 30. 7. 1802; verm. . . 19. 10. 1735 mit † Johann Wilhelm Waldthausen, * Essen 22. 6. 1707, † ebd. 10. 5. 1792, Kaufmann, Inhaber eines Spezerei-, Kolonial- und Manufakturwarengeschäfts, Senator, Kirchmeister und Hospitalrentmeister zu Essen (Sohn des † Justus Wilhelm Waldthausen, * Hameln 1. 2. 1655, † ebd. 20. 7. 1728, Apotheker zu Essen, Mitglied des Stadtvorstandes und Leutnant bei der 5. Bürgergarde ebd.; verm. Essen 14. 11. 1705 mit † Gertrud Elisabeth Homborg, aus Bochum).
6. † Johannes Abraham, s. IIIb.

III a. † Johann Heinrich Strücker, * . . ., † . . .; verm. . . 6. 8. 1736 mit † Katharina Gertrud Nickhorn, * . . 6. 12. 1713, † . . 12. 3. 1762, vgl. „Nickhorn", Anhang B.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Nichmuth Margarethe, * 21. 9. 1737, † . . 21. 4. 1740.
2. † Johann Abraham, * 13. 4. 1739, † . . 10. 4. 1742.
3. † Anna Gertrud, * 7. 7. 1743, † vor 1786; verm. . . 7. 2. 1770 mit † Johann Jacob Grund, Sohn des † Georg Grund, Schulmeisters zu Homburg. 1 Sohn, 1 Tochter.
4. † Heinrich Lucas, * 24. 10. 1745, † . . 22. 10. 1748.
5. † Catharina Gertrud, * 6. 11. 1748, † . . 15. 10. 1749.
6. † Sophia Gertrud, * 26. 10. 1751, † . . .; verm. . . 14. 7. 1777 mit ihrem Vetter † Johann Wilhelm Strücker, * . . 15. 11. 1749, † . . ., s. IV.

III b. † Johann Abraham Strücker, * . . ., † . . .; verm. . . 8. 8. 1743 mit † Christina Gertrud Isenberg, * Langenberg 4. 3. 1720, † ebd. 9. 1. 1764, Tochter des † Johann Abraham Isenberg, s. „Isenberg", Anhang A.

Kinder, zu Langenberg geboren:

1. † Christina Gertrud, * 31. 3. 1745, † . . 17. 5. 1747.
2. † Johann Abraham, * 20. 11. 1746, † . . .; verm. . . 19. 3. 1792 mit † Maria Charlotte Brinks, * Fürstenau 18. 9. 1768, † . . 5. 4. 1803.
3. † Johann Wilhelm, s. IV.
4. † Anna Christine, * 10. 11. 1751, † . . .
5. † Johann Peter, * 23. 12. 1753, † . . 24. 9. 1754.
6. † Catharina Wilhelmine, * 21. 12. 1756, † . . 3. 1806; verm. . . 13. 7. 1790 mit † Henrich Wilhelm Hachtmann, * Maastricht 4. 10. 1744, † . . 9. 9. 1824, s. „Hachtmann".

IV. † Johann Wilhelm Strücker, * . . 15. 11. 1749, † . . .; verm. . . 14. 7. 1777 mit seiner Base † Sophie Gertrud Strücker, s. oben III a. 6.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Heinrich Friedrich, s. V.
2. † Wilhelmine, * . . ., † . . .: verm. . . . mit † Johann Jacob Wagener, * . . ., † . . ., s. „Wagener", Anhang C.
3. † Anna Gertrud, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Johann Wilhelm Colsman, * . . ., † . . ., s. „Colsman".

V. † Heinrich Friedrich Strücker, * . . 28. 5. 1785, † . . 17. 2. 1833; verm. . . 14. 10. 1813 mit † Henriette Catharina Hachtmann, * . . 11. 11. 1792, † . . 28. 9. 1860, Tochter des † Heinrich Wilhelm Hachtmann u. s. Gem. † Catharina Strücker, s. oben III b. 6.

Kinder, zu Langenberg geboren:

1. † Henriette, * 9. 12. 1814, † . . 18. 7. 1817.
2. † Friedrich Wilhelm, s. VI.
3. † Wilhelmine, * 10. 12. 1818, † . . 19. 12. 1883.
4. † Eduard, * 27. 2. 1821, † . . 11. 6. 1827.
5. † Ferdinand, * 10. 3. 1823, † Elberfeld . . .; verm. Barmen 31. 5. 1854 mit † Julie Meyri, * . . 10. 7. 1823, † . . 7. 9. 1857, Schwester von † Adelhaid Meyri, s. VI.
6. Friederike, * 6. 9. 1826; unverm.
7. Maria Anna, * 22. 4. 1829; unverm., † Kaiserswerth 11. 12. 1905.

VI. † Friedrich Wilhelm Strücker, * Langenberg 5. 10. 1816, † Elberfeld 25. 11. 1884, Seidenhändler, Präsident der Handelskammer zu Elberfeld, Landtagsabgeordneter; verm. Barmen 31. 5. 1843 mit † Adelhaid Meyri, * . . 15. 9. 1824, † Elberfeld 2. 1. 1891, Tochter des † Johann Friedrich Meyri, aus Basel, u. s. Gem. † Gertrud Windrath, † . . 22. 8. 1851, aus Barmen.

Kinder, zu Elberfeld geboren:

1. Ottilie, * 14. 6. 1844.
2. † Anna, * 12. 11. 1845, † Barmen 13. 1. 1901; verm.[1]) Elberfeld 8. 7. 1869 mit Julius Aschenberg, * Barmen 19. 6. 1832, Sohn des † Julius Wilhelm Aschenberg, * Kronenberg 5. 3. 1800, † Barmen 29. 12. 1863, u. s. Gem. † Elise von Ehnern, * Barmen 26. 8. 1807, † ebd. 22. 12. 1865.
3. † Fritz, * 7. 2. 1850, † Elberfeld 17. 1. 1853.
4. Elisabeth (Else), * 18. 10. 1854; verm.[2]) Elberfeld 6. 5. 1873 mit † Carl Meisenburg, * Elberfeld 2. 11. 1842, † Barmen 7. 4. 1891, Dr. med., Sohn des † Carl Meisenburg, * Mettmann 4. 7. 1808, † Wülfrath bei Elberfeld 11. 7. 1873, Dr. med., u. s. Gem. † Charlotte Juliane Teschemacher, * Barmen 19. 12. 1815, † Wülfrath 23. 1. 1873, vgl. Bd. 11, S. 381.
5. † Eugen Friedrich, s. VII.

VII. † Eugen Friedrich Strücker, * Elberfeld 8. 6. 1856, † ebd. 10. 1. 1904; verm. Elberfeld 29. 6. 1882 mit Eugenie Lucas, * Elberfeld 22. 11. 1861. (Tochter des † Gustav David Lucas, * Elberfeld 6. 2. 1826, † ebd. 12. 6. 1898, Fabrikbesitzers ebd.; verm. ebd. 22. 1. 1857 mit Pauline Boeddinghaus, vgl. Bd. 11, S. 296.)

Tochter, zu Elberfeld geboren:

1. Eugenie, * 20. 4. 1883.

---

[1]) Tochter Aschenberg, zu Barmen geboren:
1. Anna, * 18. 1. 1874.

[2]) Kinder Meisenburg, zu Barmen geboren:
1. Friedrich Carl, * 21. 1. 1874, Dr. med.
2. † Else, * 3. 3. 1875, † 27. 3. 1875.
3. † Hildegard, * 26. 9. 1877, † 2. 12. 1877.
4. Hedwig, * 9. 2. 1879.
5. † Else, * 5. 11. 1881, † 19. 4. 1884.
6. Irma Adelwald, * 27. 10. 1887.

Anhang.

A. Isenberg.

I. † Jacobus Isenberg, 1622—1650 Lehrer der Amtsschule auf der Gemarke im Amte Barmen.

Sohn:

II. † Wilhelm Isenberg, 1646—1652 deutscher Schulmeister zu Elberfeld, 1652—1666 Lehrer der Amtsschule auf der Gemarke.

Sohn:

III. † Petrus Isenberg, 1670—1711 Schulmeister zu Gemarke.

Sohn:

IV. † Johann Abraham Isenberg, * . . 21. 4. 1688, † . . 26. 11. 1756. 1711—1713 Lehrer zu Gemarke, seit 1713 zu Langenberg; verm. ebd. 20. 11. 1715 mit † Eva Christina Hellerman, * . . 2. 1687, † . . 31. 5. 1764, Tochter des † Erwin Hellerman.

3 Söhne, 3 Töchter, darunter:

1. † Christina Gertrud, * Langenberg 4. 3. 1720, † ebd. 9. 1. 1764; verm. . . 8. 8. 1743 mit † Johann Abraham Strücker, s. oben III b.

B. Nickhorn.

I. † Heinrich Nickhorn, * . . 27. 1. 1666, † . . 29. 10. 1733; verm. . . 13. 12. 1697 mit † Margaretha Althaus (Aldenhaus), * . . 18. 9. 1676, † . . 13. 4. 1756.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Sohn, * 10. 10. 1698, † gleich nach der Geburt.
2. † Friedrich Wilhelm, * 10. 1. 1700, † . . 13. 10. 1705.
3. † Katharina Elisabeth, * 4. 10. 1702, † vor 1733.
4. † Anna Magdalena, * 9. 3. 1704, † . . 9. 4. 1709.
5. † Anna Margaretha, * 18. 12. 1706, † vor 1733.

6. † Heinrich Wilhelm, † nach 1733.
7. † Katharina Gertrud, * 6. 12. 1713, † . . 12. 3. 1762; verm. . . 6. 8. 1736 mit † Johann Heinrich Strücker, ſ. oben III a.

C. Wagener.

I. † Johann Jacob Wagener, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Catharina Wilhelmine Strücker, ſ. oben IV, 2.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Wilhelm, * . . ., † . . .
2. † Auguſte, * . . ., † . . .; verm. . . . mit † Leopold Mallinckrodt, aus Dortmund.
3. † Emilie, get. 17. 10. 1810, † . . .; 2 mal verm. — a) . . mit † Auguſt Colsman, ſ. „Colsman". — b) . . mit † . . . Münker, Paſtor.
4. † Jacobine Wilhelmine, get. 9. 3. 1812, † . . .
5. † Hermann Ferdinand, get. 13. 8. 1813, † . . .
6. † Wilhelmine, get. 28. 8. 1814, † . . .
7. † Sophie, get. 2. 3. 1816, † . . .; 2 mal verm. — a) . . . — b) . . mit † Eduard Colsman, Bruder des † Auguſt Colsman.
8. † Eleonore, get. 29. 5. 1818, † . . .
9. † Johann Hermann, get. 3. 10. 1820, † . . .
10. † Marianne, get. 2. 3. 1822, † . . .
11. † Jacob, * . . ., † . . .
12. † Mathilde, * 4. 10. 1827, † . . 18. 1. 1833.
13. † Robert, * 27. 12. 1829, † . . .

Stuh

Stulz,[1]

aus Lorenzenzimmern bei Schwäbisch Hall in Württemberg.

Wappen: in von Silber und Rot gespaltenem Schilde zwei wachsende einwärts gekehrte goldenbewehrte Einhörner in gewechselten Farben, die Hörner kreuzend; auf dem rot-weiß bewulsteten Helme mit gleicher Decke ein wachsendes Einhorn.

Evangelisch. Zu Regensburg, Lenkerstetten im Oberamt Gerabronn, zu Oberndorf bei Beimbach in Württemberg, Königsberg i. Pr. und in Nordamerika.

Der Name Stutz tritt schon in früher Zeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz auf, ohne daß es bisher gelungen wäre, eine gemeinsame Abstammung der etwa 30 Familien, über welche sich Nachrichten im „Stutzenarchiv" zu Schloß Burleswagen finden, festzustellen. Der Name mag eben aus verschiedenen Veranlassungen und an verschiedenen Orten unabhängig von einander entstanden sein.

---

[1] Hierdurch wird der Abschnitt in Bd. 5, S. 335—339 ersetzt und aufgehoben.

Das obenbeschriebene Wappen wurde bereits von Wolfgang Stutz, * 1500, † 1565, geführt, dessen Nachkommen im folgenden behandelt werden, während die anderen Familien dieses Namens späteren Bänden vorbehalten bleiben. Sein Sohn † Hans Stutz führt neben dem Wappen folgenden Wappenspruch:

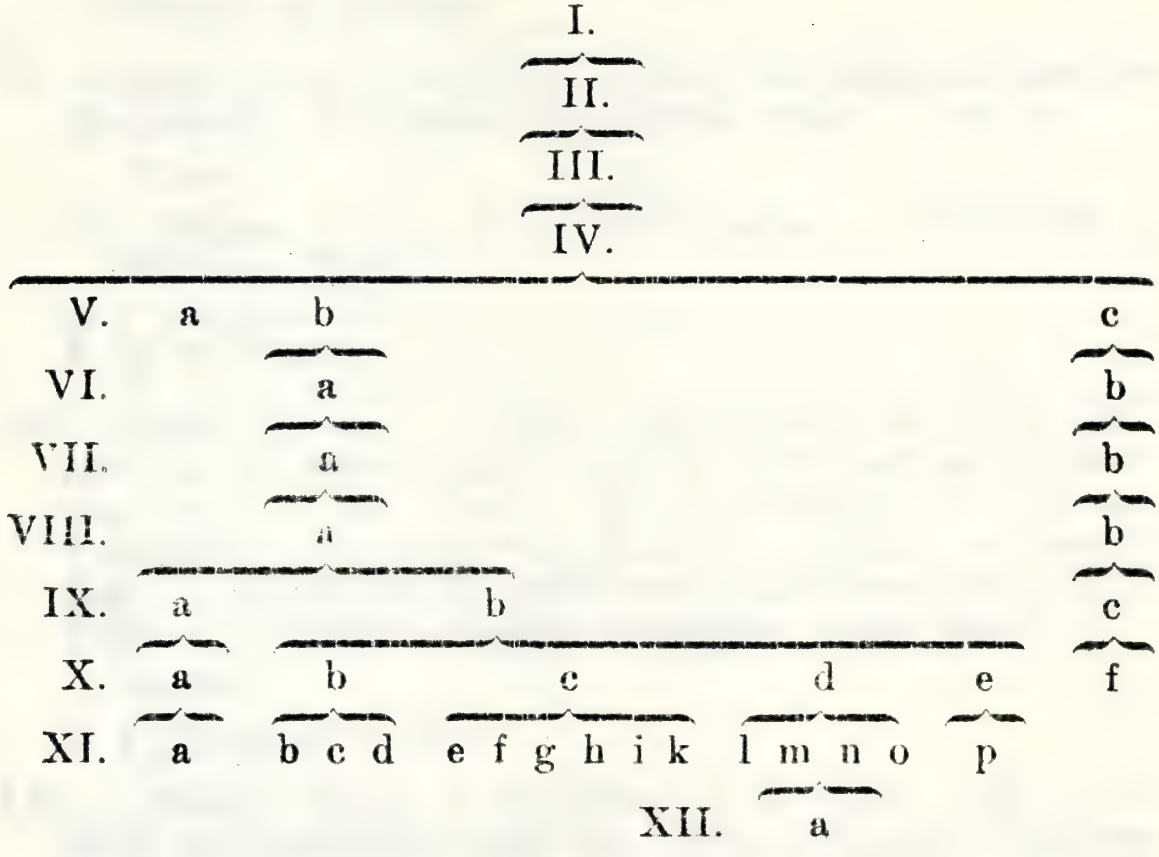
„Hie meiner sippen Wappenbild,
„Doch Gott allein mein bester Schildt."

Die Familie aus Lorenzenzimmern besitzt zwei Stiftungen, die „Stutzwolfenstiftung" und die „Stutzwallystiftung", beide zu Ansbach. Von den zahlreichen nach Nordamerika ausgewanderten Stammgenossen werden nur diejenigen wieder stiftungsberechtigt, welche wieder Angehörige des Deutschen Reiches geworden sind.

Außer jenen beiden Stiftungen wurde von Johann Friedrich August Stutz 1903 eine dritte Stiftung unter der Bezeichnung „Archivstiftung der Stutzschen Familie zu Burleswagen" begründet, sodaß zu den drei genannten Stiftungen nunmehr gehören:

1. Das alte Schloß Burleswagen, Oberamt Crailsheim in Württemberg, mit Grundbesitz und Fischereirecht in der Jagst und im Sammbach,
2. das Familien- und Stiftungsarchiv mit seinen Urkunden ebendort,
3. eine ummauerte Familien-Begräbnisstätte „Stutzenruhe" zu Beimbach, Oberamt Gerabronn, zu 200 Einzelgräbern,
4. ein Stiftungskapital von vorläufig 30 000 M. zur Unterhaltung des ganzen.

Übersicht:



Gerade Stammfolge:[1])

I. † Wolfgang Stutz, * um 1500, † vor 1565, Hofgutsbesitzer[2]) zu Lorenzenzimmern, Oberamt Schwäbisch Hall am Kocher in Württemberg; verm. vor 1530 mit † Walburga . . .

Kinder:

1. † Hans, s. II.
2. † Kilian.
3. † Michael.

---

[1]) Stammgenossen ohne Söhne, mehrere ausgestorbene Zweige und die weiblichen Abkömmlinge sind leider meistens nicht berücksichtigt.

[2]) Wappenspruch: Mein veste Burg ist unser Gott;
mein beste Wehr und Waffen.

4. † Walburga, * . . ., † . . .; verm. . . mit † Klaus Schenk, zu Stetten.

II. † Hans Stutz, * vor 1530, † um 1591, Erbgutsbesitzer zu Banzenweiler im Oberamt Crailsheim; verm. . . mit † . .

Kinder:

1. † Kaspar, * . . ., † . . 1582; verm. . . 1578 mit † Katharina Dunz.
2. † Hans, s. III.
3. fg. † Töchter.

III. † Hans Stutz, * . . 1571, † Triensbach 1. 9. 1671, Hofbauer zu Erkenbrechtshausen, später zu Triensbach im Oberamt Crailsheim; 2 mal verm. — a) Triensbach 24. 6. 16[illegible] mit † Ursula Freymüller, * . . 1579, † . . 1633, von Triensbach. — b) ebd. 28. 10. 1633 mit † Katharina Frey, * . . 1592, † . . 1655; 4 Töchter, 2 Söhne, unter ihnen:

Sohn:

1. † Michael, s. IV.

IV. † Michael Stutz, * Triensbach 5. 3. 1621, † ebd. 3. 1. 1678, zu Triensbach; verm. ebd. 28. 2. 1647 mit † Elisabeta Kreß, * ebd. 2. 12. 1622, † ebd. 8. 2. 1699.

Kinder:

1. † Michael, s. Va.
2. † Stephan, s. Vb, Roßfelder (Stephanscher) Ast.
3. † Andreas, s. Vc, Wachsbacher (Andreasscher) Ast.
4—5. † Söhne.
6—11. † Töchter.

Va. † Michael Stutz, get. Triensbach 29. 7. 1652, † . . 1681, Hofbauer zu Neidenfels; verm. Triensbach 11. 2. 1679 mit † Anna Strauß.

Kinder:

1. † Johann Michael, * . . 1681, † . . .
2. † Tochter.

A. Roßfelder (Stephanischer) Ast.

Vb. † Stephan Stutz, * Triensbach 21. 7. 1661, † Roßfeld 20. 2. 1707, Fürstl. Brandenburg-Ansbachischer Schulmeister zu Roßfeld bei Crailsheim; 2 mal verm. — a) Gaggstadt 7. 2. 1682 mit † Anna Ostreicher, aus Niederwinden. — b) . . . mit † Maria . . .; mehrere Kinder, darunter:

Sohn, erster Ehe:

VIa. † Georg Veit Stutz, * Gaggstadt 7. 12. 1682, † Roßfeld 2. 2. 1728, zu Roßfeld; verm. Gaggstadt 21. 8. 1708 mit † Anna Maria Frech, * . . ., † . . 8. 1. 1745, aus Gaggstadt.

Sohn.

VIIa. † Georg Michael Stutz, * . . 21. 8. 1716, † . . 9. 9. 1784, zu Erkenbrechtshausen; 2 mal verm. — a) . . 16. 2. 1745 mit † Anna Rosina Seizinger, * um 1720, † . . 20. 4. 1762. — b) . . 19. 10. 1762 mit † Anna Katharina Schad; mehrere Kinder, darunter die

Söhne:

1. † Johann Georg, s. VIIIa.
2. † Johann Jakob, * . . 1767, † . . .; Nachkommen ausgestorben.

VIIIa. † Johann Georg Stutz, * . . 17. 9. 1754, † . . 7. 11. 1822, zu Gaggstadt; verm. . . 24. 11. 1782 mit † Anna Katharina Schumann, * . . 1766, † . . 1805; mehrere Kinder, unter ihnen die

Söhne, zu Gaggstadt geboren:

1. † Georg Simon, s. IXa, Amerikanischer Zweig.
2. † Johann Georg, s. IXb, Gaggstadter Zweig.

a. Amerikanischer (Washingtoner) Zweig.

IXa. † Georg Simon Stutz, * Gaggstadt 1. 7. 1784, † Wildenholz 6. 1. 1842, ebd. wohnhaft; verm. Wildenholz 5. 7.

1811 mit † Anna Barbara Stöhr, * ebd. . ., † ebd. 23. 1. 1861; mehrere Kinder, darunter der

Sohn, zu Wildenholz geboren:

1. Johann Martin, s. Xa.

Xa. Johann Martin Stutz, * Wildenholz 18. 5. 1827, wanderte 1854 nach Washington in Nordamerika aus; verm. Washington 21. 10. 1855 mit Johanna Henriette Sophia Möhle, aus Hildesheim in Hannover.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna Maria Barbara, * 21. 4. 1882.
2. Georg Friedrich Adelbert, s. XIa.

XIa. Georg Friedrich Adelbert Stutz, * Washington 21. 11. 1870, lebt dort; verm. . . 1894 mit Wilhelmine Fey, aus Washington.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Mabel Henriette, * . . 1895.
2. Georg Friedrich Adelbert, * 3. 6. 1900.

b. Gaggstadter Zweig.

IXb. † Johann Georg Stutz, * Gaggstadt 14. 8. 1785, † . . 28. 8. 1853, zu Lenkersletten bei Weimbach im Oberamt Gerabronn; verm. Weimbach 24. 4. 1819 mit † Anna Barbara Neu, * . . 1789, † . . 1858.

Kinder:

1. † Georg Simon Andreas, s. Xb.
2. † Georg Simon, s. Xc.
3. Georg Friedrich, s. Xd.
4. † Georg Ludwig, s. Xe.
5. † Tochter.

Xb. † Georg Simon Andreas Stutz, * Lenkersletten 1. 8. 1814, † . . 29. 4. 1868, zu Gaggstadt; verm. ebd. 18. 6. 1844

mit † Anna Katharina Österlein, * . . 22. 5. 1822, † . . .; mehrere Kinder, darunter die

Söhne, zu Gaggstadt geboren:

1. Johann Georg, s. XIb.
2. Johann, s. XIc.
3. † Friedrich, s. XId.

Xc. † Georg Simon Stutz, * Lenkerstetten 4. 10. 1821, † Gordonville 17. 5. 1893, begr. Richmond in Virginia, lebte zu Richmond, wanderte 1839 dorthin aus; verm. . . 24. 3. 1845 mit Mary Jane Mitchel, aus Washington.

14 Kinder, zu . . . geboren, darunter:

1. Johann Friedrich, s. XIe.
2. Walter Scrivener, s. XIf.
3. Joshua Morsell, s. XIg.
4. James Robertson, s. XIh.
5. Lyman, s. IXi.
6. William Parker s. XIk.

Xd. Georg Friedrich Stutz, * Lenkerstetten 23. 8. 1823, Kaufmann zu Washington, wanderte 1840 nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika aus; verm. Washington 19. 8. 1845 mit † Maria Katherina Nörr, * Norbachzimmern, Oberamt Mergentheim in Württemberg 5. 6. 1818, † . . 13. 4. 1900.

9 Kinder, zu . . . geboren, darunter:

1. Georg Friedrich, s. XII.
2. † Georg Konrad, s. XIm.
3. † Louis Frederek, s. XIn.
4. Margaretha Barbara, * 10. 4. 1852; verm. . . 23. 8. 1870 mit Heinrich Wilhelm Diederich, Pfarrer, Professor, jetzt Konsul der Vereinigten Staaten zu Bremen.
5. Charlotte Emilie, * 16. 11. 1853; verm. . . 1874 mit Taylor Eberbach, Architekt.

6. Pauline Henriette, * 28. 4. 1856; verm . . 28. 8. 1876 mit Heinrich Sieck, Pfarrer und Professor am Sankt Johannes-Collegium zu Winfield in Kansas.
7. Johann Anton Ferdinand, s. XIo.

Xe. † Georg Ludwig Stutz. * Gaggstadt 10. 12. 1824, † . . 12. 9. 1879, Hofbesitzer zu Lenkerstetten, einst Württemb. Reiter; 2 mal verm. — a) . . 6. 5. 1851 mit † Margareta Barbara Rauneſt, * . . 30. 11. 1828, † . . 1863. — b) . . 17. 11. 1863 mit † Maria Margareta Herrmann, * . . 6. 3. 1832, † . . 21. 10. 1901, begr. Stutzenruhe bei Beimbach.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Barbara Katharina, * . . 1852; verm. . . 1877 mit Johann Georg Blumenstock, Hofbesitzer zu Herolbshausen.
2. Rosina, * . . 1864; verm. . . . 1891 mit Johann Wilhelm Seybold, Besitzer des Himmelreich-Hofes bei Gerabronn.
3. Heinrich Johann Michael, s. XIp.
4. Johann Michael Heinrich Ludwig, * Lenkerstetten 30. 12. 1873, früher Artillerist zu Ludwigsburg.
5. Margareta, * . . 1877; verm. . . 1898 mit Leonhard Strebel.

XIb. Johann Georg Stutz, * Gaggstadt 2. 3. 1849, zu Obern-dorf bei Beimbach; verm. . . 9. 5. 1876 mit † Anna Katharina Österlein, * . . 8. 1. 1851.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Barbara, * 17. 10. 1877.
2. Katharina, * 2. 3. 1880.
3. Georg, * 2. 7. 1885.
4. August, * 30. 5. 1887.

XIc. Johann Stutz, * Gaggstadt 25. 4. 1850, . .; verm. . . mit . . .

Töchter, zu . . . geboren:

1. . . .
2. . . .

XId. † Friedrich Stutz, * Gaggstadt 14. 12. 1851, † Stuttgart 9. 10. 1897, lebte ebd.; verm. . . 18. 9. 1876 mit † Katharina Barbara Gwinner, * um 1854, † . . 18. 3. 1893.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Eugen Friedrich, * 14. 10. 1874, früher Infanterist zu Ludwigsburg; unverm.
2. Emilie, * 23. 11. 1878; verm. . . . mit Hans Braun, Kunstmaler zu München.

XIe. Johann Friedrich Stutz, * Washington 12. 8. 1848, lebt dort, während des Bürgerkrieges 1860—1864 war er eine Zeit lang Trommler eines Regiments der Conföderierten Staaten; verm. Richmond 28. 7. 1874 mit Ada Ward Tucker, aus Richmond.

10 Kinder:

. . .

XIf. Walter Scrivener Stutz, * Washington 31. 12. 1851, lebt dort; verm. Gordonville in Virginia . . . mit Lilli Hall Bailes, aus Albermarle, County Virginia.

7 Kinder:

. . .

XIg. Joshua Morsell Stutz, * Richmond 14. 6. 1858, lebt dort; verm. Richmond 25. 1. 1882 mit Mattie Sue Whitlock, aus Richmond.

7 Kinder:

. . .

XIh. James Robertson Stutz, * Richmond 28. 12. 1862; verm. Petersburg in Virginia 16. 2. 1886 mit Mattie Buelah Turner, aus Petersburg i. Virg.

Sohn, zu . . . geboren:

1. Arthur Turner, * 11. 8. 1887.

XIi. Lyman Stutz, * Richmond 11. 9. 1868; verm. . . 2. 11. 1891 mit Lizzie Hodgson Volpert, aus Villa Riva im Staate Georgia.

5 Kinder:

. . .

XIk. William Parker Stutz, * Richmond 15. 8. 1870; 2 mal verm. — a) Washington 4. 6. 1894 mit † Minnie Lee Cox, kinderlos. — b) Richmond 16. 4. 1902 mit Pocahontas Walton, aus Cumberland, County Virginia.

Kinder, zweiter Ehe:

. . .

XII. Georg Friedrich Stutz, * Washington 19. 5. 1846, Pastor zu Albany, der Hauptstadt des Staates New-York; 2 mal verm. — a) Liebenau an der Aue, Provinz Hannover, . . mit † Rosa Heitmüller, * . . ., † Albany . . 3. 3. 1881. — b) . . 11. 6. 1881 mit Wilhelmine Diederich, aus Alleghany in Pensylvanien.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Rosa Katharina Henriette, * 21. 8. 1873, Lehrerin zu Washington.
2. Clara Katharina Antonie, * 29. 7. 1877, Lehrerin zu Washington.
3. Walter Franz Martin, * 17. 8. 1879, 1905 Beamter der amerikanischen Regierung auf den Philippinen.
4. Heinrich Georg, * 30. 3. 1885.
5. Louis Paul, * 14. 9. 1886.
6. Laura Carolina, * 6. 11. 1889.

XIm. † Georg Konrad Stutz, * . . 27. 6. 1848, † Washington 31. 7. 1880, Kaufmann zu Washington; verm. . . 19. 11. 1873 mit Adelaide Manning Parker, aus Philadelphia in Pensylvanien.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Georg Friedrich, s. XIIa.
2. Minnie Marie, * 2. 12. 1875; verm. . . 31. 10. 1902 mit Martin Chandlor, Anwalt.

XIn. † Louis Frederick Stutz, * Washington 28. 1. 1850, † ebd. 3. 12. 1903, höherer Beamter im Vereinigten-Staaten-Bureau zu Washington; verm. . . 6. 11. 1873 mit Sophia Anna Dietz, aus Washington.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Ida Katharina, * 25. 8. 1874.
2. Pauline Maria, * 30. 11. 1875.
3. Dorothy, * 13. 3. 1895.

XIo. Johann Anton Ferdinand Stutz, * Washington 31. 10. 1860, Arzt zu Fort Wayne in Indiana; verm. . . 1887 mit Emma Katharina Dietz, aus Washington.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Jerome (Hironymus, Henry), * 29. 6. 1888.
2. Margarite Katharine, * 20. 6. 1890.
3. Wilbur Friedrich, * 9. 4. 1894.

XIp. Heinrich Johann Michael Stutz, * . . 1. 2. 1869, Hofbesitzer zu Lenkerstetten; 2 mal verm. — a) . . 18. 7. 1899 mit † Katharina Rosina Brennkert, * . . 23. 8. 1873, † . . 23. 5. 1902, begr. Stutzenruhe bei Beimbach. — b) . . 5. 5. 1903 mit Karoline Brenner, aus Beimbach.

Kinder: . . .

XIIa. Georg Friedrich Stutz, * Washington 8. 8. 1874, Rechtsanwalt ebd., im Kriege gegen Spanien war er erster Leutnant eines Washingtoner Miliz-Regiments, machte die Schlacht von Santiago de Cuba mit; verm. . . 20. 6. 1901 mit Helen Simonds Stetson, * . . ., Tochter des Willis Stetson, Anwalts.

B. Wachbacher (Andreasscher) Ast.

Vc. † Andreas Stutz, * Triensbach 20. 11. 1667, † Markt Wachbach im Oberamt Mergentheim, Württemberg, Bürger und Ratsherr ebd.; 2 mal verm. — a) . . 23. 6. 1694 mit † Maria Dorothea Hohl, * . . 1673, † . . 15. 2. 1730. — b) . . 24. 2. 1733 mit † Anna Barbara Hagelstein, * . . ., † . . 14. 10. 1762; mehrere Kinder, darunter die

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Lorenz, s. VIb.
2. † Michael, * . . 1708, † . . .

VIb. † Lorenz Stutz, * . . 10. 8. 1705, † Neunkirchen bei Mergentheim 20. 12. 1773, Fürstl. Brandenburg-Ansbachscher Schultheiß zu Neunkirchen; 2 mal verm. — a) . . 17. 7. 1731 mit † Sophia Magdalena Wolperth, * . . ., † . . 1766. — b) . . 8. 7. 1766 mit † Eva Kunigunda Waldecker, * Unterschüpf 5. 3. 1736, † Neunkirchen 11. 10. 1791.

Kinder, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Maria Margareta Friederike, * . . 1767, † . . .; verm. mit † . . Schneider, zu Ansbach.
2. † Johann Friedrich Andreas, s. VIIb.
3. † Maria Katharina, * 23. 5. 1771, † . . 1848; verm. . . . mit † . . Theuerer.

VIIb. † Johann Friedrich Andreas Stutz, * Neunkirchen 24. 6. 1769, † Gnodstadt in Unterfranken 30. 10. 1827, Lehrer zu Neidelsbach, Epplingen, Queckbronn, Löwenstein und Colmberg bei Ansbach, seit 1811 Kantor zu Gnodstadt, war preuß. Husar zu Wesel; 2 mal verm. — a) Colmberg 29. 5. 1798 mit † Anna Maria Grösch, * . . 18. 8. 1777, † 15. 8. 1821. — b) Gnodstadt 26. 11. 1822 mit † Anna Barbara Friedrich, verw. Vogler, * Sickershausen bei Kitzingen am Main 22. 5. 1790, † Marktbreit 2. 6. 1849.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Johann Christian Friedrich, * . . 1799, † . . 1864, Lehrer zu Geißlingen; kinderlos.
2. † Johann Ludwig, s. VIIIb.
3. † Eva Maria, * . . 1810, † . . 1891; verm. . . mit † . . Ilgen, Lehrer.
4. † Johann Friedrich August, * Gnodstadt 1. 8. 1824, Kgl. Bayr. Kreiskassierer der Oberpfalz und von Regensburg, bis Ende 1903 Besitzer des Schlosses Burleswagen; unverm.
5. † Friedrich Wilhelm, * . . 1. 6. 1827, † . . 26. 10. 1892; kinderlos.

VIIIb. † Johann Ludwig Stutz, * Colmberg 21. 9. 1808, † Ansbach 23. 5. 1866, Rechnungsrevisor bei der Kgl. bayer. Regierung zu Ansbach, früher Infantrist zu Nürnberg; verm. . . 20. 8. 1838 mit † Christiana Nanette Louise Zinn, * . . 3. 11. 1810, † Würzburg 23. 4. 1885, Tochter des † . . . Zinn, Pfarrers zu Gnodstadt.

Söhne, zu . . . geboren:

1. † Ferdinand Ludwig, * 16. 10. 1831, † Ansbach 20. 12. 1864, Kameral-Praktikant ebd.
2. † Christoph Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig s. IXc.

IXc. † Christoph Heinrich Friedrich Wilhelm Ludwig Stutz, * Hammelburg 20. 8. 1839, † Würzburg 1. 6. 1902, Sekretariats-Assistent beim Kgl. Amtsgericht zu Würzburg; verm. ebd. 11. 8. 1868 mit Barbara Englert, * . . 1834.

Kinder, zu Würzburg geboren:

1. Friedrich Wilhelm, s. Xf.
2. Friederike Auguste, * . . 1869; verm. . . 1896 mit . . Scheerbaum, Amtsgerichts-Assistent zu Würzburg.

Xf. Friedrich Wilhelm Stutz, * Würzburg 21. 8. 1868, Optiker zu Königsberg in Ostpreußen, früher preuß. Soldat zu Straßburg i. E.; verm. ebd. 6. 10. 1896 mit Maria Ruckpaul.

Tochter, zu . . . geboren:

1. Wally Friederika Augusta, * 11. 11. 1897.

Unbescheid,

aus Gierstedt in Thüringen.

Wappen: in blau-silbern gespaltenem Schilde ein roter Fuchs, der eine natürliche Gans im Rachen trägt; auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleicher Decke zwei rechts Blau über Silber, links Silber über Blau geteilte Stierhörner.

Evangelisch-Lutherisch. Zu Dresden.

Die ältesten urkundlichen Nachweise über das Auftreten des Namens Unbescheid (andere, oft nebeneinander vorkommende Schreibweisen: Umbescheid, Unbescheidt, Umbescheidt, Umbscheid, Umscheid, Umbescheit, Umbscheiden, Umbescheiden, Unbescheiden) findet sich im Mittelrheinischen Urkundenbuch Bd. 3, S. 354: 1231 Unbescheiden, Wenherus miles, und im Hohenloheschen Urkundenbuch Bd. 1, S. 123: 1245 Heinricus Umbescheiden. Abgeleitet wird der Name entweder von dem Eigenschaftswort mhd. „unbezheiden", oder von Umbscheid, d. h. Scheide-Grenze, ein Ort oder Hof an der Grenze. Bekannt geworden sind 340 Träger dieses Namens: 1. in den Rheingegenden 70; einige Familien führen das Adelsprädikat, 2. in Thüringen und der Provinz

Sachsen 270, von diesen Personen kommen auf den Zweig mit dem Stammort Ohrdruf 35, erstmalige Erwähnung im Ohrdrufer Stadtbuch 1511, Töttelstedt 35, Thalborn 115, Dachwig 41, Gierstedt 44. Die Zusammengehörigkeit dieser Zweige ist wahrscheinlich, aber z. Zt. urkundlich nicht nachweisbar. Die im Nachfolgenden behandelte Familie Unbescheid stammt aus Gierstedt im Herzogtum Gotha. Quellen: 1. Die Register der Pfarrämter zu Gierstedt, Dippoldiswalda, Kirchberg i. S., Zwickau i. S. und Dresden; 2. die Akten der Kurfürstlich sächs. Garde du Corps im K. S. Kriegsarchiv. Die beurkundete Stammreihe geht bis 1658 zurück. Seit 1890 besteht ein Familienverband und eine Geschlechtskasse.

I. † Friedrich Unbescheid, * Gierstedt im Herzogtum Gotha 4. 5. 1658, † ebd. 3. 6. 1743, Schmiedemeister; 2 mal verm. — a) mit † Katharina . . ., * . . 10. 2. 1657, † . . 26. 8. 1714. — b) . . 21. 5. 1715 mit † Magdalene Buffleb, * . . 29. 5. 1687, † Gierstedt 3. 12. 1742.

Kinder, zu Gierstedt geboren,

erster Ehe:

1. † Georg Friedrich, s. II.
2. † Martha Elisabeth, * 20. 2. 1687, † . . .; verm. . . 17. 1. 1708 mit † Erasmus Hötzel, * Tüngeda . . 1676, Schuldiener zu Kleinfahner, Herzogtum Gotha; 3 Söhne, 3 Töchter.
3. † Joseph, * 28. 9. 1690, † . . .
4. † Martha Katharina, * 21. 3. 1698, † . . .

zweiter Ehe:

5. † Christine Magdalene, * 23. 1. 1716, † . . 3. 2. 1716.
6. † Magdalene, * 28. 6. 1717, † . . .

7. † Hans Melchior, * 12. 1. 1720, † . . 6. 10. 1742.
8. † Johann Nikolaus, * 24. 9. 1722, † . . 14. 3. 1729.
9. † Margarete, * 1. 6. 1726, † . . .

II. † Georg Friedrich Unbeſcheid, * Gierſtedt 24. 3. 1685, † . . 9. 3. 1773, Schmiedemeiſter; verm. . . . 20. 7. 1711 mit † Martha Maria Oswald, * . . 23. 2. 1695, † . . 10. 5. 1775.

Kinder, zu Gierſtedt geboren:

1. † Anna Chriſtine, * 17. 8. 1712, † . . .; verm. . . 21. 10. 1736 mit † Chriſtian Bitter, Leinenwebermeiſter.
2. † Johann Chriſtoph, ſ. III.

III. † Johann Chriſtoph Unbeſcheid, * Gierſtedt 21. 1. 1717, † Dresden 30. 8. 1811, Feld- und Heertrompeter, 2 Jahre 6 Monate in Kurhannover, 9 Monate in Preußen, 36 Jahre 6 Monate bei der Kurf. Sächſ. Garde du Corps, 3. Eskadron; urkundlich bezeugt iſt ſeine Teilnahme „an allen Bataillen der in Frankreichs Sold geſtandenen ſächſiſchen Truppen"; 2 mal verm. — a) mit † . . . — b) . . . mit † Chriſtiane Charlotte Knöſche, * . . 1737, † . . .

Kinder, zu . . . geboren,

erſter Ehe:

1. † Tochter, * . . 1745, † . . .
2. † Tochter, * . . 1748, † . . .
3. † Johann Joſeph, ſ. IV a.
4. † Tochter, * . . 1755, † . . .

zweiter Ehe, zu Dippoldiswalde in Sachſ. geboren:

5. † Carl Auguſt, * . . 22. 11. 1771, † . . 9. 2. 1774.
6. † Johann Gottfried, ſ. IV b.
7. † Wilhelmine Friederike, * 7. 4. 1776, † . . .

IV a. † Johann Joſeph Unbeſcheid, * Auma in Thüringen . . 1751, † . . 28. 10. 1817, Feld- und Heertrompeter bei der kurf. ſächſ. Garde du Corps; verm. . . 6. 2. 1787 mit

Johanna Rosina Queitsch, * Dresden . . 1760, † ebd. 9. 2. 1818.

Kind:

1. † Johanna Rosina, * Dresden 7. 2. 1781, † . . 25. 4. 1842.

IVb. † Johann Gottfried Unbescheid, * Dippoldiswalde i. Sachs. 12. 9. 1774, † Kirchberg i. Sachs. 18. 8. 1845, Tuchmachermeister; 2 mal verm. — a) . . 26. 5. 1805 mit † Christiane Friederike Günther, * Kirchberg i. Sachs. 28. 7. 1780, † . . 1. 10. 1820. — b) . . 1. 1. 1822 mit † Christiane Friederike Mothes, * . . ., † . . 6. 6. 1837, aus Lengefeld i. Sachs.

Kinder, zu Kirchberg i. Sachs. geboren;

erster Ehe:

1. † Friedrich Moritz, * 23. 5. 1806, † Pirna i. Sachs. 22. 5. 1849, Tuchmachermeister; unverm.
2. † Friedrich Wilhelm, s. Va.
3. † Friederike Sidonie, * 19. 10. 1809, † Dresden 12. 5. 1891; verm. . . 5. 9. 1837 mit † Johann Heinrich Schlößmann, * Dresden 16. 2. 1802, † . . 28. 1. 1880, Tuchmachermeister; Kinder: 2 Söhne, 4 Töchter, zu Dresden geboren.
4. † Amalie Auguste, * 22. 10. 1811, † Zwickau i. Sachs. 6. 2. 1881; verm. . . 22. 6. 1841 mit † Karl August Angermann, * . . ., † . . 25. 10. 1878, Tuchmachermeister zu Zwickau; Kinder: 5 Söhne, 3 Töchter, zu Zwickau geboren.
5. † Ernestine Emilie, * 17. 7. 1814, † Bethesda bei Dresden 17. 12. 1890; verm. . . mit † Gotthelf Friedrich Böhme, Braumeister zu Hermsdorf i. Erzgeb.; 1 † Tochter.
6. † Johann Immanuel, s. Vb.

Va. † Friedrich Wilhelm Unbescheid, * Kirchberg i. S. 28. 10. 1807, † . . 19. 3. 1872, Tuchmachermeister; verm. . .

8. 8. 1849 mit † Henriette Wilhelmine Schwarz, verw. Käſtner, * . . 18. 8. 1817, † . . 17. 9. 1885, aus Schedewitz i. S.

Kinder, zu Kirchberg geboren:

1. † Ida Sidonie, * 29. 5. 1852, † Kirchberg . . 1853; Zwilling mit:
2. † Fanny, * 29. 5. 1852, † . . .; verm. . . 15. 10. 1874 mit Friedrich Wilhelm Kreiß, Buchdruckereibesitzer, lebt zu Dresden.

Vb. † Johann Immanuel Unbescheid, * Kirchberg i. S. 10. 12. 1819, † Dresden 3. 5. 1887, Tuchmachermeister, 1843 Gründer der Firma J. Unbescheid, 1871 Mitbegründer der Firma J. Unbescheid & Söhne; verm. . . 6. 10. 1844 mit † Emilie Schreiber, * Pirna 19. 1. 1821, † Dresden 9. 4. 1895.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Wilhelm Hermann, s. VIa.
2. Emil Otto, s. VIb.
3. Rudolf Emil, s. VIc.
4. Maria Elisabeth, * 24. 11. 1858, lebt zu Dresden; verm. . . 11. 10. 1885 mit † Otto Schiffner, * Wilschwitz i. S. 26. 11. 1859, † Dresden 16. 3. 1892, Kaufmann; 2 Söhne.
5. † Paul Rudolf, * 20. 12. 1860, † . . 2. 1. 1861.
6. Ernst Georg, s. VId.

VIa. Wilhelm Hermann Unbescheid, * Dresden 31. 5. 1847 erhielt seine wissenschaftliche Vorbildung 1859—1866 auf dem Gymnasium zum heiligen Kreuz zu Dresden und auf der Thomasschule zu Leipzig, diente nach bestandener Reifeprüfung 1867—1868 als Einjährig-Freiwilliger im Kgl. Sächs. Schützen-Regiment Nr. 108, studierte hierauf an der Universität Leipzig germanische Philologie und Geschichte, 1870—71 wurde er zu den Fahnen einberufen, absolvierte nach Beendigung des Krieges die Prüfung für Kandidaten des höheren

Lehramtes, wirkte zunächst als Lehrer an der städtischen Realschule zu Zwickau und wurde 1874 Oberlehrer für Literatur und Geschichte am Annen-Realgymnasium zu Dresden, an dem er noch jetzt tätig ist, Januar 1888 erwarb er zu Leipzig die philosophische Doktorwürde, Oktober 1895 wurde er zum Professor ernannt, am 18. Januar 1902 gründete er mit Freunden der Familienforschung den „Roland, Verein zur Förderung der Stammkunde". Verzeichnis seiner Schriften (Dichtungen, wissenschaftliche Abhandlungen) in Brummers Lexikon der deutschen Dichter und Prosaisten des 19. Jahrhund. 4. Aufl. und in Kürschners deutschen Litteratur-Kalender, 28. Jahrg. — K. D. M. 70/71, L. D. A.², Pr. E. M. W. I.; verm. . . 29. 9. 1872 mit Sidonie Schedlich, * Rochlitz i. S. 2. 3. 1849.

Kinder:

1. Emilie Margarethe, * Zwickau i. S.; verm. . . 5. 9. 1897 mit Theodor Gappisch, * Roßlitz i. S. 21. 8. 1864, Rittergut-pächter zu Collm in Schlesien: lebt zu Laubegast bei Dresden; 2 Söhne, 1 Tochter.
2. Elisabeth Johanna, * Dresden 4. 2. 1878, lebt ebd.
3. Hermann Richard, * Dresden 22. 7. 1880, Referendar ebd.

VIb. Emil Otto Unbescheid, * Dresden 12. 5. 1849, Kaufmann, 1873—1874 Beamter beim Oesterreichischen Lloyd zu Triest, seit 1874 Mitinhaber der Firma J. Unbescheid & Söhne zu Dresden; verm. . . 25. 2. 1877 mit Clara Schneider, * Bielefeld i. W. 9. 2. 1857.

Kinder, zu Dresden geboren:

1. Fritz, * 30. 1. 1878, 1898—1899 Einjährig-Freiwilliger im Kgl. Sächs. Schützen Regiment Nr. 108, Beamter der Aachen-Münchener Feuer-Versicherung zu Aachen.
2. Gertrud, * 23. 3. 1879.
3. Charlotte, * 22. 4. 1882.

VIc. Rudolf Emil Unbescheid, * Dresden 15. 7. 1852, 1872—1873 Einjährig-Freiwilliger im Kgl. Sächs. 1. (Leib-)

Grenadier-Regiment Nr. 100, Mitinhaber der Firma J. Unbescheid & Söhne zu Dresden; 2 mal verm. — a) . . 21. 4. 1878 mit † Elisabeth Scheerer, * Gotha 1. 5. 1860, † Blasewitz 21. 12. 1894. — b) . . 20. 8. 1898 mit Helene Döhnert, * Zwickau i. S. 12. 9. 1861.

Kinder, alle aus erster Ehe, zu Dresden geboren:

1. Walter Rudolf, * 20. 12. 1879, 1900—1901 Einjährig-Freiwilliger im Kgl. Sächs. Train-Bataillon Nr. 12, Landwirt.
2. Hedwig Susanne, * 23. 10. 1883; verm. . . 23. 11. 1903 mit . . . Strasser, Dr. med., Arzt in Dr. Lahmanns Sanatorium „Weißer Hirsch" bei Dresden.

VI d. Ernst Georg Unbescheid, * Dresden 9. 6. 1862, Revierförster zu Poppenwald bei Zwickau i. S.; verm. . . 8. 8. 1886 mit Doris Trummler, * Reichenau bei Zittau i. S. 12. 10. 1863.

Tochter, zu Poppenwald bei Zwickau geboren:

1. Doris Irmgard, * 10. 1. 1894.

de Waal,[1]

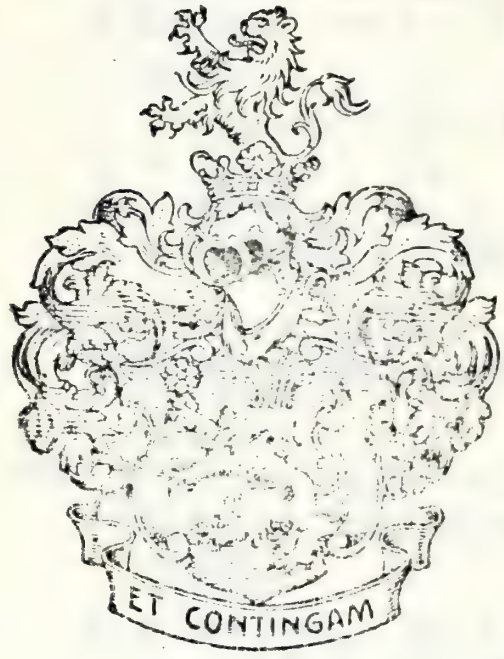
de Wael, de Wale, de Wal.

Die de Waals waren schon im Mittelalter stark verbreitet in Deutschland, Holland, Belgien und Luxemburg. Die Arten des Namens sind: de Waal (deutsche Schreibart), de Wael (flämische, in der ae wie langes ā gesprochen wird), de Wal (französische), ferner de Waele aus de Wale und die latinisierte Schreibart Walaeus aus der Zeit des Humanismus. Der Name de Waal heißt soviel wie der Wale oder der Wallone und bezeichnet das Ursprungsland. Daher nannten sich auch einige mit dem lateinischen Namen Gallus. Die Hauptstämme sind der Emmericher, Antwerpener, Genter, belgisch-luxemburger und Utrechter Stamm.

---

[1] Ergänzungen zu den Nachrichten werden vom Einsender erbeten.

A. Emmericher Stamm.



Wappen: In Blau ein goldener Löwe ohne Kopf, aus dessen Hals sieben rote Blutstrahlen emporspritzen, begleitet in der linken oberen Ecke von einer goldenen sechsblättrigen Rose. Auf dem gekrönten Helm mit blau-goldener Decke: wachsender goldener Löwe. Wappenspruch: Et Contingam! (Und doch werd' ich's erreichen!)

Katholisch. Zu Emmerich, Coblenz, Darmstadt, Aachen und Rom. Der Name kommt zuerst vor 1410 in der Nähe von Emmerich, 1439 zu Emmerich selbst. 4. 10. 1410 verkaufte † Johann Wael, Pfarrer zu Bienen, einem Dorfe zwei Stunden von Emmerich, seine Zehnten von einem Hofe zu Androp einem Bürger von Rees. 15. 2. 1439 erwarb sich † Johann die Wael zu Emmerich das Bürgerrecht.

Gerade Stammfolge.

I. † Dirck de Waal, * Emmerich . . 1542, Bürger zu Emmerich, wurde über 80 Jahre alt, Landwirt zu Emmerich in der Baustr.; verm. mit † Ida Pooren, * . . 1582, wurde über 90 Jahre alt, sie verkauften 1663 ihre ganze Besitzung dem Jesuiten-Kollegium zu Emmerich; beide Eheleute erschienen noch 1672 als Zeugen vor Gericht in einem Prozeß wegen Grenzstreitigkeit.

Drei Kinder, darunter der Sohn:

II. † Heinrich de Waal; verm. Emmerich 7. 4. 1655 mit † Christine van der Cloppenburg.

Kinder:

1. † Johanna, * 21. 12. 1657.
2. † Johann, s. III.
3. † Gertrud, * 31. 7. 1666.
4. † Christian, * 3. 10. 1668.

III. † Johann de Waal, * Emmerich 16. 12. 1660; verm. um 1697 mit † Margarethe Bernzen.

Sohn:

IV. † Johann de Waal, * Emmerich 22. 8. 1698; verm. . . 1723 mit † Antje Keurhorst.

Kinder:

1. † Johanna, * 16. 2. 1724, † 26. 1. 1801; 2 mal verm. — a)[1]) 6. 5. 1753 mit † Rutger Martens. — b) 2. 5. 1787 mit † Franz Huebers.
2. † Arnold, s. Va.
3. † Margarethe, * 4. 12. 1727.
4. † Wilhelm, s. Vb.
5. † Johann Heinrich, s. Vc.
6. † Hendrica, * 11. 12. 1733.
7. † Gerhard, s. Vd.
8. † Bernhardine, * 29. 3. 1739.
9. † Johanna, * 1. 5. 1743, † 1. 3. 1778; verm. . . 10. 8. 1773 mit † Johann van Wilick, der sich das 2. mal verm. 1. 9. 1778 mit † Sophia Hendrickſen.

---

[1]) Kinder Martens:
1. † Johann, * 26. 6. 1754.
2. † Anna Catharina, 17. 10. 1756.
3. † Anna Catharina, * 3. 2. 1759.
4. † Anna, * 16. 11. 1761.
5. † Heinrich, * 19. 9. 1765.
6. † Arnold, * 7. 3. 1768.

Va. † Arnold de Waal, * 25. 11. 1725; verm. 7. 8. 1764 mit † Elisabeth Beckers.

Kinder:

1. † Maria Walburgis, * 23. 7. 1765.
2. † Johann, * 10. 11. 1767.

Vb. † Wilhelm de Waal, * Emmerich 24. 4. 1730; verm. 1. 5. 1756 mit † Petronella van Heusden, † 11. 11. 1790.

Kinder:

1. † Johann, * 10. 7. 1760, † jung.
2. † Catharina, * um 1763, † 30. 1. 1831; verm.[1]) 28. 4. 1789 mit † Johann van Ray.
3. † Johann, s. VIa.
4. † Peter, * 6. 10. 1768.

Vc. † Johann Heinrich de Waal, * 5. 10. 1731; verm. 24. 6. 1759 mit † Maria Bunting, * . . 1729, † . . 1774.

Kinder:

1. † Johann, s. VIb.
2. † Sibilla, * 9. 5. 1764.
3. † Heinrich, * 14. 9. 1766.
4. † Heinrich, 24. 9. 1767.
5. † Theodor Wilhelm, * 2. 6. 1770.
6. † Bartholomaeus, * 28. 11. 1773, † 17. 12. 1788.

Vd. † Gerhard de Waal, * 6. 9. 1735, † 5. 5. 1785; 2 mal verm. — a) . . 1773 mit † Gerharda Hinten. — b) . . 1784 mit † Wilhelmine Weyers.

---

[1]) Kinder van Ray:

1. † Wilhelm Johann, * 26. 3. 1790.
2. † Johanna Gertrudis, * 15. 7. 1792.
3. † Johann Jacob, * 26. 9. 1797.
4. † Gidriana, * 6. 4. 1800.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Johann, * 30. 8. 1774.
2. † Engelberta, * 15. 5. 1776.
3. † Anton Theodor, * 3. 2. 1779.

zweiter Ehe:

4. † Franziska, * 10. 4. 1785.

VIa. Johann de Waal, * Emmerich 8. 3. 1766, † 12. 2. 1841; 2 mal verm. — a) 12. 8. 1791 mit † Anna Margaretha Rodenbach, * . . 1756, † 22. 4. 1792; kinderlos. — b) 2. 5. 1793 mit † Christine Rus, * . . 1756, † 4. 6. 1826, aus Elten.

Kinder, zweiter Ehe:

1. † Johann,
2. † Margarethe, } Zwillinge, * 31. 3. 1794, † jung.
3. † Petronella Johanna, * 14. 12. 1796, † 15. 4. 1800.
4. † Johanna, * 30. 3. 1799, † 10. 9. 1875; verm. 22. 1. 1839 mit Wilhelm Müller, * . . 28. 4. 1816, † . . 22. 9. 1891, Kaufmann, 1 Tochter.
5. † Wilhelmine, * 2. 5. 1801, † Amsterdam 6. 4. 1875; verm.[1]) 7. 5. 1828 mit † Gerhard Oldermann, * . . 17. 1. 1801, ev., † 13. 12. 1879, aus Leer in Oldenburg, Schiffsbaumeister zu Amsterdam; 5 Kinder, ev.

---

[1]) Kinder Oldermann, evang.:

1. † Alina Gerardina, * 25. 3. 1829, † 31. 3. 1898; verm. 13. 5. 1863 mit † Sipke Vatter, * 8. 5. 1828, † 8. 11. 1895, aus Groningen, Seekapitän.
2. Johanna, * 14. 11. 1835; verm. 9. 5. 1860 mit † Johann Adrian van Herfden, * 4. 11. 1833.
3. Helene Maria, * 5. 2. 1838; verm. 5. 2. 1868 mit † Johann Olson, * 6. 5. 1837, † 21. 6. 1885.
4. † Wilhelmine, * 16. 2. 1840, † 20. 10. 1861; verm. . 8. 1859 mit † . . van der Plas; kinderlos.
5. † Louise, * 13. 1. 1841, † 5. 11. 1872; verm. . . 16. 5. 1861 mit † Cornelius Vreevoort, * 31. 8. 1836, † 8. 12. 1880.

6. † Wilhelm, s. VII.
7. † Dirck, * 3. 7. 1806, † Rotterdam . . . ebd.; verm. . . .

VIb. † Johann de Waal, * 8. 2. 1762; verm. 16. 11. 1794 mit † Catharina Gooßens.

Kinder:

1. † Johann, * 16. 6. 1895.
2. † Sophie Elisabeth, * 12. 5. 1798.
3. † Maria Hendrine, * 22. 10. 1800, † 1. 12. 1800.

VII. † Wilhelm de Waal, * Emmerich 21. 7. 1803, † 5. 8. 1881, Besitzer einer Posamentenfabrik; 2 mal verm. — a) 4. 7. 1836 mit Helene van Be[illegible], * 18. 7. 1810, † 9. 1. 1857, aus Solingen. — b) 20. 10. 1857 mit † Elisabeth Betting, * 1. 5. 1816, † 5. 4. 1882, aus Emmerich.

Kinder,
erster Ehe:

1. Anton, * 4. 5. 1837, 11. 10. 1862 zum Priester geweiht, Doktor der Theologie, Rektor der deutschen National-Stiftung von Campo Santo zu Rom, Monsignore, Geheimkämmerer und Hausprälat Sr. Heiligkeit des Papstes, apostolischer Protonotar, Kommissar für die Seelsorge der Deutschen in ganz Italien, Consultor der Kardinals-Kommission für geschichtliche Studien, bekannter Altertumsforscher und Schriftsteller, Kgl. Preuß. Rot. Adlerorden 2. Kl., preußischer Kronenorden 2. Kl., Komthurkreuz des österreichischen Franz Joseph-Ordens, päpstliches Verdienstkreuz Pro Pontifice et Ecclesia.
2. Eduard, s. VIIIa.
3. † Wilhelm, * 2. 1. 1840, † 24. 8. 1842.
4. † Adolf, * 23. 4. 1841, † 11. 9. 1842.
5. † Sohn, * 25. 5. 1842, † kurz nach der Geburt.
6. Carl, s. VIIIb.
7. † Sohn, * 22. 7. 1844, † kurz nach der Geburt.
8. † Maria, * 2. 9. 1845, † Emmerich 3. 5. 1878, führte ihrem Bruder Anton das Hauswesen.

9. † Sohn, * 7. 9. 1846, † kurz nach der Geburt.
10. † Christine, * 16. 10. 1847, † 26. 11. 1856.
11. † Sohn, * 1849, † bald nach der Geburt.
12. Franziska, * Emmerich 7. 6. 1850; verm.[1]) ebd. 5. 5. 1883 mit Franz Hitze, * Cöln a. Rh. 2. 5. 1854, Kaufmann, Hauptmann der Landwehr-Artillerie, zu Mannheim (Sohn des † Oswald Hitze, * Neiße i. Schles. 1. 3. 1816, † Mannheim 3. 7. 1894, Kaufmann; verm. Baden-Baden 18. 6. 1853 mit † Caroline Mahler, * Baden-Baden 14. 11. 1818, Darmstadt 18. 2. 1885).
13. Heinrich, s. VIII c.
14. Elise, * 19. 8. 1855; verm.[2]) 13. 6. 1878 mit Walter Derksen, * 9. 9. 1854, aus Emmerich, lebt zu Viersen; 8 Kinder.

zweiter Ehe:

15. Hugo, s. VIII d.

VIII a. Eduard de Waal, * Emmerich 12. 9. 1838, Stadtrat und Kreistags-Abgeordneter, Gründer der Bauvereinigung von Arbeiterwohnungen ebd., zog 1899 nach Coblenz, Weingutsbesitzer ebd., nahm teil am Kriege gegen Dänemark; verm. 18. 2. 1865 mit Elise Molinari, * 7. 7. 1832, aus Emmerich.

---

[1]) Kinder Hitze, zu Mannheim geboren:
1. Elisabeth, * 31. 1. 1884.
2. Carolina, * 1. 3. 1885.
3. Maria, * 3. 7. 1895.

[2]) Kinder Derksen:
1. Maria, * 16. 3. 1879, Klosterschwester.
2. Eduard, * 2. 2. 1880.
3. † Alfons, * 15. 1. 1881, † 10. 2. 1885.
4. August, * 1. 8. 1882.
5. † Carl, * 14. 9. 1883, † 8. 10. 1884.
6. Hugo, * 29. 10. 1885.
7. Adelgunde, * 17. 5. 1888.
8. Franz Ludwig Joseph, * 8. 8. 1889.

Kinder:

1. Arthur, s. IX.
2. † Helene, * 16. 3. 1868, † 30. 8. 1868.
3. † Aurelie, * 14. 5. 1869, † 18. 7. 1892.
4. † Antonie, * 11. 12. 1870, † auf der Rheininsel Nonnenwerth 23. 11. 1895, Ordensschwester.
5. Wilhelmine, * 24. 9. 1872.
6. Helene, * 15. 10. 1875.

VIIIb. Carl de Waal, * 28. 5. 1843, Weinhändler zu Emmerich, nahm teil an den Feldzügen 1866 und 1870—1871; verm. 4. 5. 1875 mit † Johanna Hortmann, * 25. 7. 1854, † 3. 5. 1891, aus Emmerich.

Kinder:

1. Jean-Marie Pius, * 22. 3. 1876.
2. † Carl Gisbert Wilhelm, * 18. 7. 1877, † 9. 3. 1878.
3. Anton Bernhard Johann Carl, * 3. 9. 1878.
4. Carl Eduard, * 21. 1. 1880.
5. Wilhelm Franz Maria, * 26. 3. 1881.
6. † Paul Heinrich Maria, * 13. 1. 1883, † 3. 8. 1883.
7. † Walter Anton Maria, * 9. 4. 1884, † 2. 8. 1884.
8. Gisbert Franz Maria, * 30. 8. 1885.
9. Margarethe Helene Elisabeth Maria, * 9. 10. 1886.

VIIIc. Heinrich de Waal, * 19. 8. 1851, Konditor zu Aachen; verm. 5. 2. 1878 mit † Henriette van de Sandt, * 13. 12. 1858, † Düsseldorf 20. 5. 1896, aus Cleve.

Kinder:

1. Maria, * Emmerich 10. 12. 1879.
2. Alexander, * Crefeld 6. 12. 1881.
3. Carl, * ebd. 22. 10. 1883.
4. Helene, * ebd. 24. 2. 1887.
5. Valeria Johanna Maria, * ebd. 16. 8. 1888.
6. † Elisabeth Maria Franz, * ebd. 2. 2. 1890, † Aachen 14. 5. 1901.

7. Eduard Emil Maria, * 9. 10. 1891.
8. Walter Heinrich Johann Wilhelm Maria, * 22. 10. 1892.
9. Heinrich Joseph Maria, * und † 20. 1. 1894.

VIIId. Hugo de Waal, * 5. 9. 1858, Zigarren-Großhändler zu Darmstadt, Kaiserl. u. Herzogl. Sachs.-Coburg-Goth. Hoflieferant; verm. . . 5. 10. 1883 mit Maria Hitze, * . . 15. 5. 1859, aus Darmstadt, Schwester seines Schwagers Franz Hitze.

Tochter:

1. † Antonia, * 21. 12. 1892, † 1. 7. 1894.

IX. Arthur de Waal, * Emmerich 20. 12. 1865, Weinhändler zu Coblenz, gründete 1903 die „Geschlechtskasse[1]) der Familie de Waal mit dem Rechte einer juristischen Person"; verm. 26. 4. 1894 mit Cäcilie Kalvelage, * 14. 9. 1867, aus Dinklage in Oldenburg.

Kinder:

1. † Amelie, * Emmerich 26. 2. 1895, † ebd. 8. 6. 1898.
2. Eduard, * Emmerich 20. 5. 1897.
3. Leo, * Coblenz 18. 8. 1901.

B. Antwerpener Stamm (de Wael).

Wappen: In Silber drei schwarze Vögel. Auf dem gekrönten Helm mit schwarz-silberner Decke ein Vogel wie im Schilde.

Katholisch. Zu Antwerpen. Diesem Stamme, der zum belgischen Adel rechnet, gehören die berühmten Maler der flämischen Schule † Johann de Wael und seine

[1]) Diese Stiftung hat ihren Sitz zu Coblenz und den Zweck, den Familienmitgliedern Stipendien zu zahlen zum Studium der Kinder und den in Not geratenen Angehörigen Unterstützungen zu gewähren.

beiden Söhne † Lucas und † Cornelius de Wael an. Bilder von ihnen befinden sich in den öffentlichen Sammlungen zu Berlin, Wien, Florenz, Amsterdam und Nantes. Sie lebten mit van Dyck in enger Freundschaft, der das Doppelporträt des † Johann de Wael und seiner Gemahlin † Gertrude de Jode, das sich gegenwärtig in der Pinakothek zu München befindet, und das Doppelbild der Brüder † Lucas und † Cornelius de Wael, gegenwärtig auf dem Kapitol zu Rom, malte.

I. † Johann de Wael, * um 1475, † um 1532.

Sohn:

II. † Adrian de Wael, † nach 1582; verm. mit † Jeanne Papenbroeck.

Kinder:

1. † Marcus, s. IIIa.
2. † Cornelius I., s. IIIb.
3. † Matthaeus.

IIIa. † Marcus de Wael, † um 1572; verm. mit † Caecilie van Gülick, † um 1595.

Kinder, wohnten alle 1595 zu Hamburg:

1. † Abraham, get. Antwerpen 23. 9. 1565.
2. † Sara; verm. mit † Georg Henderlez.
3. † Susanna, get. 6. 6. 1568; verm. mit † Georg Helders.
4. † Esther, get. 7. 10. 1570; verm. mit † Adolf van Horen.

IIIb. † Cornelius I. de Wael, 2 mal verm. — a) mit † Catharina Gobbaerts. — b) mit Catharina Moens.

Kinder,

erſter Ehe:

1. † Adrian; verm. mit † Maria Guens.

zweiter Ehe:

2. † Johann, ſ. IVa.
3. † Matthaeus, * 1562.
4. † Lucas, ſ. IVb.
5. † Catharina, * Antwerpen 23. 12. 1565; verm. mit † Hans Diercxſens.
6. † Cornelius II., ſ. IVc.

IVa. † Johann de Wael, * 1558, † Antwerpen 7. 12. 1633, berühmter Maler der flämiſchen Schule, mit van Dyk eng befreundet, der ſein und ſeiner Frau Bild malte; verm 11. 9. 1588 mit † Gertrude de Jode, † 21. 10. 1642.

Kinder:

1. † Lucas, * 1591, † 1661, berühmter Maler der flämiſchen Schule.
2. † Cornelius,[1]) * Antwerpen 1592, † ebd. 1662, Schlachtenmaler.
3. † Barbara, Kloſterſchweſter.
4. † Catharina, Kloſterſchweſter.
5. † Anna; verm. mit † Georg Blanchaert.

IVb. † Lucas de Wael, * 1564; verm. mit † Suſanna Ceurlinckx.

Tochter:

1. † Catharina, * 1593; verm. mit † Cornelius Lancelot.

IVc. † Cornelius II. de Wael, * Antwerpen 1571, † 1. 12. 1625; verm. mit † Barbara Wouters, † 14. 2. 1640.

---

[1]) Oettinger: Cornelius van Wael, belgiſcher Schlachtenmaler, * Antwerpen um 1594, † ebd. 1662.

Kinder:

1. † Johanna, Kloſterſchweſter zu Antwerpen.
2. † Johann, * 15. 8. 1598.
3. † Cornelius III., ſ. V.
4. † Barbara; verm. mit † Giacomo Rol, Rat und General-Direktor der Münze von Brabant.
5. † Maria; verm. mit † Cornelius de Baillieur.
6. † Catharina; verm. mit † Johann Corenaerts.

V. † Cornelius III. de Wael, * Antwerpen 14. 1. 1601; 3 mal verm. — a) 1625 mit † Maria van Rode, † 1630. b) mit † Anna Trieſſens, genannt van den Trieſſche, † 1642. — c) mit † Maria Fourmenois, † 1693.

Kinder,

erſter Ehe:

1. † Norbert, † 2. 3. 1667, Ordensgeiſtlicher im Kloſter St. Michel zu Antwerpen.

zweiter Ehe:

2. † Melchior, ſ. VIa.
3. † Johann Baptiſte; verm. mit † Maria van Pruyſſen; kinderlos.
4. † Philip.
5. † Giacomo, Kaplan an der Kirche St. Andreas zu Antwerpen.

dritter Ehe:

6. † Cornelius Norbert, ſ. VIb.

VIa. † Melchior de Wael; verm. 6. 6. 1640 mit † Cornelie Heylens.

Kinder:

1. † Heinrich; verm. Oſtende . . mit † Maria de Witte.
2. † Johann Baptiſte, * 17. 2. 1666.
3. † Johann Baptiſte, * 10. 4. 1670.

VIb. † Cornelius Norbert de Wael, † 1721; 2 mal verm. — a) mit † Catharina van der Aa; finderlos. — b) mit † Barbara Wouters, † 25. 2. 1723.

Kinder, zweiter Ehe:

1. † Johanna Isabella; verm. . . 12. 1722 mit † Caspar de Keschietre.
2. † Maria Josepha, * 30. 1. 1689, † 24. 1. 1720; verm. 19. 6. 1718 mit † Franz Mols.
3. † Jocob Cornelius, † 1724.
4. † Johann Franz, † 29. 9. 1761, Rat und General-Direktor der Münze in den Niederlanden unter Carl VI. und bevollmächtigter Kommissar auf dem Kongreß zu Antwerpen, erhielt eine Adelsbestätigung und die Erlaubnis zum Führen der Krone anstelle des Helmwulstes durch Urkunde vom 1. 8. 1739, kurz darauf wurde er zum Freiherrn ernannt.
5. † Norbert Ludwig, s. VII.
6. † Anna Catharina; verm. . 5. 1713 mit † Peter Josef van der Kaey.
7. † Therese Angeline, † 1764, Ordens-Vorsteherin von Berlaymont.
8. † Cornelius Josef; verm. 2. 6. 1732 mit † Maria Catharina Walkiers.

VII. † Norbert Ludwig de Wael, † 15. 9. 1768, begr. in der St. Joris-Kirche zu Antwerpen, Almoesenier und Schöffe zu Antwerpen, empfing wie sein Bruder durch Urkunde vom 1. 8. 1739 eine Adelsbestätigung mit dem Recht zum Führen der Krone anstelle des Helmwulstes; 2 mal verm. — a) 1727 mit Anna Therese Barbara Kind, † 13. 12. 1738. — b) 1748 mit † Beatrix Therese Cornelie de Coninck, Herrin von Hemixem.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Ignaz Josef, s. VIIIa.

2. † Johann Franz Josef, * 16. 2. 1730, † 3. 10. 1804, Bürgermeister von Antwerpen; verm. 20. 4. 1762 mit † Franziska Maria Josepha Meyers, † 6. 11. 1816; kinderlos.
3. † Heinrich Josef, Kaplan an der Kathedralkirche zu Antwerpen.

zweiter Ehe:

4. † Norbert Ludwig Josef, s. VIII b.
5. † Therese Maria Josepha, * 25. 9. 1753, † 1. 2. 1833.
6. † Maria Theresia.
7. † Henriette Johanna Maria; verm. . . 1785 mit † Peter Anton Arnold Goetsbloets.
8. † Barbara Maria Josepha, * 17. 12. 1757, † 22. 6. 1833; verm. 1782 mit † Anton Johann Heinrich Vloers, * Gorcum 1. 11. 1736, † 2. 2. 1815.

VIIIa. † Ignaz Josef de Wael, get. 1. 11. 1736, † 1805, wurde 30. 12. 1793 zum Schöffen der Stadt Antwerpen erwählt; verm. 3. 5. 1768 mit † Maria Petronella Josepha van der Aa, † 7. 7. 1803.

Kinder:

1. † Johann Josef, get. 25. 5. 1769, † jung.
2. † Therese Josepha, get. 19. 7. 1777; verm. mit † Ludwig Simon Josef Geelhand, † 11. 5. 1817.
3. † Heinrich Anton, get. 10. 9. 1779, † jung.
4. † Franziska Maria, Zwilling mit 5., get. 12. 12. 1781, † Antwerpen 29. 10. 1823; verm. 9. 6. 1817 mit † Emanuel Joseph Franz Bosschaert, † 29. 1. 1838; kinderlos.
5. † Maria Catharina, get. 12. 12. 1781, † Antwerpen 13. 2. 1853; unverm.
6. † Johanna Barbara, get. 2. 11. 1783, † Wyneghem 31. 1. 1836; 2 mal verm. — a) mit † Ferdinand Joseph Anton Ullens, † 21. 4. 1816. — b) 14. 1. 1818 mit † Ferdinand Nicolaus Josef Werbrouck.

VIII b. † Norbert Ludwig Josef de Waal, * 10. 9. 1754, † Schooten 7. 11. 1830, durch Urkunde vom 1. 9. 1822 wurde er von König Wilhelm I. als zum Adel des Königreichs der Niederlande gehörig anerkannt; 2 mal verm. — a) 9. 9. 1778 mit † Maria Gertrude Van Winghen, † 10. 8. 1791. — b) 14. 2. 1792 mit † Antoinette Christine Gertrude Vermoelen, † 30. 9. 1816.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Maria Thereſe Gertrude, * 20. 9. 1780, † 12. 3. 1804.
2. † Norbert Ludwig Anton, * 22. 1. 1782, † 17. 1. 1847.
3. † Maria.
4. † Maria Thereſia Barbara, * 17. 8. 1785, † 31. 3. 1810; verm. 13. 1. 1807 mit † Carl Peter Joſef Ritter von Knyff, † 9. 4. 1841.
5. † Carl Heinrich, ſ. IX.

zweiter Ehe:

6. † Maria Antoinette Gertrude, † jung.
7. † Maria Henriette Antoinette, * 15. 8. 1795, † . .

IX. † Carl Heinrich de Waal, * Antwerpen 26. 6. 1787, Ritter des Ordens vom Niederländiſchen Löwen; verm. 26. 4. 1808 mit † Iſabella Maria Vermoelen.

Kinder:

1. † Carl Norbert, * 6. 6. 1809, † 13. 5. 1815.
2. † Pauline Maria Antoinette, * 7. 9. 1810; verm. 1. 5. 1838 mit † Victor Carl Maria Joſef Baron van Ertborn.
3. † Emilian Norbert Joſef, * 7. 9. 1812.
4. † Iſabella Maria Antoinette, * 21. 3. 1814.
5. † Auguſt Carl Anton Johann, * 30. 9. 1815.
6. † Norbert Carl Ludwig, ſ. Xa.
7. † Octavie Maria Franziska, * 31. 12. 1818.
8. † Hortenſe Iſabella Maria Lucretia, * 1. 3. 1822.

9. † Leopold Carl Norbert[1]), * 14. 7. 1823.
10. † Urban Carl Norbert, * 23. 7. 1825.
11. † Wilhelm, * und † 18. 9. 1827.
12. † Bathilde Maria Antoinette, * 12. 1. 1829.

Xa. † Norbert Carl Ludwig de Waal, * 27. 4. 1817; verm. 21. 4. 1846 mit † Catharina Maria Sophie Le Paige.

Sohn:

1. † Lucian Carl Ludwig Marie Josef, * Merxem bei Antwerpen 14. 6. 1847.

C. Genter Stamm (de Wale).

Evangelisch. Das Geschlecht de Wale stand schon 1345 zu Gent in hohem Ansehen und zählte zu seinen Angehörigen hohe Staatsbeamte; es war durch Heirat mit den adeligen Familien der Brakel, Mestdach, Hansbek usw. nahe verwandt. Die de Wale standen zur Zeit des Genter Aufstandes auf Seiten Philipps des Guten. Sie mußten deshalb in die Verbannung gehen; sie waren stets treue Anhänger der Grafen von Flandern. Der Bekannteste dieses Stammes ist † Anton de Wale, der sich später Antonius Walaeus nannte, * 3. 10. 1573. Er erhielt von den Niederländischen General-Staaten den Auftrag, eine holländische Uebersetzung der Bibel aus dem Urtext anzufertigen, die noch jetzt in den Niederlanden in Gebrauch ist.

---

[1]) Ein L. de Waal war 1872—1892 Bürgermeister von Antwerpen. Es wurde ihm ein Bronce-Standbild errichtet. Vielleicht ist er identisch mit Leopold Carl Norbert?

I. † Johann de Wale, hatte zwei Brüder: Heinrich und Wilhelm de Wale, und einen Schwager namens Jacob de Suttere. Als Anhänger Philipps des Guten im Streite zwischen diesem und dem Genter Volke mußte Heinrich und sein Schwager ins Gefängnis und Wilhelm in die Verbannung gehen. Johann de Wale flüchtete nach Geersbergen.

Unter 6 Kindern der älteste Sohn:

II. † Johann de Wale; verm. mit † Elisabeth de Glas. Von 6 Söhnen und 2 Töchtern sind bekannt:

Kinder:

1. † Johann, studierte Theologie und wurde Vorsteher der Minder-Brüder zu Brügge; er gab Gedichte heraus unter dem Namen Johannes Gallus.
2. † Adrian, studierte die Rechte.
3. † Jacob, s. III.

III. † Jacob de Wale, * um 1542, † 1604, trat zum Protestantismus über und war eifriger Anhänger des Prinzen von Oranien, weshalb er 1583 ins Gefängnis geworfen wurde. Bei Einnahme der Stadt Gent durch die Spanier sollte er mit noch 5 Bürgern dem Herzog von Parma auf Gnade und Ungnade ausgeliefert werden, er flüchtete jedoch nach Zeeland, wo er den Oberbefehl über die dort ausgerüstete Flotte erhielt; verm. um 1569 mit † Margarethe Wagenaers aus Gent.

Kinder:

1. † Aegidius, † jung.
2. † Anton, s. IV.

IV. † Anton de Wale (später genannt Antonius Walaeus), * Gent 3. 10. 1573, † Leiden 9. 7. 1639, begr. in der Erbgruft in der Peterskirche, studierte Theologie, wurde Lehrer an den Hochschulen zu Middelburg und Leiden, an letzterer Rector Magnificus, nahm an der National-Synode zu Dortrecht teil und fertigte im Auftrage der General-Staaten eine

neue holländische Übersetzung der Bibel aus dem Urtext an; verm. 1603 mit † Passchintgen van Isenhoudt.

Kinder:

1. † Johann, * Kondekerke bei Middelburg 1604, † Leiden 1649, studierte Medizin, wurde Professor an der Universität Leiden und machte nützliche Entdeckungen auf medizinischem Gebiete.
2. † Anton.
3. † Balduin, studierte Theologie.
4. † Esther, † Leiden . .

Außerdem noch 3 Töchter, von denen zwei verheiratet waren; ferner waren 2 Kinder im jugendlichen Alter in Middelburg gestorben.

D. Belgisch-Luxemburgischer Stamm (de Wal).

Katholisch. Rechnet zum belgischen Adel.

I. † Philipp de Wal, Herr von Behoigne, Neuveville, Villers la Ronde und Rossignol; verm. mit † Anna Delaittre, † 30. 4. 1607, beigesetzt in der Kirche zu Behoigne, wo sie Seelenmessen stiftete und wo noch acht Ahnen ihrer Familie bestattet waren.

Sohn:

II. † Matthaeus de Wal, Herr von Wilbrouck, Landrecicourt und Sclaffin, Gerichtsrat, Provinzialrat und Kapitän von Chavauchi: 2 mal verm. — a) mit † Anna de Sterpigny. — b) 5. 7. 1585 mit † Anna de Lardenoy de Ville, auf Schloß Herbemont.

Kinder,
erster Ehe:

1. † Anton.
2. † Johann.
3. † Nicolaus.

4. † Nicola, } Zwillinge, * auf dem Gute Andenne
5. † Magdalena, } 23. 6. 1583.

zweiter Ehe:

6. † Philipp, s. III.
7. † Peter, Karthäusermönch zu Brüssel.

III. † Philipp de Wal, Herr von Tavier; verm. 31. 7. 1607 mit † Margarethe d'Antinnes.

Sohn:

IV. † Ignaz de Wal, Baron von Worst, Herr von Poheur, Wilbrouck, Vikomte und Edler von Antinnes; verm. Schloß Antinnes 3. 2. 1660 mit † Margarethe de Crisgnée.

Tochter:

1. † Marie Jolende; verm. mit † Jean de Reverlée.

D. Utrechter Stamm (de Wael).

Wappen: in Schwarz drei silberne Rosen, auf dem goldgekrönten Helme ein silbernes und ein schwarzes Hirschgeweih.

Diese Familie war katholisch und gehörte dem niederländischen Adel an; sie hatte ihren Stammsitz auf dem Gute Vronestein bei Utrecht und führte daher auch den Namen de Wael van Vronestein.

Gegen Ende des Jahres 1500 lebte dort:

† Lübbert von Wael; verm. mit † Catharina von Zeude und Hadinvelt.

Tochter:

† Angela; verm.[1]) mit † Gerhard von Horrion zu Colenster.

---

[1]) Zu diesem Geschlecht gehört ferner:
† Wilhelm de Wael, * Vronestein 10. 2. 1583, † Brüssel 31. 8. 1659, Mitglied des adeligen deutschen Ritterordens, verließ diesen 1602 und trat zu Rom in den Jesuitenorden ein. Rektor der Hochschulen von Maestricht, Löwen und Brüssel, wurde zweimal Ordens-Provinzial von Flandern.

Sohn:

† Wilhelm von Horrion zu Colonster, Anglem, Retting, Gothem und Heekeren.

E. Amsterdamer Stamm (de Wael.)

Evangelisch.

I. † Johann de Wael.

Sohn:

II. † Wigbolt de Wael[1]), Kaufmann zu Amsterdam, flüchtete wegen der reformierten Lehre 1572 nach dem Herzogtum Cleve, sammelte in Emmerich Geld zur Ausrüstung der Wassergeusen. 12. 5. 1575 wurde er von Wilhelm I. nach Zeeland gesandt, um mit dem Gouverneur und den Staaten dort zu unterhandeln; verm. . . . mit † Elisabeth Benning, hinterließ 6 Kinder, unter diesen die

Tochter:

1. † Eva; verm.[2]) mit † P. Blaming van Outshoorn.

---

[1]) 1619 war ein † Wigbolt de Wael Vogt d. i. Gerichtsverwalter zu Schoonhoven.

[2]) Aus dieser Ehe stammt Präsident W. Sticher im Haag.

Weißker,

aus Schleiz.

Berichtigungen zu Bd. 11, S. 543 fg.

S. 546, Z. 15 v. o., statt Lahr bei Hadamar lies Lohra bei Marburg, Bez. Kassel.

S. 548. IIIa. † Wolf Weißker, . . .

? Kinder:

1. † Hans, s. IVa.

S. 549, Z. 12 v. u., lies Remptendorf statt Ramtendorf.

Chch. Ad. Edo. Westerich = Gertrude. Julie. Charlt. geb. Ahlers

Westerich,

Evangelisch. Zu Hamburg und Augsburg.

Wappen: in Blau ein goldener, äsender Hirsch mit blutigen Geweihenden; auf dem Helm mit blau-goldener Decke ein goldenes Geweih mit blutigen Enden.

I. † Heinrich Franz Westerich, * . . 20. 3. 1702, † Barnstorf 19. 9. 1747, Kaufmann; verm. mit † . . .

Sohn:

II. † Burghard Leonhard Westerich, * Barnstorf . . 1735, † ebd. 21. 5. 1799, Kaufmann und Bürgermeister ebd.; 2 mal verm. — a) Quakenbrück 3. 11. 1761 mit † Eleonore Regine Elisabeth Oelschläger, * Quakenbrück 5. 6. 1737, † Barnstorf 29. 4. 1777, Tochter des † Kaspar Oelschläger. — b) Barnstorf 8. 1. 1778 mit † Susanne Rebecka Ohmstedt, * Jever 3. 6. 1744, † Barnstorf 5. 4. 1798.

Kinder, zu Barnstorf geboren,

erster Ehe:

1. † Margareta Dorothea, * 25. 12. 1762, † . . .
2. † Heinrich Christian Ludwig, s. IIIa.
3. † Bernhardine Charlotte Wilhelmine, * 20. 3. 1766, † . . .
4. † Johann Friedrich Burghard, * 9. 7. 1769, † . . .
5. † Heinrich Franz, s. IIIb.

6. † Eleonore Luise, * 5. 3. 1775, † . . .; † . . .; verm. . . . mit † Nikolaus Hastedt, * . . ., † . . ., Bürger und Fetthöker zu Harburg a. d. Elbe.
7. † Friederike Helene Dorothea, * 14. 4. 1777, † . . .

zweiter Ehe:

8. † Burghard Leonhard, * 10. 1. 1779, † . . .
9. † Georg Friedrich, * 5. 2. 1781, † . . .
10. † Johann Detlev Christian, s. IIIc.
11. † Friedrich Wilhelm, * 26. 4. 1784, † . . .

IIIa. † Heinrich Christian Ludwig Westerich, * Barnstorf 20. 8. 1764, † . . ., zu Harburg a. d. Elbe; verm. . . . † Magdalene Elisabeth Beckdorf, * . . ., † . . .

Tochter:

1. † Magdalene Dorothea Wilhelmine, * . . 8. 8. 1793, † Harburg a. d. Elbe 5. 8. 1858; unverm.

IIIb. † Heinrich Franz Westerich, * Barnstorf 9. 5. 1771, † Hamburg . . 1832, Kolonialwarenhändler zu Hamburg; verm. ebd. . . . mit † Anna Rebecca Braun, * Hamburg . . ., † ebd. 29. 3. 1867, Tochter des † . . Braun, Schlächtermeisters zu Hamburg.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. † Marie, * . . ., † . . .
2. † Mathilde, * 9. 1. 1814, † . . .; unverm.
3. † Fanny, * . . ., † Hamburg 25. 11. 1856; verm. . . . mit † Eduard Gunßmann, * . . ., † Hamburg . . 1872, Kolonialwarenhändler.
4. † Gustav, s. IVa.
5. † Julius Wilhelm, s. IVb.

IIIc. † Johann Detlev Christian Westerich, Barnstorf 28. 2. 1782, † Harburg a. d. Elbe 6. 5. 1855, Kaufmann und Besitzer einer Dampfölmühle zu Harburg; verm. Hamburg 22. 8. 1805 mit † Sophie Katharine Schneider, * Ham-

burg 23. 7. 1784, † Harburg 1. 7. 1860, Tochter des † Ludwig Franz Christoph Schneider, Kaufmanns zu Hamburg, u. s. Gem. † Sophie Margarete Hansen.

Kinder:

1. † Eduard, s. IVc.
2. † Therese, * Harburg 20. 1. 1808, † ebd. 21. 12. 1838; unverm.
3. † Julie, * Harburg 26. 1. 1809, † Hamburg 5. 1. 1867; verm.[1]) Harburg 26. 11. 1837 mit † Johann Heinrich Wilhelm Ludwig Schacht, * Braunschweig 11. 3. 1805, † Hamburg 20. 3. 1870, Sohn des † Conrad Johann Albert Schacht, * . . 18. 4. 1769, † . . 9. 8. 1846, Kanzlist zu Braunschweig.
4. † Adolph, s. IV4
5. † Emma, * Harburg 12. 3. 1816, † ebd. 21. 6. 1862; verm.[2]) ebd. 27. 8. 1843 mit † Franz Karl Julius Hessenmüller, * Betmar in Braunschweig 4. 10. 1819, † Harburg 19. 5. 1867, Kaufmann und Dampfölmühlbesitzer ebd. (Sohn des † Brandan August Christian Hessenmüller, * Groß-Stöckheim . . ., † Braunschweig 1. 4. 1823, Kreisamtmann zu Braunschweig, vorher Friedensrichter zu Betmar; verm. Wolfenbüttel 23. 7. 1807

---

[1]) Kinder Schacht, zu Hamburg geboren:

1. Sophie Caroline Conradine, * 5. 11. 1838.
2. † Tochter, * 1. 2. 1840, † ebd. 28. 2. 1840.
3. Therese, * 22. 5. 1841.
4. † Adolf Carl Ludwig, * 24. 1. 1843, † Cleveland in Ohio 26. 2. 1895.
5. Emma Henriette Luise, * 14. 12. 1844.
6. † Sohn, * 4. 10. 1846, † Hamburg 6. 12. 1846.
7. † Franziska Lisette Henriette, * 14. 5. 1848, † Hamburg 13. 10. 1852.

[2]) Kinder Hessenmüller, zu Harburg geboren:

1. † Marie Sophie Wilhelmine, * 10. 5. 1844, † Cleveland, Ohio, . . .
2. Otto, * 27. 11. 1845, Brauereibesitzer zu Cleveland.
3. Eduard, * 27. 3. 1847.
4. Emilie, * 28. 4. 1854.

mit † Wilhelmine Karoline Friederike Bleibtreu, * Wolfenbüttel 28. 12. 1786, † Harburg a. d. Elbe 28. 7. 1865.)

IVa. † Gustav Westerich, * . . ., † Hamburg . . ., Obersteuer-Einnehmer zu Hamburg; verm. . . . mit Caroline Rasch, * Hamburg . . .

Kinder:

1. Gustav, * . . .
2—5. Töchter.

IVb. † Julius Wilhelm Westerich, * Hamburg 22. 2. 1819, † ebd. 22. 1. 1865, Weinhändler ebd.; verm. . . . 7. 5. 1847 mit † Caroline Friederike Klever, * . . 19. 1. 1816, † Hamburg . 2. 1870, Witwe des † . . Böhrt.

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Georg Julius Robert, * 22. 3. 1848, Kaufmann zu Montevideo in Uruguay; unverm.
2. Ida, * 24. 9. 1850; verm.[1]) Montevideo 18. 7. 1883 mit † Johann Lammers Clauß, * Norddeich i. Holstein . . ., † Montevideo 19. 11. 1897, Kaufmann ebd.
3. † Mathilde Caroline Petrine, * 8. 1. 1852, † Hamburg 6. 8. 1866; unverm.

IVc. † Eduard Westerich, * Harburg a. d. Elbe 30. 9. 1806, † ebd. 22. 11. 1840, Kaufmann ebd.; verm. ebd. 25. 12. 1839 mit † Luise Caroline Hintze, * Lübeck 11. 9. 1811, † Hamburg 17. 5. 1891 (Tochter des † Christian Erdmann Hintze, * Wismar . . 1781, † Lübeck 10. 2. 1814, Kaufmann ebd.; verm. Lübeck 5. 2. 1807 mit † Johanna Christine Tergens, * Lübeck 7. 1. 1789, † ebd. 2. 10. 1866).

Sohn:

1. † Eduard Christian Adolph, s. Va.

---

[1]) Kinder Clauß:
1. Robert Eduard.
2. Alfred Ferdinand.
3. Oskar Albert.

IVd. † Adolf Westerich, * Hamburg 23. 10. 1811, † ebd. 30. 6. 1871, Kaufmann und Mitbegründer des Hauses „Schacht & Westerich" zu Hamburg; 2-mal verm. — a) Hamburg 2. 11. 1845 mit † Wilhelmine Puttfarken, * Hamburg 30. 8. 1818, † ebd. 27. 12. 1847 (Tochter des † Peter Heinrich Nicolaus Puttfarken, * Hamburg 7. 7. 1792, † ebd. 2. 2. 1846, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 22. 9. 1814 mit † Anna Wilhelmine Elisabeth Boochholt, * Hamburg 1. 12. 1794, † ebd. 16. 2. 1872). — b) Wolfenbüttel 9. 12. 1865 mit † Emilie Hessenmüller, * Braunschweig 11. 2. 1818, † ebd. 20. 12. 1891 (Witwe des † Friedrich Wilhelm Ehrenfried Berger, * Peine 24. 4. 1814, † Wolfenbüttel . . ., Rechtsanwalts und Notars; verm. . . 13. 10. 1843; — Tochter des † Brandan Hessenmüller u. s. Gem. † Wilhelmine Bleibtreu, s. IIIc. 5), kinderlos.

Sohn, erster Ehe:

1. Adolf Christian Sylvester, s. Vb.

Va. † Eduard Christian Adolph Westerich, * Lübeck 16. 12. 1840, † Stuer in Mecklenburg 30. 6. 1891, Kaufmann und Inhaber des Hauses „Schacht & Westerich" zu Hamburg; verm. Hamburg 20. 5. 1868 mit Alwine Christine Jebens, * Hamburg 26. 6. 1845 (Tochter des † Carl Ludwig Jebens, * Friedrichstadt 18. 9. 1804, † Hamburg 7. 12. 1880, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 29. 4. 1837 mit † Johanna Friederike Meyer, * Hamburg 29. 2. 1812, † ebd. 10. 4. 1900).

Sohn:

1. Eduard Karl Heinrich Adolph, s. VI.

Vb. Adolph Christian Sylvester Westerich, * Hamburg 31. 12. 1846, 1874 Gutsbesitzer auf Harberg in Oberbayern, 1. 1. 1887 Direktor der Augsburger Molkerei zu Augsburg; verm. Braunschweig (St. Petri) 6. 11. 1872 mit Anna Caroline Georgine Leiste, * Wolfenbüttel 27. 12. 1842 (Tochter des † Georg Leiste, * Wolfenbüttel 31. 1. 1783,

† ebd. 7. 12. 1865, Obergerichtssekretär ebd.; verm. Wolfenbüttel 11. 10. 1831 mit † Caroline Auguste Christiane Hessenmüller, * Detmar 4. 6. 1808, † Wolfenbüttel 10. 10. 1860).

Sohn, zu Gut Harberg in Oberbayern geboren:

1. Adolph Emil Ludwig Wilhelm Gustav, * 19. 1. 1876, studierte Herbst 1895 bis Sommer 1900 zu Erlangen, Göttingen und München, 25. 9. 1900 gepr. Lehramtskandidat, 1. 9. 1902 Inspektor am Kollegium St. Anna zu Augsburg.

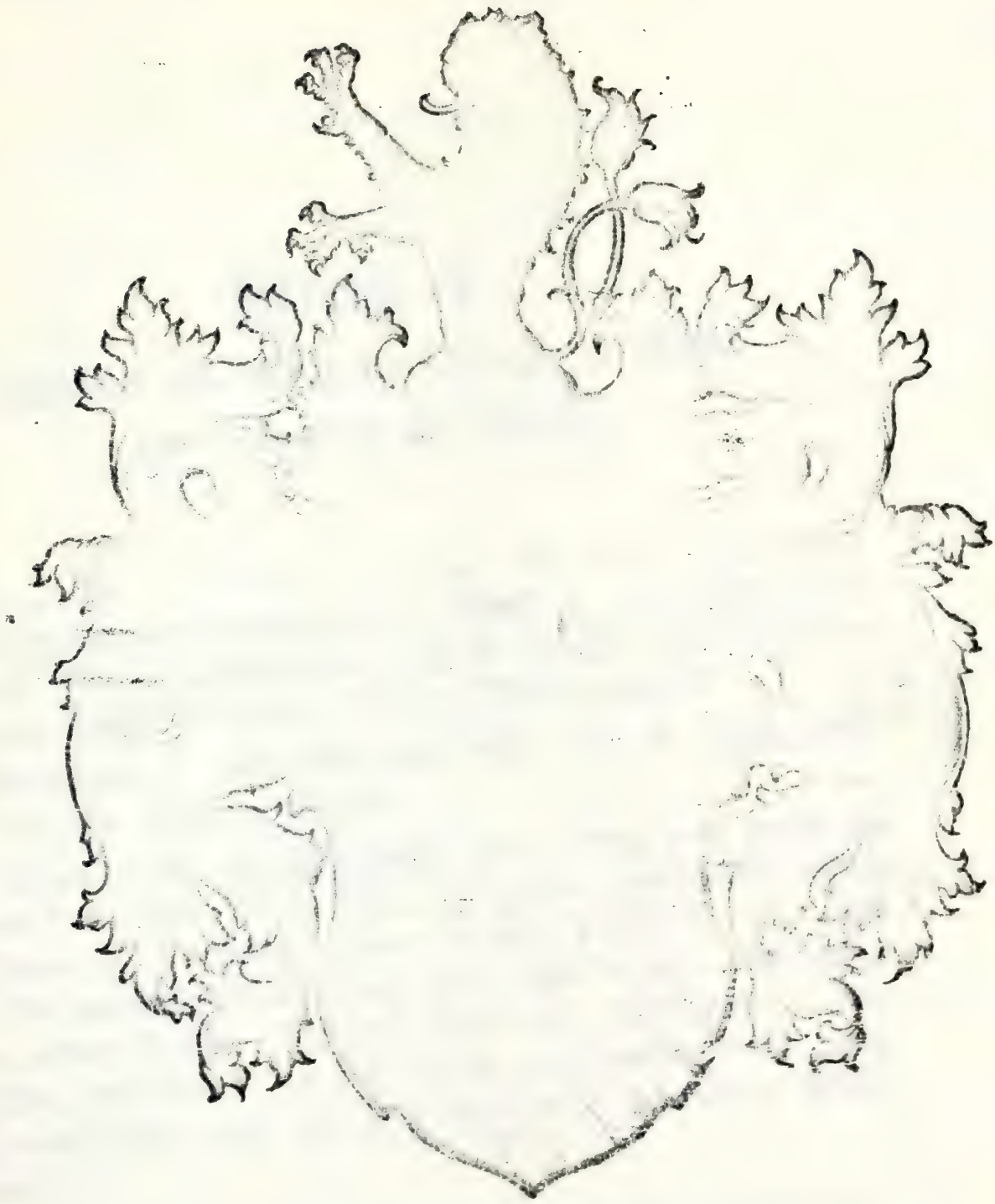
VI. Eduard Karl Heinrich Adolph Westerich, * Hamburg 17. 3. 1869, Kaufmann und Inhaber des Hauses „Schacht & Westerich"; verm. Hamburg 3. 4. 1894 mit Gertrud Julie Charlotte Ahlers, * ebd. 1. 8. 1870 (Tochter des † Jacob Hans Ahlers[1]), * Hamburg 11. 2. 1838, † ebd. 15. 6. 1895, Kaufmann ebd.; verm. Hamburg 16. 4. 1864 mit Emma Johanna Friederike Schultz, * ebd. 11. 9. 1843).

Kinder, zu Hamburg geboren:

1. Anna Friederike Jakobine Alwine, * 31. 1. 1895.
2. Eduard Friedrich Otto, * 26. 6. 1900.
3. Herbert Ernst Theodor, * 18. 3. 1904.

---

[1]) Wappen Ahlers: in Blau auf weißen Wellen ein goldener Dreimaster mit weißen Segeln, überdeckt von einem linken goldenen Ovalreif, worin eine schräglinksgestellte rote Pflugschar. Auf dem Helm mit blau goldener Decke eine armlose goldengekrönte natürliche Seejungfrau mit goldenem Haar und blauem Fischleib.



Winth

(Aus Loewenberg in Schlesien).

Wirth I.,

Freiherrn von Creutz und Herren zu Würth, aus Löwenberg in Schlesien.

Wappen A. (1513)[1]: von Rot über Gold geteilt, oben wachsender doppeltgeschweifter Löwe, unten drei schrägrechts gelegte behauene Äste in gewechselter Farbe; auf dem golden-rot bewulsteten Helme mit gleicher Decke der Löwe wachsend.

Wappen B. (um 1611 und 1650): wie A., doch unten statt der Äste Schrägrechtsbalken.

Wappen C. (Reichsfreiherrn von Creutz und Herrn zu Würth d. d. Wien 22. 8. 1727): von Gold und Grün geviert mit schwarzem Herzschild, worin ein goldener Pfahl, im 1. und 4. Felde wachsender roter Löwe, im 2. und 3. Felde fünf schräglinke goldene Balken. Auf dem Schilde die Freiherrnkrone, über derselben zwei Helme, auf dem rechten ein wachsender roter Löwe, auf dem linken zwei von Rot über Gold gewechselte Büffelhörner.[2])

---

[1]) Stammbuch des Nicolaus Reusner, Rector. Jen., S. 681, 682. — Stadtbibliothek Breslau.

[2]) Nach einer Beschreibung des K. K. Adelsarchivs zu Wien vom 16. 11. 1893.

Evangelisch.

Altes Patrizier-Geschlecht der Stadt Löwenberg in Schlesien.

† Johann Christian Wirth, aus Mackau, wurde von Kaiser Karl VI. d. d. Wien 30. 11. 1712 (Diplom d. d. Wien 22. 8. 1727) in den Reichsfreiherrenstand unter dem Namen „Freiherr von Creutz Herr zu Würth" erhoben und erhielt d. d. Wien 22. 8. 1727 unter diesem Namen das Schlesische Inkolat.

In der Universitäts-Bibliothek zu Leipzig befindet sich ein Band „Fam. nob. et. civ. 858", der folgende 2 Abhandlungen enthält:

1. „Genealogische und historische Nachrichten von dem alten, berühmten, und gesegneten Wirthischen Geschlechte aus Löwenberg, und sonderlich Lauban. Bey der Gregorius- und Dittmannischen ehelichen Verbindung aufgesetzt von der zur Aufnahme hiesiger offentlichen Bibliothek und der Wissenschaften allhier vereinigten Gesellschaft. — Lauban, den 7. September 1751. Gedruckt mit Schillischen Schriften."

2. „Fortgesetzte genealogische und historische Nachrichten von dem alten, berühmten und gesegneten Wirthischen Geschlechte aus Löwenberg, und sonderlich Lauban. — Sr. Hochwohl Ehrwürden, Herrn Adam Gottwart Schönen, Wohlverdienten Diakonus an der Pfarrkirchen zur heiligen Dreyeinigkeit allhier, Bey dessen ehelichen Verbindung Mit c. Tit. deb. Jgfr. Eleonoren Elisabeth, Sr. Hochedlen, Hrn. Johann Christoph Försters, der Arzneykunst Hochberühmten Doctors und Hocherfahrenen Practici

allhier, Einzigen Jungfer Tochter, gewidmet von der zur Aufnahme hiesiger Bibliothek und der Wissenschaften allhier vereinigten Gesellschaft. Lauban, am 26. des Wintermonats 1754. Gedruckt mit Schillischen Schriften." Darunter der handschriftliche Vermerk: „Auct. M. Gregorius".[1])

A. Georg'scher Stamm.

I. † Georg Wirth.

Kinder:

1. † George, s. IIa.
2. † Tochter; verm.[2]) . . mit † . . Lange, Bruder der † Barbara Lange, s. IIa.

IIa. † George Wirth, * . . 1431, † . . 1521, Bürgermeister zu Löwenberg in Schlesien; verm. mit † Barbara Lange, * Löwenberg . . ., † . . nach 1524.

Kinder, zu Löwenberg geboren:

1. † Petrus, * . . 1461, † Rom 18. 7. 1521, begr. auf dem Campo santo, Prälat, Domherr (Canonicus) von Breslau und Liegnitz, Rektor und Professor der Universität Leipzig,

---

[1]) In letztgenannter Schrift ist S. 5 zu lesen:

„Wem könnte es aus der neuesten Geschichte unbekannt seyn, daß der gelehrte Subdiaconus u. Schloßprediger zu Culmbach, Hr. Ludwig Philipp Wirth (vgl. „Wirth II"), des bekannten Wielefs höchstseltene Dialogos oder Trialogos herausgegeben (In Fußnote: „Vgl. des berühmten Hrn. D. Krafts theolog. Bibliothek 8. Band, S. 380 f. u. nicht minder die Erlang. gel. Nachr. 1753"). Ob und wie alle diese (andere sind vorher auch genannt) zu unsern Wirthischen Geschlechte gehören, müssen wir andern zur Untersuchung überlassen, weil es uns an dazu gehörigen Nachrichten und Urkunden mangelt."

[2]) Sohn Lange:

1. † Johann, * Löwenberg i. Schles. . . 1485, † Heidelberg 21. 6. 1565, „Lambergensis", Dr. med., Professor zu Heidelberg, berühmter Kurpfälzischer Leibarzt.

sein Wappen 1513 in der Univ. Matrikel D 1513b[1]), bekannter Theologe.
2. † Martin, s. IIIa, Martin'scher (Laubaner) Ast.
3. † George, * . . 1470, † Görlitz 19. 3. 1524, Prälat und Dekan zu Bautzen, Philos. et Med. Dr. zu „Bonorum", Leibarzt König Ludwigs von Ungarn; sein Wappen vgl. Beilage.
4. † Michael, s. IIIb, Michael'scher (Bunzlau-Leipziger) Ast.
5. † Bernhard, s. IIIc, Berhard'scher Ast.
6. † Anna; verm.[2]) mit † Christoph (Georg) Fritzschner, Bürgermeister zu Löwenberg.

I. Martin'scher (Laubaner) Ast.

IIIa. † Merten Wirt[3]), * Löwenberg i. Schles. . . 1469, † Lauban in der Oberlausitz 24. 3. 1558, Bürger (1546), Ratsfreund und Bürgermeister ebd.; verm. mit † Anna Beuker, verw. Kirchhoff, * . . 1485, † 10. 6. 1587, 102 Jahr alt.

Kinder:

1—4. † Söhne, † als Kinder.
5. † Jakob, IVa.
6. † George, luth., * Lauban 6. 3. 1525, † Leipzig[4]) 8. 9. 1613, seit 1582 Bürger zu Leipzig, wohnte dort am Markte, Philosophiae et medicinae Doctor, Professor, Hofarzt des deutschen Kaisers Karl V., des Prinzen Philipp,

---

[1]) Vgl. d. Deutsche Herold 1891, S. 105. „Petrus werdt Lempergius" und „Petrus Wirth de Lemberg".

[2]) Kinder Fritschner:
1. † Christoph, Senator zu Löwenberg.
2. † Nicolaus.
3. † Barbara; verm. mit † Franz Reußner, Ratsherr zu Löwenberg, Stammvater des † Elias Reußner, gelehrten und berühmten Professor und Med. Lic. zu Jena.

[3]) Vgl. Urkunden der Stadt Löwenberg, Dr. H. Wesemann, Löwenberg i. Schles. 1887, Druck von Paul Müller zu Löwenberg i. Schles.

[4]) Seine Leichpredigt in der Stadtbibliothek zu Breslau. 4. O. 968.

Georg Wirth

ung. Leibarzt aus dem Löwenberger Geschlecht.

Königs in Spanien, römischen König Ferdinand, Fürsten Heinrich Burggrafen zu Meißen und Fürsten im Vogtlande, dem Grafen zu Hartenstein, dem letzten seines Namens zu Wien, wohnte in seiner Jugend bei Dr. Martin Luther und hörte bei Philipp Melanchthon zu Wittenberg Vorlesungen, wurde von ihm zum Magister philosophiae ernannt, Besitzer von Wucka (Mocka, Muckau) jetzt Mockau, wohl gleichbedeutend mit Mackau, begr. in der Paulinerkirche zu Leipzig, Denkmal ebd.; 2 mal verm. — a) . . 1563 mit † Anna Lüßel, * . . 1543, † Leipzig 28. 4. 1582, Denkmal in der Paulinerkirche ebd., Tochter des † Martin Lüßel, Kurf. Sächs. Rat und Assessor der juriſt. Fakultät zu Leipzig. — b) 11. 2. 1583 mit † Regine Preußer, * . . 1560, † Leipzig 24. 11. 1611, Tochter des † Johann Preußer, des Rats, Baumeister, auch Vorsteher an St Thomae zu Leipzig; kinderlos

7—14. † Töchter, † als Kinder.

15. † Tochter; verm.[1]) . . 1526 mit † Caspar Capelus, erster Rektor nach der Reformation an der Schule zu Lauban.

16. † Ursula I; verm. mit † Johann Schüttler, Bürger, verzog 1539 nach Breslau.

17. † Margaretha, * . . 1523, † 15. 4. 1604; verm.[2]) mit † Clemens Martini, † 6. 7. 1561, Bürger und Fleisch-

---

[1]) Tochter Capelus:
1. † Anna, * . . 1538, † 27. 2. 1615; verm. 16. 11. 1564 mit † Martin Helwig, Tuchmacher zu Löwenberg.
Kinder Helwig:
(1—3. † Söhne.
(4—5. † Töchter.
(6. † Regina; verm. . . 1604 mit † Balthasar Pauschmann, Bürger und Handelsmann zu Lauban.
Tochter Pauschmann:
a. † . .; verm. Lauban 25. 11. 1637 mit † Melchior Schuster, Bürger und Glaser.

[2]) Kinder Martini:
1. † Michael; verm. 8. 5. 1587 mit † Barbara Preußer.
Kinder Martini:
(1. † Michael, 1611 Magister.

(2. † George, 1630 wegen Blödsinnigkeit in das Zucht- und Armenhaus zu Hamburg zur Verpflegung gesandt.
(3. † Johann, Licentiatus juris zu Leipzig, Besitzer des Rittergutes Wahren, Dorf Stameln, Teil von Rosenthal.

Kinder Martini:

a. † Johann Philipp } † kinderlos.
b. † Friedrich Wilhelm }

2. † Christoph; verm. 25. 7. 1594 mit † Elisabeth Rößler.

Sohn Martini:

(1. † Johannes, Zinngießer zu Lauban; verm. 29. 4. 1633 mit † Johanna Husfurth, verw. Preibisch, aus Görlitz.

Tochter Martini:

a. † Anna Sabina, * ... 1639; verm. . . 1664 (?) mit † Friedrich Lischwitz, Bürger und Tuchmacher zu Lauban.

Sohn Lischwitz:

aa. † Joseph, * .. 1668, † . . 1738, Bürger und Tuchmacher zu Lauban; 2 mal verm. — a) mit † Maria Rößler. — b) mit † Johanne Ernestine Exner.

Kinder Lischwitz, erster Ehe:

(a. † Johann Christoph, * Lauban 6. 2. 1693, † Kiel 27. 8. 1743, Herzogl. Holstein. Leib-Medicus, Justizrat und Prof. Medic. Primarius des Großfürsten in Rußland.
(b. † Anna Maria; 2 mal verm. — a) mit † Jacob Hütter, Accis-Inspektor zu Görlitz. — b) mit † Johann Groschuer, Bürger und Tischler zu Lauban.
(c. † Rosina Christiana; verm. . . 1727 mit † Johann Christoph Trautmann, Magister am Lyceum zu Lauban.

Sohn Trautmann:

(aa. † Christoph Gottlieb, Med. Cultor zu Leipzig.

Zweiter Ehe:

(d. † Carl Samuel, bon. Art. cultor.

3. † Margaretha.
4. † Clemens, Bürger, Fleischer und Ratsherr zu Lauban; verm. . . 1576 mit † Anna Schröter, verw. Arnold.

Sohn Martini:

(1 † Clemens, * Lauban . . 1587, † 5. 4. 1649, Ratsverwandter, stiftete 2500 Rth. für die Armen und die Stadt; 2 mal verm. — a) 12. 5. 1614 mit † J. Maria Lischwitz. — b) 25. 4. 1633 mit † Anna Fichtner.

5. † George.
6. † Petrus.
7. † Friedrich.
8. † Anna, * Lauban 21. 6. 1563, † 14. 9. 1592; verm. 11. 4. 1591 mit Martin Pfutmann, Bürger und Rotgerber zu Lauban.

hauer zu Lauban, kaufte das Vorwerk „Unter den Weiden", das früher † Conrad v. Gersdorf gehörte.

18. † Tochter; verm. mit † Melchior Forberger, Bürger zu Lauban.

19. † Ursula II; verm. mit † Georg Kosche, † Lauban 8. 10. 1558.

Tochter Pfulmann:

(1. † Maria, * . . 1592; verm. 28. 11. 1616 mit † Michael Schütze, Bürger und Fleischer zu Lauban.

Kinder Schütze:

a. † Clemens, * Lauban . . 1622, † 1. 1. 1699; verm. 19. 11. 1642 mit † Martha Tschörtner.

Sohn Schütze:

aa. † David, * Lauban . . 1650, † ebd. 26. 12. 1715, Ältester der Fleischer ebd.; verm. 9. 11. 1678 mit † Helena Keymann, Tochter des † . . Keymann, Kürschner Ältester zu Markliffa.

Kinder Schütze:

(a. † Anna Martha, * Lauban 26. 11. 1683; verm. 1700 mit † Johann Siegmund Blochmann, Stadtrichter zu Lauban.

Kinder Blochmann:

(aa. † Anna Rosina, * 18. 2. 1708, † 12. 4. 1751; verm. 23. 10. 1725 mit † Johann George Dittmann, Kauf- und Handelsmann zu Lauban.

Tochter Dittmann:

(aaa. † Juliana Rosina, * 11. 1. 1731; verm. 7. 9. 1751 mit † Immanuel Friedrich Gregorius, Magister, Conrector am Lyceum zu Lauban.

(bb. † Martha Eleonora, * 28. 4. 1717; verm. 14. 9. 1731 mit † Samuel Seidel, Magister, Rector am Lyceum zu Lauban.

(b. † Clemens, Kaufmann zu Lauban.

(c. † Maria Elisabeth, * . . 1729; verm. . . 1747 mit † Gottlieb Schäfer, Bürgermeister zu Lauban.

(d. † Gottfried, Handelsmann zu Lauban.

(e. † Anna Rosina; verm. mit † . . Finke, Bürger.

b. † Michael Schütze, * . . 1629; verm. . . 1649 mit † Regina Jacobi.

Kinder Schütze:

aa. † Clemens, * 13. 1. 1651, Magister Phil. und Diakonus zu Rothenburg a. d. Neiße.

Sohn Schütze:

(a. † Gotthelf, Mag., Fürstl. Ölsnischer Rat.

20. † Tochter; verm. mit † George Schöps, zu Leipzig.
21. † Sara I, † 21. 1. 1579; verm. — a) mit † Christoph Lochmann. — b) mit † Melchior Seydenreich.
22. † Benigna, * . . 1534, † 4. 10. 1623; verm.[1]) mit † Siegmund Feige, Kauf- und Handelsmann zu Lauban.
23. † Barbara, * . . 1535, † 9. 2. 1596; verm.[2]) mit † Peter Kirchhof, † 31. 12. 1574, Bürger und Handelsmann zu Lauban, ertrank auf der Reise nach Leipzig in der Elbe bei Strehlen mit 3 anderen Laubauern.
24. † Sara II, † 7. 2. 1578; 2 mal verm. — a) 30. 1. 1559 mit † Johann Berndt. — b) 21. 2. 1571 mit † Wolfgang Meuer.
25. † Martha, * . . 1541, † 2. 5. 1598; verm. mit † Christoph Meuer, zu Görlitz.

---

[1]) Sohn Feige:
1. † George, * Lauban . . 1566, begr. 1. 2. 1613, Doctor Medic. und Prof. zu Leipzig; 2 mal verm. — a) mit † Catharina . ., Witwe des † Georg Salmut, Dr., Churfürstl. Sächs. Medicus. — b) . . 1612 mit † Elisabeth . ., Witwe des † Anton Machold, Dr. med. und Physicus ordinarius zu Braunschweig.

[2]) Kinder Kirchhof:
1. † Friedrich, * . . 1557, † 10. 2. 1627, Stadtrichter und Oberkämmerer zu Lauban.

Sohn Kirchhof:
(1. † Johannes, Baccalaureus, Med. Cand. und Collega I. am Lyceo zu Lauban; 2 mal verm. — a) 26. 4. 1638 mit † Maria Magdalena Rößler, Tochter des † Nicolaus Rößler, Bürgermeister. — b) 4. 5. 1649 mit † . . v. Seeliger, verw. Kühn, Tochter des † . . v. Seliger, Bürgermeister zu Lauban.

Kinder Kirchhof,
erster Ehe:
a. † Johann Friedrich, * Lauban 8. 5. 1640, † ebd. 1. 7. 1713, Scabinus und Apotheker; verm. mit † Euphrosina Dietrich.

Sohn Kirchhof:
aa. † Johann Christian, * Lauban 24. 11. 1684, † ebd. 20. 1. 1735, Scabinus und Postmeister; verm. mit † Anna Dorothea Hoffmann.

Kinder Kirchhof:
(a. † Johann, Apotheker und Postmeister zu Lauban.
(b. † Johann Friedrich.
(c. † Johann Gottlob.

zweiter Ehe:

b. † Christian, * Lauban . . 1653, † Hamburg 26. 1. 1727, Ratsapotheker ebd.; verm. mit † Elisabeth Reitzendorf.

Kinder Kirchhof:

aa. † Hieronymus, J. U. L. zu Hamburg.

bb. † Cristian. † . . 1749, Kaufmann und Apotheker zu Hamburg: verm. mit † Johanna Günther, aus Lauban.

Sohn Kirchhof:

(a. † Christian Günther, Kaufmann zu Hamburg.

c. † Gottfried, Medic. D. zu Hamburg.

Kinder Kirchhof:

aa. † Johann Christian, * 8. 2. 1696, Kgl. Dänischer Sekretär.

Sohn Kirchhof:

(a. † Christian.

bb. † Paul, * 7. 12. 1697, Medic. D. zu Hamburg.

cc. † Gottfried, * 26. 10. 1700, Kaufmann zu Malaga.

dd. † Friedrich, * 9. 7. 1704, J. U. Licentiatus zu Hamburg.

2. † Martin.

3. † George, Baccalaureus und Cantor zu Lauban.

4. † Martha Kirchhof, * 18. 2. 1564; verm. 30. 5. 1588 mit † George Steinmetz, Bürgermeister zu Lauban, schrieb eine Chronik von Lauban.

Töchter Kirchhof:

a. † Martha; verm. 26. 4. 1610 mit † Christoph Hofmann, Bürger zu Lauban.

Kinder Hofmann:

aa. † Christoph.

bb. † Martha, * 28. 5. 1612; verm. mit † Johann Heer, Pastor Primarius zu Lauban.

Kinder Heer:

(a. † Christoph, Kgl. dänischer Ingenieur, zuletzt Ingenieur und Informator beim Kurfürsten Johann Georg von Sachsen zu Dresden.

(b. † Nathanael, Magister, Archidiakonus; verm. mit † Rebecca Winkler, Tochter des † Johann Winkler, auf Kesselsdorf und Stockhof, Bürgermeister und Syndikus zu Lauban.

Kinder Heer:

(aa. † Johann Gottlob, Mag., Diakonus zu Lauban.

(bb. † Anne Rebecca; verm. 1690 mit J. Barth, Dr., Syndikus zu Pirna.

(cc. † J. Tugendreich; verm. mit † J. H. Groß, Dr., Bürgermeister und Physicus ordinarius zu Pirna.

(dd. † Johanne Christiane: verm. 25. 10. 1701 mit † G. Profius, Dr., Physicus zu Lauban.

IVa. † Jakob Wirth, * . . 1519, † 20. 9. 1571, Stadtrichter zu Lauban; verm. mit † Ursula Martini, * . . 1515, † 9. 6. 1574.

Kinder:

1. † Ursula, * 24. 7. 1552, † 17. 2. 1618; verm.[1]) 24. 10.

Kinder Profius:

(aaa. † Johanna Christiana, † 5. 9. 1723; verm. mit † Amand Sigismund Conradi, Reichsgräfl. Rent- und Amtsadvokat, auch Stadtschreiber zu Sorau.

(bbb. † Barbara Regina; verm. mit † Caspar Damian Böttner, Pastor zu Friedersdorf a. Queiß.

(c. † Martin Heer, † 27. 5. 1707, D., Physicus Ord. zu Görlitz; verm. mit † Rosina Förster, Tochter des † Michael Förster, Bürgermeister zu Markliffa.

Kinder Heer:

(aa. † Wilhelm Traugott, D., Pract. Medicus zu Görlitz.

(bb. † August Leberecht, Advokat zu Görlitz.

(d. † Johann, Bürger und Chirurgus zu Straßburg.

(e. † Martha, * 16. 7. 1647; 2 mal verm. — a) mit † Gottfried Seiler, Pastor zu Kießlingswalde. — b) mit † Johann Albrecht Kraus, Mag., Pastor zu Hangsdorf.

Tochter Seiler:

(aa. † Maria Christiana; 2 mal verm. — a) mit † J. Matth. Wießner, † 18. 5. 1703, Pastor zu Radmeritz. — b) mit † Christ. Ehrenfraut, Pastor zu [illegible]

(f. † Sibylla, * 4. 5. 1650; verm. . . 1667 mit † J. Georg Klettwig, Senator und Ratsherr

Sohn Klettwig

(aa. † Johann Christoph, * 12. 11. 1668, † . . 1768, Physikus und Stadtrichter zu [illegible]

(g. † Christina, * 3. 3. 1652; verm. mit † Christoph Gerber, Pastor zu Linda.

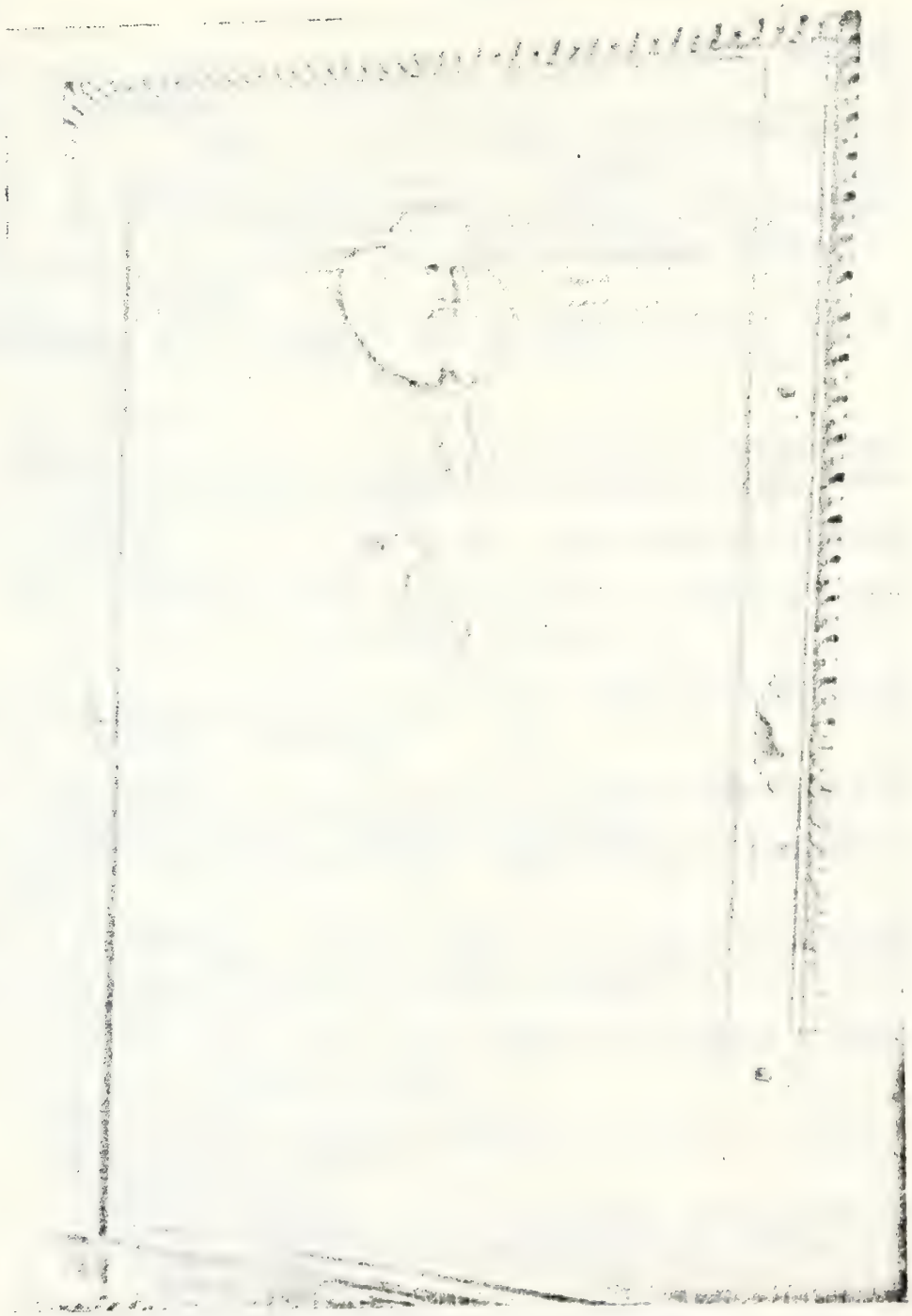
cc. † George Hermann, Kgl. Dänischer General-Ingenieur zu Neuenhagen

dd. † Martha.

b. † Ursula Kirchhof; verm. mit † Pommer.

[1]) Kinder Zeidler:

1. Martin, * . . 1576, † 31. 1. 1637, regierender Bürgermeister zu Lauban; verm. 15. 11. 1610 mit † Martha Schönborn, Tochter des † . . Schönborn, Bürgermeister zu Bautzen, Herr auf Tauchritz und Radelwitz.



Michael Wirth

* Löwenberg i. Schl. 14. 10. 1571, † Leipzig 25. 5. 1618,
Herr auf Mockau, I. U. D., Prof. zu Leipzig.

1575 mit † Martin Zeidler[1]), † 17. 8. 1582, Stadtrichter zu Lauban.

2. † Sara, * . . 1553, † 14. 2. 1621; 2 mal verm.[2]) — a) mit † Melchior Straupitz, * Guben . . ., † auf seinem Gute Schreibersdorf 12. 8. 1612, Bürgermeister zu Lauban. — b) 26. 8. 1615 mit † Johann Böhmer, Chirurg zu Lauban.

3. † Elisabeth, * . . 1554, † 21. 3. 1629; verm.[3]) 15. 2.

Kinder Zeidler:

a. † Martin, * . . 1612, † 16. 12. 1642, Notarius zu Lauban; verm. mit † Rosina Holstein, Tochter des † Christoph Holstein, Pastor zu Geibsdorf.

b. † Sophie Regina, * . . 1615, † 28. 2. 1639; verm. mit † George Beyer, Bürger zu Lauban.

2. † Martha, * 27. 1. 1605, † . . 1622; verm. mit † Michael v. Kohl, * . . 1574, früher in poln. Diensten, angeblich aus dem Geschlechte v. Kohlo.

[1]) Angeblich Nachkomme des † Kunze v. Zeidler, 1309 auf Niederseifersdorf; verm. mit † Regina v. Uchtritz.

[2]) Kinder Straupitz:

1. † George, Bürger zu Lauban, Besitzer von Unterschreibersdorf nebst dem Vorwerke; verm. mit † Helena v. Seliger.

2. † Elisabeth; verm. 9. 5. 1633 mit † Tobias Müller, Apotheker zu Lauban.

[3]) Kinder v. Seliger:

1. † Sara, * . . 1584, † 2. 11. 1653; 2 mal verm. — a) mit † Melchior Hausen, Rector. — b) mit † George Loibel, † 22. 7. 1669, Leutnant a. D.

2. † Ursula, * . . 1586; verm. 26. 11. 1607 mit † Albinus v. Kohl, † 29. 6. 1641, Senator zu Zittau.

Tochter v. Kohl:

a. † Anna Elisabeth; verm. mit † Daniel Colberg, * . . 1634, † . . 1692, Physikus zu Zittau.

Tochter Colberg:

aa. † Helena Catharina, * . . 1644, † 20. 5. 1710; verm. mit † Gottlob Christian Ulrich, Bürgermeister zu Zittau.

Tochter Ulrich:

(a. † Johanna Dorothea, * 23. 4. 1686; verm. . . 1706 mit † Joachim Günther, Dr., Bürgermeister zu Zittau.

Sohn Günther:

(aa. † Johann Heinrich, * Zittau 2. 6. 1714.

3. † Maria; verm. mit † Lucas Kühn, Sohn des † Paul Kühn, † Zittau 25. 2. 1621, Stadtrichter ebd.

1580 mit † Joachim v. Seliger[1]), Herr auf Günthersdorf und Traubentrenk, Bürgermeister zu Lauban.

II. Michael'scher (Bunzlau-Leipziger) Ast.

III b. † Michael Wirth, * . . ., † . . ., Bürger zu Löwenberg i. Schles., Schöppe des Königl. Hofgerichts für das Löwenbergsche Weichbild in Schlesien; verm. . . mit † Magdalena Reußner.

Kinder:

1. † Martin, s. IV b.
2. † Simon II., s. IV c, Simon'scher (Bunzlauer) Zweig.
3. † Johannes, s. IV d, Johannes'scher (Leipziger) Zweig.
4. † Michael, * Löwenberg 6. 1. 1547, † Leipzig[2]) 3. 12. 1611, Herr auf Mogka, Philosophiae et iuris utriusque Doctor, Churf. Sächs. Rat, Professor Ordinarius und Rector der Universität Leipzig, 1578—1580 Lehrer und 1581—1592 Kanzler des Herzogs Kasimir von Sachsen-Koburg, 17. 1. 1593 Domherr des Stifts Merseburg, seit 17. 1 1594 Bürger zu Leipzig, Assessor und später Präsident des Konsistoriums und Assessor des Oberhofgerichts zu Leipzig, Mitglied des Collegium beatae Virginis, stiftete 30. 1. 1610 für 12 Studenten 4000 Gulden zu Freitischen an der Universität Leipzig, sein Bild (vgl. Abbildung) hängt im Schulsaale des Rathauses zu Löwenberg, es zeigt das Wappen B.; 2 mal verm. — a) . . 15. 11. 1577 mit † Anna Krahm[3]) (Kramm), * . . ., † Koburg 29. 10. 1586, Tochter des † Franz Krahm, J. U. D., Kurf. Sächs. Hofrat, Prof. und Assessor am Oberen Kirchengericht zu Leipzig, u. s. Gem. † Anna . . .

---

[1]) Blasius Seliger wurde 1564 von Kaiser Maximilian II. in den Adelstand erhoben; Kaiser Rudolph II. bestätigte und vermehrte 1579 das Wappen den Söhnen.

[2]) Seine Leichpredigt ebd. 4 Fol. 896,4.

[3]) Ihre Leichpredigt ebd. 4 S. 169,9.

kinderlos. — b) . . 20. 8. 1588 mit † Charitas Lobwasser, Tochter des † Paul Lobwasser, J. U. D., u. s. Gem. † Anna Scholtz, Tochter des † Michael Scholtz, Ratsherrn; sie 2. verm. . . 2. 1613 mit † Mampr.. (hrasius?), Dr.

IVb. † Martin Wirth.

Sohn:

1. † Georg, * . . ., † Wien . . 1566, Dr. phil. et med.

a. Simon'scher (Bunzlauer) Zweig.

IVc. † Simon II. Wirth, * . . ., † . . .; Ratsherr zu Bunzlau.

Kinder:

1. † Katharina, * . . ., † . . .; verm. . . mit † Johann Schlucker (? Schubert), Pfarrer zu Bieberstein bei Freiberg i. S.
2. † Simon III.
3. † George, s. Va.
4. † Michael, * . . ., † Kottbus 24. 4. 1623, Bürger ebd.
5. † Martin, s. Vb.
6. † Peter, s. Vc.
7. † Anna Dorothea.

Va. † George Wirth, * . . ., † . . 21. 9. 1613, Phil. Mag., Stadtschreiber zu Groß-Glogau, starb an der Pest; verm. . . mit † . . .

Söhne:

1. † George.
2. † Michael.

Vb. † Martin Wirth, * Bunzlau . . 1580, † . . 19. 1. 1643, Magister und Baccalaureus der Theologie, 1608 Sonnabendsprediger der St. Nikolaikirche und des Größeren Fürstenkollegs zu Leipzig, 1614 Pastor zu Büchau, 1628 Früh-

prediger und 1632 Amtsprediger an der Peterskirche zu Freiberg i. S., Erb- und Lehnsherr auf Mockau: 2 mal verm. — a) . . 1613 mit † Catharina Taucke, * . . 18. 4. 1591, † . . (Tag Luciä) 1624, Tochter des † Joachim Taucke, Dr. phil et med., Professors zu Leipzig. — b) . . 20. 2. 1626[1]) mit Elisabeth Richter, * . . ., † Constappel bei Coswig i. S. 22. 3. 1650, Tochter des † Michael Richter, † vor 1626, Magister, Bürger und Rechtskonsulent zu Freiberg i. S.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † George, * Püchau bei Eilenberg 6. 8. 1615, † ebd. 18. 3. 1681, Magister, Pastor zu Püchau, 1640 als Gerichtsherr von Mockau mit seinen Brüdern belehnt; verm. . . 20. 5. 1645 mit † Emerentia Cramer, Tochter des † Johann Cramer, Nachbars zu Mockau: kinderlos.
2. † Elisabeth, * 10. 9. 1617, † . . 1. 6. 1632.
3. † Katharina, * 3. 3. 1619.
4. † Martin, * 9. 3. 1621, † . . 26. 3. 1630.
5. † Dorothea, * 13. 2. 1623, † . . 1623.
6. † Michael, * 29. 12. 1626, † . . 1628.
7. † Maria Elisabeth, * 25. 4. 1628, † . . .; verm. . . mit † Heinrich Junghans, * . . ., † Constappel . . 1664, aus Freiberg i. S., besuchte 1619 das Gymnasium St. Afra zu Meißen, zunächst Feldprediger, dann Pfarrer zu Bornsdorf in der Niederlausitz, 1643 wieder Feldprediger, 1645 Pfarrer zu Constappel.
8. † Martin, * 7. 9. 1629, † . . 1632.
9. † Michael Martin, s. VIa.
10. † Johann Martin, * 10. 10. 1633, † . . 1634.
11. † Adam Martin, * 9. 11. 1634, † . . 1663.
12. † Christian, s. VIb.
13. † Gabriel, * 22. 12. 1640.

---

[1]) Hochzeitsgedichte in der Stadtbibliothek zu Breslau. 4 Gen.

Vc. † Peter Wirth, * Löwenberg i. Schles. . . ., † Wurzen . . 23. 6. 1639, Magister, 1622—1639 Diakonus zu Wurzen; 2 mal verm. — a) . . 26. 2. 1622 mit † Elisabeth Pörstel, * . . ., † . . ., Tochter des † Christian Pörstel, Kurf. Sächs. Amtsschössers zu Wurzen. — b) . . 19. 10. 1634 mit † Regina Mattherthen (?), * . . ., † . . ., Tochter des † Paul Mattherthen, Bürger und Böttcher zu Leipzig; sie 2. verm. . . 23. 11. 1640 mit † Johann Leistenmacher, Bürgermeister zu Düben.

Kinder, zu . . geboren,

erster Ehe:

1. † Sibylla Elisabeth, * 21. 3. 1628, † . . .

zweiter Ehe:

2. † Maria Magdalena, * 28. 10. 1635, † . . .

VIa. † Michal Martin Wirth, * Freiberg i. S. 3. 9. 1631, † Mockritz bei Döbeln i. S. 2. 2. 1682, 1661—1682 Pfarrer ebd., 1640 als Gerichtsherr von Mockau mit seinen Brüdern belehnt; verm. . . 1658 mit † Martha Lindner, * . . ., † . . ., Tochter des † Martin Lindner, * Wendishain . . 1609, † Leisnig . . 1665, 1633 Retter ebd., 1635 Pfarrer zu Altenhof bei Leisnig, 1655 Diakonus zu Leisnig (Sohn des † Erhard Lindner, * Meinewey . . 1563, † Wendishain . . 1629, 1587 Fürstenschüler zu Grimma, 1557 Diakonus zu Altleisnig, 1593 Pfarrer zu Wendishain; Sohn des † Erhard Lindner, * Colditz . . 15. . ., † Altleisnig . . 1607, 1563 Pfarrer zu Meinewey, 1566 zu Altleisnig).

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Michael Martin, * . . 1659, † . . 1659.
2. † Christian Wilhelm, * 14. 2. 1661, † 3. 10. 1676, L. L. Stud. (Legum studiosus).

3. † Martha Maria, * . . 1663, † . . 29. 10. 1721; verm.[1]) . . . mit † Christoph Daniel Lobrinus, * . . ., † . . ., Stadtschreiber zu Colditz, Iuris Practicus zu Leisnig.
4. † Gottfried Ehrhard, * . . 1665, † . . 1700, Medicinae Doctor, Physicus zu Wurzen, dann Professor zu Halle a. S.; verm. . . 29. 11. 1693 mit † Dorothea Weis, * . . ., † . . 26. 5. 1721, Tochter des † Christian Weis, Bürger und Kramer zu Pegau; sie 2. verm. . . 26. 5. 1705 mit † Martin Naboth, Philosophiae et Medicinae Doctor et Practicus.
5. † Johanna Christiane, * . . 1667, † . . 1671.
6. † Johann Christian, * . . 1669, † . . 1700, Student der Rechte.
7. † Martin Michael, * . . 1671, † . . 1673.
8. † Christian Gottlieb, s. VII a.
9. † Johanna Catharina, * . . 1676, † . . 1731; verm.[2]) . . 11. 1. 1698 mit † Melchior Gotthelf Gerlach, * Calbitz bei Dahlen . . 1671, † ebd. . . 1749, 1697 Substitut und 1702 Pfarrer ebd., Sohn des † Melchior Gerlach, * Brandeis in Böhmen . . 1623, † Calbitz . . 1702, 1649—1702 Pfarrer ebd. (Sohn des † Melchior Gerlach, * Bautzen . . 1595, † Luckau . . 1637 an der Pest, besuchte das Gymnasium zu Zittau, 1618 Pfarrer zu Strahwalde, 1623 zu Brandeis (Brinnis) in Böhmen,

---

[1]) Kinder Lobrinus:

1. † Johanna Christiana; verm. mit † . . Degen; Sohn: † Carl Degen.
2. † Johanna Maria; verm. mit † . . May.
3. † Johanna Dorothea; verm. mit † . . Treptow (Trepta).

[2]) Kinder Gerlach:

1. † Gottfried Ephraim, * Calbitz . . 1698, † Dahlen . . 1732, Magister, 1729—1732 Pfarrer zu Dahlen.
2. † Johann Daniel, * . . 1700, † . . 1705.
3. † Carl Gottfried, * . . 1702, † . . 1703.
4. † Melchior Gotthelf, * . . 1702, † . . 1703.
5. † Heinrich Augustus, * . . 1706, † . . 1708.
6. † Heinrich August, † . . ., † . . .
7. † Christian Benjamin, * . . 1714, † . . .

1624 vertrieben, 1625 Pfarrer zu Burkersdorf, 1629 zu Seifhennersdorf, 1637 Archidiakonus zu Luckau; Vater: † . . Gerlach, Rektor zu Bautzen).

10. † Peter Gabriel, * . . 1679, † . . 1679.
11. † Johanna Dorothea, * . . 1680, † . . 1684.
12. † Christiane Johanne, * . . 1682, † . . 1685.

VIb. † Christian Wirth, * . . 11. 8. 1638, † . . 13. 4. 1690, „Edler, wohl Ehren-Vester, Hochachtbarer und wohlgelehrter Herr", Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Mockau, 1640 als solcher mit seinen Brüdern belehnt; verm. Burgwegeleben in Sachsen (K. B. St. Thekla) 7. 2. 1676 mit † Margaretha Sophia Preußner, * . . ., † Mockau 26. 3. 1690, begr. St. Thekla, Tochter des † Johann Heinrich Preußner, Erb-, Lehn- und Gerichtsherr auf Altcaym, Plosen und Thonberg.

Kinder, 2—6 zu Mockau geboren, zu St. Thekla i. S. getauft:

1. † Polyxena Sophia, * 27. 3. 1679, † Leipzig 22. 3. 1749, begr. ebd. im „Wirthischen Schwibbogen"; 2 mal verm.[1]) — a) . . 1716 mit † Johann Martin Lochmann, * Leipzig . . 1665, † Leutzsch bei Leipzig . . 1721, besuchte das Gymnasium zu Zittau, Magister, 1694—1721 Pfarrer zu Leutzsch, Sohn des † . Lochmann, Kaufmanns zu Leipzig. — b) . . 1722 mit † Friedrich Simon Löffler, * Leipzig . . 1669, † ebd. . . 1748, Nikolaischüler ebd., 1689 Magister ebd., auch Baccalaureus der Theologie und Beisitzer der philosophischen Fakultät, 1695—1745 Pfarrer zu Probstheida, Sohn des † Simon Löffler, * Leipzig . . 1627, † . . 1674, Nikolaischüler zu Leipzig, 1649 Magister und Licentiatus theologiae, 1651 Sonnabendsprediger und 1661 Subdiakonus an St. Thomä zu Leipzig, 1668 an St. Nikolai ebd., 1669 Diakonus ebd., Sohn des † . . Löffler, Handelsmann zu Leipzig.
2. † Johanne Juliane, * . . 1681, † . . .

[1]) Aus beiden Ehen: 2 Söhne, die jung starben.

3. † Johann Christian, s. VIIb.
4. † Wolf Heinrich, * . . 1684, † Mackau 29. 1. 1686.
5. † Maria Elisabeth, * 19. 4. 1686, † . . .; 2 mal verm. — a) . . mit † . . Zschoch, Acciseinnehmer zu Mühlberg. — b) . . mit † Melchior Gotthelf Gerlach, * Calbitz bei Dahlen . . 1671, † ebd. . . 1749, Pfarrer ebd., s. VIa 9.
6. † Michael Martin, s. VIIc.

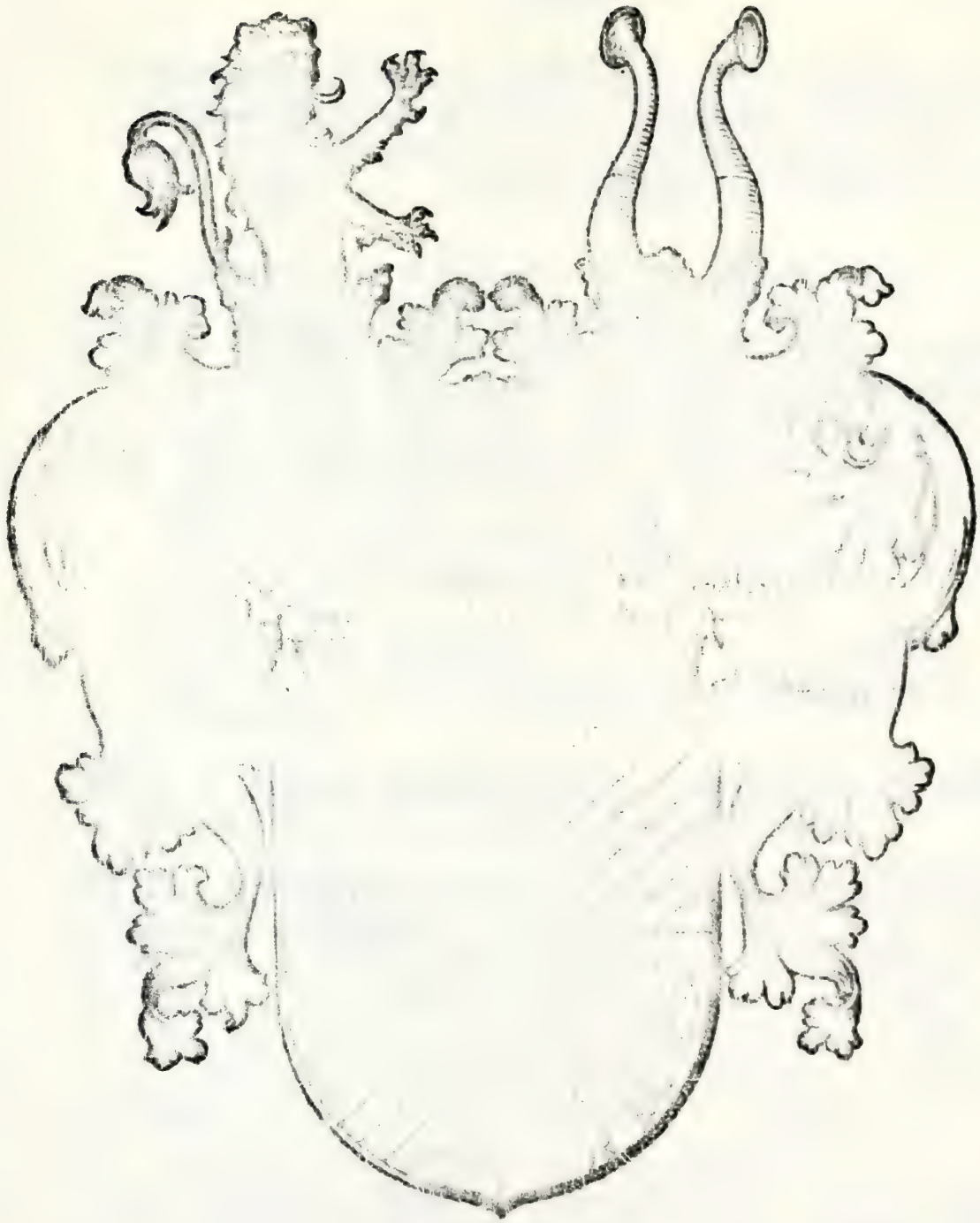
VIIa. † Christian Gottlieb Wirth, * Mockritz bei Döbeln . . 1674, † . . ., Medicinae Doctor und Practicus bis 1711 zu Berlin, Schiffsarzt, ging nach Delft in Holland, dann nach Ostindien, von wo er nicht zurückkehrte; verm. Dreißighufen (K. S. Klosterfelde) bei Bernau 2. 3. 1705 mit † Maria Eleonora Kunkel von Löwenstern, * . . ., † Hamburg (Mar. Magd.) . . 1712, Tochter des † Johann Kunkel[1]) von Löwenstern, * . . 1629, † Berlin . . 1702, gewes. Kgl. Schwed. Bergrats und Alchymist des Großen Kurfürsten von Brandenburg, Erbherr auf Dreißighufen (jetzt Neudorf).

Kinder:

1. † Johann Gottlieb, * 6. 1. 1706, † . . ., Ratsaktuar zu Leipzig.
2. † Wilhelm Ludwig, * 17. 2. 1709, † . . 1742, Iuris Utriusque Consultus (I. V. C.) und Practicus, auch Oberstadtschreiber zu Zwickau.

VIIb. † Johann Christian Wirth (Würth), * Mackau 26. 11. 1682 (get. St. Thekla i. Sachs.), † Homburg v. d. H. 16. 2. 1732, erhielt d. d. Wien 30. 11. 1712 (Diplom d. d. Wien 28. 8. 1727) den alten böhmischen Freiherrnstand unter dem Namen „Frh. v. Creutz, Herr zu Würth" und d. d. Wien 22. 8. 1727 unter diesem Namen das Schlesische Incolat, 1719 Kgl. Schwedischer Kapitän, wird 15. 6. 1719 vom

[1]) Erhielt von Karl XI. den schwedischen Adel mit dem Prädikat „von Löwenstern".



Freiherren von Creutz, Herren zu Wiinth

Landgrafen Friedrich Jakob von Hessen-Homburg mit der Bergwerksgerechtigkeit in der Herrschaft Homburg belehnt, kauft 1720 zu Homburg in der Dorotheenstraße ein Grundstück; verm. . . . mit † Catharina Elisabeth Eccard, * . . ., † . . .

Kinder, zu Homburg v. d. H. geboren:

1. † Claudius Justinus Friedrich, s. VIIIa.
2. † Friedrich Casimir Carl, * 24. 11. 1724, † Homburg 6. 9. 1770, 1746 Hofrat mit Sitz und Stimme bei der Hess. Homb. Regierung, 1751 Oberster Staatsrat, 16. 12 1751 außerord. Mitglied der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 1754 und 1767 am Hofe Friedrichs d. Gr., 1756 Reichshofrat, Hess. Hombg. Bevollmächtigter zu den Verhandlungen mit Hessen-Darmstadt.
3. † Carolina.
4. † Johanna Christiane, * . . ., † . . .; verm. . . 1736 mit † . . . von Königslöw, Hessen-Homburg. Oberforstmeister.

VIIc. † Michael Martin Wirth, * Mackau 26. 2. 1686 (get. St. Thekla), † . . ., Geleitsmann zu Taucha.

VIIIa. † Claudius Justinus Friedrich Freiherr von Creutz Herr zu Würth, * Homburg v. d. Höhe 6. 11. 1721, † ebd. 22. 4. 1778, Holländischer Chef der Infanterie; 2 mal verm. — a) Schloß Homburg 19. 8. 1752 mit † . . . de Peiville, * . . ., † . . 1757, Hofdame. — b) . . 23. 5. 1767 mit † Friederike Auguste Henriette von Ende, * Gotha 23. 10. 1734, † Homburg v. d. Höhe 26. 1. 1801.

Kinder, zweiter Ehe, zu . . . geboren:

1. † Caroline Louise, * Neuwied 30. 5. 1769, † Galenbek i. Mbg.-Strelitz 23. 9. 1842; verm. Homburg 30. 10. 1791 mit † August Wilhelm Ludwig von Rieben, * Cosa Brohm (?) 14. 4. 1766, † Galenbek 21. 4. 1827, Erb- und Gerichtsherr zu Galenbek, Hessen Hombg. Geheimrat und Kammerherr.

2. † Adam Alexander, * Homburg v. d. H. 28. 7. 1774, † Darmstadt 14. 8. 1835, Offizier; unverm.

b. Johannes'scher (Leipziger) Zweig.

IVd. † Johannes Wirth, * . . ., † . . 1625, Ratsherr und Kirchenvater zu Löwenberg i. Schles., 1625 Gerichts- und Lehnherr von Mackau i. Sachs., lebte zu „Limmerich" i. Schles.: verm. . . . mit † Anna Scholze (Scholze), verw. Herzog, * . . ., † . . ., Tochter des † Michael Scholze, Bürgermeisters zu Löwenberg.

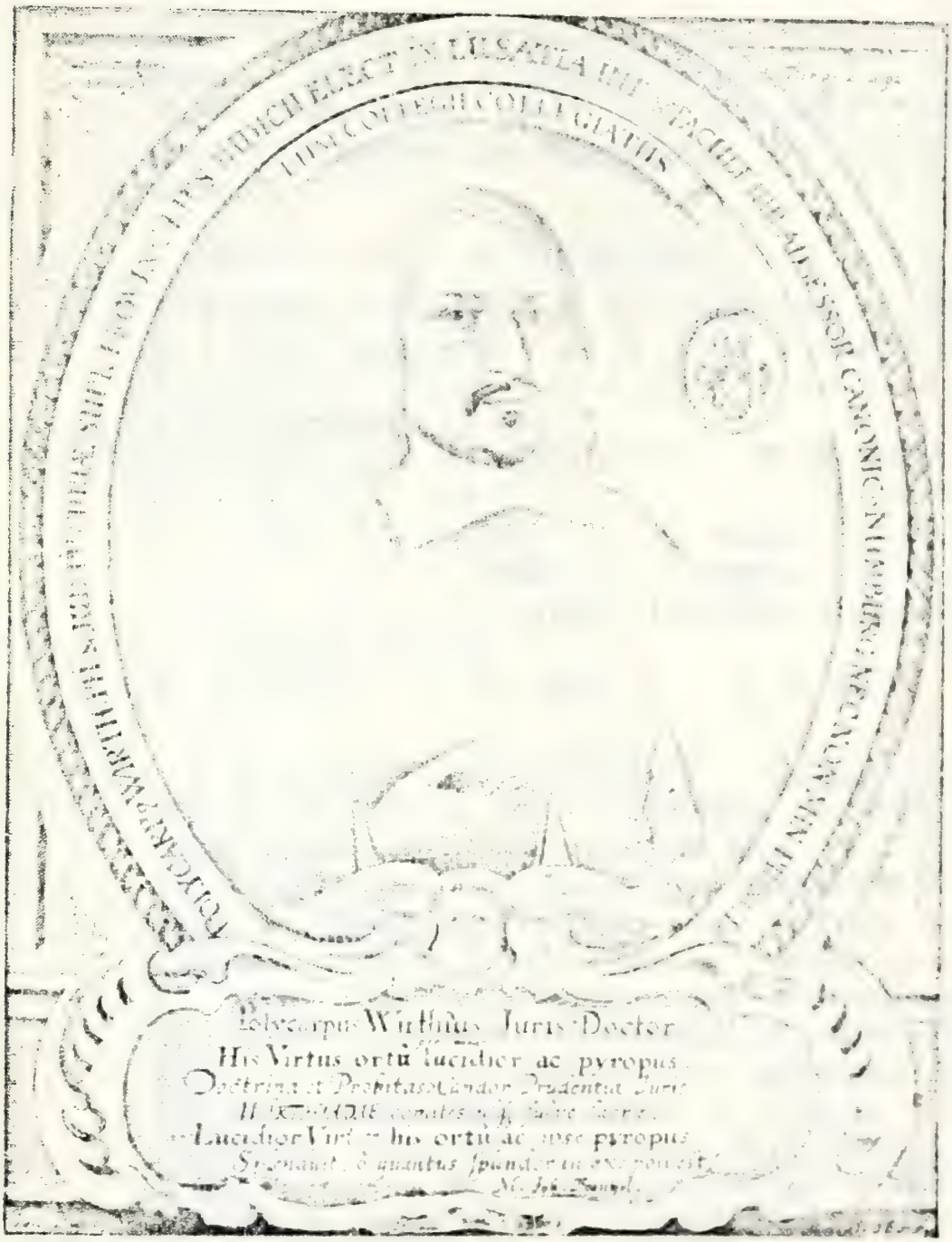
Kinder:

1. † Michael, s. Vd.
2. † Anna, * . . ., † . . .; verm. . . 15 . . mit † Martin Zeidler, beider Rechte Doctor, Stadtrichter zu Löwenberg.

Vd. † Michael Wirth, * Löwenberg i. Schl. 14. 10. 1571, † Leipzig[1]) 25. 5. 1618, Herr auf Mockau, 1592 Mag. phil. zu Leipzig, 18. 8. 1573 bacc. iuris, 15. 11. 1599 Licent. utr. iur., Doctor beider Rechte, Assessor collegii, Collegiatus und endlich Senior collegii S. Mariae Virginis, 3. 5. 1605 Assessor adiunctus Consistorii, 10. 8. 1606 Assessor ordinarius consistorii, öffentlicher Professor Codicis und Assessor der juristischen Fakultät zu Leipzig, 25. 6. 1607 Domherr des Stifts Merseburg, Assessor des Appellationsgerichts zu Dresden, seit 29. 12. 1615 Bürger zu Leipzig, 1617 Senior der „Polnischen Nation"[2]) der Universität Leipzig, Collegiat des Frauen-Colleg ebd.: verm. . . 20. 1. 1605 mit † Elisabeth Leiser (Leiser), * . . 1585, † . . 26. 10. 1634, vgl. v. Dreyhaupts Geschlechtsregister, Tochter des † Polykarp Leyser (Lyserus), * . . 18. 5. 1552, † Leipzig 25. 5. 1618 (22. 2. 1610), Professor und Dr. der Theologie, später Kurf. Sächs. Oberhofprediger und Assessor des geistlichen

[1]) Seine Leichpredigt in der Stadtbibliothek zu Breslau. 4 F. 1971/3.

[2]) Landsmannschaft der Studenten, zu ihr rechneten auch die Schlesier.



Polykarp Wirth

* Leipzig 8. 4. 1609, † ebd. 27. 9. 1654,

Prof. d. Rechte zu Leipzig.

Rats, Kirchenrat und General-Superintendent zu Dresden; verm. . . 1580 mit † Elisabeth Cranach, * . . 1562, † . . 16. 9. 1646, Tochter des † Lucas Cranach d. Jüng., Malers und Bürgermeisters zu Wittenberg, des Freundes Martin Luthers.

Kinder, 2—8 zu Leipzig geboren:

? 1. † Sohn, * Mockau, get. St. Thekla 28. 11. 1599, † . . .
2. † Marie Elisabeth, * 15. 3. 1606, † Leipzig 8. 10. 1615.
3. † Johann George, * 5. 4. 1608, † ebd. 6. 5. 1608.
4. † Polycarpus, s. VIc.
5. † Elisabeth, * 24. 5. 1610, † . . 6. 10. 1615.
6. † Michael, s. VId.
7. † Anna Magdalena, * 2. 3. 1615, † . . 25. 7. 1635; verm. . . 17. 9. 1633 mit † Caspar Michael Welsch, * . . ., † . . 1. 7. 1641, Dr. jur., Kurf. Sächs. Oberhofgerichts-Assessor.
8. † Sophie, * 6. 11. 1615, † . . 1. 8. 1616.

Vc. † Polycarpus Wirth (Wirdt)[1]), * Leipzig 8. 4. 1609, † ebd. 27. 9. 1654[2]), 1630 Gerichtsherr von Mockau, Doctor beider Rechte, 1615 baccalaureus phil., 1627 mag. phil., 15. 9. 1627 bacc. iur. zu Leipzig, studierte dann zu Straßburg, in Frankreich, England und Holland, 23. 1. 1634 Licentiatus Iuris, 1645 Assessor collegii zu Leipzig, 22. 11. 1649 Prof. tit., Assessor des Provinzialgerichts des Markgrafentums in der Niederlausitz zu Lübben, später Prof. publ. der Pandekten, Mitglied der juristischen Fakultät und des Kurf. Sächs. Oberhofgerichts zu Leipzig, Domherr von Naumburg, Collegiat des Kleinen Fürstenkollegs zu Leipzig; 2 mal verm. — a) . . 19. 8. 1634 mit † Anna Funcke, * . . 21. 7. 1617, † . . 15. 7. 1637, Tochter des † Christoph

[1]) Auf dem 1655 gestochenen Bildnis, zu Naumburg, befindet sich das in Siebmachers Wappenbuch abgebildete Wappen.

[2]) Seine Leichpredigt in der Stadtbibliothek zu Breslau. 8 S. 1426.

Funcke, auf Paunsdorf und Selderhausen, Kurf. Sächs. Amtmann zu Leipzig. — b) . . 25. 5. 1647 mit † Sophie Schörckel (Schorkel), * Prag . 12. 1618, † . . 25. 10. 1658, Witwe[1]) des † Christian Sandreuther, Handelsmanns zu Frankfurt a. M., und Tochter des † Martin Schorkel, † . . 1650, Hofapothekers der Kaiser Rudolph I., Matthias und Ferdinand II., flüchtete 1627 als Protestant aus Prag nach Leipzig, u. s. Gem. † Cordula Buntzkaffer, * . . ., † . . 8. 1632.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Justina Elisabeth, * Leipzig 4. 10. 1635, † ebd. 15. 1. 1664; verm[2]) . . 20. 4. 1658 mit † Johann Balthasar Krumpe, * . . 29. 1. 1629, † . . 31. 1. 1691, J. U. D., Assessor des Kurf. Sächs. Konsistoriums zu Leipzig.
2. † Polycarpus, * . . 25. 6. 1637, † . . 29. 10. 1637.

zweiter Ehe:

3. † Polycarpus, * . . 23. 2. 1640, † . . 21. 4. 1648.

---

[1]) Verm. 1636; Töchter Sandreuther: 1. † Cordula, † 1640.

[2]) I. Kinder Krumpe:
1. † Johann Polykarp, * 14. 12. 1660, † . . 22. 7. 1661.
2. † Johanna Elisabeth, * 16. 5. 1662, † 30. 11. 1683.
3. † Johann Balthasar, s. II.
4. † totgeb. Kind, * † . . 1664

II. † Johann Balthasar Krumpe, lebte zu Meißen; verm. mit † Dorothea Elisabeth Kielemann, Tochter des † Samuel Kielemann, zu Freiberg i. S.
Kinder:
1. † Johann Paul, † . . 1711, 1706 von den Schweden bei Pultawa gefangen.
2. † Christoph Friedrich, s. III.
3. † Polykarp, † . . 1713, 1706 von den Schweden bei Pultawa gefangen.

III. † Christoph Friedrich Krumpe, † 11. 3. 1740, bürgerlicher Contributionseinnehmer zu Leipzig; verm. mit † . . Wolkauer, Tochter des † . . Wolkauer, Bürger und Schneider zu Leipzig.
Kinder:
1. † Johann Balthasar, Aktuarius im Gräfl. Solmsischen Amte Baruth.
2. † Johannes.
3. † Margaretha.

VId. † Michael Wirth, * Leipzig 12. 5. 1612, † in der Niederlausitz 22. 9. 1655, Consiliarius des Freih. v. Biberstein, 1631 Mag. phil., 9. 11. 1639 bacc. iur., 10. 9. 1640 Licent. iuris zu Leipzig, auf Reichendorf; verm. 7. 11. 1645 mit † Anna Lochmann, Tochter des † Philipp Lochmann, Kursächs. Appellationsrats zu Guben in der Niederlausitz.

Kinder:

1. † Anna Elisabeth, * . . ., † . . 16 . .
2. † Justine Sophie.
3. † Anna Elisabeth, * 1. 8. 1646, † . . 1731; verm.[1]) mit Caspar Vitosius, Senator zu Guben.
4. † Dorothea Magdalena, * 23. 7. 1653, † . 3. 1684; verm.[2]) mit † Michael Filiz, Bürger zu Guben, Landesältester des Gubener Kreises
5. † Johanna Helene, * . . ., † . . 1660.
6. † Johann Philipp, s. VIId.

VIId. † Johann Philipp Wirth, * 28. 8. 1650, Iuris Utr. Doctor, Syndikus zu Guben, verm. 19. 4. 1684 mit † Dorothea Telkner, Tochter des † Matth. Telkner, Erbherrn auf Lose.

Kinder:

1. † Johanna Philippina; verm. mit † R. Schön
2. † Polykarp, * . . 1686, † . . 1687.
3. † Johanna Helena, * u. † 1688.
4. † Johann Philipp, * . . 1689, Feldscheer in Polen.
5. † Anna Dorothea
6. † Sophia Elisabeth } † als Kinder.
7. † Polykarp

---

[1]) Kinder Vitosius:
1. † Christiane Sophie, * . . 1676.
2. † Johann Caspar, stand lange beim Reichsgrafen von Solms im Dienst.

[2]) Sohn Filiz:
1. † M . ., * Guben . . 1676, Mag., Iuris Utr. Consultus.

III. Bernhard'scher (Jüngster) Ast.

IIIe. † Bernhard Wirth, * . . ., † . . ., Bürgermeister zu Löwenberg i. Schles.; verm. . . . mit . . .

Sohn:

IVe. † Johann Wirth, * . . ., † Greiffenberg i. Schles. . . . an der Pest.

Söhne:

1. † Martin, s. Ve.
2. † Johann, † um 1560, † . . ., 1619 Ratsverwandter[1]) und Schulherr zu Schweidnitz, 1621 Ratsherr ebd., auch Mitglied einer schlesischen Gesandtschaft an den Kurfürsten von Sachsen nach Dresden; verm. . . mit † Eva Sebisius, † . . . 3. 1628 (?).[2])

Ve. † Martin Wirth, * . . 1555, † . . ., in Kaiserlichen Diensten.

Sohn:

VIe. † Zacharias Wirth, * . . 1595, † . . ., in dänischen Diensten.

Söhne:

1. † Jeremias, s. VIIe.
2. † Zacharias, s. VIIf.

VIIe. † Jeremias Wirth, * . . 1629, † . . ., Chirurgus zu Friedeberg am Queiß.

Söhne:

1. † Samuel, s. VIIIb.
2. † Jeremias, * . . ., † . . ., Chirurgus zu Friedeberg am Queiß.

---

[1]) Vgl. Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens, Bd. 7, Heft 2, S. 252, (1866 Breslau, Max u. Comp.), Bd. 8, S. 292, Bd. 13, S. 154.

[2]) Ihre Leichpredigt in der Stadtbibliothek zu Breslau.

VIIf. † Zacharias Wirth, * . . 1631, † . . ., Mundkoch beim Kammerpräsidenten Graf von Schafgotsch.

Söhne:

1. † Samuel, * . . 1693, † . . ., Bürger und Stadtwachmeister zu Breslau.[1])
2. † Zacharias, s. VIIIc.

VIIIb. † Samuel Wirth, * . . ., † . . ., Chirurgus zu Warmbrunn bei Hirschberg.

Sohn:

1. † Samuel, s. IXa.

VIIIc. † Zacharias Wirth, * . . 26. 1. 1695, † . . 11. 2. 1763, Iuris Consultus, Bürgermeister zu Volkenhain[2]) im Fürstentum Schweidnitz; verm. . . mit † Anna Catharina Pfeiffer.

Kinder:

1. † Johann Polykarp, * . . 1732, † . . 1732.
2. † Christiana Sophia, * 9. 10. 1737, † . . .

IXa. † Samuel Wirth, * . . ., † . . ., Kaufmann zu Warmbrunn bei Hirschberg.

Kinder:

1. † Johanna Dorothea, * . . 1733, † . . .; verm. . . . mit † . . . Schäfer, Kaufmann zu Hirschberg.
2. † Samuel, * . . 1743, † . . .

---

[1]) Ein Wirth aus Breslau heiratete eine geb. Springer, Hochzeitsgedicht ebd.

[2]) Grabmal an der Nordseite der kath. Kirche zu Volkenhain.

B. Bernhard'schen Stamm.

(Vgl. oben IIa. 3 u. s. w.)

Ib. † Bernhard Wirth.

Kinder:

1. † Georg, s. IIb.
2. † Bernhard, s. IIc.

IIb. † Georg Wirth.

Söhne:

1. † Johannes, s. IIId.
2. † Nicolaus.

IIc. † Bernhard Wirth.

Söhne:

1. † Bernhard.
2. † Peter.
3. † Michael.

IIId. † Johannes Wirth.

Kinder:

1. † Peter, s. IVf.
2. † Georg, s. IVg.
3. † Johannes, s. IVh.
4. † Bernhard, s. IVi.
5. † Michael.

IVf. † Peter Wirth.

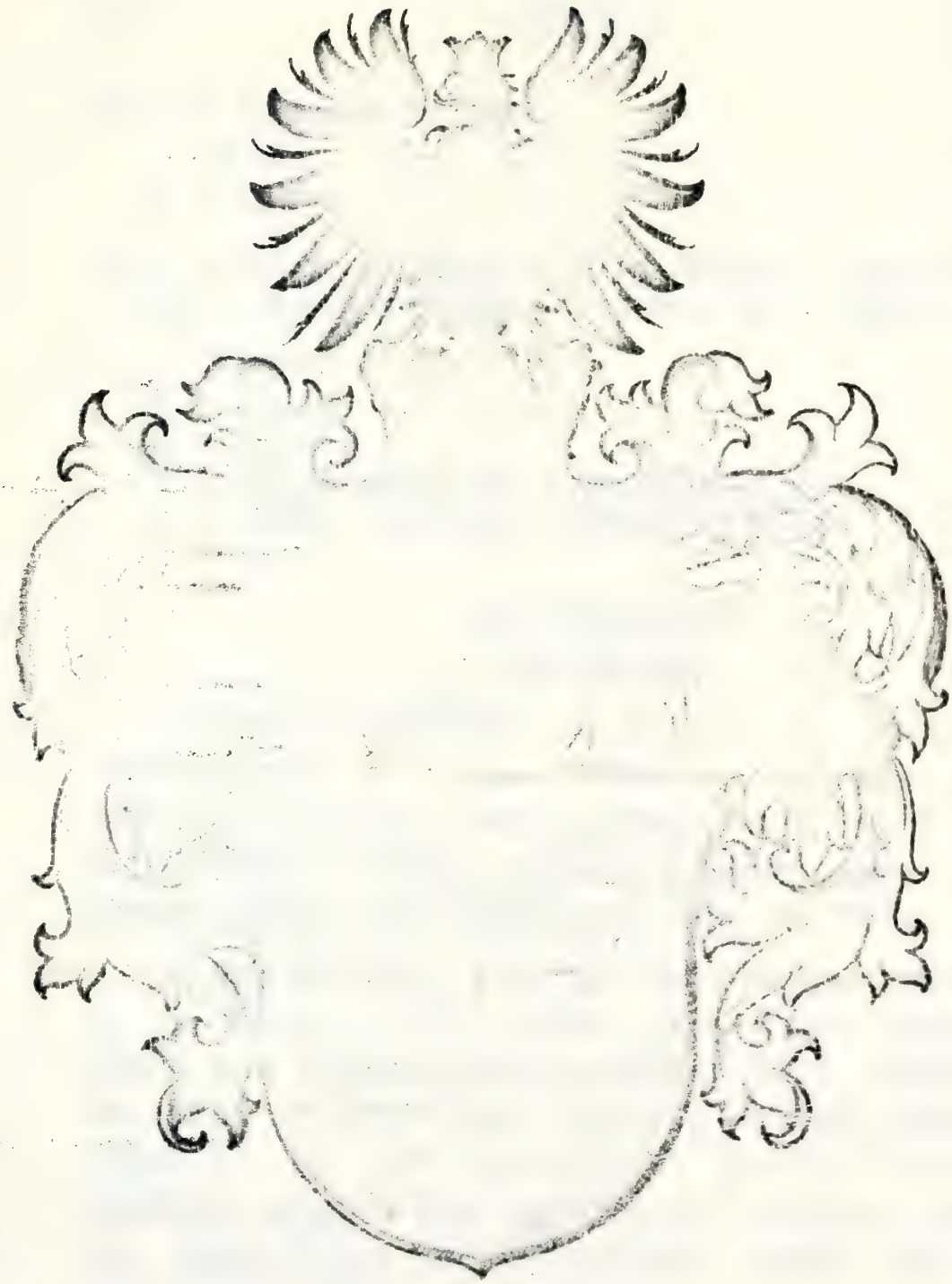
Sohn:

1. † Johannes.

IVg. † Georg Wirth.

Sohn:

1. † Georg.



von Wienth

IVh. † Johannes Wirth.

Sohn:

1. † Peter.

IVi. † Bernhard Wirth ? = † Bernhard Württ[1]); verm. mit † Elisabeth Büttner, Tochter des † Martin Büttner.

Kinder:

1. † George.
2. † Peter.
3. † Agnes; verm. mit † Christof Schwabe.
4. † Ursula; verm. mit † Hanß Schmiedt.

1. Anhang.

von Wierth.

Wappen (Reichsadel d. d. Wien 18. 11. 1710): von Gold und Rot geviert, im 1. und 4. Felde ein nach innen gewandter, gekrönter, rotbezungter, schwarzer Adler, im 2. und 3. Felde drei (2 : 1) silberne Sterne; auf dem gekrönten Helm mit rechts schwarz-goldener, links rot-silberner Decke: der Adler.

Georg Wierth, Kaiserl. Niederlagsverwalter, erhielt d. d. Wien 22. 12. 1681 von Kaiser Leopold als König von Ungarn den ungarischen Adel. Dessen Söhne Michael Gottfried und Georg Friederich wurden d. d. Wien 18. 11. 1710 vom Kaiser Joseph in den Reichsadelstand erhoben und ihr Wappen bestätigt, ihnen auch wie ihren Erben die Berechtigung erteilt, sich von zu erwerbenden Gütern zu nennen.

---

[1]) Vgl. Albrecht v. Reichell, Genealogien der Breslauer Ratsfamilien, 1677 bis 1696; Abschrift unter R. 928a. in der Stadtbücherei von Breslau; Urschrift in Schlanz bei Breslau.

Ia. † Georg Wierth (Wirth), * . . 11. 10. 1641, † Wien[1]) 8. 10. 1708, Kauff- und Handelsmann in der Kaiserlichen Niederlage[2]) zu Wien, Besitzer (?) des Kölner („Keller") Hofs im Sprengel der St. Stephankirche, auch Kaiserl. Niederlags-Verwandter genannt, erhielt d. d. Wien 22. 12. 1681 den ungarischen[3]) Adel, wurde 1682 zu Preßburg zum Hungarischen Landmann der Gespanschaft Preßburg angenommen; 3 mal verm. — a) . . mit † Judith . . . — b) . . mit † Anna Elisabeth Haberland. — c) . . mit † Eva Rosina Neucheler (Neuheller), * . . 1661, † Wien 9. 10. 1712.

Kinder, katholisch, zu Wien (St. Stephan) geboren,

erster Ehe:

1. † Johann Georg, s. IIa; Zwilling mit:
2. † Eva Susanna, * 13. 2. 1676, † . . .; verm.[4]) . . mit † Ludwig König, Kaufmann und Kaiserl. Niederlags-Verwandter zu Wien.

zweiter Ehe:

3. † Georg Daniel, * 1. 9. 1680, † . . .
4. † Jakob Pankraz, * 31. 1. 1681, † . . .
5. † Michael Gottfried, s. IIb.
6. † Anna Regina, * 12. 4. 1686, † . . .

dritter Ehe

7. † Eva Rosina, * 19. 4. 1691, † . . .; 2 mal verm. — a) mit † Carl Conrad v. Pein und Wechmar, † . . 1737, auf Grüneiche bei Breslau, Herzogl. Württemberg. Rat und Deputatus ad Publica des Fürstentums Öls

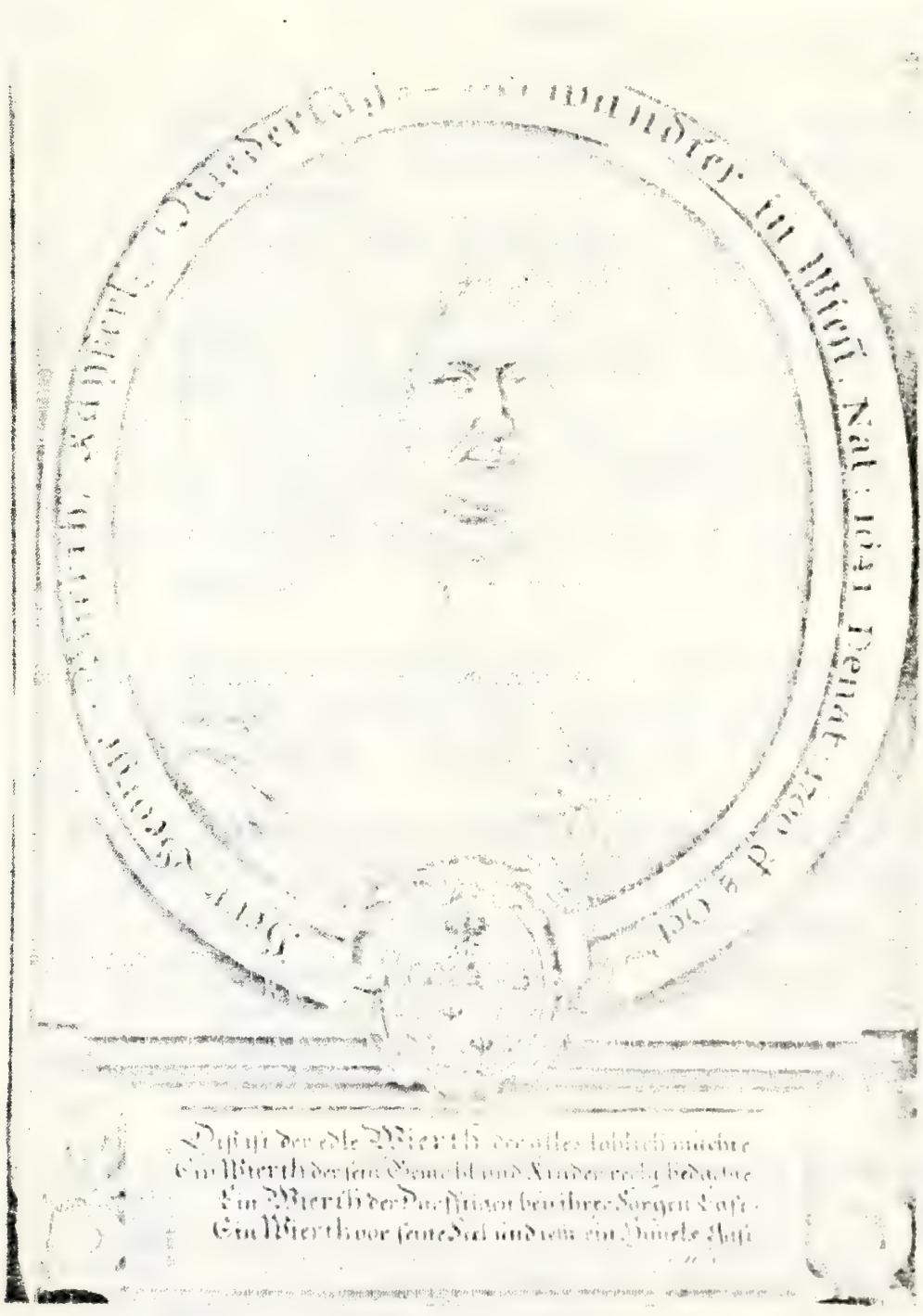
---

[1]) Seine Leichpredigt in der Stadtbibliothek zu Breslau 2. F. 540/75.

[2]) „Niederlags-Verwandte" oder „Niederläger" waren ausländische Großkaufleute, die besondere „kaiserliche" Freiheiten genossen, die erst 22. 5. 1774 aufgehoben wurden (Mitteilung des Archives der Stadt Wien).

[3]) Der ungarische Adel bedient sich nicht des deutschen Adelsprädikats „von".

[4]) Kinder König:
1. † Georg Wilhelm.
2. † Ernst Heinrich.



Georg Wierth

* 11. 10. 1641, † Wien 8. 10. 1708,

Kaiserl. Niederlags-Verwandter.

zu Breslau. — b) mit † Rudolph v. Rudolphi, Kaiserl. Oberst und Kommandeur des Inf.-Rgts. Herzog von Württemberg.

8. † Maria Anna Elisabetha, * 19. 8. 1693, † . . 1. 12. 1726; verm. . . 13. (? 25. 8.) 9. 1712 mit † Ferdinand Ludwig v. Breßler, † . . 7. 5. 1722, auf Aschenburg, Kaiserl. Rat, Kommerzienrat, Unterkämmerer und Ratsherr zu Breslau.
9. † Georg Friderich, * 26. 4. 1695, † . . ., 1709 A. A. L. L. (Legum) Cultor, Reichsadelstand d. d. Wien 18. 11. 1710.
10. † Susanna Catharina, * 8. 1. 1698, † . . .; 1709 unverm.

Ib. † Martin Wirth; verm. . . . mit † Sophie . . .

Sohn, zu Wien (St. Stephan) geboren:

1. † Sebastian, * 17. 1. 1683, † . . .

IIa. † Johann Georg Wirth, get. Wien (St. Stephan) 13. 2. 1676, † . . .; verm. . . . mit † Marie Barbara . . .

Kinder, zu Wien (St. Stephan) geboren:

1. † Johanna Rosina, get. 2. 1. 1696, † . . .
2. † Joseph Bernard Friedrich, get. 26. 3. 1697, † . . .
3. † Johann Georg Wilhelm, get. 14. 7. 1698, † . . .
4. † Maria Anna Theresia Catharina, * 26. 11. 1700, † . . .

IIb. † Michael Godfrid von Wirth, get. Wien (St. Stephan) 20. 1. 1682, † . . ., Kaufmann, Wechsler und Kaiserl. Niederlags Verwandter zu Wien, Reichsadelstand d. d. Wien 18. 11. 1710; verm. Wien (St. Stephan) 19. 11. 1703 mit † Anna Elisabeth Schweiger, * . . ., † . . .

Kinder, zu Wien (St. Stephan) geboren:

1. † Rosina Elisabeth, * 9. 12. 1706, † . . .
2. † Susanna Charlotte, * 17. 4. 1709, † . . .
3. † Jeremias Godfrid, * 19. 11. 1710, † . . .

2. Anhang.

Reichsritter v. Wirth Edle von Weydenberg.

Wappen (d. d. Laxenburg 4. 6. 1740): von Blau und Rot gevierter Schild mit goldner eingepfropfter Spitze, darin auf grünem Dreiberg eine grüne Weide, im 1. und 4. Felde ein einwärts gekehrter weißer Pelikan mit seinen drei Jungen auf grünem Nest, im 2. und 3. Felde schwebender, einwärts gekehrter, blank-gepanzerter Schwertarm. 2 gekrönte Helme: auf dem rechten mit blau-silberner Decke der Pelikan wie im 1. Felde; auf dem linken mit rot-silberner Decke gepanzerter Schwertarm zwischen offenem schwarzen Fluge ruhend.

Evangelisch. Zu Berlin.

Johann Georg von Wirth, Rittmeister unter dem Kaiserlichen Cuirassier-Regiment Graf Lanthieri, wurde d. d. Laxenburg 4. 6. 1740 von Kaiser Karl VI. in den Reichsritterstand mit dem Prädikate „Edler von Weydenberg" erhoben. Seine Eltern, Groß- und Ureltern waren in Sachsen in Militär- und Staatsdiensten gewesen, sein Großvaters Bruder hatte auf Fürsprache Johann Georgs den Freiherrnstand erhalten.

I. † Johann Georg Reichsritter von Wirth Edler von Weydenberg, * . . 1697, † Viterőse 20. 1. 1752, begr. Groß-Jannewitz i. Pom., 1733 Oberleutnant beim kaiserl. Kürassier-Rgt. Graf Lanthieri zu Regensburg, 1737 Rittmeister ebd., 1740 zu Günzburg in Schwaben, 4. 6. 1740 Reichsritterstand, 1740 Abschied, Oberhofmeister beim Reichshofmarschall Graf von Pappenheim, d. d. Berlin 1. 1. 1742 Oberstleutnant bei einem preußischen Husaren-Rgt., erhielt 15. 1. 1742 einen Werbepaß zur Anwerbung von kleinen Leuten für die neuen Garnison-Regimenter und für die

Ritter von Winth

Edle von Weydenberg

Husaren, 1743 beim neuerrichteten 8. (Roten) Husaren-Rgt. v. Hallasz zu Schwedt a. O., 1744—1745 machte er den 2. schles. Krieg, die Schlachten bei Kranewitz, Habelschwerdt und Hohenfriedberg mit, 1746 Oberstleutnant und Kommandeur des 8. Husaren-Rgts. zu Lauenburg i. Pom., 18. 1. 1751 Abschied; verm. . . . mit † Johanna Christiana v. Heinitz, * . . 1702, † Enzow im Kreise Lauenburg-Bütow 10. 11. 1767, begr. Saulin.

Kinder:

? 1. † Friedrich Adolph, * . . 1727, † . . ., trat 1743 in das preuß. Heer ein, 1747 Korporal im Husaren-Rgt. v. Seydlitz (Nr. 8).

? 2. † Johann Georg Bernhard, s. II.

? 3. † Johanna Christiana Eleonora, * Regensburg . . 1733 (get. 20. 6.), † Enzow i. Pom. 21. 11. 1772; unverm.

II. † Johann Georg Bernhard Reichsritter v. Wirth Edler v. Wendenberg, * . . 1732, † Enzow i. Pom. 7. 5. 1788, Rittmeister, Rittergutsbesitzer auf Enzow (1763 gekauft), Lissow und Tadden im Kreise Lauenburg-Bütow; 3 mal verm. — a) mit † Constantia v. Braun (gen. „Baronesse v. Hepburn" aus England, * . . 1727, † Enzow 18. 12. 1766, Tochter des † . . v. Braun (gen. „Baron v. Hepburn"), zu Danzig. — b) mit † Auguste Renate v. Rindorf, * . . 1733, † Enzow 17. 4. 1769, begr. Gnewin. — c) Lauenburg i. Pom. 22. 12. 1773 mit † Adelgunde Eva v. Meyer, ältesten Tochter des † Matthias Friedrich v. Meyer, Rittmeisters im Husaren-Rgt. v. Belling, Preuß. Adel vom 3. 4. 1771.[1])

? Kinder[2]),

erster Ehe:

1. † Johann Georg Bernhard, get. Lauenburg i. Pom. (ref. K.) 24. 8. 1755, † . . 19. 5. 1815, Rgt. Preuß. Oberstleutnant z. D.

[1]) Wegen sehr naher Verwandtschaft nach eingeholter „allergnädigsten Dispensation copuliret".

[2]) Eine Tochter verm. mit . . v. Meyer, Leutnant im Husaren-Rgt. v. Belling.

zu Osterode in Preußen, 1770 im Kadettenhaus zu Berlin, Fahnenjunker im Dragoner-Rgt. Graf Finckenstein, 9. 7. 1774 Fähnrich, 8. 11. 1776 Leutnant, 2. 3. 1785 Premier-Lieutenant im Drag.-Rgt. Graf Finckenstein, 5. 1. 1791 Stabskapitän, 25. 11. 1795 Major, 6. 10. 1797 Escadron-Chef, 20. 5. 1806 Oberstleutnant, 1806 bei Auflösung des Rgts. mit Halbsold verabschiedet.

2. † Alexander Friedrich Ernst, get. Lauenburg i. Pom. (ref. K.) 2. 1. 1757, † . . .
3. † Carl August Theodor, s. III.
4. † Georg Heinrich Reinhard, * Paraschin (K. B. Dzinzelitz) 5. 2. 1760, † nach 1830, Kreis-Steuer-Einnehmer zu Insterburg, Kadett zu Berlin und Stolp, 1775 Fahnenjunker im Dragoner-Rgt. Alt-Platen (Nr. 8), 17. 4. 1778 Fähnrich ebd., 4. 11. 1783 Premierleutnant, 5. 5. 1790 zum Train der 4. Armee übergetreten, 1793 als Kreis-Steuer-Einnehmer zu Insterburg verzogt, lebte dort 1830.
5. † Johann Alexander Philipp, get. Lauenburg i. Pom. (ref. K.) 24. 11. 1762, † . . ., 1781 Gefreit-Corporal im Inf.-Rgt. (von Möllendorf) Nr. 25, 10. 11. 1783 Fähnrich im Garnison-Bataillon (Natalis) Nr. 5, 14. 10. 1787 entlassen.
6. † Ludwig Wilhelm, get. Enzow 14. 1. 1766, † ebd. 28. 11. 1766
7. † Amalie Wilhelmine, get. Lauenburg i. Pom. 4. 2. 1753, † Enzow 10. 3. 1769
8. † Juliane Friederike Christiane, * Grünhof Lanczke bei Groß-Jannewitz i. Pom. 8. 6. 1754, † Enzow 24. 11. 1772.
9. † Henriette Sophie Eleonore, get. Enzow 14. 5. 1764, begr. Gnewin 7. 3. 1770.

zweiter Ehe:

10. † Renate Christiane Auguste, get. Enzow 7. 4. 1769.

dritter Ehe:

11. † Amalie.
12. † Kunigunde.

III. † Carl August Theodor Reichsritter v. Wirth Edler v. Weydenberg, * Paraschin, Kr. Lauenburg i. Pom., . . 1758, get. Lauenburg i. Pom. (ref. K.) 25. 9. 1758, † Berlin (Garn. K.) 9. 3. 1833, 28. 5. 1771 Kadett zu Stolp i. Pom., 1775 Gefreit-Corporal im Inf.-Rgt. Nr. 23 (Rentzel), 2. 12. 1778 Fähnrich beim Rgt. Thümen, 1. 7. 1785 Sekond-Leutnant, 3. 2. 1795 Premier-Leutnant, 8. 10. 1799 Stabskapitän, 6. 6. 1802 als Fourage-Magazin-Kassen-Kontrolleur versorgt mit der Erlaubnis die alte Armee-Uniform anzulegen, 1806 Rendant des Kurmärk. Fourage-Magazins, 1811 a. D.; 2 mal verm. — a) . . . 18. 2. 1818 mit † Friederike Heintze, * . . 1778, † Berlin 4. 1. 1832. — b) Berlin (Parochial K.) 5. 5. 1816 mit † Charlotte Mielitz, * Berlin (Luisenstädt. K.) 10. 11. 1799, † Berlin (Soph. K.) 15. 10. 1867, Tochter des † Georg Friedrich Mielitz, Seidenwarenfabrikant, u. s. Gem. † Anna Dorothea Bauer.

Kinder, zu Berlin geboren,
erster Ehe:

1. † Sohn, * . 4. 1809, † . . .

zweiter Ehe:

2. † Carl Julius, s. IV.
3. † Charlotte Amalie, * (Parochial K.) 10. 2. 1818, † Berlin 2. 1. 1900; verm.[1]) . . . mit † . . . Höhne, * . . ., † . . ., Kgl. Polizei-Hauptmann.

---

[1]) Kinder Höhne:
1. † Amalie; verm. . . mit . . Grell, Schulvorsteher; Kinder.
2. Eugen, Geh. Hofrat im Auswärtigen Amt zu Berlin; verm. . . mit . . v. d. Bank.
3. Elise, * Berlin 16. 12. 1842; verm. Berlin . . . mit † Hermann Iden, * . . . † Berlin 22. 5. 1903, Kgl. Forstsekretär ebd., Greifswalderstr. 134.
   Kinder Iden:
   (1. Charlotte; verm. mit Rudolf Bruchmann, Dr. med., zu Berlin N.-O.
   (2. Amalie; verm. mit . . Böttcher, Prof. zu Gießen.
4. † Clara, * Berlin 17. 3. 1845, † ebd. 6. 11. 1897; verm. mit J. . . Herber, Ingenieur und Fabrikbesitzer zu Berlin, Schönhauser Allee 168a.

4. † Auguste Mathilde, * (Par. K.) 17. 11. 1819, † jung.
5. † Maria Anna, * (Garn. K.) 12. 12. 1823, † Berlin 13. 12. 1889; 2 mal verm. — a) mit † . . . Böhmer; geschieden. — b) . . . mit † Gustav Bieler, * . . ., † . . 23. 1. 1898, Kgl. Baurat und Eisenbahn-Betriebs-Direktor; kinderlos.
6. † Auguste Louise, * (Garn. K.) 27. 11. 1826, † Berlin . . .; verm.[1]) . . mit . . . Geißel, 1897 Geh. Regierungsrat a. D. zu Wiesbaden.

IV. † Carl Julius Reichsritter v. Wirth Edler v. Weydenberg, * Berlin (Parochial K.) 18. 2. 1817, † Berlin 14. 8. 1890, Kgl. Preuß. Geheimer Sekretär; verm. Berlin (Nik. K.) 5. 12. 1844 mit † Gertrud Wilhelmine Anna Knuppersberg, * . . ., † Berlin 1. 5. 1895.

Kinder, zu Berlin (Parochial K.) geboren:

1. † Hermann Josef Franz, s. Va.
2. † Johann Georg, s. Vb.
3. † Friedrich, * . . 1849, † Berlin 12. 1892; unverm.
4. Carl August Theodor, s. Vc.
5. Julius Wilhelm, s. Vd.
6. Charlotte, * . . .; verm. . . . mit Paul Schmidt, * . . ., Hausbesitzer zu Berlin N., Auguststr. 18, Sohn des . . . Schmidt, . . ., u. s. Gem. . . .
7. † Marie Henriette, * 31. 3. 1861, † ebd. 10. 3. 1897; verm. . . . mit † . . Garisch.

Töchter Herber:

(1. Charlotte; verm. mit . . Roll, Maurermeister und Architekt zu Berlin.

(2. Else; verm. mit Udo Frh. v. Inn- und Knyphausen, Kgl. Polizei-Leutnant zu Berlin.

5. Edwin, Gerichtssekretär zu Berlin, Greifswalderstr. 2; verm. 6. 3. 1905 mit † Helene Fischer, † 21. 10. 1905.

[1]) Sohn Geißel:
1. Edgar, 1898 Hauptmann zu Hohensalza i. Pos.

Va. † Hermann Joseph Franz Reichsritter v. Wirth Edler v. Weydenberg, * Berlin (Par. K.) 29. 9. 1843, † ebd. 10. 9. 1899; verm. . . . mit Auguste Müller, * . . ., Tochter des . . . Müller. . . ., u. s. Gem. . . .

Sohn, zu Charleston in Süd-Carolina, Nordamerika, geboren:

1. Friedrich Wilhelm Karl (Charles), * 13. 12. 1871, Inhaber der St. Hedwigs-Drogerie, Berlin, Große Hamburgerstr. 12.

Vb. † Johann Georg Reichsritter v. Wirth Edler v. Weydenberg, * Berlin (Par. K.) 25. 7. 1847, † ebd. 4. 8. 1890, Beamter der Kgl. Preuß. Eisenbahn-Verwaltung; 2 mal verm. — a) . . 20. 5. 1871 mit † Auguste Plettner, * . . ., † . . . — b) . . mit † Catharina Fontanes, * . . ., † . . ., Tochter des † . . Fontanes, Majors zu Eberswalde; kinderlos.

Kinder, erster Ehe, zu . . . geboren:

1. † Johann Georg, * Berlin 25. 2. 1872, † ebd. . 11. 1903.
2. Georg Carl Julius, * 11. 4. 1873.
3. Else Gertrud Charlotte, * 15. 8. 1876.
4. Frida Marie Charlotte, * 29. 11. 1877.
5. † Herta Auguste Luise, * 4. 10. 1879, † Eberswalde . . 1895.
6. Bruno Carl, * 17. 7. 1881.

Vc. Carl August Theodor Reichsritter v. Wirth Edler v. Weydenberg, * Berlin (Par. K.) 13. 10. 1850, Kgl. Preuß. Eisenbahnbeamter a. T. zu Friedrichsberg bei Berlin; verm. . . . mit Rosalie Adelheide Alwine Weber, * . . 25. 4. 1852, Tochter des . . Weber, . . ., u. s. Gem. . . .

Kinder, zu Berlin geboren:

1. † Minna Alwine Hedwig, * 21. 8. 1872, † ebd. 3. 1. 1875.

2. Karl August Theodor, * 15. 1. 1875, zu Waidmannslust bei Berlin (Nordbahn); verm. . . . 28. 10. 1899 mit . . ., * . . .
3. Minna Alwine Marie, * 15. 9. 1880; verm. . . 10. 10. 1905 mit Franz Rücker, Kaufmann zu Pankow bei Berlin, Berlinerstr. 5.
4. Theodor Reinhold, * 12. 1. 1886.

V. † Julius Wilhelm Reichsritter v. Wirth Edler v. Weydenberg, * 23. 3. 1854, trat 1871 in den Preuß. Staatsdienst, 1. 4. 1895 Eisenbahn-Betriebs-Sekretär z. D., beim Kgl. Preuß. Statischen Amt zu Berlin beschäftigt, 1. 12. 1887 Sekretär des Bundes der Berliner Grundbesitzer-Vereine; verm. Bernau 12. 10. 1875 mit Agnes Alma Auguste Adami, * Bernau 20. 11. 1853 (Tochter des † August Adolph Adami, * Biesenthal 12. 10. 1825, † Bernau 2. 1. 1906, Glasermeister und Eigentümer zu Bernau; verm. Schwerin a. W. 20. 10. 1850 mit † Anna Juliane Androwski, kath., * Schwerin a. W. 4. 10. 1827, † Bernau 24. 8. 1861). Vgl. Bd. 11, S. 3.

Tochter, zu Berlin geboren:

1. Julia Agnes Anna, * 28. 2. 1876; verm. Bernau 25. 9. 1900 mit Johannes Carl Alexander Kurtzwig, * Bernau 21. 3. 1893, Apotheker zu Berlin (Sohn des Eduard Theodor Kurtzwig, * Stettin 4. 11. 1837, Gasanstaltsdirektor zu Bernau; verm. ebd. 23. 5. 1871 mit Antonie Wilhelmine Auguste Schreier, * ebd. 21. 10. 1844). Vgl. Bd. 11, S. 286.

3. Anhang.

Wirth von Wehrenfels und Wirth von Wiselmark.

† Martin Wirth (Würth) von Wehrenfels, * . . ., † Klattau 10. 12. 1695, Kgl. Richter ebd., Dr.; verm. Klattau 31. 1. 1662 mit † Ludmilla Amabilla . . ., Witwe des † Victor Eustach Furt.

Kinder, zu Klattau geboren (?):

1. † Anna Ludmilla, get. ebd. 2. 6. 1667.
2. † Sohn, * . . ., † Klattau 15. 5. 1670.
3. † Kind (? = 1), * . . ., † Klattau 14. 6. 1676.

† Johann Mathias Wirth[1], Hausbesitzer zu Prag 1704.

† Martin Ambrosius Würth von Wehrenfels, * . . ., † . . .; verm. Klattau 25. 1. 1677 mit † Ludmilla Wolfklandy, Tochter des † Franz Wolfklandy.

Kinder?

† Martin Wirth von Wehrenfels (vgl. oben), Dr., Bürger und Ratsherr der Stadt Klattau.

Sohn:

1. † Adam Wenzel, * . . ., † . . .; verm. Klattau 4. 2. 1698 mit † Franziska Ludmilla Bvanki.

† Mathias Wilhelm Wirth von Wistelmark, * . . ., † Prag (Tein K.) 31. 1. 1689, Ratsherr und Richter zu Prag; verm. . . mit † Magdalena . . .

Kinder, zu Prag (Tein K.) geboren:

1. † Anna Veronika, get. 31. 8. 1653.
2. † Daniel Mathias, get. 15. 2. 1656.
3. † Josef, get. 21. 3. 1659.
4. † Franz Ludwig, get. 27. 8. 1661.
5. † Thomas, get. 23. 12. 1663, † . . .
6. † Catharina Elisabeth, get. 21. 1. 1667, † . . .
7. † Carl, get. 21. 1. 1668, † Prag (Tein K.) 6. 4. 1726.

† Johann Mathias Wirth von Wehrenfels, * . . ., Ratsherr zu Prag; verm. Prag (St. Stefan) 10. 11. 1674 mit † Anna Magdalena Catharina Hymler von Blumberg.

---

[1]) Vgl. Schimon, Pilat Met. zur Dipl. Genealogie des Adels des Königreichs Böhmen. Král v. Dobrá Voda, Adel von Böhmen, Mähren und Schlesien, Prag 1904.

Kinder?

† Thomas Würth von Wehrenfels, * . . ., † . . .: verm. . . mit † Rosina Thereſia . . .

Kinder, zu Prag (Thein K.) geboren:

1. † Carl Thomas, get. 5. 11. 1690, † . . .
2. † Wenzel Felix, get. 11. 7. 1693, † . . .
3. † Johann Anton, get. 21. 5. 1695, † . . .

† Johann Felix Würth von Wehrenfels, * . . 1667, † Klattau 7. 5. 1723.

† . . . Würth von Wehrenfels, Hauptmann der Herrſchaft Pardubitz.

Tochter:

1 † Anna Maria, * . . 1751, † Prag (St. Nicol.) 16. 3. 1769.

† Joſeph Wirth von Wehrnfels (Wernfels, Wehrenfels), * . . ., † Lenzing bei Wien 7. 8. 1808, Rechnungsoffizial bei der Buchhalterei der k. k. Haupt- und Reſidenzſtadt Wien, ſoll das angebl. preußiſche Adelsdiplom ſeiner Familie beſeſſen haben; verm. . . mit † Eliſabeth Hosp, * . . 1773, † Wien 17. 12. 1849.

Kinder:

1. † Johanna, * 23. 4. 1805.
2. † Joſeph, * 25. 5. 1807, Kameral-Kommiſſar zu St. Johann im Salzburgiſchen Diſtrikt.

† Franz Wirth von Wernsfeld, † Nikolsdorf bei Wien 28. 10. 1809, Schreiber bei dem Hof- und Gerichtsadvokaten Kuppitſch.

Schweſter:

† Ludmilla Wirth von Wernsfeld: verm. . . mit † . . Donegger, Wundarzt zu Zell in Oberöſterreich.

4. Anhang.

Verzeichnis

der auf den Namen Wirth, Würth im K. K. Adelsarchive des Ministeriums des Innern zu Wien vorliegenden Urkunden.

Wirt (Wirtz), Hans, von Unterwalden, Landvogt in Thüringen, ohne Datum (16. Jahrh.). Resolviertes Bittgesuch, Wappenbuch I, S. 43.

Wappen: in von Blau über Gelb schräglinks-geteiltem Felde ein weißer Ring, besetzt oben mit einem weißen Kreuzchen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-gelber Decke der Ring mit Kreuz wie im Schilde. (Freundl. Mitteilung des Herrn A. v. Löw, Smilkau in Böhmen.)

Wirt, Laurens, Bürger zu Bamberg, Wappen d. d. Regensburg 12. 3. 1541.

Wappen: in Grün vor Braun gespaltenem Felde ein silbernes vierspeichiges Rad; auf dem Helm mit grün-weiß-brauner Decke ein offner, beiderseits mit einem halben Rade belegter vorn grün, hinten brauner Flug.

Wierth, Stefan, Wapven mit Lehen d. d. Wien 27. 7. 1554.

Wappen: in Blau goldner Löwe mit roter Zunge, der in den Pranken 3 silberne Straußenfedern hält; auf dem gekrönten Stechhelm mit blau-goldner Decke zwischen zwei von Blau über Gold geteilten Stierhörnern der Löwe mit den Federn wachsend.

auf der Württ, Johann und Heinrich, Adelstand d. d. Prag 21. 5. 1590.

Wappen: in von Silber vor Rot gespaltenem Felde vorn auf grünem Rasen ein gestümmelter schwarzer Baum mit 2 abgehauenen Ästen, und zwischen 2 grünen Blättern einer Eichel, hinten 2 schrägrechtsgelegte breite grüne Blätter; auf dem rot-weiß bewulsteten offnen Helm der Baum wie im Schilde.

Wirth, Johann, Gerichtshalter in Tirol, und dessen Vetter Anton Wirth Wappen mit Lehen d. d. . . 7. 9. 1646.

Wappen: in Silber auf blauem Dreihügel ein roter doppelschwänziger Löwe. Auf dem rot-weiß bewulsteten Stechhelm mit gleichen Decken der Löwe wachsend mit Doppelschwanz.

Wierth, Jeremias, Geheimer österr. Hofkanzlei-Taxator, rittermäßiger Adelstand d. d. Prag 10. 5. 1648.

Wappen: von Schwarz und Rot geviert im 1. und 4. Felde ein einwärts gekehrter goldener Greif, der in der Klaue einen blanken Säbel führt, im 2. und 3. Felde zwei silberne Balken: auf dem gekrönten Helm mit rechts schwarz-goldener, links rot-silberner Decke zwischen offnem, vorn Weiß über Rot und hinten Gelb über Schwarz geteiltem Fluge ein wachsender goldner Greif mit einem Posthorn in den Fängen.

Wierth, Michael Gottfried und Georg Friedrich, rittermäßiger Adelstand d. d. Wien 18. 11. 1710. (Nach dem Inhalte dieser Urkunde wurde deren Vater Georg Wierth am 22. 9. 1681 in den ungarischen Adel erhoben.) Vgl. Anhang 1.

Würth, Johann Christian, aus Mackau in Sachsen, alter Herrenstand mit dem Prädikate: „Freiherr

von Creutz und Herr zu Wirth (Würth)" d. d. Wien 22. 8. 1727; vgl. oben VII b.

Wirth, Johann Georg, Rittmeister, alter Adel- und Ritterstand mit dem Prädikate: „Edler von Weydenberg" d. d. Lavenburg 4. 6. 1740 (auch Würth nach dem K. K. Kriegsarchiv in Wien); vergl. Anhang 2.

Würth, Ignaz, Senior des äußeren Rates der Stadt Wien, Oberstwachtmeister und Kommandant des Wiener bürgerl. Scharfschützen-Korps. Adelstand mit dem Ehrenworte: „Edler", d. d. Wien 10. 5. 1827 (Diplom d. d. Wien 10. 7. 1827).

Wappen: von Rot und Blau gespalten, vorn eine silberne Lilie, hinten ein rot-bezungter goldener Greif, der in der rechten Pranke einen blanken Säbel hält: auf dem gekrönten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-goldener Decke ein schwarzer rot-bezungter Adler.

† . . . Würth (früher auch Wirth, Wirt), Silber- und Goldarbeiter zu Wien, genoß als Verfertiger von Silberwaren und des bekannten goldenen Tafelgeschirrs der Kaiserin Maria Theresia einen hervorragenden Ruf.

Söhne:

1. † Ignaz Edler von Würth, * Wien . . 1746, † ebd. 18. 1. 1834, bezog 1766 die K. K. Akademie der bildenden Künste zu Wien, Mitbegründer der Armen-Anstalt bei St. Stephan

zu Wien, der er 49 Jahre als Direktor vorstand, 1793 erhielt er in Anerkennung seiner Verdienste bei Errichtung des österr.-steirischen Freikorps (Graf Wurmser) die große goldene Zivil-Verdienstmedaille an der Kette, 1813 Ehrenbürger der Stadt Krakau, als Rat der Stadt Wien 31 Jahre Vorsteher der Stiftung des Bürgerspitals, 64 Jahre Offizier im bürgerlichen Scharfschützen-Korps, zuletzt vom Kaiser zum Oberstwachtmeister und Kommandanten dieses Korps befördert.

Kinder,

(1. † Franz, * . . 1773, † auf der Reise nach Graz 1. 12. 1831, kath., ehem. Gold- und Silberarbeiter, zuletzt Privatier zu Wien.

Kinder:

a. Eduard, Gold- und Silberarbeiter zu Wien, Johannsgasse 969, 33 Jahre alt.

b. Carl, Doktor der Rechte zu Wien, 31 Jahre alt.

c. Adolph, Kommissionär eines englischen Handlungshauses zu Wien, 27 Jahre.

(2. † Anton, Besitzer der Herrschaft Döbling.

(3. † Aloys, * . . 1775, † Graz 5. 7. 1833; Privatier; verm. . . mit † Anna Benvenuti (Benveneti).

Sohn:

a. Johann, zu Prag; verm. .. mit Florentine v. Niedzwiedzki, Tochter des † Franz v. Niedzwiedzki u. s. Gem. † Marie Fürstin Puzina.

Tochter, zu Prag geboren:

aa. Marie Anna, get. 21. 11. 1849.

(4. Leopold, Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien.
(5. Heinrich Edler von Würth-Würfeld, siehe unten 20. 4. 1871.
(6. Wilhelm, bürgerlicher Apotheker zu Wien; verm. mit Henriette Gerold.
(7. Ferdinand, Kapitän im Rgt. Eßterhazy.
(8. Karoline; verm. mit Baron Seken.
(9. Johanna; verm. mit .. Benvenutti.
(10. Aloysia; verm. mit .. Staudinger.
(11. Marie.

2. † Franz, * Wien .., † ebd. 1795, in Italien ausgebildet, bekannter Medailleur.

3. † Johann Nepomuk Wirth, * Wien .. 1753, † ebd. 27. 11. 1810, k. k. Bergrat, Kammer-Medailleur und Sektions-Direktor der Kunstschule.

Würth, Franz, k. k. Major im Mineurs-Korps, Adelstand mit dem Prädikate: „Edler von Hartmühl", d. d. Wien 14. 6. 1832 (Diplom d. d. Wien 23. 11. 1832).

Wappen: in Blau ein silberner mit drei schrägrechts (?) übereinander gestellten roten Sternen belegter linker Schrägbalken, über welchem oben ein geharnischter Arm mit gebogenem, gezücktem Schwerte an goldenem Gefäße, unten ein goldner, rotbezungter Löwe; auf dem gekrönten Helme mit rechts rot-silberner, links blau-goldener Decke der Arm mit Schwert wie im Schilde ruhend.

† Franz Würth Edler von Hartmühl, * Josephstadt in Böhmen . . 1768, † ebd. 8. 2. 1865, 1787 Jung-Mineur im Ingenieur-Korps, 1812 Hauptmann, 1839 Major, 1832 geadelt, 1844 Oberst und Kommandant. 1848 nach 65jähriger Dienstzeit als 81-Jähriger in den Ruhestand getreten, 97 Jahre alt; verm. mit † Anna Htawaczek, † Josephstadt 2. 2. 1846, Tochter des † Wenzel Htawaczek, Kaufmanns zu Theresienstadt.

? Söhne, katholisch:

1. † August, * Theresienstadt in Böhmen . . 1824, † Wien 8. 3. 1880, 23. 9. 1842 Leutnant aus der Österr. Neustädter Militär-Akademie zum Österr. Inf.-Rgt. Nr. 20, diente ferner im Inf.-Rgt. Nr. 34, 37, 69, 12, 1866 Oberst und Kommandant im Inf.-Rgt. Nr. 12 Erzherzog Wilhelm, focht 3. 7. 1866 bei Königgrätz gegen Preußen, erhielt das Österr. Militär-Verdienstkreuz, Kommandant der 2. und 63. Inf.-Brigade, Feldmarschall-Leutnant; verm. . . 16. 4. 1850 mit Henriette Brucker v. Donau, verw. v. Lang.

2. † Friedrich, * Theresienstadt . . 1825, † Böhm.-Leipa 29. 9. 1874, K. K. Österr. Major, 2. 1. 1841 Kadett, dann im Mineur-Korps und der Genie-Truppe.

Wirth, Franz, K. und K. Major [1]) und Sekond-Wachtmeister in der ersten Arcièren-Leibgarde, Ritterstand mit dem Prädikate: „Nyarasd", d. d. . . . 14. 11. 1852.

Wappen: geteilt und unten gespalten, oben in Schwarz zwei goldene geschrägte Kanonenrohre, unten vorn in Rot ein schrägrechts gelegtes silbernes Schwert mit goldenem Griff, dreimal mit einem Lorbeerzweige umwunden, hinten in Silber auf grünem Rasen ein geharnischter Reiter, dessen offener Helm mit drei (schwarz-gold-schwarzen) Straußenfedern besteckt ist, ein blankes Schwert schwingend und auf braunem mit einer roten, goldgesäumten Schabracke bedecktem Pferde nach rechts sprengend; 2 gekrönte Helme, auf dem rechten mit schwarz-goldener Decke ein ruhender goldgeharnischter, einwärts gekehrter Arm, der in der bloßen Faust das Schwert mit dem Lorbeer hält; auf dem linken mit rot-silberner Decke drei Straußenfedern (rot-silbern-rot).

Wirth, Adalbert, pensionierter K. und K. Oberstleutnant, Adelstand mit dem Prädikate: „von der Westburg", d. d. Wien 14. 12. 1858.

Wappen: durch aufsteigende, eingebogene Spitze geteilt, rechts in Gold ein getrümmter Arm in goldnem, schwarz-geränderten

[1]) * Bischofsteinitz in Böhmen . . 1802, † 18. 5. 1862 (1843 Oberleutnant im 3. österr. Chevauxlegers-Rgt. (Karl Fürst Liechtenstein), 1848 Rittmeister, zeichnete sich gegen die ungarischen Aufständischen in den Gefechten bei Zsigard, Nyarasd und Pered aus, 1849 Major, 1860 bei der Arcièren-Leibgarde).

Harnisch mit goldenbegriffenem Schwerte, links in Blau drei (2 : 1) goldene Sterne, unten in Rot eine silberne, schwarzgefugte Burg mit zwei Zinnen, drei Fenstern, von denen 2 über gewölbter Toröffnung, auf natürlichem, aus dem Schildfuße aufsteigendem Felsen; auf dem gekrönten Helm mit rechts schwarz-goldner, links blau-goldener Decke zwischen offnem, rechts von Gold über Schwarz, links von Blau über Gold geteiltem Fluge der Arm mit dem Schwerte.

† Adalbert Wirth von der Westburg, * Pilsen in Böhmen . . 1802, † Teplitz 1. 5. 1882, K. und K. Österr. Oberstleutnant; verm. . . 6. 5. 1845 mit † Wilhelmine Mittner, aus Jaromir.

Kinder:

1. Ernst Franz, * Josephstadt in Böhmen . . 1845, 17. 9. 1862 Kadett zum 1. österr. Artill.-Rgt., 8. 12. 1867 durch kriegsrechtl. Urteil als Leutnant im 75. österr. Inf.-Rgt. kassiert.
2. † Robert, * Josephstadt . . 1846, † Teplitz 27. 1. 1894, Oberstleutnant, 9. 5. 1866 Leutnant der Neustädt. Militär-Akademie zum österr. Inf.-Rgt. Nr. 44, stand auch in den Husaren-Regimetern Nr. 5, 6, 9.
3. Wilhelmine, * . . 1848.

Würth, Edler von, Heinrich Realitätenbesitzer zu Wien, Verleihung des Prädikates: „Würfeld", d. d. 20. 4. 1871 (Sohn des am 10. 5. 1827 geadelten Ignaz Würth).

Ambrosius Wirth

* Wolkenburg 20. 5. 1656, † Nürnberg 15. 5. 1723,

Suden Prediger zu Nürnberg.

Ferner sind noch folgende Adels(?)geschlechter von Wirth (Würth) bekannt geworden:

Georg v. Wirt, Hüttenmeister zu Kuttenberg, Wappenbrief 10. 1. 1591.

Würth v. Würbenthal.

v. Wirth (Zibert, Bibliographie ceske historie I, 22132).

Baron de Wirth, um 1722 zu Ödenburg in Ungarn.

5. Anhang.

Ohne nachweisbaren Zusammenhang mit den Vorgenannten begegnen uns:

I. † Georg Wirth, Zeugmacher zu Wolkenburg in Meißen.

Sohn:

II. † Ambrosius Wirth, * Wolkenburg 20. 5. 1656, † Nürnberg 15. 5. 1723, besuchte die Schule zu Penig und Schneeberg, die Sebalder Schule und das Egidische Auditorium zu Nürnberg, studierte 1680 zu Jena, 1683 Kandidat, 1687 Frühprediger in der Schloßkirche zu St. Margareth, 1687 Pfarrer im Nürnbergischen Markte Eschenau, 1. 4. 1693 abgesetzt, 1694 Frühprediger zu St. Walburg in der Feste und Zuchthausprediger zu Nürnberg, 1697 in der „Juden" (Krankenstube im Neuen Spital zum Heiligen Geist), dort später 1. Pfarrer, gründete eine Armenschule zu Nürnberg.[1])

Sohn:

1. † . . ., † . . 1724, leitete die Armenschule des Vaters.

Konrad Wirth, * 13. 10. 1872, Hilfsgeistlicher zu Schweinau bei Nürnberg.

---

[1]) Vgl. G. A. Will, Nürnbergisches Gelehrten-Lexikon 1758, S. 265, 266.

Friedrich Wirth, * 14. 4. 1841, 24. 3. 1865—1895 Pfarrer zu Dambach bei Lentersheim.

Eduard Wirth, * 21. 11. 1844 (?), Pfarrer zu Buttenheim.

Adalbert Wirth, * 13. 3. 1864, 15. 11. 1893, 1894 Pfarrer zu Mirchau i. Wpr.

† Caspar Wirth, der Freistadt Nürnberg Syndikus, 1517 zu Augsburg, 1520 zu Rom.

6. Wirth,

aus Zürich in der Schweiz.

Wappen:[1]) in Blau ein silberner Balken, darüber zwei goldene Sterne, darunter ein zugewendeter gebildeter goldener Halbmond; auf dem Helm mit blau goldener Decke: ein Mannsrumpf mit blau-golden gespaltenem Rock.

† Heinrich Wirth, 1517 Zwölfer bei den Schuhmachern zu Zürich.

† Rudolph Wirth („Hospinianus"), * . . 11. 1547, † . . 3. 1626, wegen seiner Schriften zu jener Zeit berühmter Gelehrter.

† Heinrich Wirth, * . . ., † . . 1783, 1761 Zwölfer „zum Safran" zu Zürich.

7. Wirt.

aus Eßlingen.

Wappen:[2]) in von Gold und Schwarz schräggeteiltem Felde ein Greif in gewechselter Farbe; auf dem Helme mit ab-

[1]) Neuer Siebmacher, Bd. V, 3, S. 73, Taf. 80.

[2]) ebd. Bd. V, 4, S. 70, Taf. 80.

fliegendem schwarz-goldenem Wulst und gleicher Decke: ein wachsender goldener Greif mit schwarzen Flügeln.

† Petrus Wiert, Eßlingen, schreibt sich 1591 in das Ulmsche Stammbuch.

8. Wirth,
aus Ulm.

Wappen: sechsstrahliger Stern. Auf dem Helm wachsender Mann, der mit der Rechten einen Morgenstern über dem Haupte schwingt, die Linke in die Seite stützt.

† Johann Rudolf Wirth siegelt Ulm 5./15. 4. 1608 einen an den „edlen und Vestgenten Herrn Matthaeo Wackhern von Wackenfelß, Röm. Kays. Mayt. Reichshofrat meinen gn. Herrn. Prag" gerichteten, zur Zeit in der Stadtbibliothek zu Breslau — Hs. R. 251a 98 — befindlichen Brief mit jenem Wappen, von dem zwei Abdrücke gut erhalten sind.

9. Wirth, Würth, Wurth,
aus Straßburg im Elsaß[1]) und Umgegend.

a.

Ia. † Balthasar Würth, gewesener Schulmeister zu Alt St. Peter in Straßburg.

Sohn:

II. † Philipp Balthasar Würth, Bürger und Metzger zu Straßburg; verm. ebd. . . 1645 mit † Maria Salome Berger, Tochter des † Paul Berger, gewesenen Handelsmanns

Kinder, zu Straßburg i. Els. geboren, „Würth":

1. † Maria Salome, * . . 1646.
2. † Elisabeth, * . . 1647.

[1]) Mitteilungen des Archivs der Stadt Straßburg i. Els.

3. † Anna Cleopha, * . . 1648.
4. † Philipp, * . . 1652.
5. † Hans (Johann) Daniel, s. III a.
6. † Hans Jacob, s. III b.

III a. † Hans (Johann) Daniel Würth (Wirth), * Straßburg i. Els. . . 1658, Metzger ebd.; verm. ebd. . . 1683 mit † Anna Oberlin, Tochter des † Hans Oberlin, Weißbäckers und Ratsbeisitzers.

Kinder, zu Straßburg i. Els. geboren:

1. † Johann Philipp, * 1684.
2. † Maria Salome, * 1685.
3. † Maria Elisabeth, * 1686.
4. † Anna Margarethe, * 1687.
5. † Anna Maria, * 1688.
6. † Johann Daniel, * 1689.
7. † Cleopha, * 1691.
8. † Friedrich, * 1694.
9. † Johann Jacob, * 1695.
10. † Abraham, * 1696.

III b. † Hans Jacob Wirth, * Straßburg i. Els. . . 1660; verm. . . mit † Anna Salome . .

Kinder, zu Straßburg i. Els. geboren:

1. † Philipp Balthasar, * 1690.
2. † Maria Salome, * 1692.

b.

† Johann Jakob Würth, Schuhmacher zu Straßburg i. Els.

Tochter:

1. † Maria: verm. Straßburg . . 1658 mit † Johann Martin Heilig, Stellmacher, Sohn des † Martin Heilig, Holzhändlers.

c.

† Bernhard Würt, Gartenmann; verm. . . mit † Maria . . .

Kinder, zu Straßburg i. E. geboren:

1. † Johannes, * 1617.
2. † Hans Bernhard, * 1619.

d.

† Johann Dietrich Würth, Soldat aus Zell; verm. mit † Gertrud Embd(in).

Kinder, zu Straßburg i. E. geboren:

1. † Gertrud, * 1647.
2. † Sara, * 1648.

e.

I. † Johann Würth, Landmann zu Böschweyer.

Sohn:

II. † Johann Würth, Pastetenbäcker, 1708 ehem. Pastetenbäcker zu Darmstadt; verm. Straßburg . . 1678 mit † Catharina Ziegler, Tochter des † Johann Ziegler, Kaufmanns zu Straßburg.

Sohn:

III. † Johann Conrad Würth, Buchdrucker; verm. Straßburg . . 1708 mit † Maria Salome Wolf, Tochter des † Johann Wolf, Mehlhändlers, u. i. Gem. † Maria Salome Krieger.

Kinder, zu Straßburg geboren:

1. † Johann Conrad, * . . 1708

f.

† Lorenz Wirth, aus Northeim, „der Beck"; verm. mit † Anna Maria . . .

Sohn, zu Straßburg i. E. geboren:

† Abraham, * . . 1698.

† Heinrich Lorenz Wirth, Schuhmacher und Bürger; verm. — a) . . mit † Anna Maria Hirsch. — b) Straßburg . . 1714

mit † Anna Magdalena Diebold, Tochter des † Friedrich Diebold, gewes. Bürgers und Stadttrompeters.

Kinder, zu Straßburg geboren, erster Ehe:

1. † Anna Maria, * . . 1708.
2. † Maria Salome, * . . 1710.
3. † Johann Philipp, * . . 1714, Nadler: 2 mal verm. — a) Straßburg . . 1739 mit † Martha Diebolt, Tochter des † Jacob Friedrich Diebolt, Holzträher. — b) Straßburg . . 1744 mit † Maria Salome Frieß, Tochter des † Johann Jacob Frieß, gewes. Nadlers.

g.

† Andreas Nicolaus Würth: verm. Straßburg i. E. . . 1699 mit † Anna Margaretha Neuhauser, aus der Grafschaft Leiningen.

I. † Andreas Würth (Wurth), Holzschiffer, Schiffmann und Bürger zu Straßburg i. E.; verm. mit † Salomea Vogler

Kinder:

1. † Johann, s. II.
2. † Anna Barbara; verm. Straßburg . . 1720 mit † Johann Jacob Göppel, Holzschiffer und Bürger, mehel. Sohn der † Salome Peter.
3. † Susanna, * Straßburg . . 1705; verm. Straßburg . . 1727 mit † Johann Haußer, Schiffsknecht, Sohn des † Johann Haußer, Schiffmanns zu Altenheim, u. s. Gem. † Ursula Brem.

II. † Johann Würth (Wurt), Bürger und Schiffmann zu Straßburg: 2 mal verm. — a) ebd. . . 1711 mit † Maria Salome Riehm, † vor 1729, Tochter des † Abraham Riehm, Bürgers und Schiffmanns, u. s. Gem. † Salome Vogel. — b) Straßburg . . 1729 mit † Anna Catharina Chorien, Witwe des † Andreas Hetzel, Gartenmanns.

Kinder, zu Straßburg geboren,
erster Ehe:

1. † Johann Daniel, Schiffmann und Bürger; verm. Straßburg . . 1741 mit † Maria Elisabeth Brantz, Tochter des † Emanuel Brantz, „kunsterfahrner zinn-versilberte Knöpff- u. Pferdezeugmacher u. Bürger", u. s. Gem. † Maria Salome Rosser.
2. † Anna Salomea, * . . 1717.
3. † Anna Maria, * . . 1720.
4. † Maria Salome, * . . 1728.

h.

† Theobald Wirth (Würth), Tagner aus Straßburg; verm. ebd. . . 1699 mit † Catharina Riehl, aus Mittelhausbergen.

Kinder, zu Straßburg geboren:

1. † Johann Georg, * . . 1700.
2. † Catharina, * . . 1702; verm. Straßburg . . 1730 mit † Christoph Thomas, Sohn des † Johann Thomas u. s. Gem. † Catharina Elter.
3. † Maria Barbara, * . . 1704; verm. Straßburg . . 1730 mit † Elias Matz, Leinweber.
4. † Johann Jacob, * . . 1705.
5. † Johann Christoph, * . . 1711.

i.

† Martin Wirth.

Sohn:

† Johann Jacob Wirth, aus der Pfalz, Soldat in der Schweizer Legion; verm. . . 1731 mit † Christina Roth, Tochter des † Christian Roth u. s. Gem. † Elisabeth Löhli.

† Johann Martin Würth, Schneider und Bürger; verm. Straßburg . . 1735 mit † Maria Margaretha Fromer, Witwe des † Marcus Speckert, Sprachmeisters.

k.

† Valentin Wirth, Handelsmann zu Ulm.

Sohn:

† Georg Martin Wirth, Handelsmann; verm. Straßburg . . 1749 mit † Maria Elisabeth Volz, Tochter des † Johann Sebastian Volz, Controlörs am Rheinzoll.

† Hans Georg Würth, aus Ulm; verm. mit † Elisabeth Müller.

Sohn, zu Straßburg geboren:

1. † Johann Christoph, * . . 1675.

l.

† Johann Würth, gewesener Küfer aus dem Hessischen.

Sohn:

† Johann Conrad Würth, Schneider und Bürger; verm. Straßburg . . 1749 mit † Maria Elisabeth . . ., Witwe des † Johann Stadelmann, gewes. Schneiders und Bürgers.

m.

† Felix Würth, aus Schaffhausen; verm. . . mit † Barbara Pfister.

Sohn:

† Johann Caspar Wirth, aus Schaffhausen; verm. Straßburg . . 1762 mit † Anna Margarete Wißer, aus Schaffhausen, Tochter des † Johann Ulrich Wißer u. s. Gem. † Ursula Tripel.

n.

† Johann Georg Wirth, Amtmann zu Hessenheim; verm. . . mit † Elisabeth Herold.

Tochter:

1. † Anna Maria; verm. Straßburg . . 1795 mit † Johann Jakob Sarger, Tabakbereiter, Sohn des † Jacob Sarger u. s. Gem. † Catharina Herrmann.

o.

† Leonhard Wirth, gewes. Bürger von Weißenburg; verm. mit † Kunigunde Kirchmeyer.

Sohn, zu Weißenburg geboren:

1. † Johann Georg, Tagner und Schirmer: verm. Straßburg 1767 mit † Margarethe Stübig, Tochter des † Ulrich Stübig, † vor 1767, Bergmanns zu Markirch, u. s. Gem. Margarethe Bucher.

† Johann Conrad Wirth; verm. mit † Maria Elisabeth Kirchmeyer.

Kinder:

1. † Johann Conrad, * Straßburg . . 1750.
2. † Johann David, * ebd. . . 1752.
3. † Margarethe Salome; verm. Straßburg . . 1778 mit † Georg Adam Peter, aus Hagenau, Sohn des † Jacob Peter u. s. Gem. † Margarethe Reichberger.

p.

† Abraham Wirth, Gärtner, und † Barbara Frick.

Unehel. Sohn, zu Straßburg geboren:

1. † Abraham, * . . 1698.

q.

† Jacob Kilian Wurth, aus Erstein, Koch am Bischofshof zu Straßburg; verm. . . mit † Catharina Brev.

Tochter, zu Straßburg geboren:

1. † Anna Catharina, * . . 1674.

r.

† Claus Würth, aus Ichenheim; verm. mit † Ursula . .

Sohn, zu Straßburg geboren:

1. † Nicolaus, * . . 1678.

s. (vgl. i.)

† Hans Würth, Ackerer und Bürger zu Dundenheim in der Markgrafschaft Baden, so kriegshalber nach Straßburg geflüchtet; verm. mit † Barbara Roth.

Tochter, zu Straßburg geboren:

1. † Margarethe, * . . 1697.

t.

† Johann Jacob Würth, Tabakarbeiter; verm. mit † Marie Magdalene Beatrix . . .

Kinder, zu Straßburg geboren:

1. † Margarethe Magdalene, * . . 1737.
2. † Johann Jacob, * . . 1740
3. † Philipp Jacob, * . . 1741

u.

† Johann Wirth, aus Luxemburg stammend, gen. Lafeuillade, Soldat in der Kompagnie de Muraille des Normandie-Rgts.; verm. mit † Catharina Hochfeld, aus Luxemburg.

v.

† Paul Wirth, aus Rufach, Legionslehrer (instructor legionis) im Regiment d'Alsace, und † Barbara Grimm.

Unehel. Sohn, zu Straßburg geboren:

1. † Franz Theobald, * . . 1776.

Wirth II,

aus Helmbrechts in Oberfranken.

Wappen: in Rot ein gesichteter goldener Mond nach rechts, begleitet von 3 (2 : 1) goldenen Sternen; auf dem Helm ein roter Hahn. Decke: rot-golden.

Evangelisch-Lutherisch. Zu München, Berlin, Nürnberg, Pankow bei Berlin, Baireuth, Sommerfeld bei Leipzig, Weißenstadt, Hanau. Die Familie soll der Überlieferung nach aus Eger in Böhmen stammen und von dort ihres evangelischen Glaubens halber geflüchtet sein.

I. † Moritz Wirth, begr. Helmbrechts 20. 6. 1682, 1662 Bürger und Metzger ebd., 1671 „Aver", Ratsfreund; 3 (?) mal verm. — a) mit † Magdalena . . — b) um 1655 mit † Margareta (? = a) . . — c) um 1665 mit † Anna Hüttner, † nach 1683, von Ottengrün.

Kinder, zu Helmbrechts geboren:

1. † Konrad, s. IIa.
2. † Johannes, get. 24. 7. 1655.
3. † Margareta, get. 20. 7. 1656, † nach 1678; ? verm. mit † Hans Wirth, Leinweber zu Helmbrechts.
4. † Anna Katharina, get. 22. 9. 1658.
5. † Magdalena, } Zwillinge, get. 10. . 1662.
6. † Barbara, }

7. † Thomas, s. IIb.
8. † Anna Magdalena, get. 14. 4. 1671, † nach 1691.
9. † Anna Magdalena, * 28. 8. 1673, † ebd. 5. 2. 1676.
10. † Anna Maria, * 9. 9. 1676; ? verm. 7. 2. 1704 mit † Georg Richter, von Ort.

IIa. † Konrad Wirth, * um 1654, † . . 28. 9. 1694, Bürger, Metzgermeister und Gastwirt zu Helmbrechts; verm. . . mit † Katharina Wunder, get. Helmbrechts 26. 10. 1661, Tochter des † Heinrich Wunder, Schneiders zu Helmbrechts.

Kinder, zu Helmbrechts geboren:

1. † Konrad Erdmann, s. IIIa, Älterer Ast.
2. † Johann Peter, s. IIIb, Jüngerer Ast.
3. † Georg Adam, * 11. 12. 1689.
4. † Johann Georg, * 24. 5. 1693.

IIb. † Thomas Wirth, get. Helmbrechts 2. 5. 1665, † ebd. 25. 4. 1699, Bürger und Metzger ebd.; verm. mit † Anna Schöpf, von Ahorn.

Kinder, zu Helmbrechts geboren:

1. † Katharina Margareta, * 20. 2. 1689.
? 2. † Katharina Margareta, * 28. 7. 1690.
3. † Johann Albert, * 10. 12. 1691, † ebd. 29. 12. 1694.
4. † Anna Katharina, * 23. 12. 1695, † ebd. 14. 8. 1698.

A. Älterer Ast.

IIIa. † Konrad Erdmann Wirth, * Helmbrechts 12. 10. 1683, † Kulmbach 23. 10. 1744, studierte 1705 zu Wittenberg, 1716 Magister, 1716 Rectoris Adjunctus, 1718 Rektor der lateinischen Stadtschule und Alumnei Inspector zu Kulmbach; verm. . . 3. 2. 1716 mit † Magdalena Dorothea Thümmig, * Helmbrechts 14. 4. 1695, † Kulmbach 12. 2. 1746, Tochter des † Georg Peter Thümmig, 1690—1697 Pfarrers zu Helmbrechts, 1697—1706 Diakonus und Schloßpredigers zu Kulmbach.

Kinder, zu Kulmbach geboren:

1. † Johann Ludwig Philipp, s. IVa.
2. † Emilia Katharina, * 4. 9. 1718, begr. 28. 6. 1723.
3. † Elisabetha Sophia, * 7. 10. 1720.
4. † Cordula Margaretha, * 20. 9. 1723, begr. 25. 1. 1724.
5. † Adam Johann Martin, s. IVb.
6. † Adam Konrad, * 12. 9. 1727, † 25. 9. 1743.
7. † Maria Sophia, * 13. 11. 1730.
8. † Heinrich Erdmann, * 21. 7. 1733.
9. † Anna Eleonore Christina, * 2. 1. 1737, † 3. 10. 1737.

IVa. † Johann Ludwig Philipp Wirth, * Kulmbach 27. 12. 1716, † ebd. 2. 11. 1753, studierte zu Jena, hochfürstl. Brandenb.-Kulmbachischer Subdiakonus zu Kulmbach und Schloßprediger auf der Festung Plassenburg; verm. 9. 6. 1746 mit † Maria Elisabetha Friederika Kretschmann (Krätzschmer), Tochter des † Karl Wilhelm Kretschmann, hochfürstl. Brandenb. Syndikonus zu Kulmbach.

Kinder, zu Kulmbach geboren:

1. † Johann Christoph, * 1. 8. 1747.
2. † Ernst Abraham, * 27. 9. 1749.
3. † Sophia Esther, * 6. 5. 1751, † ebd. 7. 8. 1777; unverm.
4. † Andreas Adam, * 12. 2. 1753.

IVb. † Adam Johann Martin Wirth, * Kulmbach 6. 2. 1725, † Eichigt i. Sachs. 13. 10. 1806, 1751 Collega tertius, später Conrector am Gymnasium zu Hof in Franken, dann Pfarrer zu Neu-Drossenfeld und Zeibelsdorf; verm. Hof 8. 7. 1751 mit † Sophia Barbara Arnold, einzigen Tochter des † Levi Arnold, Juris Practicus und Bürgermeisters zu Lobenstein.

Kinder:

1. † Johann Peter, * 1754, † . . 11. 1. 1772, „der freyen Künste und Wissenschaften Beflissener".

2. † Philipp, † Baireuth . ., Gymnasiast ebd.
3. † Johann Christian, s. Va.
? 4. † Tochter.

Va. † Johann Christian Wirth, * Hof 29. 7. 1756, † Röslau im Fichtelgebirge 10. 10. 1838, 1783 Diakon zu Zell, 1789 Pfarrer zu Köditz bei Hof, 1793 zu Eichigt i. Sachs., 1814 zu Rehau in Bayern, 1817 zu Oberröslau, Alchymist und Augenarzt; 2 mal verm. — a) mit † Wilhelmine Schubert, aus Reuth. — b) mit † Marianne Eschenbach, aus Gefell.

Kinder,

erster Ehe:

1. † Friederike; verm. mit † Jonas Friedrich Große, * Theuma 1786, † 1866, 1811 Pfarrsubstitut zu Adorf i. Sachs, 1813 Pfarrer ebd., 1824 zu Zwönitz, 1862 a. D., Sohn des † Johann Christoph Große, aus Possneck, † 1814, 1781 Diakonus zu Theuma, 1788 Pfarrer zu Unterwürschnitz.
2. † Klara; verm. mit † Karl Gottfried Merz, * Schöneck 1788, † Oschatz 1867, 1812 Pfarrer zu Erlbach bei Markneukirchen i. Sachs., 1820 Pfarrsubstitut und 1828 Pfarrer zu Schöneck, 1844 zu Reichenbrand, 1861 a. D.
3. † Henriette; verm. mit † . . Müller, Pastor zu Lunzig
4. † Adam Johann Martin Fürchtegott, s. VIa, Erster Zweig.
5. † Christlieb Erdmann Nathanael, s. VIb, Zweiter Zweig.
6. † Johann Theodor Gottlob, s. VIc, Dritter Zweig.
7. † Juliane, † ? 1884; verm. mit † . . . Pama (Pausa), Pastor zu Dobitschen.
8. † Christian Karl Gottlieb, s. VId, Vierter Zweig.
9. † Friedrich Wilhelm, s. VIe, Fünfter Zweig.

zweiter Ehe:

10. † Lina, } † St. Georgen.
11. † Klara, }

1. Erster Zweig.

VIa. † Adam Johann Martin Fürchtegott Wirth, * Eichigt 23. 7. 1796, † 1843, 1820 Pfarrer zu Markthreit i. V., 1821 zu Gräfenberg i. V., 1823 zu Sachsgrün i. Sachs., 1830 zu Thierstein in Bayern; verm. mit † . ., lebte nach 1843 zu Kloschwitz.

Kinder:

1. † Ernst Fürchtegott, * Sachsgrün 18. 6. 1826, † um 1892—1896, studierte 1843—1847 zu Erlangen Theologie, 1858 Pfarrer zu Rasendorf, 1862 zu Degersheim, 1870 zu Linden, 1876 zu Urfersheim.
2. Julie; verm. mit . . Heubner, Kaufmann zu Plauen.
3. Friederike, lebt zu Kloschwitz.
4. † Albertine, † Linden . . 1874.
5. † Karl Fürchtegott, † Leipzig 29. 9. 1897, Zahnarzt ebd.
6. † Laura, lebte bei ihrem Bruder Ernst.
7. Hermann, Buchbindermeister zu Fürth.
8. Therese; verm. mit . . Bader, Sprachlehrer.
9. Antonie; verm. mit . ., Lehrer zu Leipzig. — Zwilling mit:
10. Alwine; verm. mit . . ., Kantor zu Taucha.

2. Zweiter Zweig.

VIb. † Christlieb Erdmann Nathanael Wirth, * Eichigt im sächs. Vogtlande 15. 2. 1799, † Wunsiedel i. V. 10. 1. 1882, begr. Arzberg, Pfarrvikar zu Sondheim in Bayern, 1823 Pfarrer zu Großzöbern bei Bohemienkirchen i. S., 1825 zu Mißlareuth, 1836 zu Bayreuth, 1848 zu Arzberg, 1878 a. T.; verm. Zebern im sächs. Vogtlande 12. 1. 1825 mit † Sophie Krieg, * Marktleuthen im Fichtelgebirge 20. 2. 1805, † Arzberg . 8. 1874, Tochter des † . . Krieg, Pfarrers zu Marktleuthen.

Kinder:

1. Christlieb Hans Heinrich, s. VIIa.
2. † Karl, s. VIIb.

3. Oskar, s. VIIc.
4. † Bernhard, Landwirt.
5. Johann Christian, s. VIId.
6. † Emma; verm. mit † . . Cloeter, Landwirt zu Flaming.
7. † Alma, * Bayreuth 9. 3. 1839; verm.[1]) Arzberg 3. 6. 1863 mit Ernst Cloeter, * Leipheim 15. 5. 1838, Schrannen-Direktor zu Lindau, 1905 Oberinspektor a. D. und Versicherungs-Beamter zu Würzburg.
8. † Ida, * . . ., † . . 1891; unverm.

VIIa. Christlieb Hans Heinrich Wirth, * Mißlareuth bei Plauen im Vogtlande 31. 1. 1826, Kgl. bayr. Regierungsrat und Fiskal a. D., früher zu Regensburg und Ansbach, lebt zu München, Reisstr. 27, III, studierte 1845 die Rechte zu Erlangen (Erlanger Onolde); verm. Ansbach 6. 4. 1842 mit † Mathilde Wildberger, * Bamberg 1. 3. 1839, † Ruhpolding in Oberbayern 26. 7. 1902 (Tochter des † Johannes Wildberger, * Neukirch in der Schweiz 7. 1. 1813, † Meran in Tirol . 12. 1879, Dr. med., Hofrat, Orthopäd zu Bamberg; verm. ebd. . . 1838 mit † Luise Hammon, * Nürnberg 29. 6. 1819, † Bamberg . 8. 1879).

Kinder, zu Ansbach geboren:

1. † Leopold, * . 1. 1863, † ebd. . 12. 1863.
2. † Oskar Franz Leopold, * 13. 7. 1867, † München 22. 12. 1882.
3. Elisabeth Sophie, * 16. 2. 1866, lebt zu München; unverm.

VIIb. † Karl Wirth, * Mißlareuth im Vogtlande 15. 4. 1828, † Kempten 19. 8. 1891, Privatdozent zu Erlangen, dann

---

[1]) Tochter Cloeter:
1. Emma, * Lindau 23. 3. 1869; verm. Rothenburg o. Tauber 29. 9. 1903 mit Otto Zwiedinek, Edlem von Südenhorst, * Graz 24. 2. 1871, Dr. jur., seit 1902 o. ö. Professor an der großherzoglich badischen Technischen Hochschule zu Karlsruhe (vgl. Geneal. Taschenb. d. adl. Häuser Österreichs, Wien 1905, S. 618).

Rechtsanwalt zu Kempten, 1888 Justizrat; verm. München . . mit Babette Dietl (Tittl), * Pöttmes bei Augsburg 5. 12. 1833, alt-kath.

Kinder, luth., zu Kempten in Bayern geboren:

1. Oskar, * 13. 5. 1863, Kgl. sächs. Major zu Kamentz i. S., seit 1881 im sächs. Heere, 1900 in China; verm. Waldheim i. Sachs. 5. 7. 1904 mit Elisabeth Pauline von Schönberg, * Schwabing bei München 2. 7. 1878, Tochter des Paul Ehrenreich von Schönberg,[1]) * Dresden 14. 7. 1842, a. d. H. Purschenstein, Anstalts-Oberinspektor und Kgl. sächs. Hauptmann a. D. zu Hoheneck bei Stollberg im Erzgebirge, u. s. Gem. Cäcilie Anna Mühlhausen, * Freiberg i. Sachs. 18. 2. 1855.
2. Hans, s. VIIIa.
3. Emma, * . . 1866; verm. . . . mit † . . Brendel, * . . ., † . . 1903, Oberst.
4. Fritz Wilhelm Karl, s. VIIIb.
5. Christian, * 24. 6. 1874, Tierarzt zu Kempten; verm. ebd. 22. 10. 1900 mit Frieda Dannheimer, * Kempten 2. 5. 1876, Tochter des † Christian Dannheimer, * Kempten 9. 7. 1845, † ebd. 6. 11. 1887, Lederfabrikant ebd., u. s. Gem. Regina . . ., * Biberach 10. 10. 1847.

VIIc. Oskar Wirth, * Mißlareuth im Vogtlande 21. 8. 1832, Dr. jur. hon. c. der Berliner Universität, Kgl. preuß. Geheimer Justizrat, lebt zu Pankow bei Berlin, 1855—1858 Rechtspraktikant zu Wunsiedel, dann Assessor im Finanzfach, schließlich als Gefängnisbeamter tätig, und zwar 1862—1867 Direktor des Zellengefängnisses zu Plötzensee bei Berlin, Ritter des Preuß. Kronen-Ordens 2. Kl., des Roten Adler-Ordens 3. Kl. m. Schl., des Zähringer Löwen-Ordens Ritterkreuz 1. Kl., des Komthur-Kreuzes 2. Kl. d. O. Heinrichs des Löwen, 1. Kl. d. O. Albrechts des Bären, Kommandeur 2. Kl. des

[1]) Vgl. Goth. Adl.-Taschenb. 1904, S. 752.

Ordens des Heil. Olaf: verm. . . 1861 mit Fanny Haas, * . . 3. 7. 1839, Tochter des F . . Haas, Notars zu Kaiserslautern, u. s. Gem. E . . Roennecke.

Kinder, zu . . . geboren:

1. † Emilie, * . . 1862, † . . 1870.
2. Oskar, * 28. 7. 1879, Kandidat der Rechte.

VIId. Johann Christian Wirth, * Bayreuth 8. 9. 1843, Kgl. bayr. Gymnasial-Professor a. D. zu Bayreuth, vorher Subrektor zu Wunsiedel, dann Gymnasial-Professor zu Bayreuth; verm. Wunsiedel 3. 9. 1872 mit † Klotilde Karoline Wilhelmine Meinel, * Wunsiedel 21. 12. 1850, † Bayreuth 20. 3. 1882, älteste Tochter des † . . Meinel, Kgl. bayr. Konsuls zu Havre.

Kinder, zu Wunsiedel geboren:

1. Ernst Heinrich Christlieb, s. VIIIc.
2. † totgeb. Tochter, *† 10. 6. 1875.
3. Hans Ludwig Wilhelm, * 26. 7. 1876, Dr. phil., seit 1901 Privatdozent und Erster Assistent des psychologischen Instituts zu Leipzig.
4. Oskar Ludwig Christian, * 9. 1. 1881, Kandidat der Medizin.

VIIIa. Hans Wirth, * Kempten 6. 7. 1864, Rechtsanwalt zu Traunstein; verm. Schloß Zellerein 24. 1. 1894 mit Clotilde Mussinan, kath., * Wasserburg 2. 12. 1871.

Kinder, kath., zu Traunstein geboren:

1. Clotilde, * . . 1894.
2. Josefine, * . . 1895.
3. Hans, * . . 1898.

VIIIb. Fritz Wilhelm Karl Wirth, * Kempten im Allgäu 4. 3. 1871, Braumeister und technischer Leiter zu Hanau; verm. Weisenau bei Mainz 29. 6. 1902 mit Julie Traupel, * ebd. 31. 10. 1880.

Kinder, zu Saarbrücken geboren:

1. † Marie Babette, * 13. 4. 1903, † ebd. 16. 4. 1903.
2. Friedrich Wilhelm Karl, * 3. 5. 1904.

VIIIc. Ernst Christlieb Heinrich Wirth, * Wunsiedel 30. 12. 1873, Kgl. bayr. Amtsgerichts-Sekretär zu Würzburg, Huttenstraße 3, I l.; verm. Bamberg 27. 8. 1902 mit Charlotte Konradine Louise Lindner, * Naumburg v. d. Wald 29. 11. 1880, Tochter des . . Lindner, Oberlandesgerichtsrats.

Sohn, zu Würzburg geboren:

1. Christian Gustav Wilhelm, * 15. 7. 1903.

3. Dritter Zweig.

VIc. † Johann Theodor Gottlob Wirth, * Eichigt im sächsischen Vogtlande 10. 2. 1802, † Seenheim in Bayern 18. 6. 1861, studierte zu Leipzig und Erlangen, 1827 Vikar zu Oberrößlau, 1829 Pfarrer zu Krebes bei Gutenfürst im sächsischen Vogtlande, 1857 zu Seenheim in Bayern; verm. Oberrößlau 26. 8. 1829 mit † Maria Theresia Wilhelmine Meinel, * Oberröslau 15. 1. 1810, † Saargemünd 30. 1. 1890, Tochter des † Karl Christian Meinel, Fabrikbesitzers zu Oberrößlau.

Kinder:

1. † Karl, * 14. 6. 1830, † . . 1839.
2. † Hermann Fürchtegott, s. VIIe.
3. † Theodor, * 29. 9. 1833, † 1839.
4. † Wilhelm Heinrich, * 24. 7. 1835, † Dresden 21. 5. 1888.
5. † Bertha Juliane Karoline Auguste, * 6. 8. 1837; verm. mit . . Dittmann, zu Berlin.
6. Hulda Christiane Therese, * 12. 3. 1840, lebt zu Windsheim in Mittelfranken.
7. † Fanny Therese, * 12. 5. 1843, † . . 1845 (?).
8. † Therese Emilie Friederike, * 12. 8. 1845, † 5. 3. 1903; verm. mit Emil Richard Küttler, * Langenwolmsdorf . . 1837, besuchte das Gymnasium zu Grimma, 1866

Oberlehrer an der 2. Bürgerschule zu Leisnig, 1873 Pfarrer zu Sehma, 1883—1902 zu Drebach, Sohn des † Friedrich August Eduard Küttler, * Annaberg 1801, † 1862, besuchte das Gymnasium zu Annaberg, 1835 Pfarrer zu Langenwolmsdorf, 1849 zu Schwarzbach bei Rochlitz.

9. Laura Therese, * 4. 6. 1846, lebt zu Dresden; verm. mit † . . Roßberg, Kaufmann zu Dresden.
10. Karl Ernst Moriz, * 1. 4. 1849, wanderte . 1. 1878 nach Amerika aus.
11. Thekla Albertine Karoline, * 26. 9. 1851; verm. . . 1878 mit Otto Kreitmair, Oberlandesgerichtsrat zu Kolmar i. Els.
12. Karl Volkmar, s. VIIf.

VIIe. † Hermann Fürchtegott Wirth, * Krebes im sächsischen Vogtlande 28. 11. 1831, † Stollberg im Erzgebirge 25. 8. 1892, Rechtsanwalt und Kgl. prüf. Notar zu Brand bei Freiberg, zu Frauenberg und Stollberg im Erzgebirge; verm. Johanngeorgenstadt 21. 4. 1866 mit Anna Wolf, * Oberhohndorf bei Zwickau 12. 8. 1842, lebt als Witwe zu Schönefeld bei Leipzig, Tochter des † . . Wolf, Bergfaktor zu Johanngeorgenstadt.

Kinder:

1. Karl Hermann, s. VIIId.
2. Hans, * 16. 2. 1870.
3. Elise, * 3. 7. 1871.
4. Coelestine Margarete, * 23. 9. 1875.
5. Martha Hildegard, * 10. 9. 1878.
6. Gertrud Doris, * 21. 11. 1881.

VIIf. Karl Volkmar Wirth, * Krebes bei Gutenfürst im sächsischen Vogtlande 29. 5. 1854, studierte 1872—1876 zu Erlangen, 3. 12. 1876 ordiniert, 1880 Pfarrer zu Mainbernheim, 1887 zu Schwabach, 1891 zu Langensteinach, seit 1895 3. Pfarrer und Ortsschulinspektor zu Hersbruck; verm. Schwabach 1. 11. 1880 mit Emeline Christiane Auguste Sophie Hoffmann, * Eibach 8. 8. 1858 (Tochter des †

Johann Gottlieb Hoffmann, * Regensburg 25. 7. 1807, † Schwabach bei Nürnberg 11. 9. 1880, Pfarrer; verm. Münchberg in Oberfranken 15. 9. 1842 mit † Elisabeth Antoinette Christiane Meinel, * Unterringingen 3. 11. 1819, † Schwabach 30. 1. 1897).

Kinder, 1—4 zu Mainbernheim geboren:

1. † totgeb. Tochter, *† 17. 11. 1881.
2. Karl Johann Theodor Gottlob, * 17. 11. 1883, Student der Rechte, Erlangen.
3. Karl Eugen Gottlieb Volkmar, * 3. 2. 1885, Student der Rechte zu Erlangen, vordem Gymnasiast zu Nürnberg.
4. † totgeb. Tochter. *† 7. 7. 1887.
5. † totgeb. Tochter, *† Schwabach 13. 8. 1888.
6. Ottilie Hedwig Lina Christiane, * Nürnberg 29. 12. 1893.
7. † totgeb. Sohn, *† Hersbruck 4. 12. 1899.

VIIId. Karl Hermann Wirth, * Brand bei Freiberg i. S. 17. 2. 1867, Lic. theol und Dr. phil., 1892 Hilfsgeistlicher an der Inneren Mission zu Leipzig, 9. 7. 1893 ordiniert, 1893 Hilfsgeistlicher zu Paunsdorf, 1895 Pfarrer zu Sommerfeld bei Leipzig; verm. Baalsdorf bei Leipzig 12. 6. 1900 mit Selma Clara Marie Sachse, * Leipzig 7. 10. 1870.

Sohn, zu Sommerfeld bei Leipzig geboren:

1. Walther Hermann, * 30. 1. 1902.

4. Vierter Zweig.

VId. † Christian Karl Gottlieb Wirth, * Eichigt 15. 8. 1806, † . . 20. 7. 1881, 1835 Pfarrer zu Töpen, 1839 zu Alfeld, 1847 zu Frauenaurach, 1855 zu Weißenohe, 1861 Dekan zu Steben, 1872 Erster Pfarrer und Prodekan zu Selb; verm. mit † Laura Hermann, aus Mupperg.

Kinder:

1. Laura, * 22. 5. 1830, lebt zu Hof; verm. mit † Ludwig Meyer, Oberlehrer zu Erlangen.

2. Hermann Auguſt Carl, ſ. VIg.
3. Wilhelm, ſ. VIh.
4. Auguſt, ſ. VIi.
5. Lina, * 8. 4. 1846; verm. . . Jegel, Realſchulrektor zu Hof.

VIg. Hermann Auguſt Carl Wirth, * . . 5. 5. 1837, Geheimer Kommerzienrat, Kaufmann zu Berlin W., Stülerſtr. 7; verm. . . . mit Adelheid Bachmann, aus Leipzig.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Anna, * 2. 3. 1866; verm. . . mit . . Fordan, Major.
2. Julius Hermann Karl, * 21. 3. 1867, Dr. jur., Staatsanwalt.

VIh. Wilhelm Wirth, * . . 26. 7. 1838, Kaufmann und Fabrikant zu Weißenſtadt; verm. . . . mit . . .

Kinder, zu . . . geboren:

1. Luiſe, * . . .
2. Hans, * . . ., Dr. phil., Chemiker.
3. Marie.

VIIi. Auguſt Wirth, * 25. 4. 1844, Kaufmann zu Nürnberg.

Sohn, zu . . . geboren:

1. Karl, * 24. 10. 1871.

5. Fünfter Zweig.

VIe. † Friedrich Wilhelm Wirth, * Eichigt 13. 7. 1809, † Baireuth 1. 5. 1886, 1834 Pfarrer zu Buttenheim, 1837 zu Kitzingen, 1853 zu Baireuth, 1858 Dekan zu Wunſiedel, 1879 a. D.; verm. Erlangen 18. 8. 1834 mit † Margarethe Chriſtiane Wiedmann, * Dinkelsbühl 23. 12. 1807, † Baireuth 24. 8. 1878.

Kinder, 2—4 zu Kitzingen am Main geboren:

1. Friedrich Wilhelm, * Buttenheim 29. 10. 1837, 1860 ordiniert, 1865 Pfarrer zu Schney, 1867 zu Pegnitz, 1879

Dekan ebd., seit 1894 Kirchenrat und Erster Pfarrer zu Selb in Oberfranken; verm. Wunsiedel 9. 5. 1867 mit Anna Thekla Fritz, * Greiz in Reuß 19. 5. 1844; kinderlos.

2. † Karl, * 15. 1. 1841, † Kitzingen 3. 2. 1841.
3. † Karl Wilhelm, s. VIIh.
4. Paul Wilhelm, * 16. 12. 1843, Kgl. bayr. Hauptmann d. Inf. a. D. zu München: verm. München . . . mit Sophie Döhla, verw. Zöbelein, * . . .; kinderlos.

VIIh. † Karl Wilhelm Wirth, * Kitzingen am Main 8. 3. 1842, † Nürnberg 18. 7. 1895, Kgl. Bayr. Post-Spezialkassier ebd.; verm. Wunsiedel 6. 6. 1871 mit † Emma Louise Fanny Bunte, * Wunsiedel 2. 12. 1842, † Nürnberg 31. 7. 1892.

Kinder, zu Nürnberg geboren:

1. Anna Emma Marie, * 15. 4. 1872; verm. . . mit Rudolf Müller, * St. Petersburg 23. 10. 1870, Zeitungsschriftsteller und Correspondent des „Berliner Lokal-Anzeigers" zu Rom.
2. Karoline, * 15. 9. 1873; verm. . . 6. 8 1895 mit Reinhard Brauns, * Eiterfeld, Bez. Kassel, 20. 8. 1861, Dr. phil., Mineraloge und Geologe, Universitäts-Professor zu Kiel
3. Bertha Kunigunde, * 2. 10. 1875.
4. Anna Elsa, * 11. 11. 1879.
5. Karl Wilhelm, * 3. 8. 1879, Forstpraktikant.

B. Jüngerer Ast.

IIIb. † Johann Peter Wirth, * Helmbrechts 24. 1. 1687, Bürger, 1720 und 1749 Hof- und Leibschneider zu Baireuth.

Sohn:

IVc. † Johann Martin Wirth, * . . 1725, † Kulmbach 16. 7. 1759, Bürger und Metzger zu Kulmbach, sowie Marketender

auf der Festung Plassenburg; 2 mal verm. — a) Kulmbach 15. 7. 1749 mit † Katharina Dorothea Pfaff, † Kulmbach 17. 2. 1751, aus Kulmbach. — b) Kulmbach 9. 1. 1753 mit † Anna Hauß, von der Ziegelhütte bei Kulmbach.

Kinder, zu Kulmbach geboren:

1. † Anna Barbara, * 6. 4. 1750, † ebd. 11. 2. 1778: verm. 28. 11. 1769 mit † Leonhard Tyroldt, † . . 1781, Bürger, sowie Schwarz- und Schönfärber-Meister.
2. † Johann Wolfgang, * 30. 10. 1753, † ebd. 26. 5. 1755.
3. † Johann Georg, * 18. 3. 1755, † ebd. 30. 8. 1756.
4. † Anna Maria, * 16. 12. 1756.
5. † Anna Margareta, * 20. 11. 1758, † ebd. 30. 6. 1759.
6. † Elisabeth, * 20. 11. 1758, † ebd. 20. 7. 1759.

Wirth III[1]),

aus Froeſſen in Thüringen.

Evangeliſch-Lutheriſch. Zu München-Thalkirchen.

I. † . . . Wirth, 1620 Pfarrer zu Froeſſen in Thüringen.

Sohn:

II. † Kilian Wirth, Weißbäcker zu Iſſigau.

Sohn:

III. † Leonhardt Wirth, * . . 1662, † . . 1744, Pfarrer zu Froeſſen.

Söhne:

1. † Immanuel, ſ. IV.
2. † Georg Adam, * . . 1700, † . . 1751, Pfarrer zu Froeſſen.
3. † Nicolaus Chriſtian.

? 4. † Johann Gottlieb, * . . 6. 1. 1706, † . . 1741, Ratsaktuar zu Leipzig.

? 5. † Friedrich Auguſt, * . . 1708, † . . 1739

---

[1]) Die Vervollſtändigung dieſes Abſchnittes bleibt einem ſpäteren Bande vorbehalten.

IV. † Immanuel Wirth, * (z. Hof) . . 1696, † . . .

Söhne:

1. † Georg Friedrich, * . . 1728, † . . 1755.
2. † Gottfried Siegismund, * . . 1730, † . . 1738.
3. † Georg Christian, * . . 1733, † . . 1754.
4. † Christian Gottfried Heinrich, * . . 1738, † . . 1750.
5. † ? Joachim.
6. † Georg Friedrich August, s. V.

V. † Georg Friedrich August Wirth, * . . 1748, † . . .

Kinder:

1. † Ephraim, * . . 1764.
2. † Franz August, * . . 1768, † . .
3. † August, s. VI.
4. † Henriette Friederike.
? 5. † Johann Christoph Ludwig, * . . 1786, † . . 1829.

VI. † August Wirth, * . . 1770, † . . 1803, Reichspoststallmeister zu Hof in Bayern.

Kinder:

1. † Johann Georg August, s. VII.
? 2. † Gottlob Heinrich, * . . 1808, † . . .

VII. † Johann Georg August Wirth, * Hof in Baiern 20. 11. 1799, † Soden am Taunus 26. 7. 1848, Schriftsteller, besuchte das Gymnasium zu Hof, Bayreuth, Plauen i. V. und Nürnberg, studierte 1816 zu Erlangen die Rechte, 1819 Praktikant beim Fürstlich Schönburgschen Patrimonial-Gericht zu Schwarzenbach bei Wunsiedel, seit 1821 schriftstellerisch tätig, verfaßte 1843—1845 die „Geschichte der Deutschen", mußte 1836 seiner freisinnigen Reden halber nach Thurgau flüchten, siedelte 1848 nach Karlsruhe über und wurde dort in die Frankfurter National-Versammlung gewählt; verm.

Johann Georg August Wirth

* Hof 20. 11. 1790, † . . 23. 7. 1848.

Schriftsteller.

(? Schwarzenbach) . . 1821 mit † Regina Werner, Tochter des † . . . Werner, Fürstl. Schönburg. Amtmanns zu Schwarzenbach.

Kinder:

1. † Max, * Breslau 27. 1. 1822, † Wien 19. 7. 1900, volkswirtschaftlicher Schriftsteller, 1865—1873 Direktor des statistischen Bureaus der Schweiz, seit 1874 als Mitarbeiter der Wiener „Neuen Freien Presse" tätig; verm. . . . mit Bettina Greiner, * . . 7. 2. 1849.
2. † Franz Ulpian, s. VIII.
3. Rosa, * . . 11. 1828, machte den Krieg 1870 als Leiterin eines Lazaretts mit; verm. . . mit † . . Behrens, Dr.

VIII. † Franz Ulpian Wirth, luth., * Bayreuth (? Hof) 6. 7. 1826, † Frankfurt a. M. . . 5. 1897, Privatgelehrter, Techniker und Patentanwalt; verm. Frankfurt a. M . . 186? mit † Eleonora Barth, * Frankfurt a. M. 17. 12. 1836, † ebd. . 7. 1887, ref.

Kinder, zu . . . geboren:

1. Fanny, * 17. 2. 1864.
2. Richard, * 21. 1. 1865.
3. Albrecht, s. IX.
4. Sofie, * 20. 6. 1868.
5. Marie, * 3. 3. 1876.
6. Moritz, * 27. 6. 1879.

IX. Albrecht Wirth, * Frankfurt a. M. 8. 3. 1866, Dr. phil., Privatdozent zu München Thalkirchen, promovierte zu Bonn, Kolonial-Schriftsteller; verm. Hannover 6. 5. 1902 mit Frida Sofie Freia Schneider, * Weißenburg i. Els. 26. 1. 1873, ev. (Tochter des Georg Adolf Schneider, * Klötze i. d. Altmark 1. 1. 1834, Oberstleutnant z. D.; verm. Wriezen a. d. Oder 22. 6. 1870 mit Sofie Wellenkamp, * Osnabrück 5. 8. 1847, Rittergutsbesitzerin auf Egestorf bei Hannover.

Kinder:

1. Kurd Albrecht Adolf, * München-Solln 29. 3. 1903.
2. Brunhild Gundelinde Gertrud, * München-Thalkirchen 23. 5. 1904, Zwilling mit:
3. † Lieselotte Zdenka, * ebd. 23. 5. 1904, † ebd. 4. 8. 1904.

Während des Druckes eingegangene Ergänzungen, Berichtigungen usw.

Boysen (Boyesen), Reinhold (Reinholdsen) und Hansen.

Vergl. Bd. 10: Ältere Genealogie des Geschlechts; Bd. 11: Genealogie der Familie Hansen (Boysen); Bd. 9: Wappen und Genealogie der Familien Reinhold (Reinholdsen) und Hansen.[1])

Nachträge.

Ältere Genealogie des Geschlechts.

(Bd. 10, S. 115—129; Bd. 9, S. 150; Bd. 11, S. 107—112, 114.)

[1]) Die Familien des Geschlechts werden in der Reihenfolge ihrer Abzweigung aufgeführt.

Bd. 9, S. 151, III 8. Johann Hinrichsen, * Nordstrandischmoor, † Osterfiel auf Pellworm 1. 5. 1774. In der betreffenden Eintragung in dem Kirchenbuche der Neuen Kirche daselbst wird er Johann Hinrich Reinhold genannt. Vergl. dazu Bd. 10, S. 125, Anmerkung 13.

Familie Boysen (Boyesen).

(Bd. 10, S. 116, 121, 126—130; Bd. 11, S. 107 bis 123.)

Zu Marburg in Hessen und Quedlinburg.

Bd. 11, S. 115, IVb. I. Boyesen st. Boisen.

Broder Boyesen ward im Jahre 1608 beauftragt, ein Verzeichnis der Kircheneinkünfte im gottorfischen Gebiete anzufertigen, welches Register im Jahre 1609 vollendet wurde. Es ist datiert: Schleswig, den 28. Mai 1609 und unterzeichnet: Broderus Boyesen. Zu dieser Sachen verordneter Fürstl. Commissarius.[1])

Patronymische Namen wie Boyesen und andere sind anzusehen als zusammengerückte Hauptwörter. Der Genitiv eines Vornamens tritt als Bestimmungswort vor das Grundwort sen (Sohn) und bildet mit diesem den Zunamen. So entsteht aus Boje: Bojessen = Boje-s-sen = Bojes Sohn, und indem i für j

[1]) Vergl. Jahrbücher für die Landeskunde der Herzogtümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, herausgegeben von der S. H. V. Gesellschaft für vaterländische Geschichte. Bd. V, Kiel 1862, S. 128: Aus Broder Boysens Kirchenregister vom Jahre 1609. Mitgeteilt von Joh. v. Schroeder.

eintritt: Boiſſen, und ferner durch den Wegfall des Genitiv-s: Boiſen, Boießen. Häufig tritt auch y für j ein: Boyeſen, wobei das y den j-Laut beibehält; in der weiteren Abkürzung: Boyſen, welche aus dem um e gekürzten Vornamen, ohne Genetivbezeichnung zuſammengeſetzt mit ſen, beſteht, wird dagegen das y wie i geſprochen, doch iſt der Name ſeiner Ableitung gemäß dreiſilbig: Bo-y-ſen. Die Abänderung von j in y findet ſich auch in anderen ähnlichen nordfrieſiſchen Namen: z. B. Haje — Haye — Hayeſen, Hayſen, Haiſ-a; Paje — Paye — Payeſen, Payſen, Paiſen u. and.

Bd. 11, S. 118. VIIIe. † Friedrich Eberhard Boyſen — —

Kinder:

1. † Maria Juliane, * Magdeburg . . 1745, † Hamburg 26. 6. 1773; verm.[1]) Quedlinburg 8. 5. 1766 mit † Johann Jacob Rambach, * . . 27. 3. 1737, † Hamburg 6. 8. 1818, Senior und Hauptpaſtor zu Hamburg, berühmter Kanzelredner, Sohn des † Friedrich Eberhard Rambach.
2. † Eva Maria Eliſabeth, * Magdeburg . . 1748, † Hamburg . . 1803; verm.[2]) Quedlinburg 3. 7. 1774 mit † Johann Jacob Rambach, ſ. vorſtehend 1.

---

[1]) Sohn:
† Friedrich Eberhard Rambach, * Quedlinburg 14. 7. 1767, † Reval 12. 7. 1826, 1791 Konrektor am Friedrichswerderſchen Gymnaſium zu Berlin, 1798 Profeſſor der Altertumskunde an der Kunſtakademie ebd., 1803 Profeſſor der Kameralwiſſenſchaften und Rektor zu Dorpat, 1822 Staatsrat, dramat. Schriftſteller; verm. mit † Henriette Benedicta v. Hymmel.

[2]) Sohn:
† Auguſt Jacob Rambach, * Hamburg 28. 5. 1777, † ebd. 9. 9. 1851, Senior und 1819 Hauptpaſtor an St. Michaelis ebd., Hymnologe; verm. mit ſeiner Kouſine † Louiſe Boyſen (ſ. IXh 1).

3. † Elisabeth Christiane Marie, * Magdeburg 13. 12. 1751, † Hamburg 20. 1. 1799; verm.[1] Quedlinburg 3. 7 1784 mit † Friedrich Andreas Stroth, * Tribsees 5. 3. 1750, † Lauchstädt bei Halle a. S. 26. 6. 1785, Kirchenrat, bekannter Theologe.
4. † Friedrich August, s. IXh.
5. † Dorothea, * . . , † Meisdorf am Harz . . .

IXh. † Friedrich August Boysen — — — — — — — —

Kinder:

1. † Louise, * Quedlinburg . . 1770, † Hamburg . . 1859; verm. mit ihrem Vetter † August Jacob Rambach (s. Anmerk. 4); kinderlos.
2. † Friederike, * Quedlinburg . . .; verm. mit † August Maaß[2], * Meisdorf . . 1820, † Berlin . . 1874, Justizrat.
3. † August Wilhelm, s. Xg.

---

[1]) Kinder:

1. † Emilie St., * . 10. 1778, † . 10. 1792.
2. † Karoline St., † unverm.

[2]) Familie Maaß:

I. † . . . Maaß, Landwirt zu Ermsleben am Harz.

Kinder:

1. † Louis, Kaufmann zu Ermsleben
2. † August, s. II.

II. † August Maaß, Justizrat zu Meisdorf am Harz, verm. mit † Friederike Boysen, s. oben IXh 2.

Kinder:

1. † August, s. III.
2. † Louise; verm. mit † Rudolph Averdieck, † . . 1805, Kaufmann in Hamburg. (Dessen Kinder erster Ehe mit † Rosalie Weyhe, Tochter des † . . . Weyhe, Landrats zu Quedlinburg: 1. Mathilde; 2. Rudolph, * 12. 4. 1854; verm. mit Rosa Maaß, s. unten III 3; 3. Gustav; verm. mit Rosa Maaß, s. unten III 3.)

III. † August Maaß, * . . 1820, † . . 1874, Staatsanwalt zu Sagan, dann Stadtgerichtsrat zu Berlin; 2 mal verm. — a) Burg 5. 7. 1849 mit seiner Kousine Marie Boysen, s. oben Xg 1. — b) mit . . . Godendorf, Witwe des † . . . Godendorf, in dritter Ehe verm. mit † . . Kecht, Sekretär, lebt zu Berlin mit ihrer Tochter, s. unten 5.

Xg. † Auguſt Wilhelm Boyſen — — — — — — — — —

Kinder, zu Burg bei Magdeburg geboren:

1. † Marie, * 4. 4. 1826, † Berlin . 8. 1867; verm. Burg 5. 7. 1843 mit ihrem Vetter † Auguſt Maaß (ſ. Anmerk. 6, III).
2. † Louiſe, * 20. 5. 1828, † Gardelegen . . 1863; verm.[1]) . . . mit † Louis Kölling, * Burg . . 1824, † Magdeburg . . 1900, Rechnungsrat.
3. † Wilhelmine, * 9. 1. 1830, † Magdeburg 1. 12. 1887; unverm.
4. Auguſte, * 19. 12. 1831, lebt zu Quedlinburg; unverm.
5. Adalbert, ſ. XIp.

XIp. Adalbert Boyſen — — — — — — — — — — — —

Kinder, zu Bitſch in Lothringen geboren:

1. Wolf, * 26. 4. 1889, Kadett im Hauptkadettenkorps zu Groß-Lichterfelde bei Berlin.
2. Gabriele, * 19. 9. 1890.

Kinder,
erſter Ehe:
1. Bernhard, Dr. phil., Profeſſor zu Oſtende.
2. † Rudolph, † Hamburg . . 1902, Kaufmann.
3. Roſa, * 8. 3. 1858; 2 mal verm. — a) mit Guſtav Averdieck (ſ. vorſt. II 2); kinderlos, geſchieden. — b) mit Rudolph Averdieck (ſ. ebd.), * 12. 4. 1854, Kaufmann zu Hamburg. Kinder: 1. Otto, * Hamburg 16. 1. 1881, Dr. jur. 2. Ludwig, * ebd. 1. 8. 1882, Kaufmann.
4. Meta, * 19. 9. 1860, lebt zu Hamburg; unverm.

zweiter Ehe:
5. Louiſe, lebte 1904 mit ihrer Mutter in Berlin.

[1]) Kinder:
1. † Louis, * Gardelegen . . 1857, † Magdeburg . . 1888.
2. Oskar, * Gardelegen 22. 6. 1858, Paſtor zu Taucha bei Weißenfels; verm. mit Hedwig Kramer aus Halle.

Kinder:
(1. Kurt, * . . 1888.
(2. Oskar.
(3. Hans.
(4. Hildegard, * . . 1899.

Familie Reinhold (Reinholdsen).

(Bd. 9, S. 145—161; Bd. 10, S. 116, 131 bis 133.)

Auf Nordstrand, Pohns Hallig, Padelacks Hallig, zu Husum, Kiel und Königsberg.

Nachträge zu Bd. 9:

S. 152. Vb. 2. † Christian Reinhold . . .

S. 152. VIa. † Christian Reinhold, † 31. 12. 1808 . . .

S. 155. VIId. . . . † Antje Petersen, Tochter des † Ingwer Petersen u. s. Gem. Inge Jensen, aus Fahretoft.

S. 156. VIIe. † Jens Paul Reinhold, † Moordeich auf Nordstrand 10. 2. 1902.

S. 158. VIIIb. Lorenz Friedrich Reinhold . . .

S. 160. IXb. Christian Friedrich Reinhold . . .

Familie Hansen.

(Bd. 9, S. 145—151, 161—175; Bd. 10, S. 116, 133.)

Auf Nordstrand Pellworm, Föhr, zu Husum, Hattstedt und in Nordamerika.

Nachträge zu Bd. 9:

S. 165. VIe. 1. † Dorothea Hansen, † New Liberty in Iowa, Nordamerika, 1905 im Alter von 75 Jahren; verm. mit Adolf Hagge, Farmer.

S. 167. VIIg. † Marten Hansen, † Engeland auf Nordstrand 20. 3. 1902.

S. 167. VIIg. 6. Heinrich Matthias . . .

S. 174. VIIIn. 1. † Heinrich Friedrich Hansen, † Detroit 26. 6. 1902.
9. Heinrich Johannes Reinhold Hansen, * Detroit 7. 7. 1902.
10. † totgeb. Tochter, * † 27. 3. 1904.

S. 175. VIIIo. Volquard Bahne Hansen . . .

Anhang.

Körner I, Koerner

IVb. 4. Ludwig Koerner, Student der Rechte zu Heidelberg (Westfale).

Vb. † Ernst III. Körner, † Sterbitz in Hessen Nassau 2. 5. 1906, Apothekenbesitzer ebd.

Anhang.

Eggers.

Ahnentafel.

Georg Eggers‹, * Rostock 14. 8. 1828, Rentner zu Rostock, Ältester des Geschlechts, vgl. Bd. 11, S. 158. Dessen Eltern A, B; verm. . . 27. 10. 1814:

A. † Ernst Emil Eggers‹, * Ludwigslust 7. 4. 1788, † Rostock 10. 7. 1854, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinscher Hofrat. Dessen Eltern AA, BB; verm. . . 23. 2. 1779:

AA. † Georg Friedrich Eggers‹, * . . 15. 10. 1745, † . . 22. 8. 1810, Herzogl. Mecklenbg.-Schweriner Stallmeister zu Ludwigslust und Rostock. Dessen Eltern I, II; verm. . . 15. 6. 1735:

I. † Ulrich Friedrich Eggers, * . . . 1699, † . . 16. 4. 1765, Herzogl. Mecklenbg.-Schwerin. Stallmeister zu . . . Dessen Eltern 1, 2; verm. . . .:

1. † Nicolaus Eggers, * . . . 1655, † . . 3. 1716, begr. Doveran, Leib-Büchsenspanner des Herzogs Carl Leopold von Mecklenburg-Schwerin.
2. † Catharina Dorothea . . ., * . . ., † . . 1741.

II. † Christine Marie Mencke, * . . 18. 8. 1712, † . . 2. 1768. Deren Eltern 3, 4: verm. . . .:

3. † Levin Otto Mencke, * . . ., begr. Jabel 15. 9. 1733, Herzgl. Mecklenbg. Stütterei-Inspektor zu Redefin i. M.
4. † Elisabeth Mensing, * . . ., begr. Jabel 20. 4. 1747.

BB. † Sophie Nussbaum, * . . 24. 11. 1763, † . . 11. 8. 1823. Deren Eltern III, IV; verm. . . 15. 2. 1759:

III. † Jakob Ehrenreich Nussbaum, get. Teterow i. M. 5. 12. 1726, † Ludwigslust 16. 3. 1821, Geheimer Kabinettssekretär zu . . . Dessen Eltern 5, 6; verm. . . 25. 7. 1721:

5. † Georg Ernst Nussbaum, * . . 1689, † Teterow 9. 11. 1739, Ratsherr ebd.

6. † Dorothea Elisabeth Jahn, * Teterow 20. 11. 1705, † ebd. 5. 1. 1794. Deren Eltern a, b:

a. † Andreas Jahn, * . . ., † Teterow nach 1741.

b. † Margaretha Magdalena Vich, * . . ., † nach 1731

IV. † Johanne Agneta Magdalena Schauer, get. Schwerin i. M. 13. 2. 1729, † Ludwigslust 11. 2. 1777. Deren Eltern 7, 8; verm. Neustadt i. M. 12. 4. 1712:

7. † Georg Schauer, * . . ., † . . 1745, Hofgärtner zu Schwerin i. M.

8. † Anna Sophie Tesmer, * . . ., † . . . Deren Vater.

c. † Christian Tesmer, Bürgermeister zu Neustadt i. M.

B. † Sophie Katharina Taddel, * . . 15. 11. 1792, † Rostock 9. 4. 1862. Deren Eltern CC, DD: verm. . . .:

DD. † Wendela Sophie Dorothea Burchard — s. Beide. Anm. 4.

CC. † Johann Jakob Andreas Taddel — s. Beide. Anm. 4.

Während des Druckes eingetretene Berichtigungen.

Baedeker.

S. 5. Der Römer des Wappens ist fälschlich grün schraffiert.

Holtzermann.

S. 113. Wappen: unter silbernem Schildeshaupte . . .

S. 118. IVe. Kinder,

erster Ehe:

1. † Hermann, † Joaho . . ., Geigenkünstler.

zweiter Ehe:

2. † Alexander, s. Ve.
3. † Amalie usw.

Manitius.

S. 287. S. 447. VIIIi. † Emil Manitius, * . . ., † Dresden 1. 2. 1906.

Mecklenburg.

S. 297. Vb. Wolfgang Mecklenburg, Verlagsbuchhändler, Besitzer der aus einer Aktiengesellschaft hervorgegangenen Firma Konrad W. Mecklenburg, vormals Richter'scher Verlag.

Schnobel.

S. 435. IXe. † August Friedrich Hermann Schnobel, * . . .; verm. mit † Dorothea Elisabet Albertine Gottschalk (nicht: Märker), * . . 29. 8. 1832, † Gardelegen 15. 3. 1906.

Einsender.

(* bedeutet Nachträge.)

---

1. ***Adami I.** Hermann Eggers, Oberstleutnant z. D. und Bezirkskommandeur, Lübeck, Cronsforder Allee 31 b.
2. **Baedeker.** Verlagsbuchhändler Julius Baedeker, Leipzig, Elsässerstr. 11.
3. ***Balthasar.** Wilhelm Balthasar, Intendanturrat und Hauptmann d. L., Stettin, Falkenwalderstr. 31.
4. **Betcke.** Berthold Betcke, Buchhändler, Hannover, Große Wallstr. 9.
5. **Braun.** Dr. phil. Ernst Wülfing, Bonn, Lessingstr. 40.
6. **Colsman.** = Strücker.
7. ***Eggers I.** = Adami I.
8. **Hachtmann.** = Strücker.
9. **Halbach.** Gutsbesitzer Gustav Halbach, Haus Bellbrück bei Weilerswist im Rheinland.
10. ***Hartcop.** Gustav H. Lucas, Wiesbaden, Kellerstr. 15.
11. **Holtzermann.** Hermann Ludwig Holtzermann, Rentner, Oldenburg im Großherzogtum, Nadorster Allee 20.
12. **Hübner.** Otto Hübner, Pfarrer, Spora bei Merseburg, S.-A.
13. **Jacobi II.** Gerichts-Assessor Franz Jacobi, Aachen, Casinostr. 54.
14. **Kober.** Kommerzienrat Paul Kurtz, Stuttgart, Stiftsstr. 7.
15. ***Körner I, Koerner.** Regierungs-Assessor Dr. jur. Bernhard Koerner, Berlin NW 23, Klopstockstr. 55.

16. *Kohen. Gustav Kohen, Regierungs- und Forstrat, Bromberg, Moltkestr. 3.
17. Krippendorff. Dr. jur. Arthur Krippendorff, Dresden, Seestr. 10.
18. Lech. S. J. Hirth, München, Rottmannstr. 8.
19. Leidner. Paul Leidner, Windischleuba S.-A.
20. Lippert. = Adami I.
21. *Manitius. Georg Manitius, Pfarrer, Wiederau bei Colsen (Sachsen).
22. Mecklenburg. Wolfgang Mecklenburg, Verlagsbuchhändler, Wilmersdorf bei Berlin, Landhausstr. 44.
23. Meyberg. Adolphe Meyberg, Inhaber der Firma Tiche u. Westhaler, lithogr. Kunstanstalt, Buch- und Steindruckerei, Barmen, Siegesstr. 66.
24. Moeller. Erich Moeller, stud. chem., Plauen i. S., Hraldichinstr. 12.
25. Möllmann. Oberlandesgerichtsrat Dr. jur. Friedrich Schulze-Vellinghausen, Bonn, Buschstr. 79.
26. Nülle, Nölle. Dr. phil Georg Nölle, Professor am Realgymnasium zu Wriezen a. O., Bahnhofstr. 1
27. Pielstick. Gustav Pielstick, Hamburg, Hulenhorsterweg 31.
28. Reichmann. = Meyberg.
29. Rendtorff. Dr. jur. Julius Rendtorff, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar, Kiel
30. Rostok. Albert Rostok, Redakteur der „Deutschen Zeitung", Tempelhof bei Berlin, Berlinerstr. 75 II.
31. Schmid. = Manitius.
32. Schnobel. Oberlehrer Carl Schnobel, Charlottenburg, Am Lützow 17.

33. **Schultze III.** Gerichtsaktuar Frank Schultze, Naumburg a. S., Gr. Jägerstr. 28.
34. **Strücker.** = Harteop.
35. ***Stutz.** Joh. Friedr. August Stutz, Schloß Burleswagen, Post Satteldorf bei Crailsheim (Württemberg).
36. **Unbescheid.** Professor Dr. Hermann Unbescheid, Dresden, Lüttichaustr. 11.
37. **de Waal.** Artur de Waal, Coblenz, Villa Elisabeth, Römerstr. 122.
38. ***Weißker.** Max Weißker, Rentner, Langebrück bei Dresden, Friedrich Auguststr. 3.
39. **Westerich.** Kaufmann Eduard Westerich, Hamburg, Große Bäckerstr. 18/20.
40. **Wirth I.** Julius Reichsritter v. Wirth, Edler von Weydenberg, Sekretär des Bundes der Berliner Grundbesitzer-Vereine, Berlin C., Burgstr. 3.
41. **Wirth II.** 1. = Wirth I.
    2. Major Oskar Wirth, Kamenz i. Sachs.
42. **Wirth III.** 1. = Wirth I.
    2. Dr. phil. Albrecht Wirth, Privatdozent, München-Thalkirchen.

Nachtrag.

43. ***Boysen.** Knud Hansen, 416 Livernois Avenue, Detroit, Michigan, U. St. A.

Alphabetisches Verzeichniss

der im zwölften Bande vorkommenden Namen.

(Die in den Überschriften genannten Familien sind durch **fetten** Druck hervorgehoben).

A.

van der Aa 513. 514.
Abbentheren 117.
Adam 454.
Adami I. 1. 94. 564.
Adlung 451.
Adt 73.
Ahnelt 73.
Ahlers 528.
Albers 1. 2. 3. 120. 248.
Aldenhaus 476.
Allen 392.
Alles 322.
Altenberg 254.
Altenburg 446.
Althaus 476.
Altmann 39. 434.
Graf v. Alvensleben 106.
Androwski 564.
Anfang 233.
Angelkate 332.
Angermann 284. 496.
d'Antinnes 519.
Antoine 180.
Arbauer 265.
Arnhold 242.
Arland 180.
Arnack 272.
Arndt 44.
Arnold 242. 461. 534. 587.
Aschenberg 475.
Aude 386. 388.
Auer 332.
Auffm Ordt 381. 382. 383.
Augustin 43.
Aurbach 139.
Averdieck 606. 607.
Aye 303.

B.

Baath 187.
Bach 386.
Bachmann 99. 100. 101. 160. 596.
Backhaus 350. 353.
Baddoms 472.
Bader 589.
Badinger 427.
Baedeker 5. 612.
Baecke 36.
Bagel 74.
Bahr 295. 296.
Bailes 487.
de Baillieur 512.
Bakker 505.
Balthasar 25.
de Balthasar de Gachro 27.
Bangel 91.
von der Bank 561.

Bannitza 186.
Banning 334.
v. Bar 116.
Bargen 368.
Barkfeld 157.
v. Barner 188.
Bartels 354.
Barth 13. 283. 537. 601.
Barthel 280.
Barthelmeß 73.
Barthold 453.
Bartholomäi 197. 199.
Bartsch 414.
Bartzsch 282.
Baßren 225.
Bastian 9.
Bastide 161.
Bauer 157. 158. 561.
Bauermeister 314.
Baumann 469.
Baumgardt 295.
Baumgärtel 49.
v. Bavier 304.
Bax 142.
Becherer 139.
Beck 144.
Beckdorf 524.
Becker 66. 69. 225. 362. 386. 427.
Beckers 504.
von Beckerath 302.
van Beeck 506.
Beese 429.
Beethel 179.
Behm 38.
Behn 178.
Behrens 601.
Behrmann 380.
Beinsen 353.
Bellstädt 131.
Bemmann 284.
Bensberg 61. 62.
Benters 366.
Benveneti 570.
Benvenuti 570.
Benvenutti 571.
Bequet de Girmont 33.
Berdel 464.
Berg 303. 373. 374.
von Berg 104. 275.
Frh. v. Berg 275.
von Berge 404.
Berger 527. 577.
Bergerhoff 301.
Bergfeld 67. 68.
Bergfeldt 338.
Bergmann 168. 301. 322. 342.
Berndt 536.
Berner 164.
Bernhard 218. 219
Bernstein 263
Berntzen 503.
Berthemot 32.
Besch 119.
Betike 35. 83.
Bethmann 311.
Betke 35. 36.
Betting 506.
Beuker 532.
Beutner 277.
Beyer 65. 239. 321.
Beyerlein 263.
Bicker 399.
Bickenbach 18.
v. Bieberstein 551.
Bieler 562.
Biermann 40. 118.
Bierwirt 85.
Bingel 11.
Birkner 414.
Birn 280.
Birnbaum 193.
Blanchaert 511.
Bläsing 130.
Bleckmann 9. 79. 80. 472.
Bleibtreu 526. 527.
Bley 367.
Bloch 219.
Blochmann 535.
Blocken 43.
Bloebaum 16, 17.
Blohm 371.
Blumenau 283.
Blumenstock 486.
Bockerodt 150.
Bocks 362.
Boeck 207
Boeddinghaus 111. 475
Boetticher 561.
Böhme 290. 496.
Böhmer 539. 562.
Böhrt 526.
v. Bölz 201.
Bötticher 210.
Böttner 538.
Börje 163.

Börten 40.
Böheim 1.
Bohemus 440.
von Bohlen und Halbach 103. 107.
von Bohlen 105.
Bohlen-Halbach 105.
Bohl = Bohlen 105. 107.
Frh. v. Bohlen 181.
Bohn 12.
Bokhorst 116.
Bolbrügge 164.
Bolm 431.
Bolsius 172.
Bolten 424.
Bonn 429.
Boochholt 527.
Borchardt 14.
Borgwardt 38.
de Borie = Beauveau 105.
Bornemann 422.
Borzaga 259.
Bosschaert 514.
Bosselmann 90.
Bourgundien 43.
Bourwieg 87.
Boysen (Boyesen) 603.
Brakel 516.
Frh. v. Brandenstein 444.
Brandis 159.
Brandt 425.
Brantz 581.
Brase 359. 360.
Braun 53. 193. 487. 524.
v. Braun 559.
Braune 90. 273.
Braunß 228.
Brauns 228. 597.
Breevoors 505.
Breitenbach 202.
Frh. v. Bretmer 73.
Brem 580.
Bremeyer 459.
Brennecke 351.
Brenner 489.
v. Breßler 557.
Bretschneider 282.
Brett 290.
Bretthauer 360.
Brev 583.
Briehm 16.
de Brignac 30.
Brinckmann 175.
Brinkmann 347.
Brinks 473.
Broager 387.
Broddie 188.
Broders 43.
Brömer 348.
Brömsiger 425. 429.
Brombach 65.
Bruch 58.
Bruchmann 561.
Bruckmann 99.
Graf v. Brühl 184.
Brüning 88.
Brüßow 88. 373.
Brüssow 373.
Brumbach 65.
Bruns 428.
Brunschön 349.
Bub 194.
Buchenau 3.
Bucher 289. 583.
Buchholtz 339.
Buchholz 166.
Buddeberg 10. 18.
Buddensieg 142.
Bürgmann 273.
Büsch 381.
Büsing 352.
Büttner 92. 555.
Bussleb 494.
Buhl 177.
Bunge 395.
Bunte 597.
Bunting 504.
Burchard 42. 318. 611.
Burghardi 431.
Burmeister 21.
Burmester 296.
Burret 82.
Busch 9.
Buse 287.
Buße 147. 171. 380. 382.
Bußenius 162. 427.
Bußkesdieck 471.
Buuck 363.
Buuki 565.

C.

Caesar 1. 2.
Calderon 91.

Camerlingh 100.
Capelus 533.
Carstanjen 106.
Carstens 367. 378.
Cartel 161.
Cavanna 186.
Ceurlickx 511.
Chandlor 489.
Chorien 580.
Claaßen 22.
Cläser 58.
Clarenbach 74. 76. 330. 338.
Classen 428.
Claubius 178.
Clausing 8.
Clauß 320.
Cleff 148.
Cleminius 193.
Clermont 173. 174.
von Clermont 175. 186.
Cloeter 590.
van der Cleppenburg 503.
Cnobloch 441. 442.
Coblenz 276.
Cölmer 231.
von Cöln 40.
Colberg 539.
Cole 23.
Colmer 232.
Colsman 79. 101. 373. 374. 474. 477.
de Coninck, Herr von Hemixem 513.
Conradi 379. 538.
Cordes 387.
Corenaerts 512.
Cornelsen 371.
Corts 108.
Corty 333. 384. 385.
Cosack 331.
Cox 488.
Craen 340.
Cramer 542.
Cranach 549.
Cremers 100.
v. Criegern 443.
de Crisgnée 519.
Crombie 304.
Cuno 285.
Czriny 28.

D.

Dackrodt 151.
Dahl 18.
Dahleren 187.
Dahlmann 68.
Dallmeyer 180.
Daniel 152.
Daniels 50.
Dankenbring 346. 347. 354. 356. 357. 359.
Dannheimer 591.
Danz 71.
Decker 62. 179.
Decruejouls d'Ambly 33.
Degen 544.
Delaittre 518.
Delbrück 293.
v. Delbrück 295.
Delbrück 295.
Dendas 381.
Derksen 507.
Deschamps 32.
Baron Despine 33.
Detert 185.
Detgens 526.
Detmering 89.
von Detten 302.
Dettmer 120.
Deusen 71.
Diebold 580.
Diedhoff 316.
Diederich 485. 488.
Diederichs 272.
Diercksens 511.
Diergardt 303. 373. 374. 375.
Dieterich 196.
Dietl 591.
Dietmar 153.
Dietrich 195. 536.
Dietrichs 120.
Dietterle 274.
Dietz 224. 489.
Dirks 366.
Distler 198.
Dittmann 535. 593.
Dobschütz 235.
Doërt 145.
Döhla 597.
Döhnert 499.
Dölle 435.
Döring 284.

Dörrenberg 110.
Dörsche 355.
Doinet 90.
Dolberg 184.
Dolmetsch 199.
Donath 262.
Donaubauer 253.
Donegger 566.
Doormann 380. 381.
Dotterweiß 277.
Drahndorf 450.
Drechsler 116.
Dregmann 164.
Dreßler 420.
Drews 86.
van den Driesche 512.
Dronsberg 472.
Drost 370.
Droste 2.
Düll 194.
Dunte 378. 379.
Dunz 482.
van Dyck 510.
van Dycke 295.

E.

Eales 467.
Ebenhöch 258.
Eberbach 485.
Eberhard 91.
Eberhards 368.
Eccard 547.
Eckhardt 282.
Eden 366.
Edenhofer 256.
Eggers I. 81. 2. 425. 610.
Eggers, Ahnentafel 610.
Eggersf 39. 43. 81. 83. 610.
v. Eggers 81. 97.
Frh. v. Eggers 81. 97.
Ehlert 287.
von Ehrenberg 107.
Ehrler 201.
Eichel 90.
Eichholz 18.
Eißler 380.
Eigenbrodt 70. 77.
Eilards 367.
Eisengraeber 466.
Eisenhardt 133.
Elbers 304. 306.
Elias 410.
Eller 235.
Ellinger 286.
Elsermann 16.
Elter 581.
Embd 579.
Emmerich 323.
Emminghaus 174. 175. 186.
am Ende 276
von Ende 547
Engehausen 55.
Engel 276. 466.
Engelhardt 231.
Engelmann 13.
Enger 278.
Englert 491.
Eppich 146.
Erhardt 465.
Erichson 184.
Ernesti 442.
Ernst 467.
Erstenberger 452.
Baron von Erthorn 515.
Eschbach 74.
Eschenbach 588.
Eslers 291.
Eßke 228. 230.
Euderißsch 127.
von Euen 463.
Evers 383.
Evert 49.
Exner. 534.
Eylauer 256.
von Eynern 471. 475.

F.

Fabarius 24.
Fäbte 73.
Fahlmer 171. 182.
Fahning 82.
Fahrenbach 323.
Falkenberg 24.
v. Falkenhayn 463.
Farel 38.
Favenau 348.
Faulwetter 314.
Fauser 112.
Feige 536.
Fehßich 244.
Feldhoff 80.

Feldmann 60.
Fenisch 93.
Fenzl 258.
v. Ferber 181.
Fette 354.
Fey 484.
Fichtner 534.
Fick 96.
Ficker 277.
Fielger 232.
Fiering 148.
Fietense 87.
Filiz 551.
Fincke 45
Finckh 385.
Fink 310. 319. 426. 429.
Finkbein 19.
Fischer 147. 196. 251. 290. 343. 562.
Flatt 178.
Flaskamp 19.
Fleckfig 419.
Fleischer 261. 297.
Fleischhauer 405.
Fleitmann 336.
Flemming 279. 281.
Florschütz 334.
Flut 329.
Focke 176.
Förstemann 461.
Förster 538.
Förstl 252.
Folkers 368.
Folkerts 371.
Fontanes 563.
Forberger 535.
Fordan 596.
Forster 256. 327.
Fourmenois 512.
Frank 197.
Franke 142.
Franzen 243.
Frech 483.
Freese 368.
Freiberg 275.
Fremerey 185.
Frerichs 167. 371.
Freudenberg 61. 265.
Frey 482.
Fricker 420.
Freymüller 482.
Frick 583.
Friedewald 223.
Friedl 253.
Friedrich 218.
Friese 227.
Fries 580.
Fritsch 16. 132. 435.
Fritz 597.
Fritzsche 275.
Fritzschner 532.
Fröhlich 222. 267.
Fromer 581.
Frowein 329.
Fuchs 243.
Fürst 251.
Fuhrmann 86.
Fulford 20.
Funcke 549.
Funke 326.
Furt 564.
Fuß 272.

G.

de Gacheo 28.
Gaede 216.
Gaedt 89.
Gagg 120.
de Gallery de Lerwière 33.
Gallus 517.
Gappisch 498.
Garberding 355. 358.
Garcis 253.
Garisch 562.
Garthe 86.
Gartenschlaeger 297.
Gastpar 196.
Gedult v. Jungenfeld 167.
Geelhand 514.
Gehra 9.
v. Gehrenberg-Betge 70.
Geiger 251.
Geißel 562.
Gelpcke 297.
Georgi 149.
Georgi 150.
Gerber 538.
Gerboth 468.
Gerdes 371.
Gerhard 50. 65.
Gericke 294.
Gerlach 544. 546.
Gerle 188.
Gerlinghaus 9.
Gerner 195.
Gerold 571.

v. Gersdorf 535.
Geß 196.
Gether 390.
Gießе 70.
Giffenig 93.
Glaß 15.
de Glas 507.
Glaser 15. 16. 198.
Gleditsch 431.
Gleisberg 414.
Gleitsmann 262.
Glisendörfer 200.
Gloeckner 420.
Glüsing 318.
Gnutzmann 524.
Gobbaerts 510.
Godendorf 606.
Goedecke 244.
Frh. Goeler v. Ravensburg 106.
Goesten 68.
Goethe 182.
Goetsbloets 514.
Göbel 70. 71.
Göpel 310.
Göppel 580.
Görlitz 450.
Götz 243.
Götze 278.
Goldenberg 331.
Goldschmidt 459.
Frh. v. d. Goltz 208.
Gooßens 506.
Gosewisch 350.
Gottschalk 48. 466. 612.
Graalfs 367.
Graebener 41.
Graepel 383. 384.
Graff 335.
Graichen 262.
Granser 214.
Graß 42.
Gravenhorst 92.
Gregorius 535.
Greiner 196. 601.
Grell 561.
v. Gremnitz 221.
Greve 380.
Grieſe 40.
Grimm 584.
Grösch 490.
Grombach 197.
Groschner 534.
Groß 335. 537.
Große 132. 420.
Grote 349.
Grotefend 118.
Grünenthal 206.
Grünewald 144.
Grützmann 466.
Gruhl(e) 246.
Grund 330. 473.
Grutzemann 176.
Gsandtner 253.
Gstettner 250.
Gude 43.
v. Gruoden 179.
Guens 511.
Gülzow 36.
van Gülick 510.
v. Gündell 169.
Günther 92. 108. 175. 496. 537. 539.
Güttler 279. 418.
Gundlach 287.
Gunnskoffer 550.
Gurlitt 370.
Guschmer 296.
von Gusdorf 535.
Gustke 110.
v. Gustorf 209. 210.
Gußmann 14.
Gwinner 487.

H.

Haag 192.
Haas 68. 69. 70. 161. 592.
Hause 48.
Haberland 556.
Hachtmann 99. 304. 473. 474.
Hackenberg 73. 338.
Hacker 98.
Hadley 84.
Haeckers 41.
Häbnel 277.
Häuser 462.
Häxerling 354.
Hasenbrödl 251.
Hagelstein 490.
v. Hagen 461.
Hagge 608.
Hagmann 187.
Hahn 169.
Hailer 197.
Hakenberg 328.
v. Halasz 383.

Halbach 103.
Hamburger 434.
Hamelberg 116.
Hammer 281.
Hammon 590.
Hanke 22.
Hansbek 516.
Hanschmann 153.
Hansen 99. 422. 525. **603.** 608.
Hartcop 109.
Hartkop 109.
v. Hartmann 159.
Hartmann 277.
Harms 368
Hartung 141. 194.
Hartwig 319
Hasenack 110.
Hasenclever 331.
von Hasper 115.
Hasperg 382.
Hastedt 524.
Hatje 95.
Hattermann 421.
Hatzfeldt 69.
Haub 93.
Haunschild 229.
Haupt 461.
v. Hausen 32.
Hausen 539.
Hausmann 159.
Hauß 598.
Haußer 580.
Hayn 19.
Hecker 148.
Heckmann 312.
Heddenhausen 94.
van Heemskerk 398.
Heemskerk 398.
Heer 537.
Hefener 126.
Hegemeister 410.
Heidorn 343. 344. 345. 354. 356. 357. 358.
Heiker 367.
Heilig 578.
Hein 407.
Heine 85. 315. 347.
Heinekind 353.
Heiner 181.
Heinicke 243.
Heinrichsen 604.
Heinsius 451.
Heintze 239. 561.
Heintzmann 10.
Heise 465. 467.
Heitmüller 488.
Held 81.
Helders 510.
von der Hellen 234.
Heller 385.
Hellermann 476.
Helmeß 57.
Helmold 215. 217.
Helmbold 139. 140.
Helmes 56.
Helmhold 215.
Helmold 215.
Helms 51.
Helmsdorf 131.
Helmsdorff 149.
Helmsmüller 115.
Helwig 533.
Hemcken 400.
Hemixem 513.
Hencke 340.
Henckell 383.
Hendel 217.
Henderick 510.
Hendrickſen 503.
Hengstenberg 75. 177. 185.
Hente 169. 340.
Henneberg 142.
Henniger 46.
Henning 172. 227. 275.
Hennings 296
Hennichel 460
Henße 467.
Baron v. Hepburn 559.
Heppe 283.
Heppener 70.
Herber 561.
Herbert 217.
Herdlein 202.
Herf 180.
Herfden 505
Hering 271. 432. 446.
Herklotz 276.
Herklotzsch 282.
Herm 448.
Hermann 80. 595.
Herminghaus 68. 72.
Herold 280. 410. 582.
Heroldt 227.
Herrmann 25. 193. 582.
Hertzberger 231.
Herwächter 67.

Herzberg 231.
Herzog 548.
Hespen 84.
Heß 82.
Heſſenmüller 525. 527. 528.
Heubner 589.
Heuer 118.
van Heusden 504.
Heußer 299.
Hey 150.
v. Heydebreck 25.
v. d. Heyden 231.
Heydorn 359.
Heyken 367.
Heyl 213.
Heymann 69. 70. 417.
Heynße 233.
Hilbert 279.
Hillegeiſt 445.
Hilger 104.
Hiller 363.
Hillemayer 271.
Hiller 192. 264. 410.
Hilz 254.
Himmel 255
Himrichs 95.
Hinſch 425.
Hinſen 504.
Hintze 526.
v. Hippel 169.
Hirſch 579.
Hirth 259.
Hirzel 10.
Hitze 507. 509.
Hitzel 580.
Hoberg 300.
Hochfeld 584.
Hockſchmalt 373.
Hoddick 80. 301.
Hoeke 287.
Hoemann 16.
de Hoën 170.
Hoerde 145.
Höfer 26.
Höfter 367.
Höhne 561.
Hölterhoff 328.
Höltge 355.
Höltzermann 114. 115.
Höner 327.
Hörig 284.
Hötzel 494.
Hofener 126. 128.
Hoferock 130. 131.
Hoffmann 58. 215. 230. 536. 594. 595.
Hofmann 537. 538.
Hogendorf 425.
Hohl 490.
Hohfeldt 413.
Hohmann 317.
Holle 22.
Holſtein 289. 539.
Holtzapfel 391.
Holtzermann 113. 612.
Holverſcheidt 17.
Holverſcheit 219.
Holzhauſen 281.
Hombergs 99.
Homborg 472.
Hoppe 370.
van Horen 510.
Horning 195.
von Horrion zu Colonſter 519. 520.
Hortmann 508.
Horſten 40.
Hosp 566.
Houvener 126.
von der Hoven 326.
Hrawaczek 572.
Hubener 126. 129.
Hubiner 126.
Hubner 126. 127.
Hubuerns 126.
Hudtwalker 92.
Huebers 503.
Hübner 125. 417.
Hübener 126. 129.
Hüfener 127. 128.
Hüfner 126. 127.
Hülshoff 15.
Hülsmann 9. 303.
Hüttemann 458.
Hütter 534.
Hüttfeld 229.
Hüttner 585.
Hufener 126.
Huffener 126.
Huffmann 328.
Hufner 126.
Hugo 313.
Hummel 386. 388.
Hunger 282.
Hupfeld 407.
Husmirth 534.
Huter 256.

Huvener 126.
Huyßen 19. 174. 334.
Hybenerus 126.
Hybeneus 126.
Hymler von Blumberg 565.

J.

Jacob 156. 157.
Jacobi II. 17. **155.** 535.
von Jacobi 155.
v. Jacobi 166. 167. 169. 170. 180. 183.
Ritter v. Jacobi 155 173.
Jacobsen 265.
Jahn 611.
Jädicke 243.
Jäger 327. 337.
v. Jankowski 403.
Janssen 366. 368.
Jarchausen 41.
Jaschké 450.
Jauscha 450.
Jauß 429.
Jebens 527.
Jencquel 388.
Jekyll 375.
Jenisch 381.
Jensen 21. 608.
Jessel 91.
von Jende und Hadinvelt 519.
Jezierski 226.
Iffland 118.
Ilgen 491.
Frh. v. Inn- und Knyphausen 562.
Joch 434.
Jochum 60.
de Jode 510. 511.
Johnston 187.
Jonsson 188.
Jordan 332.
Irle 59.
Irmscher 281. 282.
Isenberg 473. 476.
van Isenhoudt 51[illegible]
Baron d'Isier 29.
Jungst 59. 60. 69.
Jürgens 369.
Jürgensen 89.
Jung 26. 55. 62. 66.
Jungé 172.
Jungmichel 283.
Jungscholtz 227.
Junker 350.

K.

Kaatz 368.
Kaatze 362. 363.
Kaempffer 466.
van der Kaey 513.
Kästner 497.
van Kaick 315.
Kahle 344. 345. 346. 355. 361.
Kalbfleisch 450.
Kalle 17.
Kallensee 332.
Kalvelage 509.
Kammerer 251.
Kamprath 266.
Kaphengst 83.
Karcher 69.
Karstens 388.
Karth 20.
Karwiese 456.
Kasch 49.
Katerberg 327.
Kauffmann 8.
Kaumann 211.
Kayser 303.
Kerner 206. 207.
Kecht 606.
Kegel 207. 208. 209. 210. 211.
Kehr 276.
Keil 151. 281.
Keim 70. 416.
Keinz 267.
Kellermann 12. 387.
Kempe 281. 282.
Kempfer 59.
Kerner 206.
Kerrel 469.
Kerst 466.
Kersten 147. 321.
Keßler 19.
Kestner 93. 268.
de Kesschietre 513.
Keuling 144.
Keurhorst 503.
Keymann 535.
Kielger 232.

Kielmann 550.
Kiliani 258.
Kimbel 198.
Kirchhof 536. 537. 538.
Kirchhoff 532.
Kirchmeyer 583.
Kissing 332. 336. 337.
Klauberg 24.
Klee 415.
Kleeberg 275.
Klein 56. 202.
Kleinfelder 199.
Kleinschmid 157.
Klettwig 538.
Klever 526.
Kling 178.
Klingel 71.
Klinger 278. 280.
Kloenne 11. 24.
von Klöber 257.
Klose 352.
Kluth 49.
Knobel 108.
Knobloch 146.
Knösche 495.
Knoke 358. 362. 363.
Knoops 373.
Knorr 131.
Ritter von Knyff 505.
Kober 191. 404.
Koch 20. 91. 247.
Kochanske 232.
v. Kochansky 232.
Kochendörfer 200.
Kochenstein 232.
Kocher 63. 64.
Koeler 158.
Koenig 19.
Koerner 206.
Köber 196. 197.
Köhler 181. 194. 280. 282. 450.
Köhne 117. 119.
Köllenberger 250.
Kölling 607.
Köllmann 111.
Könecke 41. 430.
König 556.
von Königslöw 547.
Köpke 285.
Körnerl, Koerner 203.
Köster 84.
Köstler 251.
Kohl 24.
v. Kohl 539.
Kohlhagen 272.
v. Kohlo 539.
Kohy 221.
Koppen 319.
Frh von Koppet 255.
Konopacki 394.
Kordenat 386.
de Korner 202.
Korner 206.
Kosche 535
v. Kotzebue 417.
Kowalski 48.
Koy 222.
Koy v. Gremnitz 221.
Koye, Koyen 221.
Kraft 201. 415.
Kraftischen 304.
Krag 97.
Krahm 540.
Krahnen 306.
Kramer 447. 607.
Kramm 540.
Krantz 226. 538.
Kratsch 264.
Kraus 57.
Krause 465.
Krauß 309. 310.
von Krauthoff 426.
Krautmann 111.
Krebel 411.
Kreidelhoff 216.
Kreidelhofer 216.
Kreiselmeier 144.
Kreiß 497.
Kregel 344.
Kreitmair 594.
Kreylinger 302.
Kremer 63. 202.
Krependorf 238.
Kreße 449.
Kretzschmar 282.
Kretzschmann 587.
Kreuz 173.
Krieg 183. 589.
Krippendorff 237.
Krippendörffer 238
Kröber 263.
Kröner 376.
Kroger 396.
Krueger 384.
Krüger 42. 44. 45. 83.
Krumbholtz 143.

Krumpe 550.
Kruſe 349. 369.
Kuehn 13.
Kühn 294. 536. 539.
Kühl 389.
Kürner 206.
Küſter 92.
Küſterbecken 427.
Küttler 593. 594.
von der Kuhlen 327.
Kuhlmey 182.
Kuhn 195.
Kuſenkamp 2.
Kummert 435.
Kunert 276.
Kunkel [illegible] Löwenſtern 546.
Kunze 282.
Kuper 371
Kurtz 199.
Kurtzwig 564.
Kutzer 419.
v. Kymmel 605.

L.

Ladebach 234.
Lämmerhirt 406.
Läßig 280.
Lagershauſen 315.
Lammert 130.
Landfermann 13.
v. Lang 572.
Langbein 46.
Lange 80. 143. 158. 240. 297. 306. 531.
Langenkampf 471.
Langerfeld 329.
Langerfeldt 226.
Langhans 379.
Langfögel 227.
Langloh 432.
Lanverſieck 8.
Lappe 12. 122.
de Lardenoy de Ville 518.
Larſſon 187.
Laue 278. 414.
Lauffer 130.
Lauffs 72.
Lauprecht 135.
du Laurens 29.
Lausberg 171.
Laves (van) 93.
Lahſer 192.
Lee 419.
Leeb 249.
Ritter v. Leeb 249.
Leewaldt 226.
Lehmann 38. 121. 449. 450.
Lehnert 284.
Lehwald 226.
Lehzen 118.
Leicht 195.
Leidurr 261.
Leigh-Lne 17.
Leimbach 255.
Leiſer 548.
Leißer 548.
Leiſte 527.
Leiſtenmacher 543.
von Leiſtner 260.
Lemcke 25.
Lembcke 430.
Lengemann 320.
Lenßen 12.
Lerner 254.
Leupold 283. 284.
Leuſchner 234.
Levenow 41.
Leverkus 67.
Lewald 226.
Leykauff 269.
Liebezeit 404.
Liebing 447.
Liebold 449.
Liedeloff 130.
Lieſching 416. 417.
Limpricht 316.
Lindemann 427.
Lindner 228. 543. 593.
Lindsteg 187.
Linden 8.
Lingemann 471.
Linke 275.
von Linſingen 313.
Lippert 267.
Liß 89.
Liſchwitz 534.
Lobrinus 544.
Lobwaſſer 541.
Lochmann 545. 551.
Lodemann 115.
Löbbecke 75.
Löffler 452. 545.
Löhe 416.
Loelhöffel 226.
Löli 581.

Löscher 411.
Lofffen 225.
Lohmann 368.
Loibel 539.
Longerich 162.
Loos 64.
Looschen 367.
Lopitzsch 148.
Lorent 258.
Lorenz 37. 89.
Lorenzen 394.
Lorentzen 386.
Loth 451.
Lotze 97.
Lucas 111.
Lucassen 84.
Lucius 273.
Ludendorff 381.
Lübcke 86.
v. Lücken 184.
Lüdemann 429.
Lueder 159.
Lüders 41.
v. d. Lühe 87.
Lünenschloß 100.
Lüßel 533.
Lüttich 459.
Lütz 58.
Lundberg 258.
Lundström 187.
Luthardt 418.
Luther 272.
Luttner 252.
Lutz 255.
Luyken 73.
de Lyines 30.

M.

Maaß 606. 607.
Macfie 187.
Machold 536.
Märker 435. 612.
Märtins zum Hove 339.
Mahler 446. 507.
Mahrten 20.
Mallinckrodt 477.
Maltz 581.
Mamoser 318.
Mampr..(pl rasius?) 541.
Manick 290. 291. 292.
Manigke 290. 291.
Manik (Manicke) 290.
Manike 290.
Manitius 271. 413. 612.
v. Manitius 287.
Manitz 289. 290.
Mann 200.
Mannel 30.
Mansky 215. 216.
Manthey 177.
Mantius 167.
Marche 42.
Marczynski 207.
Martens v. Mehring 43.
Martens 70. 370. 503.
Martin 243. 456.
Martinez 91.
Martini 533. 538.
Marquardt 207.
Maryus 399.
Maschle 194.
Matfeldt 380.
Matte 91.
Matthaei 132.
Mattherthen 543.
Graf Matuschka, Fhr. v. Toppolczan und Spätgen 209.
Matzen 42.
Maurer 176.
May 544.
Mayer 198. 251.
Mayr 250.
Mecklenburg 293. 612.
Medler 8.
Meermann 172.
Mehnert 264.
Mehlhorn 404.
Mehliß 163. 166.
Mehnert 246.
Meier 120. 177. 355. 362.
Meinel 592. 593. 595.
Meinert 19.
Meisenburg 302. 475.
Meißner 117. 208
Meitzen 84. 85.
Melbeck 75.
Mellen 40.
Mellmann 340.
Mencke 610.
Menke 117.
Mensing 312. 610.

Mergenbaum 469.
Mertens 224.
Merz 588.
Merzyn 445
Mesch 296.
Messer 95.
Mestdach 516.
Metthée 92.
Mettlerkamp 383. 383.
Metzger 69. 70.
Metzges 375. 375.
Meuer 536.
Meyberg 101. **299.** 373. 374. 375.
Meyding 196.
Meyer 44. 167. 168. 216. 345. 346. 360. 361. 392. 527. 559. 595.
Meyers 514.
Meyse von Euderitzsch 127.
Meyner 264.
Meyri 474
Meysel 452.
Michael 162.
Michelsen 40. 43.
Middendorff 40.
Mielitz 561.
Milman 339.
Millinghausen 21.
Mindermann 448.
Mitchel 485.
Mittereiter 253.
Mittner 574.
Möhle 484.
Möhling 315.
Möhlmann 325.
Mölemann 325.
Möller 185. 425.
Moeller 307.
Möllmann 325.
Mölmann 325. 326.
Moens 510.
Mohr 446.
Molinari 507.
Molinski 206.
Molitor 259.
Molleman 340.
Mols 513.
Moncke 139.
Baron de Montaran 30.
Montovio 385.
Morgenstern 276.
Mosle 400.
Mothes 496.
Mühleman 340.
Mühlmann 325. 338.
Mühlhausen 591.
Mühlenbruch 89.
v. d. Mülbe 457.
Mülleman 339.
Müllemann 340.
Müller 13. 44. 95. 100. 101. 143. 167. 173. 202. 245. 247. 253. 265. 281. 282. 313. 316. 347. 348. 367. 505. 539. 563. 582. 588. 597.
Müllerskowsky 285.
Müllmann 325.
Mülman 339.
Mülmann 337.
Münker 60.
von Münster 40.
Münter 158.
Müntzer 233.
Muhl 49.
Mundt 348. 433.
Mussman 592.

N.

Naager 256.
Nabuth 544.
Nagel 98. 239.
Nagl 253.
Narten 163.
Natorp 177.
Nebel 355. 466.
Nebelung 462. 467.
Nerong 311.
Nettmann 428.
Neu 484.
Neucheler 556.
Neuhauser 580.
Neuheller 556.
Neumann 40. 41. 183. 265. 386. 388. 447.
Neuß 57. 376.
de Neverlée 519.
Niekhorn 473. **476.**
Nicolovius 182.
Nieber 82.

v. Nieber 82.
Niedernberg 326.
Niehausen 41.
Nielsen 171.
Niemeyer 155. 157. 315. 316.
Niemeier 343. 360.
Nissen 391.
Nobl 256.
Nöltner 121.
Nörr 197. 485.
Noll 267.
Nonnen 186.
Norberg 188.
Nordau 426.
Nordhoff 90.
Nordmann 168.
Nordmeyer 354.
Norrenberg 329.
Nortmeier 355.
Nothnagel 15.
Nülle, Nölle 341.
Nüßler 534.
Nusbaum 611.
Nussbaum 611.
Nußbaum 317.

O.

Oberlin 578.
Obertüschen 19.
v. Obsfelder 2.
Ochs 87.
Oders 234.
auß der Öge 328.
Öhl. 260.
Öhm 66.
Oelschläger 523.
Oernster 442.
Österlein 485. 486.
Östreicher 483.
Offensandt 3.
Ohmstedt 523.
Oldenburg 84.
Oldermann 505.
Olson 505.
Opper 20.
Ortleb 131.
Ortmann 37.
Oswald 107. 495.
Ott 321.
Otto 14. 106. 220.
Ovens 43.
Overbeck 177.
Overhoff 331. 332.

P.

v. Paczenski und Tenczin 10.
Paetzold 51.
Le Paige 516.
Palm 186. 448.
Pama 588.
Pape 132.
Papenbroeck 510.
Parker 488.
Paß 373.
Pastor 75.
Pauli 426.
Pauling 355.
Pauls 193
Pausa 588.
Pauschmann 533.
Frhr. v. Pechmann 193.
v. Pein und Wechmar 556.
de Peiville 547.
Peltzer 302.
Pennekamp 303.
Pennrich 375.
Perckwinschel 224.
Peter 580.
Peters 84.
Petersen 43. 258. 391. 391. 608.
Peterson 179.
Petri 8. 433.
Petry 176.
Petzold 242. 449.
Pfab 276.
Pfaff 142. 303. 598.
Pfarr 444.
Pfeifer 69. 70. 279.
Pfeiffer 328. 553.
Pfister 582.
Pfleger 579.
Pflüger 192.
Pfuhl 369.
Pfuhlmann 534.
Philipsen 390.
Philpot 253.
Philpsen 390.
Pickstock 365.
Pieper 67. 72.
Pietersen 429.
Pille 244.
Vicomte de Pina 33.

Piper 177.
Pithan 19.
Pitzsch 285.
Van der Plas 505.
Platen 423.
Plettner 563.
Plitt 469.
Plock 120.
Plöger 176.
Plumhoff 349.
Pockrandt 209.
Poerstel 543.
Pöfel 211.
Pöhnemann 256.
Pohlmann 432.
Pollack 246. 247.
Polpert 488.
Pommer 538.
v. Pommer = Esche 295.
Pooren 502.
Portius 245.
Posch 259.
Post 182.
Poth 223.
Pott 223.
Powalski 226.
Pralle 97.
v. Praun 444.
Preetz 428.
Preibisch 534.
Preunkert 489.
Preußer 533.
Preußner 545.
Preyß 223.
Prinke 464.
Pröhl 266.
Prössel 69.
Profius 537.
v. Prott 169.
Prumssen 512.
Puttfarken 527.
Pulson 188.

Q.

Quade 147.
Quas 240.
Queermann 159.
Queitsch 496.
Quinke 337.

R.

Racine 48.
Radberg 188.
Radefeld 450.
Raehmel 214.
Ränen 428.
de Rabier 29.
Rambach 605. 606.
Rapkowitz 220.
Rasch 526.
von Raschau 404.
Rasmussen 422.
Rassow 40. 41.
Rathgeber 147.
Rathgens 373. 374.
Raunert 486.
Rauschelbach 240.
Rautenkranz 162.
van Ray 504.
Reddelien 83.
Reelfs 371. 372.
Reents 366.
Reese 118.
de Rège 294.
Rehnfisch 233.
Reichard 314.
Reichberger 583.
Reichelt 273.
Reichmann 300. 305. **373.**
Reimer 11.
Reinbold 119.
Reinhardt 139. 149. 159.
Reinhold (Reinholdsen) 603. 608.
Reinhold 604.
Reinicke 12.
Reitmann 146.
Reitz 39.
Reitzendorf 537.
Rendorf 378. 397.
Rendorp 378. 379. 400.
Rendorp 377. 397. 399. 400.
Rendorp van Marquette 400.
Rendorpf 378. 397.
Rendorpff 396.
Rendtdorff 378.
Rendtorf 378.
Rendtorff 377. 378.
Rendtorp 378.

Renken 366.
Renner 201.
Renntorf 378.
Renntorp 378.
Rentdorp 378.
Renthorp 378. 396.
Rentorf 378.
Rentorff 378.
Rentorp 376. 377. 378. 395. 396. 397.
Rentorpf 397. 398.
Renttorf 378.
Renttorff 378. 396.
Renttorp 378.
Retberg 2.
Reuß 192.
Reußner 532. 540.
Rheder 395.
v. Rheinbaben 463.
v. Ricaud = Tiregale 170.
Richard S. 182.
Richter 11. 151. 445. 542. 586.
Ricken 64.
v. Rieben 547.
Riede 228.
Riedel 110.
Rieder 257.
Riehl 581.
Riehm 580.
Riemann 278.
Rietschier 85.
v. Rindorf 559.
Ringels 300.
Ristenpart 353.
Ritter 42. 387. 449.
Rittmann 46.
Robert 88.
Roch 275.
Rocholl 352.
Rochow 434.
Rochwitz 118.
van Rode 512.
Rodemann 132.
Roden 56.
Rodenbach 505.
v. Roeder 106.
Roendorp 399.
Roennecke 592.
Roeßler 534.
Roettig 141.
Röber 412.
Römer 12.
Röse 445.
Rößler 279. 536.
Rol 512.
Roll 562.
von Rommel 119. 121.
Roscher 91.
Rose 37.
Roselieb 321.
Rosemeier 347.
Rosenthal 142.
Roser 416.
de Roset 30.
Roßberg 594.
Rosser 581.
Roßtok 401.
Rost 273.
Rosteck 402.
Rostkowski 401.
Rostock 401. 402.
Roztok 402.
Rotschier 131. 137. 138.
Roth 581. 584.
Ruckert 315.
Ruckpaul 492.
Rudolph 84. 247. 462.
v. Rudolphi 557.
Rübenkamp 50.
Rücker 564.
Rügemer 265. 266.
Ruhrberg 100.
Ruppersberg 562.
Ruppricht 434.
Rus 505.

S.

Sachse 595.
Sachße 245.
Sack 179.
Sackreuter 181.
Salling 390.
Salmut 536.
Sander 315. 351.
Sandmann 116.
Sandreuther 550.
van der Sandt 508.
Sarger 582.
Sasse 182.
Sasow 56.
Sauerampf 308.
Schacht 525.
Schad 194. 416. 483.
Schade 322.
Schächer 278.
Schäfer 535. 553.

Schairer 197.
Schall 93.
Schalm 217.
Schanzenbach 195.
Scharf 389.
Scharfenberg 433.
Schaub 320.
Schauer 611.
Schaur 177.
Schedlich 498.
Scheerbaum 491.
Scheerer 499.
Scheib 56. 57.
Scheibler 74. 75. 76. 177.
Scheiding 351.
Scheidt 70. 71.
Scheiter 282.
Schellinger 399.
Schenk 142. 482.
Schentke 23.
Schenzel 180.
Schetter 16. 117. 120. 123. 430.
Scheuermann 100.
Schiede 130. 152.
Schier 61.
Schiffner 497.
Frh. v. Schilden 312.
von Schilden 312.
Schiler 197.
Schilling 68. 228. 284. 356.
Schindler 165.
von Schirach 97.
Schläpfer 244.
Schlatter 393.
Schlegel 415.
Schleifenbaum 64.
Frh. v. Schleinitz 417.
Schlemm 129.
Schleußner 272.
Schlösser 76.
Schlößmann 496.
Schloifer 2.
Schlosser 182. 391.
Schlott 218. 277.
Schlucker 541.
Schlüter 380.
Schmalfuß 461.
Schmetz 440.
Schmetzer 200.
Schmid 252. 258. 275. 283. 391. **409.**
Schmidbauer 250.
Schmidell 223.
Schmied 337. 409.
Schmiedt 409. 555.
Schmidt 42. 44. 57. 68. 69. 88. 89. 141. 216. 217. 235. 239. 244. 332. 337. 370. 409. 452. 453. 462. 562.
v. Schmidt-Phiseldeck 119.
v. Schmidt-Wierutz-Kowalski 211.
Schmirg 202.
Schmitz 110.
Schmölder 80.
Schmöle 73.
Schmutzer 452.
Schnee 227.
Schneider 14. 96. 146. 194. 498. 524. 601.
Schneiter 233.
Schnitzler 75.
Schnobel 423. 612.
Schnökel 343. 357.
Schobacher 256.
Schobert 420.
Schoch 461.
Schockenmaier 178.
Schön 551.
v. Schönberg 591.
Schönborn 538.
Schöneweck 151.
Schönfeld 241.
Schönfelder 241.
Schönherr 277.
Schönlebe 281.
Schöpf 586.
Schöps 274. 536.
Schörckel 550.
Schörtlen 97.
Scholtz 233. 541.
Scholtze 437.
Scholze 548.
Schorch 351.
Schorkel 550.
Schott 15.
Schotte 135.
Schrader 194.
Schramm 133.
Schreiber 130. 133. 134. 304. 447. 497.

Schreier 564.
Schreiner 198.
Schrimpff 333.
Schroeter 138. 450.
Schröder 42. 121. 382.
Schröer 442.
Schröter 373. 374. 534.
Schubert 443. 541. 586.
Schuderoff 454.
Schüler 96.
Schüller 72.
Schünemann 167.
Schurmann 329. 422.
Schütt 434.
Schütte 19. 117. 336.
Schüttler 533.
Schütze 289. 535.
Schuhmacher 285.
Schulte 303.
Schultz 17. 38. 382. 528.
Schultze 404. 548.
Schulz 170.
Schulze 51. 172. 277. 280. 404. 406. 421. 450. 451.
Schulze III, Schultze 437.
Schulze-Vellinghausen 335.
Schulweg 255.
Schumacher 3. 46.
Schumann 483.
Schurig 151.
Schurtz 351.
Schuster 533.
Schwabe 555.
Schwarz 108.
Schwedtmann 348.
Schweiger 557.
Schwenold 197.
Schweppe 161.
Schwinghammer 252.
Scribonius 133.
Scur 321.
Scultetus 437.
Sebisius 552.
Sedlmayer 255.
Seebeck 12.
Seeger 354. 355. 359.
Seehase 45.
Seelbach 17.
v. Seeliger 536.
Seemann 353.
Seetzen 368.
Sehmer 10.
Seidel 312. 410. 535.
Seidler 139.
Seifert 418.
Seiffert 441.
Seiffart 271.
Seiler 538.
Seizinger 483.
Baron Seken 571.
v. Seliger 539. 540.
Serini 28.
Serinzi 415.
Seydel 22.
Seydenreich 536.
Seyffert 469.
Sickert 151.
Siebert 15.
Sieck 486.
Sieffert 224.
Siefferth 224.
Siefken 367.
Siegel 319.
Siegenbogen 8.
Siegling 445.
Sielken 122.
Siemens 18.
Silber 217.
Silbere 217.
Silbweisen 181.
Silkerodt 461.
Simon 319.
Slicher 520.
Söder 427.
Sönnichsen 44.
Sörensen 319.
Sörgel 464.
Solling 170.
Solotorev 317.
Sonntag 20.
Sonswald 171.
Sossenheimer 254.
Soult, Herzog von Dalmatien 303.
Spalding 179.
Spalteholz 413.
Speckert 581.
Spellerberg 432
Spennemann 17. 219.
Frh. Sperling-Posse v. Saby 186.
v. Sperling 404.
Spicker 338.
Spieker 23.

Spielberg 327.
Spießl 251.
Spitta 2.
Spitzenberger 253.
Spitzner 453.
Spranger 449.
Springer 13. 322. 553.
v. Sprunner 257.
v. Sprewitz 85.
Stadelmann 582.
Stadler 283.
Stadtlander 371.
Stadtländer 361.
Stahlhöfer 96.
Stahlschmid 308.
Stahvorst 354.
Stammern 428.
Stampe 36.
Staudinger 77. 250. 571.
Staufert 176.
Stauffer 458.
Steiger 461.
Steiman 419.
Frh. v. Steinäcker 295.
Steinert 406.
Steinhäuser 164.
Steinkamm 110.
Steinkopf 45.
Steinmetz 194. 537.
Stender 83.
Stenger 64.
Stephan 280.
de Sterpigny 518.
Stetson 489.
Stetter 199.
Steuber 141.
Steyer 246.
Steyrer 260.
Stiefel 238.
Stieger 258.
Stiel 279.
Stieler 277.
Stier 447.
Stockmann 424.
Stockport 186.
Stöhr 453. 484.
Stolle 350.
Stolterfoth 430.
Straßer 459.
Straßweg 73.
Straupitz 539.
Strauß 482.
Strebel 486.
Strecker 131.
Streibl 254.
Streble 274. 275.
Strobach 273.
Strobandt 234.
Strohmann 460.
Stroth 606
Struckmann 346. 359. 361.
Strücker 79. 101. **471.**
Strzowski 20.
Stubbendorf 84.
Stuene 384.
Stübig 583.
Stüdemann 41.
Stüler 135. 152.
Stünkel 310. 352.
Stuhlmann 111.
Sturm 23.
Stutz 479.
Stutzer 20.
Suares 92.
Suckow 427.
Suntken 367.
Susewind 265.
Sybel 17.
Symmer 234.
Syruch 360.

T.

Taddel 39. 40. 42. 43. 611.
Tamm 405.
Tauber 239.
Tauchen 116.
Tancke 542.
Tauscher 273.
Telge 167.
Telkner 551.
Temming 21
Tengermann 117.
Teschemacher 302. 475.
Tesmer 611.
Teubner 427.
Teuffel 215
Thaer 160.
Thalweiser 192.
Theile 332.
Then Berg 178.
Thesmar 179.
Theuerer 490.

Thiele 347. 348.
Thienemann 14.
Thierfelder 458.
Thies 69.
Thile 153.
Thomas 234. 321.
Thon 310. 311.
Thorburn 187.
Thormann 88.
Thümmig 586.
Tiedemann 303.
Tieß 224.
Til 153.
Tischer 241.
Tittel 129.
Tittl 591.
Tittmann 442.
Tobler 10.
Tocken 425.
Todschinder 144.
Töms 424.
Törster 538.
v. Toll 206.
Torcken 425.
Toydenkuß 222.
Traenkner 8.
Trau 162.
Traube 450.
Traupel 592.
Trautmann 534.
Treger 230.
Trepta 544.
Treptow 544.
Treß 21.
Tripel 582.
Troost 382.
Truhstaedt 36.
Trummler 499.
Trunk 234.
Tschörtner 535.
Tucker 487.
Tuckermann 328.
Türck 32.
Turner 487.
Tuschke 118.
Tyroldt 598.

U.

Ubner 126. 128.
v. Uechtritz 539.
Ueffeler 306.
auff dem Uffer 328.
Uhle 279.
Uhlmann 279.
Ulbricht 281.
Ullenbrock 375.
Ullens 514.
Ullrich 309.
Ulrich 225. 539.
Umbscheid 493.
Umbescheid 493.
Umbscheiden 493.
Umbeschеiden 493.
Umbeschеidt 493.
Umbeschеit 493.
Umbricht 386.
Umscheid 493.
Unbeschreid 493.
Unbeschеiden 493.
Unbeschеidt 493.
Frh. v. Uslar-Gleichen 294.

V.

Vagd 335.
Le Vayer 31.
Veit 251.
von Veltheim 399.
Vermehren 40.
Vermoelen 515.
de Verthamont de la Ville aux Cleres 31.
Vich 611.
von Viebahn 22.
Vinck 513.
Vitosius 551.
Vlaming van Outshoorn 520.
Vlvers 514.
Voelcker 38. 39.
Vogdt 226.
Vogel 131. 415. 580.
Vogelsang 326.
Vogelsand 326.
Vogler 132. 135. 138. 149. 345. 490. 580.
Vogt 233. 302.
Voigt 179. 440.
Voigtel 287.
Voitus 296.
Volck 199.
Voltz 582.
Vorsprecher 252. 254.

W.

de Waal 501.
Waas 251.
Wachendorf 349.

Wachter 180.
Wacker 144.
Waegener 40.
de Wael 501. **509. 519.**
Wagenaers 517.
Wagener 54. 56. 79. 80. 448. 474. **477.**
Wagner 150. 163. 183. 199. 284. 375. 414.
de Wahl 305. 375.
Wahrendorff 159.
Waitz 455.
de Wal 501. **518.**
Walaeus 516.
Walber 320.
Waldecker 490.
Waldthausen 8. 472.
de Walr 501. **516.**
Walkiers 513.
Wallmigrath 99.
Frh. v. Wangenheim 457.
Walsle 183.
Walter 321.
Walther 288.
Walton 488.
Warmholz 169.
Warncke 47.
Graf v. Wartensleben 105.
Waßmann 347.
Watters 83.
Weber 165. 274. 323. 416. 563.
Wedemeyer 159. 230.
Weger 460.
Wegge 21.
Weghausen 167.
Wegmann 9.
Wehmeyer 459.
Weibezahn 163.
Weickert 245.
Weidauer 283.
Weidemann 294.
Weidenmüller 305.
Weideteich 274.
Weil 206.
Weinberger 421.
Weinhagen 85.
Weinig 248.
Weis 544.
Weise 143. 279.
Weismann 195.
Weiß 60. 288. 443.
Weißker 521.
Welker 455.
Wellenkamp 601.
Welling 217.
Wende 287.
de Wendel de Habange 32.
Wendt 424.
Wennberg 376.
Wenze 362.
Wenzel 242. 455.
Werbrouck 514.
Werneburg 150.
Werner 74. 141. 439. 601.
Werr 193. 194.
Werth 216.
Westerich 523.
Westfahl 101.
Westhoff 16.
Wetken 395.
de Wetzel 461.
Wetzke 272.
Weyermann 72.
Weyers 504.
v. Weyhe 116.
Weyhe 606.
Whitlock 487.
Wichert 50.
Wichmann 158.
Wickel 321.
Wickevoort 399.
Wickrath 50.
Wiebking 356.
Wiedemann 263. 266.
Wiedenmuth 117.
Wiedenfeld 115.
Wiedmann 596.
Wiegleb 142.
Wiemers 368.
Wiert 576. 577.
Wierth 567. 568.
Wiese 232.
Wiesner 533.
Wieters 353.
Wilberg 10. 13.
Wilcke 36.
Wilberger 590.
Wilhelm 191. 350.
von Wilich 503.
Wilke 286.
Wilkening 359. 360.
Willeing 217.
Willemsen 389.
Willeng 217.

Willms 370.
Wilmans 168.
Winckelmann 172.
Windrath 474.
von Wingen 131.
van Winghen 515.
Winkler 218. 537.
Winter 13. 120. 264. 275.
v. Winterfeldt 106.
Winterstein 407.
v. Wintzingerode 138.
von Wirth 555.
Wirker 348.
Wirt 567.
v. Wirt 575.
Wirth 198. 329.
Wirth I 529.
Reichsritter von Wirth Edle von Weydenberg 558.
Wirth von Wistelmark 564.
Wirth von Wrhrenfels 564.
Wirth von Wernsfeld 566.
Wirth 568. 569.
Wirth Ritter Nyarasd 573.
Wirth von der Westburg 573.
Baron de Wirth 575.
v. Wirth 575.
Wirth gen. Lafeuillade 584.
Wirth II 585.
Wirth III 599.
Wirtz 567.
Wißer 582.
Witte 333. 334.
de Witte 512.
Witter 495.
Wöhler 349.
von Woellwarth 107.
Wolf 282. 579. 594.
Wolfklandy 565.
Wohlfart 89.
Wohlleben 9.
Wolkauer 550.
Wolkenhauer 272.
Wolperth 490.
Wolters 40.
Worthmann 455.
Wouters 511. 513.
Frh. Wrangel 73.
Wülfing 76.
Wülfrath 74.
Würth 568. 569.
Edler von Würth 569.
Edler von Würth-Würfeld 571.
Würth Edler von Hartmühl 571. 572.
Würth Edler von Würfeld 574.
Würth v. Würbenthal 575.
Württ 567.
Wüst 200.
Wulff 177.
Wunder 586.
Wuppermann 177.
Wurth 577.
Wybrantz 399.

Z.

Zacharias 252.
Zapp 18. 108.
Zedelius 117.
Zeidler 267. 538. 539.
v. Zeidler 539.
Zehme 470.
Zeller 194.
Zenturonius 403.
Zetrel 357.
Ziegenhirt 427.
Ziegler 131. 158. 579.
Ziering 465.
v. Zimmermann 209.
Zimmermann 213. 269. 467.
Zimmern 269.
Zinck 295.
Zincke 37.
Zinn 491.
Zöbelein 597.
Zollin 426.
Zorn 177. 193.
Zott 259.
Zrimy 28.
Zschürnig 461.
Zschoch 546.
Zschunke 323.
Zülch 308.
Zur Mühlen 386.
Zwiedinek, Edler von Südenhorst 590.

Karl W. Hiersemann, Buchhändler und Antiquar, **Leipzig**, Königsstrasse 3.

Die nachstehend verzeichneten meiner Antiquariatskataloge empfehle ich Ihrer gefälligen Beachtung:

Katalog 289: **Deutsche Lande und Städte.** Allgemeine deutsche Geschichte und Lokalgeschichte Norddeutschlands. Zeitschriften, Bücher, Ansichten, Pläne, Kostümblätter, Flugschriften. 1869 Nummern.

Katalog 299: **Genealogie und Heraldik.** Ordenswesen, Sphragistik, Geschichte der Höfe und des Adels. 694 Nummern.

Die Kataloge stehen Interessenten auf Wunsch gratis und franko zur Verfügung.

Karl W. Hiersemann, Buchhändler und Antiquar, **Leipzig**, Königsstrasse 3.

Spezial-Atelier

für heraldisch stilgerechte Kunstgravierungen.

Viele Anerkennungen aus höchsten Kreisen.

Mitglied des Herold und Deutschen Graveur-Vereins.

Karl Lubig, Berlin C 19, Alte Leipzigerstr. 3.

Der Herold

Verein für Wappen-, Siegel- und Familienkunde

gegründet i. J. 1869, ist der älteste der bestehenden deutschen Vereine zur Pflege der Heraldik und Genealogie.

Er zählt gegen **1000 Mitglieder,** welche sich aus Angehörigen regierender Häuser, des hohen und niederen Adels, des angesehenen Bürgertums, Vertretern der Kunst und Wissenschaft und des Kunsthandwerks zusammensetzen.

Er gibt **zwei Zeitschriften** heraus: Den monatlich erscheinenden, mit zahlreichen Kunstbeilagen ausgestatteten „Deutschen Herold" und die „Vierteljahrsschrift". Anfragen (für Mitglieder kostenlos!) finden durch dieselben die **weiteste Verbreitung** in Fachkreisen.

Er besitzt eine bedeutende **Fachbibliothek,** die seltensten und wertvollsten Werke aller Zeiten aus dem Gebiete der Wappen- und Familienkunde enthaltend. Die Benutzung (auch) außerhalb) steht allen Mitgliedern frei.

Mitgliedsbeitrag: jährlich 12 Mark; dafür wird auch die Monatsschrift ohne weitere Nachzahlung portofrei geliefert.

Statuten, Anmeldeformulare durch die **Redaktion des Deutschen Herolds, Berlin W. 62, Schillstraße 3**

Die **stilgerechte Ausführung heraldischer und heraldisch verzierter Arbeiten,** z. B.:

Wappenmalereien aller Art, Stammbäume, Familienchroniken, Adressen, Exlibris, Glasgemälde, Porzellane, Gravierungen, Bildnis-Medaillen, Gedenkmünzen für Familienereignisse, Votivtafeln, Fahnen, Bucheinbände, Lederarbeiten, Bildhauerarbeiten in Holz und Stein (für Möbel, Denkmäler usw.), Gold- und Silbergeräte mit heraldischer Dekorierung u. a.

vermittelt die **Redaktion des Deutschen Herolds (Berlin W., Schillstr. 3);** sie steht zu diesem Zweck mit tüchtigen Künstlern und Kunstgewerbetreibenden in Verbindung.

Jede Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Roland

Verein zur Förderung der Stammkunde.

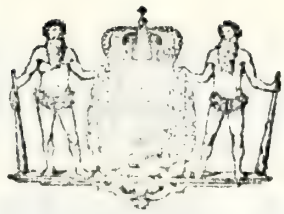
Zweck: Die geschichtlichen Hilfswissenschaften, insbesondere die Stammkunde zu pflegen, das Interesse an der letzteren in weitere Kreise, namentlich auch des Bürgertums zu tragen und eine möglichst enge Verbindung der Freunde der Familienforschung herzustellen.

Beitrag: Jährlich Mk. 3.—.

Beitrittserklärungen sind zu richten an:

Dr. jur. **B. Koerner,** kgl. preuß. Regierungsassessor, Herausgeber des Genealog. Handbuchs bürgerlicher Familien, Berlin N. W. 23, Klopstockstr. 55. — Prof. Dr. **Hermann Unbescheid,** Dresden, Lüttichaustr. 11.

Vereinsschrift: Wellers Archiv für Stamm- und Wappenkunde.

C. A. Starke  **Görlitz**

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Buch- und Kunst-Verlag.

Auszug

aus dem

Verlags-Verzeichnis.

Das Wappen Ihrer Majestät der deutschen Kaiserin und Königin von Preussen Auguste Victoria, Prinzessin zu Schleswig-Holstein.

Offizielle Ausgabe der Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.

Mit Allerhöchster und Höchster Genehmigung veröffentlicht und entworfen von E. Freiherrn von Mirbach, Königl. Kammerherr, Oberhofmeister Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

16 Blatt (15 Blatt Farbendruck und 1 Blatt Lichtdruck) Gross-Quartformat, in peinlichster Ausführung jedes kleinsten Details und mit historischem Text, enthält die Allerhöchst befohlenen Umänderungen an den Kaiserlichen und Königlichen Wappen, Kronen, Standarten etc.

15 Blatt Farbendruck, 1 Blatt Lichtdruck mit erläuterndem Text, in Mappe M. 24.—

In Kalikodecke nach Zeichnung von G. Otto, gebunden M. 30.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Wappenbuch des Westfälischen Adels, zusammengestellt und herausgegeben von Max von Spiessen, Königl. Oberleutnant a. D., gezeichnet von Professor Ad. M. Hildebrandt. Gross-Quart mit 356 Wappentafeln, erläuterndem Text, Wappenbilderlexikon usw.

Komplett M. 108.—
oder in 12 Lieferungen à M. 9.—

Wappen und Handbuch des in Schlesien landgesessenen Adels, herausgegeben von A. Freiherrn von Krane, illustriert von Professor Ad. M. Hildebrandt, mit 127 Tafeln in Farbendruck, Entwürfen zu Fahnen und Flaggen, Text mit Angabe des Ursprungs und der Herkunft der Geschlechter, der Daten bezüglicher Diplome, Beschreibung der Wappen, der Personalien der gegenwärtigen Besitzer, des Besitzstandes, Nachweisung von Stiftungen und Familiengeschichten, alphabetisch geordnetem Namen- und Güter-Register und einem Wappenbilderlexikon, mit dessen Hilfe der Name des Wappenherrn ohne Mühe festzustellen ist.

M. 75.—
Kann auch in 5 Lieferungen bezogen werden à M. 15.—

Geschichte des Nassauischen Wappens von H. von Goeckingk, Königlicher Kammerjunker und Premierleutnant a. D. Gross Quarto auf gelb Kartonpapier mit 3 Blatt Wappen in Farbendruck, vier Siegel- und Wappentafeln in Lichtdruck, Initialen, Vignetten von E. Döpler d. J. etc. und 14 Stammtafeln M. 12.—

Die Wappen der Grossherzogtümer Mecklenburg, ihrer Städte und Flecken von C. Teske. Mit 55 Wappen in Farbendruck und 406 Siegelbeschreibungen. Gebunden M. 20.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Das Wappen des Fürstlichen Hauses Hohenzollern, in seiner Entwickelung von der ältesten Zeit bis zur Gegenwart historisch dargestellt, nebst Anhang: Hohenzollern'sche Allianz-Wappen von Dr. Th. Zingeler. 4° mit 39 Holzschnitten und 9 Farbendrucktafeln in eleg. modernen Kalikoband M. 15.—

Dr. K. Th. Zingeler, Der Bracke im Wappen der Hohenzollern. Klein-Quart mit Tafeln in Farbendruck, broschiert M. 3.—

Exlibris, Zeitschrift für Bibliothekzeichen, Bücherkunde und Gelehrtengeschichte, Organ des Exlibris-Vereins zu Berlin. Lexikon 8°, jährlich 4 reich illustrierte Hefte. 16 Jahrgänge à M. 15.—

Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien. In Kalikoband mit Goldpressung à M. 6.—
Bislang erschienen 12 Bände, welche 470 Familien in Hauptartikeln behandeln und 23 717 registrierte Familiennamen enthalten. Die Bände von 3 ab sind reich mit Wappen in Farbendruck und Schwarzdruck, Porträts, Ansichten u. s. w. illustriert.

Handbuch der theoretischen u. praktischen Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner. Zwei Teile mit 25 Kapiteln unter Anführung von 3125 Beispielen, erläutert durch 1949 Figuren auf 66 Tafeln in Steindruck, mit Erklärung der heraldischen Ausdrücke in 6 Sprachen, nebst Wappen- und Wortregister. 4°. II. Auflage. M. 25.—

Handbuch der praktischen Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner, mit 492 vom Verfasser selbst auf Stein gezeichneten Figuren auf 30 Tafeln. Quart, geheftet (II. Teil des Gesamtwerkes) M. 12.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Standes-Erhebungen und Gnadenakte Deutscher Landesfürsten während der letzten drei Jahrhunderte. Nach amtlichen Quellen. Gesammelt und zusammengestellt durch Maximilian Gritzner, Königl. Preussischem Leutnant a. D. und Königl. Geh. Kanzleirat. Enthält die Standes-Erhebungen und Gnadenakte Anhalt-Bernburg, Anhalt-Cöthen, Anhalt-Dessau, Grossherzogtum Baden, Kurfürstentum Bayern 1542—1777, Pfalzgrafen und Kurfürsten von der Pfalz bis 1777, Pfalzbayern inkl. Reichsvikariat, Königreich Bayern, Braunschweig, Hannover, Kurhessen, Landgraf von Hessen, Hohenzollern, Lippe, Schaumburg-Lippe, Liechtenstein, Nassau, Oldenburg, Reuss-Greiz, Reuss-Schleiz, Reuss-Lobenstein, Kursachsen inkl. Reichsvikariat, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg, Sachsen-Weimar, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Württemberg; ferner komplette Register. 2 Bände (854 Seiten). M. 20.—

Bayerisches Adelsrepertorium nach amtlichen Quellen von M. Gritzner. Amtlich vom Königl. Bayerischen Staatsministerium des Innern empfohlen.

Das vorliegende Werk enthält: 1) Alle blühenden und erloschenen Geschlechter, welche in der Königl. Bayerischen Adel-matrikel Aufnahme gefunden haben. 2) Alle Familien, welche von Fürsten aus dem Hause Wittelsbach (Kurpfalz, Kurbayern, Kurpfalzbayern, Königreich Bayern) Standeserhöhungen erhalten haben. 3) Alle Familien, denen ihr ausländischer Adel in Bayern anerkannt worden ist. Das Werk ist auf Grund der Königl. Bayerischen Adelsakten und Matrikelextrakte ausgearbeitet worden. M. 25.—

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Stammtafeln der beiden märkischen uradeligen Geschlechter von Bardeleben. Zusammengestellt von Carl von Bardeleben, Generalleutnant z. D. Querfolio,
in Kaliko gebunden M. 8.50
in Kartonumschlag M. 6.50

Geschichte des Geschlechts derer von Winning, zusammengestellt von Leopold von Winning, Generalleutnant z. D. XI und 302 Seiten mit einer farbigen Wappentafel und 31 Stammtafeln. 8°. M. 12.—

Beiträge zur Geschichte des uradeligen Geschlechts von Stojentin, pommerschen Ursprungs. Band I. Urkunden und urkundliche Nachrichten. Von Max von Stojentin a. d. H. Prebendow, Dr. philos., Königl. Chemiker an den technischen Instituten der Artillerie. Mit einer farbigen Wappentafel, einer Karte, zwei Tafeln Faksimilis, drei Stammtafeln, sowie drei Tafeln mit 22 Siegelabbildungen. M. 12.—

„Deutschlands Ritterschaft, ihre Entwickelung und ihre Blüte" von Heinrich von Wedel. Ein Beitrag zur Geschichte des Ritterbürtigen deutschen Adels im Mittelalter unter besonderer Berücksichtigung der Minnesänger.
Kartoniert M. 3.—
2. Auflage, eleganter Kalikoband M. 3.50

Praktische Heraldik, „Dem Adel und den Patriziern gewidmet" von Clemens Freiherrn von Hausen. Lexikon 8° in elegantem Umschlag mit 8 Tafeln Illustrationen. M. 2.—

Altbayerische Heraldik von Dr. Otto Titan von Hefner. Unter Zugrundelegung eines neuen allgemeinen Systems

der wissenschaftlichen Heraldik. Propädeutik mit 39 Holzschnitten und 8 autographierten Tafeln. gr.-8°. Soweit erschienen. M. 8.—

Mecklenburgische Adelsgeschlechter von Pritzbuer-Gamm. Gross-4°. Kartonirt. M. 9.—

Kriegsstammbuch aus den Jahren 1870/71 von F. Warnecke. Enthaltend Autographen und Wappen von deutschen Fürsten, Heerführern, Diplomaten und sonstigen hervorragenden Persönlichkeiten, welche an den Ereignissen der Jahre 1870/71 in hervorragender Weise teilgenommen haben. 50 Blatt Farbendruck auf schweren Karton aufgelegt in Umschlag. Soweit erschienen. M. 20.—

Otia Lusatica von Schmidt-Reder. Heft I. 1) Annales Gorlizenses. 2) Bergwerks-Verleihungsurkunde vom 3. Dezember 1497 mit Faksimile. — Heft II. 1) Urkunde über den Verkauf der Herrschaft Muskau vom 17. November 1597. 2) Thomas a Kempis. 8°.
à Heft M. 2.—

Rückblicke auf die Heraldische Ausstellung zu Berlin 1882 von Ad. M. Hildebrandt, Herzoglich Sachsen-Altenburg. Professor. Mit einem Lichtdruck. 8°. M. 1.—

Etliches aus der Görlitzer Chronica. Gross-8°. M. 1.—

Die sieben Sendschreiben der Offenbarung St. Johannis von Eleonore Fürstin Reuss. Mit Randzeichnungen von M. E. Beck. In Kaliko mit Goldtitel und Goldschnitt M. 12.—
Nur noch in wenigen nicht ganz tadelsfreien Exemplaren lieferbar.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Belagerung von Görlitz durch Johann Georg Herzog zu Sachsen und Franz Albrecht Herzog zu Sachsen, Kaiserl. Generalfeldmarschall 1641, mit Rand-Ansichten; Kupferstich gez. vom Churf. Sächs. General-Quartiermeister Melchior Schlomach. *Abdruck von der Original-Kupferplatte* aus dem gedachten Jahre (im Besitz der Stadt Görlitz) nebst Erklärungsblatt. Hochinteressantes kriegsgeschichtliches und historisches Blatt. M. 6.—

Ich verfüge nur noch über wenige Exemplare, von der Platte dürfen weitere Abzüge nicht mehr genommen werden.

Die Wappen der deutschen Heerführer von Ad. M. Hildebrandt, Herzogl. Sachsen-Altenburg. Professor. Ein Erinnerungsblatt an 1870/71. Gross-Folio. In Farbendruck. Emballage einberechnet M. 6.—

Dekorative Wappen: Görlitz, Lausitz. à M. 0.60

Wappenschablonen in Blockform. Format Klein-8°, nach Zeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt, der Block M. 1.—

Ahnentafelformulare, entworfen von Dr. Walther Gräbner, in 8 verschiedenen Ausführungen.

A 1	zu 32	Ahnen.	Zeichnungsgrösse	32 : 40,3 cm	100	Blatt	M. 10.—
A 2	„ 16	„	„	21 : 32 „	100	„	„ 6.—
A 3	„ 8	„	„	16,5 : 22 „	100	„	„ 5.—
B 1	„ 64	„	„	32 : 40,3 „	100	„	„ 10.—
B 2	„ 32	„	„	21 : 32 „	100	„	„ 6.—
B 3	„ 16	„	„	16,5 : 22 „	100	„	„ 5.—

Bei Bezug unter 20 Blatt (auch gemischt) kosten:
A 1 und B 1: 15 Pf. à Blatt,
A 2, B 2, A 3, B 3, A 4, B 4: 10 Pf. à Blatt.
Flache Packung oder in starken Papprollen wird je nach Format mit 20 Pf. bis 50 Pf. berechnet.

Wegweiser zur Benutzung der Ahnentafeln von Dr. Walther Gräbner. Klein-8°. M. 0.60.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs, **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Ahnen-Tafeln. *Nr. I zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden,* gezeichnet von L'Estocq. Ausgabe auf Karton 50×65 cm in farbigen Tondruck hergestellt, à Blatt M. 2.—, 6 Blatt M. 10.—.

Wegen Extra-Herstellung von grösseren Auflagen für Archive und Familien-Geschichten in einfacherer Ausstattung bitte ich eventuell freundlichst bei mir anfragen zu wollen.

Nr. II zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Eichblattmuster), Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.50, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

Nr. III zu 16 Ahnen, mit Wappenschilden (Lindenblattmuster), nach einer Zeichnung von O. T. von Hefner. Format 42×53 cm auf surrogatfreiem Papier, à Blatt M. 0.30, 10 Blatt, wenn auch von 2 und 3 gemischt, M. 2.50.

Formulare zu Personen-Aufnahmen (bei Abfassung von Familien-Geschichten, Aufstellung von Stammbäumen, Ahnentafeln usw. unentbehrlich) nach den Vorschriften des Vereins Herold. Preis pro 20 Stück M. 0.60 portofrei, 50 Stück M. 1.20, 100 Stück M. 2.—.

Packung zwischen Pappen 15 Pf. extra.

Genealogische Fragebogen, besonders zur Aufstellung der Genealogien für das Genealogische Handbuch Bürgerlicher Familien empfohlen. 1/1 Foliobogen in Reichsformat. Stück 5 Pf.

Unter 10 Stück kann nicht abgegeben werden.

C. A. Starke, Hofl. Sr. Maj. des Kaisers u. Königs. **Görlitz**
Buch- und Kunst-Verlag.

Postkarten Deutscher Fürstenhäuser und der Päpste in genealogischer Darstellung:

Serie 10 Stück (5 Muster ×2) 50 Pf. portofrei unter Nachnahme
50 Stück jeder Karte oder nach Wunsch gemischt 2 M. „
100 „ „ „ „ „ „ 3 „ „

Erschienen sind:

Die Könige von Preussen, Bayern, Württemberg, Grossherzöge von Baden, Hessen und die Reihenfolge der Päpste des 19. Jahrhunderts.

Die Stammtafeln sind von grünem Lorbeer umrankt auf hellgetöntem Wappenuntergrund, die Karte der Päpste ebenso, nur statt des Lorbeers von Palmenzweigen umgeben.

Einzelwappen

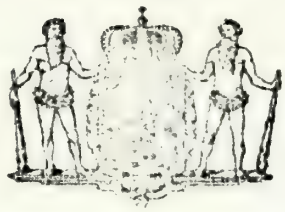
ausgeführt in Gold, Silber und Farbendruck.

Deutscher Kaiser gross 4° M. 3.—
Deutsche Kaiserin „ „ „ 3.—
Königin von Preussen mittleres Wappen M. 3.—
„ „ „ kleineres „ „ 3.—
Kronen des Kaisers und der Kaiserin „ 3.—
Reichsadler nur in Farben M. 2.50

Wappenzeichnungen

aller existierenden Wappen

werden in schwarz oder farbig heraldisch richtig und stilgerecht geliefert.



C. A. Starke

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Salomonstr. 39 **GÖRLITZ** Salomonstr. 39

.. 11 goldene Medaillen und erste Auszeichnungen ..

Kunstanstalt

für Druckherstellung von Einzelblättern wie vollständigen Werken

Buchdruck

Lithographie und Steindruck

Photographischer Druck

Lichtpausdruck

Faksimilie-Reproduktionen

Spezialität: Heraldik & Exlibris

Beste Referenzen

E684 7.228

6576 1